

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Plenar - Cod. St. Blasien 103**

**[Südwestdeutschland], [um 1420]**

de tempore

[urn:nbn:de:bsz:31-53573](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-53573)



sprich uns aller liebsten.  
Die quid unser behalte  
us ist Gottes ist erstine  
allen menschen und ter  
und das wir uns verzieht  
und der unwilligkeit von  
der weltlichen begird.  
Das wir missetlich und  
gerechteslich und mitter  
lich lebend in dieser we  
te. Das wir dankend si  
gend der saligen gedung.  
und der zukunfft der  
trünliche. Des grossen.  
Gottes unsere behalters.  
Hesu Crisi der sich selbst.  
und uns geben hat. Daz  
er uns loset von aller  
ungerechtigkeit und uns  
vaimget in selber am da  
nkbaren wolt. Das nach  
volget den güte wer  
ten. Dese salt du vedin.  
und manan in unsern.  
Hesu Criso in  
**D**as ewangelium sch  
ribet Lucas. Co.  
giong an gebort  
us von dem Kaiser zu  
gusto. Das angeschriben

wird aller quid Amis des  
erliche. Dese erst angesch  
ribung of geschet von  
dem richter Cyrino. Des.  
Landes Swie und all me  
uschen niemend dassi wa  
selben gerichtend. Jedoch  
er in sin seit. Aber Joseph  
giong off von dem Land.  
Salten von der Stadt  
Nazareth in das Land Ju  
deam in statt her. Dan  
des. Die da heisset Beda  
hem. Da von das er ruz  
von dem hus. und dem.  
geschid her daudes. Das  
er da verliche mit swi  
en die in da. gemichelt.  
was zu einer wirtime  
Und swanger was von  
dem haligen geist. Aber  
es beschach do si waren  
das die tag erfult wur  
dent. Das si gebair und  
si gebor irre erst gebor  
ime Sun. Und wanden  
in die tücher und leit in  
in die krippe. wam si hett.  
mit statt in dem Gohre.  
Und die waren in dem  
selben künigreich wach

ende. Und der selben wach.  
 pflegend obder in sich. Und  
 niemand war der Engel.  
 des himen kind bi in und  
 die klugheit gottes. und  
 scham si. Und si vorchtene  
 in mit grosser vorcht. do  
 sprach der engel zu in  
 in sond dich mit frucht  
**W**an niemand war ich  
 kind in ein gross fröde  
 die beschicht allem volk  
**W**an dich ist hüt geboren.  
 der behalter der da ist d  
 hie Christus. in der stat.  
 her Damasc. und das.  
 ist in ein zeichen das in  
 das kind wardent finden.  
 in die trücher ingewunde  
 und gelat in die brüpe.  
 Und ze hand beschach mit  
 diesem Engel. am manig  
 walt der himelstern die  
 turschafte die gott lobtane  
 Und sprachend lob und  
 ere si den höchsten. Und  
 off der erd si frid den  
 menschen die gutes wil  
 ten sind. *in und in*  
**I**n frü mess schribet  
 Paulus zu sine *in*

eri ad *in* **W**an allen  
 liebsten in gut willigheit  
 und die menscheit unsers  
 behalters gottes. die ist  
 erschmen mit von den  
 werten der gerechtigkeit.  
 die war getam habend.  
**W**an das er nach seiner  
 erbarung erzeut aus  
 geburet und behalter hat  
 durch das waschen der  
 wider geburt. Und der  
 erinnerung des heilige  
 geistes. den er ausgegoss  
 hat in uns vilichen. durch  
 effesim Crisen unsern be  
 halter das war gerecht  
 wertigotant von seiner  
 gnad sinen erben nach de  
 geding des ewigen leb  
 ens in unserm heren ihu  
*in Criso und in*  
**D**as ewangelii schri  
 bet Lucas zu der  
 selben mess und spricht  
 in der zit redant die  
 herten zu ein ander und  
 sprachend **W**an sollend  
 in gem gen bechaltig  
 und sollend dz wart se  
 chen das worden ist  
 das uns der herre.

erzogen hat. Und si kam  
end bald di hin und fun-  
dent waren und Joseph  
und das Kind geleit in  
die Krippe. Do aber si dz  
suehend. Do erkantet si  
von dem wort das zu  
in gesprochen was. von  
dem Kind. Und alle die  
das. horetent. die wunde-  
rattent von den dinge  
die zu in gesprochen  
waren. von der Krippe  
waria bedielt. alle di-  
se wort. ze samen trage-  
nd in frem herge. Und di  
Krieten horetent von der  
ham erend und lebend  
tratt in allen de dinge  
die si gehert und gesach-  
en. horetent. als zu in ge-  
sprochen was. *in un*

**I**ffron meß rind.  
ampt schribet pan-  
dus zu den. Kri-  
eten. *in* brüder got  
hat wilend manigval-  
tedlich. Und in vil wuß  
gredat. den vätern. du-  
rch die wußagen. Zu

dem Jungsten in diesen Kri-  
en hat er uns gredat. in de  
Gm den er gesezet hat.  
amen erben aller dinge.  
Durch den er och die welt  
gemacht hat. wam er ist  
am sein siner grülicheit  
und am figur siner subst-  
ancie. und erigend ist alle  
ding. *Wie* dem wort sin  
Kraft tünd die Krieten  
wiser sündan. So siet  
er zu der Geseit siner  
magen Kraft. in de Krippe  
als vil besser. denn die  
engel. als vil er vnder-  
schaidentlicher vor in den.  
namen geredet hat. Zu de  
der Engelen. *Wie* er wem.  
gesprochen hat. Du bist  
min sün. ich han dich hie  
geboren. *Wie* vil in sin zu  
amem vater. Und er sel.  
min sün zu amem sün. und  
sel er aber in lauten den.  
erst geborne. In de vmb  
Kraus des erichtes. So  
spricht er vnd in sond an  
die dem. all engel wates.  
Aber zu den Engelen. *Wie*  
ich er durch sine wußage

hat David er tüt die gaus  
 sinen docten und die flamm  
 men. des fires tüt er sinen  
 dienern. **A**ber zu de sun.  
 spricht er gott du tron ist  
 ewelich die rüt dines ri  
 ches ist an rüt der gerecht  
 edant du hast die gerecht  
 edant geminet und hast  
 die ungerichte ant gebass.  
**D**ar umb hat dich du  
 gott gefallot mit de öte.  
 der frad vor dinc tuthaf  
 tigen und du bist hast an.  
 dem anfang. das erriet  
 tereferat und die bimet.  
 sind werck dimer hoid. **S**i  
 vergand aber du betidest  
**S**i wardent all. alient als  
 das gewand und du rüf  
 si wandelot aber du bist  
 der selb. und dinc jar ge  
 dresent mit **† †**  
**D**as ewangelium schrib.  
**D**et Johannes in dem  
 anwung was das.  
 wort und das wort was  
 di gott und gott was das  
 wort das was in dem.  
 anwung di gott. allu ding  
 durch in worden sind und

in in ist worden mit **D**as  
 worden ist das was in in.  
 am lebn und das leben.  
 was am hechte da monst  
 en. **U**nd das hechte dz tu  
 chet in den unsterma  
**U**nd die unsterma begr  
 uffend es mit **S**o ward  
 am mensch von gott gesa  
 nt. des nam was Joham  
 nes. der nam in die zük  
 nist. das er zükunst düt  
 te von dem hechte das  
 aller menslich gelobt du  
 vch in der was mit das  
 hechte. **W**an das er wr  
 kind buete von de hechte.  
 das erlichet am gedoch  
 en menschen. der in die  
 zwelt komit ist er was.  
 in der zwelt. und die we  
 it ist durch in worden.  
**U**nd die zwelt erkund in  
 mit **E**r dem in die augne  
 und die sinen enpfienng  
 and in mit **A**ber alle die  
 in enpfienng. den gab.  
 er gewalt. das si rüf  
 dent gactes sin den  
 die da gelobent in sine  
 namen. die mit es den.  
 blüten. noch es de will  
 en des flüsches. noch

was dem willen des mannes.  
wan das si es gutt gebore  
sind. Und das wort ist  
worden flüsch und wurd  
wonen in uns. Und von  
habend. gesessen sin gü  
nlich. Die gülich als  
des an gebornen von de  
wart der wot ist guad.  
und wurdent *in in in*

**D**as ewigetein an.  
sint Stephans.  
tag schribet sint  
machens. In der zic spr  
ach zu den pharen der  
juden und der fursten.  
der erwartet. Manent.  
wan ich send zu rich die  
wissagen und die rufen  
und die schrib. Und von.  
den wurdent in erötlet  
und wurdent erügeret  
und wurdent von in  
traupend in unweren schü  
ten. Und wurdent. du  
rich achtet von einer se.  
in die anderen se. dz  
uff rich kum alles. ger  
echtes blut. Das uff ord  
vergossen ist. Von dem.  
blut des gerechten ab  
sta. *Ang* an das blut  
Zacharie des sinnes

**S**ametic. Du in erötlet  
zwischen dem Tempel.  
und abent. Ich sag rich  
wirklich diese altu werde  
nt komend über die ge  
pläche Jerusalem. wan.  
du erötlet die wissagen  
und sammast die zu dir  
gesant sind. *Wie* die ich  
du sine gesamen sammant.  
wolt als die himme ihre  
gülich und die wettliche  
ze samen sammant und des.  
woltet mit jemand wan  
unwer hus wurt rich wisse.  
wurdent. *Wan* ich sag  
rich in wurdent mich mit  
sechend. *wan* min daz  
die das in sprechend. er  
ist gesegnet der da kom  
ist in dem name des hre *in*

**A**ls sint Stephans  
tag die letzte ist  
uff den buch der  
zweyten lebun und sch  
ribet si Lucas. In de tage  
Stephanus wot der wa  
den under der stark der  
tett. grossi bochen und wö  
ssi zuchen in dem wolt.  
aber etlich sindant  
uff von der juden schüt.  
die da gehaussen was.

**L**ibertinorum und Ciracensi-  
 am und alexandrinorum  
 Und der die da waren  
 von Cilicis und Asia und  
 Eriegent mit Stephano.  
 und si mochtent mit wider-  
 stan der kirche und dem  
 geyste der da redet. Da aber  
 si diese hartent da wurdet  
 si verwundet und mische-  
 llig in man herze und ge-  
 nant mit ir zamen off.  
 Da aber Stephano wolt  
 des halige geystes. Do ge-  
 dacht er in den himel und  
 sach die güldich gottes.  
 Und Hiesum stunden zu  
 der geson der kraft  
 gottes. Und sprach neme  
 und war ach sich die himel  
 offen. Und des menschen  
 son stunden zu der geson  
 der kraft gottes. Aber  
 si rüfent mit grosser  
 stimme und schübent  
 ir oren und tictent an  
 mütlich an angestum  
 über in und wunffend.  
 In off der stat und stam-  
 tent in und die gezig-  
 lertent ab ir gewand.

Zu den füßes des Jungling  
 der da hieß Galus und  
 si stamant Stephannum.  
 Der anrufft und sprach  
 hie ihesus christus omne  
 geyst. Und do Enwart  
 er inder und rufft mit  
 grosser stem. Und sprach  
 hie g gesat in des me  
 zu der sünde. Und da  
 er das gesprach do ent-  
 schiff er in dem geyst  
 Herren. *if if un*

**A**lle sancti Johans tag  
 ewangelis die le-  
 gge ist of der wif-  
 sant buch. Und sprichet  
 Der gott finchet den  
 wort die gülden tünd  
 und der behäbig ist d  
 gerechtikeit der wort  
 si begriffend. Und si wurt  
 im bezeugend als amig  
 sempe die müt der hie  
 unser gott wil in spisen  
 mit dem brot des lebens  
 und der verstantnis  
 Und wil in trinken  
 mit dem wasser der  
 heilsame kirche. Und  
 er wurt im in gewesen  
 at und er wurt mit



gebogen. Und er wil in an-  
halten und so wirt er  
mit geschendet und er-  
wil in erhöhen. Di sine  
nächsten. Er wil sinen  
mund off ein in der mil-  
ti der eristenheit. Und  
wil in erfüllen mit de  
genist der wisheit und  
der verstantniß und  
wil in bestanden mit  
mit der solen der gün-  
tich. Er wil off in schä-  
zen fröid und grünlich  
und frötlich und er wil  
in erbschaffen mit ane  
erwigen namen. *in un*

**D**as ewangelium an-  
sant Johans tag  
schribet Johannes selb.  
Und swicht in der zue  
spricht Ihesus zu sint-  
petro. *Wolte mir nach do.*  
Lere sich petrus und  
und sach den Jmmer de  
Ihesus minnet. Der nach  
gerunden der in dem  
abend offen gewürre-  
bett off der brust des  
Hren. Und gesprochen.  
hat. wer ist der der-  
dich in geben wil do.

den Petrus ersach. Do spr-  
rach er zu Ihesu. Wie wil  
sol aber der ein. Do spr-  
ch er zu im. *Ob ich in*  
also wil dem beliben. Bis  
das ich kum. Was gat  
dich des in. *Du wolt*  
mir nach. Dar und weng-  
uß die red vnder die drii-  
der. Das der Jmmer mit  
sant petro und Ihesus sprach  
ant zu im. er sendet mit  
wan das ich in wil also.  
dem beliben. Bis das ich  
kum. Was gat dich des  
in. *Du ist der Jmmer*  
der zu kumt. Die von  
dise dinger. Und hat  
dise geschriben und von  
wissend das in gezeu-  
t. *Wer ist in un un*

**A**l der Emden tag  
das ewangelium schri-  
bet Matheus. In  
der zue der Engel des  
Hren. erschein in dem  
schlaf Joseph. Und spr-  
ach. stand off und min d  
Eind und in miit und  
stich in Egypten land und  
bis das die ich dir sag.  
Man es ist Emden d

Herodes das Kind suchte.  
 es ze verdenkend. do fund  
 er off. und nam dz Kind  
 und sin mueter naches zu  
 für sin gen Egypten. und  
 was da bis das Herodes  
 gefand. Das das erfüllt  
 wurde das durch den.  
 wissagen gesprochen ist  
 Ich bin mine sin gerüft  
 von Egypten land. Und.  
 do Herodes sach das er  
 von den dreien Kingen.  
 betrogen was. do ward  
 er gar zornig und sand  
 sin diener und ertot alle  
 Kind die zu Bethelacom.  
 waren in allen wren-  
 cuden von zwain Jahren  
 Und dar ander nach de  
 zit das er von den King-  
 en erforschet hat. do  
 ward erfüllt dz durch  
 den wissage Jeronien.  
 gesprochen ist Die semer  
 vil wamenz und clage-  
 ng ist in der höchi ge-  
 höret Das Sachel ist  
 wamenz in sin und si  
 wolt mit getrost werde  
 wem si mit aufint

**D**ie Leage des selben  
 Tages. ist off der-  
 tign Buch Das sant  
 Johannes schribet In di-  
 sen tagen dan ich gese-  
 hen off. dem berg Eyon  
 am land stand. und mit  
 ein hundere tusent und  
 vier und vierzig  
 tusent die sinen name  
 und den namen sin es.  
 vatters heitunt gesun-  
 den in ir timen Und  
 ich hort ein semme wo  
 den himel. als ein sem  
 vil wasser Und die sem  
 die ich hort was als  
 der harphen die da  
 harffet ein wren harffan  
 Und si singend als ein  
 mure gesung vor  
 dem seil und vor den.  
 vier Tieren und vor  
 den alten und momeu.  
 machte das gesung ge-  
 sprecken min die him-  
 delt tusent und die  
 vier und vierzig tu-  
 sent die von der erd.  
 gesunderat sind die  
 sint die mit mit wiben

gewirant sind. **W**an si  
mäget sind die volgend  
den Land nach wa es  
sin gat. Die selben sind  
erzonomien von den men  
schen am ersten auß er  
gott und den Lande. Die  
Luge ist mit funde in we  
mund si sind in weisen.  
von dem von garten

**A** den ersten sin  
nen tag nach de  
heiligen tag schri  
bet **proph.** die **apost.**  
et. zu sinen **jungeren**  
**Salachas.** Am dritten  
wie mit zutes der erd  
Lam ist so vnderstrud  
et er mit von de **Ened.**  
**W**an er am **hrc** aller  
ding ist mit er ist und  
den **bedücten** und den  
werbern. **dis** of **dis.**  
für **heacht** **zit** von  
den **vant** **also** do wir  
Lam **warend** do **war**  
end. wir **dienend** und  
den **elemente** der **we**  
**te.** **S**ider aber **min**  
Lomen ist die **voll-**

mentant des **zutes.** **S**o  
hat **gott** sinen **sin** **gesan**  
**det** **der** **warden** **ist** **von**  
**der** **fröwen** **vnder** **der**  
**gesegte** **das** **er** **die** **laste.**  
**die** **vnder** **der** **gesegte.**  
**warend** **das** **wir** **auß**  
**ingend** **die** **erferwelling**  
**der** **sinne** **wan** **aber** **in**  
**sind** **gottes** **sin** **so** **hat**  
**gott** **den** **ganz** **sinne**  
**sinne.** **in** **unser** **berg**  
**gesendet** **der** **ruffend.**  
**ist** **vant** **vant** **und** **also**  
**ist** **er** **geg** **mit** **am** **hrc**  
**che** **er** **ist** **am** **sin**  
**und** **dis** **er** **am** **sin** **ist**

**S**o ist er am **erd** **durch**  
**D**as **was** **durch** **gott**  
**schri** **schribet** **Lu**  
**tas.** **in** **der** **zue** **Joseph**  
**und** **Maria** **die** **mueter**  
**ihesu** **warend** **am** **de**  
**vend** **aber** **die** **ding** **die**  
**von** **den** **hnd** **geset**  
**wundent** **und** **her** **Sy**  
**meon** **sprach** **in** **ruol** **und**  
**sprach** **zu** **Maria.** **sin**  
**mueter** **wan** **war** **dise**  
**ist** **gesegte** **zu** **amen**

und auch zu einer rufe  
 und mit bluten an sprach  
 et. Und zu einer zu  
 chen der wider spreche  
 wirt und im selbes selc  
 avirt ein swert durch  
 gende das die gedent  
 geoffenbart werden woz  
 vil hergen Und Anna  
 was ein weisigim die  
 tocht samuel von dem  
 geslachte aser die was  
 für gegangen in vil tag  
 und hett gelebt mit we  
 man siben jar von irem  
 magtume Und die was  
 ein weisigim an vier  
 und achtzig jar die sch  
 ied mit von dem Tempel  
 nach und tag gatt dien  
 te in fastend und bette  
 nde Und do die selb stin  
 zu dem do verriet si  
 dem heren und redat wa  
 im allen den die da danc  
 totent die erlosung Jeru  
 salom und do si allu ding  
 vollbrichtent nach der  
 wefegge des heren do  
 berseut si wider an

Salomon in w saut da  
 gerecht aber das kind dz  
 avichts und ward gester  
 bet voll weisheit und  
 die guad goctes was  
 mit im *† † †*  
**A** In dem ewigen  
 teig schribet pau  
 lus 3te Galachen  
 Und spricht mir brü d  
 e das da gelob kün  
 do warend wir besch  
 ut vnder der gesezte  
 beschossen in dem globe  
 der 3te offenbarend wir  
 Und also was die gese  
 zte unser schul fürer  
 in cristo und das wir  
 von dem geloben her  
 erchtvertigat wurden  
 Sider aber der gelob  
 komen ist so sind wir  
 geg mit vnder de schul  
 fürer *†* wem wir sind all  
 gottes sin durch den  
 geloben der da ist in  
 cristo ihesu wem ein  
 geetlicher oder auch die  
 wir sind getoffet in cristo  
 Die hand criste ange  
 toffen es ist mit und nach

Erreicht Es ist mit knecht  
noch frige. Es ist mit ma  
nach und warum wir sind alle  
eine in Christo Ihesu. Und  
aber wir unsere Sünden Ihesu.  
Christi. So sind wir aburtheilte  
gestädte und sind ab ur  
th dem Gehorsam. Aber ich  
sprich eine vil Gutes der  
erb. Denn ist so vnder sich  
aidet er mit sind von dem.  
Knecht. Wann er am die  
aller. Dingen ist mit er  
ist vnder den behütten und  
den werbern bis off die  
für gericht. Wie von de

**D**as eine **W**ittern  
gelüb des selben tag  
schridet Lucas. So die  
acht tag erfüllt wurden.  
Das das Kind bestritt  
wurde. So ward sin nam.  
gehaissen Ihesus. Der  
gehaissen was von dem  
Engel. . . . . Das Kind  
auffange wain von dem.

**A**ber den **12**ten  
zweyten abend pi  
lus ze Römern. Bruder  
der war wissend weli die

gesegte redant. Die redant  
si den die in der gesegte  
sind das am gericht. man  
vermut wad und alle die  
welt werd gott vnder tann  
Wann von den werben da  
gesegte. wirt mit gerecht  
wartiget am gericht. man  
ist vor gott. Wann durch  
die gesegte ist bekennen.  
der sünden. Aber ein an  
gesegte. ist geschaffen die  
gerechtigkeit gog. Die bezi  
gog ist von der gesegte  
und von dem wissagen.  
Aber die gerechtigkeit go  
ttes. ist durch den gelobe  
Ihesu Christi gen allen mei  
schen. und über all mensch  
en. die da gelobend was  
es ist kein vnderstand  
wenn all menschen hand.  
gesündat. Und bedurffend  
der gülichigen gottes. das si  
die gerechtfertigete sind.  
durch sin gnad. durch die  
erlösung. Die da ist in  
Christo Ihesu. den gott hat  
in gerechtigkeit durch den  
geloben in sine blut zu

der erzungung seiner gere-  
 cheit. Und die abverla-  
 ssung. Der vor genden mis-  
 setat. In die off erhellung  
 gottes zu der erzungung  
 seiner gerechtigkeit in diser  
 zit. Das er sich der gerecht-  
 und der recht fertige.  
 Von der off dem geloben.  
 ist unser hien. **D**ies  
 ist unser hien. **D**ies  
 in dem selben abnd. In d  
 die do Herodes gesand. do.  
 erstam der Engel, des hie  
 in dem schlaff Joseph in  
 Egypten land. Und sprach  
 stand off und nun das kind  
 und sein muet. Und gung  
 in das land. **W**an.  
 die sind tod die da suchten  
 die sele. des Kindes. do.  
 stund er off und nam das  
 kind und sein muet. und  
 kam in das land. **U**nd  
 do aber er hort. **U**nd  
 tans richtet in juden. den.  
 land für sein vater Herodes  
 do forcht er in da hie  
 ze gende. **U**nd do er gena-

nac ward in dem stoff. **D**ie  
 gung er in die tait des  
 Landes. **B**alilee. und do er  
 da hie kam do wouat er  
 in die stait. **U**nd die da  
 hauset. **U**nd wachte das  
 erfüllt wurd. **D**ies gespro-  
 chen ist durch den wissa-  
 gen. **W**an er solt. **U**nd  
 uns geschaffen werden. **U**nd  
**A**ls den zwelften  
 tag das ewangelium  
 schribet. **U**nd wachte  
 do. **U**nd Jesus gebore ward.  
 in der stait. **U**nd  
 des Landes. **U**nd in den.  
 tagen. **U**nd Herodes des künig  
 Remon war do. **U**nd  
 die drei künig von der  
 sunne off gung zu  
 Jerusalem. **U**nd sprach  
 wa ist der gebore ist d  
 künig der jaden. **U**nd  
 von habund sine stamm.  
 gesetzet. **U**nd in der sunnen  
 off gung. **U**nd Remon  
 in ein gebettent. **U**nd  
 das der künig Herodes  
 erhort. **U**nd do ward er de-  
 trübet und alle Jerusalem

mit im. Und er sammel all.  
fürsten der Erwerbe und  
die schreiber des volkes.  
Und forschet von iherusa.  
Christus geboren seit werde.  
Aber si sprachen zu im.  
in der statt Bethel.  
In dem land Juda. wem  
also ist geschrieben durch  
den weissagen und du bet  
schelichen in dem land Juda.  
Du bist durch mit. Du in  
mest under den fürsten  
von Juda wem von dir  
wert vffend am künster.  
Der nicht im volk von  
Jerusalem sprach. Do  
wiste Herodes den drin.  
Eintzen heimlich zu im.  
und forschet von in flüß  
lich. Das zu des stamm  
en der in erschein was.  
und sent si gen Bethel.  
Und sprach wand hin und  
fragend flüßlich von  
dem kind und so w. es.  
findet so sagend mir  
her wider. Das och ich  
kum und es anbetete.  
Do si den künig gebort

ut. Da fürhend si erweg  
und niemand war den stam  
den si gesetzen hatten in  
der summen vff gang. der  
gang in vor bis das er  
niemand find eubor. Da dz  
kind was. Do aber si de  
stammen stunden suchend  
do fundent si erfroret  
mit gar grosser frö. Und  
si giengend in das hus und  
fundent des kind mit suer  
milch. wem und viel  
für es und betroend es  
an. Und taten vff w. sch  
ag und opferend im gab  
en. Gold. Weih und  
Gewürm. Und si auffien  
end am antwort in dem  
plaz. Das si mit wider  
giengend zu Herodes da  
wan so kame si wider  
durch ein andern weg.  
In w. land. ¶ ¶ ¶  
**A**l dem erste summen  
tag nach dem zwelf  
ten tag. wandus der  
schribet in suer Epistel.  
ze Römern. Dri der ich  
bute rich durch die erba  
umhergeleit gartes. Das.

in unwer lid erlichtent am  
 lebendes offer am heiligen  
 offer Das hat qual gewalt  
 in unwer bestanden dienst  
 und in sand mit gelicht  
 werden diser welt. **E**n  
 sand wider dracht werden  
 in der miri unwer sinnes  
 Das in bewarend welas sig  
 der gut wille gottes und  
 der wol gewallende und d  
 willkommen Und ich sprach  
 durch die gnad die mir  
 geben ist allen den die  
 wider sich sind Das in mit  
 mir entstandent den man  
 erstein muß **W**an das in  
 entstandent und wistlich  
 komend nach missetent  
 des mit ze vil sig **U**nd als  
 hat geteilt hat amc **J**es  
 ichen die maße des gels  
 ten **W**an als wur an am  
 an lid vil liden habend  
**A**ber die liden allu same  
 hand mit am wert als  
 wur vil sigend am lid in  
 Criso. aber wur am baren  
 sigend. liden Je am er des  
 andern in Criso **J**es  
Criso in

**D**as ewangelium schreibt  
 Lucas In der zue do  
 Jesus zwelf jar alte  
 was worden Und do si  
 uff zuegehend gen Jerusale  
 nach der gewonheit des  
 hochzeitlichen tages Und  
 do die tag vollbracht  
 wurden do si wider ha  
 in zuegehend Da betrub  
 das kind zu Jerusale  
 Und das erkantent sin  
 frund mit aber si wanden  
 Das er in der **S**traffschafft  
 oder in den nach zenden  
 ware Und si kennend  
 ein tagewand und suchta  
 nt in wider den managen  
 und wider den erkantent  
 und do si in mit fundent  
 do zuegehend si wider gen  
 Jerusale und suchtent  
 in da und es bestach  
 nach drien tagen Das si  
 in fundent in dem **T**em  
 pel sitzend In dem muete  
 der lehrer **S**i horend und  
 frugend **A**ber die in hor  
 tent die erschreckend und  
 wunderotant **A**ber sin  
 wistheit und von sinen



antworte und die sechen  
den wunderotant ab im.  
und sin muet sprach zu  
im. **S**in warum hast  
du uns also getraut nun  
war din vater und ich  
habend dich errende ge  
sichte. **D**o sprach er zu  
an was ist das in mich  
gesichte hand. **W**issend.  
in mit das ich in de ding  
en mis sin die nines.  
vater sind **U**nd si versam  
dant mit das wort das  
er zu in redet. **U**nd er  
gic mit in ab und gic  
gen Nazaret und woz  
in andertung und sin  
muetter. **B**ehielt allu dise  
worte in iran hergen.  
**U**nd **J**hesus frumet an  
wissen und anlecken.  
und in gwid. **D**i gott und  
**D**i dein menschen in

**A**l der in dem  
Johannes schribet.  
das ewangelium in der  
zue sach Johannes **J**he  
sum zu in komende

**U**nd sprach nemend war  
difer ist das kind gottes.  
Niemand der treit die sin  
den der welt. **D**ifer ist vo  
dem ich gesprochen han.  
nach mir ist komē ein man  
der vor mir ist worden  
und er was vor mir und  
ich wisse in mit. **D**as ab  
er geoffenbarot werd in  
sprichel. **D**ar umb so bin  
ich komend töffend in de  
wasser. **U**nd **J**ohannes.  
doe zu künist und sprach  
**W**an ich han gesechen.  
den geist in der gam als  
am Tüben von de himel.  
und er belub off in und  
ich wisse in mit. **A**ber  
der mich gesent hat töf  
fend in dem wasser. **D**er  
sprach zu mir off wem.  
du sechest den geist und  
er gam. den belubenden  
off in. **D**as ist der der  
da töffet in in de heilige  
geist. **U**nd ich han gesech  
en und han zu künist ge  
douten. **D**as difer ist gottes  
**S**in

**A** In dem freitag schied.  
 nach dem das ewige  
 in zu den ziten do.  
 ihesus hort das johannes  
 gefangen was. Do gieng  
 er hin in Galileen und ließ  
 die stadt nazareth und  
 kam und wohnt in caphar  
 naum mariana. In dem  
 end Zabulon und neptali  
 das da erfüllt ward das  
 da gesprochen was. Dur  
 ch den weissagen ysaiam  
 die land Zabulon und die  
 land neptalim die weg  
 des meres. Über den jor  
 dan des Landes Galilee  
 der hander das volk das  
 in den winterman friß  
 das heit am grosses die  
 cht. gesehen den sitzende  
 in dem land. den schatten  
 des todes. Den ist uff ge  
 gangen das liecht der wa  
 ch begund ihesus vrede  
 gen und sprechen in sond  
 rürwe haben wann es nach  
 at das rich der himlen.

**A** In dem achtenden

tag. des zwelften. Das  
 ewigelin ist nach dem und  
 zic kam ihesus von Ba  
 tilen. in den jordan zu  
 johannes. Das er von ihm  
 geöftt ward aber johann  
 nes verbot im ad wert  
 sich zu ihm. Und sprach  
 ich sol von dir geöftt  
 werden aber du kumpt  
 zu mir ihesus antwort  
 und sprach zu ihm verb  
 aut es im wann also zum  
 et uns erfüllen alle.  
 gerechtikeit. Do ließ er  
 sich in das wasser aber  
 der geöftt ihesus gieng  
 uff ze hand. von dem  
 wasser. Und niemand war  
 die himel wurden uff  
 getan und er sach gottes  
 geist in der genden als  
 am Tuden und kumend  
 uff im. Und niemand war  
 am sein was sprechend.  
 von den himlen. diser  
 ist nun gemintet von  
 in dem ich nur selben.  
 ewigewallen kam.

Im.

**A** dem anden Gm  
nontag nach dem  
Zwelften tag. Ein  
brüder spricht paulus.  
in der Epistel. Wir sagen  
habend die vnderstande  
der gaben nach der maas  
die uns gegeben ist. **O**  
die wissung nach der  
bestandentheit des gela-  
ben oder den diensten.  
in dem dienende. **O** der  
der da leret in der lere.  
Der da manet in dem  
manete. **D**er da gut in  
der anvalde. **D**er da  
war ist in der sorgsamke-  
it. **D**er da sich erbar-  
met in der frölichait.  
Die minne an glichheit  
heit das in gessend dz  
wibel. und anhaftent.  
den giten. **D**as in min-  
nent gen an ander die  
minne der brüderschaft.  
**D**as in mit er dreient  
an and für lomen.  
mit treig an der besor-  
gung. **I**ndristig in de  
traist. dem hren dienai  
de sich fröwen in dem

gedung/gedultig in der  
arbeit. dem gebet anhe-  
nde. den notdurfte der  
hailigen. **S**emankment  
die geseint volbringer.  
**I**r sond wol sprechen den.  
die sich durch diehtent.  
**I**r sond wol sprechen und  
sont mit vbel reden. **I**r  
sont sich fröwen mit den  
fröwend. **U**nd wamen.  
mit den wamenden. **D**as  
in das selb auffindent an  
in selben. **I**r sond mit die  
hachen eustem. **S**ont sich  
en. **A**ber den demütigen  
sont in verhangen. **††**

**D**as ewangelium des  
selben tages schreibe.  
Johannes. In der zit be-  
schachend hochzeit in  
chana. des landes Sa-  
dica. und die mütter. **J**e-  
su was da. aber **J**hesus  
ward och da hin geladet.  
und sin junger zu de ho-  
chziten. **U**nd do wimes.  
gebraist. **D**o sprach die  
mütter **J**hesu zu im si hand  
mit wimes. **D**o sprach **J**h-  
esus zu ir und was ist  
mir und dir. **O**der was.

auch und dich Das in min  
 stund ist noch mit Pomen.  
 Do sprach sin miitt zu den  
 dienern was er woch hauff  
 Das sand in tim Aber es  
 waren da sechs stamin.  
 bodgen gesetzet nach der  
 lüerung der Juden Der  
 heiliche fachtend was zwö  
 oder dri megen Do spra  
 ch Jesus zu den dienern.  
 füllend die bodgen mit  
 wasser Und si fulerut si  
 bis an das strost und  
 sprach Jesus zu in min  
 schepfend und bringend.  
 dem huffirsten und si br  
 achtend in Do aber der  
 huffirst versücht das  
 wasser das zum was wor  
 den und er mit wisset wa  
 man er wair Aber die  
 diener wissent es die  
 das wasser heilich ge  
 schepfet Do rüft der huf  
 first den gemacheln und  
 sprach zu in am heilich  
 menset seget des ersten  
 güttchen zum für Und so.  
 die die crunde werdent  
 so seget er für den arze  
 zum Aber du hast den

güttchen zum behalten bis  
 her Das text chesus den  
 anfang der zuegen in  
 Chamaa Galilee und offen  
 bart sin grü. gründliche Und  
 sin münger gelobet an

**A**ber der **Ep**  
 mütem die epistel.  
 schribet Paulus zu  
 Colosenses und sprichet  
 Brüder in hand gehört.  
 die Ordnung gottes die  
 mir geben gen dich das ich  
 erfülle das wort gottes.  
 Das tögen das verdorfe  
 was vor den werten und  
 vor den gestüchten ab  
 min ist es offenbar sine  
 heiligen den gott wolt  
 lunt tim die richim der  
 gründliche diser heilichent  
 gen den handen Das  
 Crisus ist in dich am ge  
 ding der gründliche den  
 wir bindent allen men  
 schen Und larend alle  
 menschen in aller zwiff  
 nit Das von anne heil  
 ichen menschen ere diet  
 tent vollkommen in sin  
 den chesu Crisus

**D**as ewangelium schribet  
Lucas. In der zyt ih  
esus wie wider in die  
kraft des geistes in Ga-  
lileam. Und der gütlich  
te von ihm. vñ durch al-  
tes land. Und er lert in  
synagogen und er ward  
erhöhet von den menschen  
er und er kam zu Ca-  
sarea. Da er gefürt  
was und wie nach seiner  
gewonheit in die Sam-  
stags in die synagogen schickte  
Und stund uff zu lesen  
und ihm ward gegeben  
das buch des weissagen  
Esai und da er das bu-  
ch und lert. Do fand  
er die scult. da geschrib-  
en was. Der geist des  
herren. ist uff mir dar-  
und hat er mich gesal-  
bet. Und hat mich ges-  
endet zu predigen. de  
gefängnis losung. Und  
gesicht der blinden zu  
handen. die rüwigen  
des herren zu verlassen.  
die gedurdat. vñ der  
die gebrochen in die ab-  
lassung. oder vergeben

dem rüwigen In die ablas-  
sung der sünde. ze binden  
das dauernam. der des-  
herren und den tag der  
wider getung oder der  
tonung. Und do er das bu-  
ch zu getet. Do gab er es  
dem diener wider. Und sprach  
und die augen aller der die  
in der synagogen schickte  
in ansichend. Aber er  
begund zu sprechen.  
Wie ist erfüllt die geschri-  
fte in unsern oren. Und  
er gab ihm alle zu künst  
Und wunderstent in de  
worten der gnad die für-  
trugend. von seinem mund.

**A** In dem freitag das  
ewangelium schribet  
marcus In der zyt  
ihesus trug er vñ und kam  
in sein haus. Und sein ju-  
nger trugend ihm nach  
Und an dem samstag do  
begund er lern in der  
synagogen schickte. Und wie vil  
die in hartant die rüw-  
deront in seiner lert. Und  
sprachend wannen sind  
dise alle diesem kome.  
Und wach ist dise wisten

die diesem geben ist. Und so  
 licher Ernte die durch sin  
 hand. gewirkt werden.  
 Ist er mit des Zundermans.  
 Sim Joseph und Jude und  
 Symons. sind mit sin swest  
 hie di raus. Und si wurden  
 gezeugt an im. und He  
 sus sprach zu im. wann der  
 wissens ist mit ein ere/min.  
 in seiner zeit. heinn. Und  
 in seiner magtschafft. und.  
 in sinem huss. Und er mach  
 mit da desam Ernte wur  
 den ein das er die. sic  
 chen hende. Den er sin hand  
 auff leit und er wunderet.  
 umb wen angeloben.

**¶** An dem driten Sonnen.  
 tag nach dem zwelften.  
 tag die apostel schribet.  
 Ze Kaimern. ¶ ¶ ¶

**B**üder w sond mit wiss  
 sin di sich selbst. Ir  
 sond niemant vbel  
 umb. vbel gen Ir sond die  
 wüeten für sich. mit all  
 an vor Gott. Wan ach vor  
 allen menschen. und ob es  
 beschehen mag so sond w

sind hain mit allen menschen  
 en. als vil al als an rich  
 ist. Am aller liebsten w  
 sand sich selber mit schin  
 en. ~~we~~ w sand geben  
 statt dem zorn. wann es  
 ist geschrieben. wann wir  
 lassend die rich. Und ich  
 wil vechen. Ist aber das  
 dinen zungen hungert.  
 so huss im. Durstet in so  
 trink in. Wan tist du dz  
 so sammest du die Eselen.  
 des fures off sin heupt.  
 Du salt mit überwinden.  
 werden von dem vbeln.  
 we du salt das vbel über  
 winden mit de güeten.

**D**as ewangelin schribet  
 et machens. In der  
 zit do Ihesus abgeng  
 von dem berg. do volg  
 tont im vil schare nach.  
 Und niemant war es  
 dem ein vffgetung. und.  
 betat in an. Und sprach  
 hie wilt du so macht  
 du mich vana. Und  
 Ihesus sprach sin hand.  
 und berürt im. Und.

sprich ich ich wil dich ni-  
mgen und ze hand ward  
sin ruffgiltene gerungelt  
Und Ihesus sprich da zu  
sich das du es niemant  
sagest. Aber du gang  
und zang dich den. ent-  
ten. Und offer die gab.  
die moyses. hat gebote  
in zu inner zu künst. do.  
aber Ihesus in wie in die  
stat Capernaum. do  
wie zu in der hie Centu-  
rio. Und hat in und sp-  
rach hie. min knecht lie-  
in den hie betrise und  
er wirt herbedacht ge-  
pingat. do sprach Ihesus  
zu in ich wil come und  
wil in hand. do ant-  
wert Centurio und sp-  
rach hie ich bin mit wir-  
dig das du in gangest.  
vnder min trach sprich  
all in <sup>mit</sup> antwort so.  
wirt min knecht gesun-  
d. Wan ich bin ach in ma-  
vnder dem gewalt. Und  
han. Alit vnder mir und  
ich sprich zu dem gang  
und er gat. Und ich spr-

ich zu dem andern kün-  
st. her und er künst. Und zu  
minem knecht zu das. und  
er tüt es. do aber die Ihe-  
sus hie do wunderte er  
dar ab. Und sprach zu de-  
die in nach gangend. **I**  
sag sich wahrlich ich han-  
me als. grossen geloben.  
funden in Iherosolym dem.  
land. Aber ich sag dich  
das vil lüt werdent kom-  
end. von der summe off-  
gang. Und von der summe  
vnder gang und werdent  
vürwend. in dem rich der  
himel. mit abraham und  
ysac und iacob. Aber die  
summe des. riches werdent  
vsteworffen in die offere  
vnsfermen. Da wirt wai-  
nen und wispurme der  
zaine. Und do sprach Ihe-  
sus zu dem herren Cen-  
turio. gang und als du  
gelobe hast. also bestech  
dir. Und in der stund. wirt  
in sin knecht gesund. **A**  
In der mit dem sch-  
ribet Paulus in seiner  
Epistel ad thymotheum.

In aller liebheit. Die  
 ist am gewirwe red und.  
 die nun die ist aller dank  
 nam. **W**an Crisus Ihesus  
 ist komen in die welt zu  
 behaltent die sinder dar  
 ich der erst bin aber du  
 umb kam ich abarmher  
 zu dem empfangen. **D**as  
 Crisus Ihesus des erste  
 erzaget an mir all ged  
 uckheit zu am er der die  
 im gelobend sind in das  
 ewig leben. **A**ber die  
 künig der welt die zu  
 tödlich an unschuldigen.  
 unigē gott dem ist ere.  
 und grüliche in der welt  
 der weltē amen **min**

**D**as ewagelium schribet  
 Lucas. an der selbe  
 ungen. In der zeit Ihe  
 sus trug ab in die stat  
 Capernaum des landes  
 galilee. **U**nd do lert er  
 si an den samstagen und  
 si erpredigend ab si er lert  
**W**an sin red was in ge  
 walt. und in der juden

schule. Was am meisten d  
 hett amen war amē tist.  
**U**nd der rief mit grosser  
 sem und der sprach Ihesus  
 nazarene verhoer was.  
 was ist uns und du bist  
 du mit komen uns vadar  
 den. **I**ch was dich wer  
 du bist. **H**eiliger gott und  
 Ihesus sprach in **U**nd spr  
 ach frug und trug ist  
 von im und schadet im  
 nung. **U**nd do beschach vor  
 chit an allen und redete  
 mit am ande und sprach  
 end. **W**as ist das wort.  
 das er in gewalt und in  
 kraft gebüdet. **D**er nun  
 amen trafen. **U**nd si trug  
 ist und grüeter kind ward  
 von im geoffendert. **I**n  
 gedich stat des landes **min**

**A**lso dan frug das  
 ewagelium wacher  
 In der zeit Ihesus umb.  
 wie alles land. **S**abaleam.  
 lertend in jren schulen.  
**U**nd bredigend das ew  
 agelium des richen und  
 haitend allen sinerzen



Und allen siechtagen an de  
vult. Und sin kind wie sin  
in alles land. Syriam. Und  
si bruchend im all vbel.  
mugend. die begriffen wa  
rend mit menigken siech  
tagen. und besitzung z  
und die mit Tuffeln be  
griffen warend. oder be  
sessen und die detrisen.  
warend. und erhalte. si  
und im volgtant vil sch  
ar nach *in in in*

**I**n der Epistel an dem.  
vierden Sonntag na  
ch dem zwelften tag.  
Paulus zu Romern. Bri  
der in sind meinanung  
schuldig ein das in an  
ander minnen. *Man.*  
der minnet den nachste  
der erfülle die gesetzte.  
*Man* du solt din. e. mit  
brechen. du solt mit töc  
ten du solt mit seelen.  
du solt mit falsch zu  
müß reden. du solt mit  
begern des dinigen.  
dines nachsten. Und.  
welch ander gebot. ist

das ewig erfülle in den  
worten. du solt dinen.  
nachsten minne. als dich  
selben. Die minne. des  
nachsten würdet mit  
das vbel. dar und die  
minne. ist ein vollkommen  
heit der gesetzte. *in*

**I**n dem selben sun  
nen tag das ewa  
gelia schribet *Mat 23*  
thens. In der Zeit do.  
Jesus of wie in ein sch  
ifflein do volgtant im  
sin Junger nach. Und in  
nemend war es besch  
ich ein grösse beweist  
in dem *Mat* also das  
das schifflein mit den.  
wellen bedeckt ward.  
und si betant am ge  
gen wind. *Adrian* schiff.  
und si grenzend zu im.  
und wachend in. Und  
sprachen hie behalte  
uns von wind verder  
ben. Und er sprach zu  
in in klumen. des gelo  
ben. wes sind in forche  
sin. Do stund er auff.

und gebort den sünden. **U**n  
und dem mer und es be-  
schreih am groß fellt aber  
die die wunderstaten und  
sprachord. weter ist diser  
wan im die sünd und.

Das mer gehorsam sind.

**A**us der mitem paul-  
us ze alman. **B**ri-  
der all menschen sind  
gefallen in verdampnung  
Durch eines menschen mis-  
setat. Also sind all menschen  
in Romer in die verheer-  
tliche des Lebens. Durch  
aines gerechtigkeit. **W**an  
als durch die ungehorsam  
in aines menschen wil  
sünder sind worden. **A**ls  
och durch ain gehorsam  
werdent vil gerechten.  
gesetzt **W**an die geset-  
te ist in gegangen das die  
missetat gemehsamet da  
aber die missetat gemeh-  
samet hat. **D**a hat die  
gnad über gemehsamet  
das also die sünd hat  
gerichtet in dem tod. **D**z  
och also die gnad nichts

et. Durch die gerechtigkeit  
in das ewig Leben durch  
unsern hren ihesum cristen.

**D**as ewangelium schribet  
Lucas in der mitem  
im der zic es besch-  
reih das ihesus und sin  
jung off den weg gieng  
und. **D**a sprach am er zu  
ihesum ich wil nach vol-  
gen. **W**an du hast. **U**nd  
ihesus sprach zu im die  
fuchs hand hatre. **U**nd  
die jagel des himels  
hand die nese. **A**ber dz  
menschen sin. hat mit di.  
er sin hape im nange  
**A**ber er sprach zu ain  
andem du walt mir nach  
aber der sprach herre.  
wilteng mir zu. **D**en  
ersten gen pume wart  
begriben. **D**a sprach ihe-  
sus zu im la die tote  
in tote begriben. **A**ber  
du gang und bind das  
nich gottes. **U**nd do spr-  
ch am andern hre ich  
wil dir nach volgen.  
aber du laus mich des

ersten den andern binden.  
die da him sind. Aber H  
esus spricht zu ihm / mema  
ist geweltig dem rich tra  
tes. der sin hand hat an  
den pflicht und wider  
hinder sich sieht *in un*

**A**dem freitag dz  
ewangelium schribet  
Lucas. Und spricht in der  
zit Hesus spricht zu sine  
jungeren huetent irwer  
selbes. Das irwer herze  
icht befrucht werdent  
in frucht und in trucht  
entent. Und in den savora  
die lebens und das. der  
tag trichte über him / in  
rich. *Wan* der wort als  
am serik über komend  
gen allen menschen / die  
da sitzend uff dem erd  
alles ertriches. Darumb  
sind ir wachen und sind.  
beeten alle zic. Das ir  
wandig werdent gehet  
ze flucht und die ällu die  
hinfertig sind und ze stand  
war den sin des mensche *in*

**A**dem fünften sin  
neue tag nach der zw  
elften tag in der  
Epistel schribet Paulus.  
ad colossenses. Brüder ir  
sind in anstößen als die  
erwachten heiligen und die  
genunten goetes. Die  
anderem der erbarung  
heit die güterwiltent  
die dämütent meißent  
gedulderent *am* ander  
über tragend und an  
an wartend. *Weter* vnder  
schlichen tag hat als och  
gott in vergeben hat als  
sind och ir vergeben. Aber  
über ällu diese sind in him.  
minne. Das band der wol  
kommenheit und der frid  
Christi sol sich fröwen in  
ir warm herzen in den ir  
geladent sind in ammen lob  
und ir sind dan dänim sin  
Das wort Christi sol gem  
chfentlich wonen in rich  
ir sind leben in aller frucht  
heit. Und an selber man  
an. *Salme* mit lobem mit  
genstlichen gesungen

Und gead singende in unse-  
 ran herzen gott/ Alles da  
 wir tünd in wort od in we-  
 re/ Das sand wir alles tün  
 in dem name des heren.  
 ihesu cristi das wir dankend  
 gott und dem vater durch  
 unsern heren ihesum cristi.  
**D**as ewangelium schreibe.  
 machens in der-  
 zic antwort ihesus. Und  
 ich vermach dir vater her  
 des himels. und der er-  
 der/ Das du dise werder  
 gen hast vor den weisen.  
 und vor den weizigen  
 Und hast si geoffenbarte.  
 den klamen/ also wasser  
 wan es also gewellig woz  
 vor dir/ allu ding sind mir  
 geben/ Von mine vater  
 und niemant hat der son  
 erkent min der vater no-  
 ch der vater hat niemant  
 erkent min der son/ Und  
 der es der son vort offen-  
 baren/ Erinnend her all.  
 Zu mir die da erbaurent.  
 Die da erbaurent und  
 geladac sind mit burdine

Und ich wil in vander dri-  
 uge/ Heddend vff min/ och  
 vff och und vermant von  
 mir das ich seuse du/ und  
 dönnigez herzen/ Sind  
 so warden in vürwe finde  
 ne unvran selm/ wan min  
 och ist seuse und min  
 durch ding und min  
**A**d der miltam dar  
 nach paulus schri-  
 bet/ in der epistel.  
 ad corinthios/ Brüder  
 sechend unwar lidung  
 wan mit vil weisen nach  
 dem flucht mit vil gew-  
 altigen mit vil danc.  
 Edam hat gott erwelt.  
 me die torichte der welt.  
 der welt sind die hat  
 gott erwelt. Das er die  
 stunden verwerffe/ und  
 die wunden der welt.  
 und die versuchliche  
 hat gott erwelt/ Und.  
 die mit sind. das er die  
 herpover die da sind und  
 das sich mit fröwe. alle  
 flucht vor im/ Aber wir  
 sind von im in crista.

**I**hesu. der uns erwarden ist  
wissenheit von gott und ge-  
rechtikeit und heiligung  
und erlöschung. Das alles  
geschriben ist der sich fr-  
öwe der sel sich fröwen.

**I**n dem herzen *in m*  
**D**as ewangelium schribet  
et machens. In d'  
Zie brachtant die lüt zu  
seinem herre die klamen.  
Und das er si berürte  
aber sin finger zu erant  
der zu trugen do Ihesu-  
us sach do trug er es.  
müetlich. Und sprach ver-  
hengen den klamen zu  
mir und wend in es.  
out wan solicher klame  
ist das rich der himeln.  
Ich sag in zu rich zu er  
mit erfaßet das rich  
trates als der klam  
der gat mit dar in. Und  
er umb weng die klame  
nen bindeln und tat  
sin hand off si und sprach  
ich in ruot od er segnet si.

**I**n dem freitag in  
der Epistel. schribet.

**P**andus etc. *desclomencus*  
sin brüder uns ist mit  
notdürftig rich etc. schrib-  
end. Von der minne der  
brüder schaft. wan in ha-  
nd von gott gelernet.  
Das in am ander minnet  
wan in das selb sind gen.  
allen brüder in aller Ori-  
genheit. **E**der zur die-  
tene rich das in me genu-  
chsamend und das in rich  
flüssend das in *kurwa*  
sügend und das in urwer-  
tschaft werdend. Und  
das in werdend mit  
urwen handen als wan  
rich gebeten habend und  
das in erfürlich wan  
delent. **V**en den die of-  
wendig sind und das  
in me manig gut begere-  
nd. Die gnad unser  
herren Ihesu Christe sag-  
mit rich *in m m*

**M**achens schribet  
das ewangelium zu  
der Zie sprach Ihesus  
zu den fürsten der ewa-  
ren. und zu den alten.

des walters. was dunket  
 sich am man hett zuwen  
 sin. Und er gie zu dem er-  
 sten und er sprach sin gant.  
 Gut wunden in minne vom  
 garten. aber er antwortet  
 und sprach ich wil sin mit  
 tin. Aber der nach gewone  
 es in und er gieng hin  
 und tet es. Und gie dem  
 der man zu dem andern sin  
 und sprach also. Gie ich  
 gem und er gie mit. ~~der~~  
 vnder der zwam tet de  
 willen des vaters. da.  
 sprachend si der erst da.  
 sprach ihesus zu in ich  
 sag sich ewiglich das die  
 offnen sinder und die  
 gemainen fröwen. ward  
 ent sich für gind in de  
 rich gactes. ~~Man~~ ~~scham~~  
 nes ist zu sich kome in  
 den weg der gerechtikeit.  
 Und w hand om mit gelobe  
 und da w das sachend.  
 so hand w darnach gehe  
 de dem rure gehe de das  
 in gelobte. ~~in in~~

**A** dem Sonnentag  
 tag so man das alle  
 dia geleit hat zu d  
 spuel schribet paulus.  
 gen den carmethen. dri  
 der wissend in mit das die  
 da loffend. off den abas  
 loff. die loffend all. aber  
 einer auffachtet die bron  
 fr sond also lassen das in  
 begriffend. Aber am le  
 etich er der in dem seit  
 nichtet. der aufleert.  
 noch war allen dingen und  
 das kind die das si auffa  
 chend am zergänglichhe  
 bron. Aber war am von  
 zergänglich und dar  
 umb loff ich also mit als  
 als in das ungewiß. Ich  
 seit als mit als der de  
 lust flecht. ~~die~~ ich be  
 stigen minen lib. und trüb  
 in in den dienst. Das ich  
 wil nicht mit löb werd.  
 So ich den anderen die  
 digen. ~~Man~~ ich wil sich  
 vnder wissen kan. Das  
 unser vait alle vnder

den wolken varen. Und  
all durch das er gienge  
end. Und all getoffet in  
woysen/ sind oder von  
woyse zu den wolken.  
und in dem wer. Und all  
assend am gaustelich essen  
all trinkend am gaustelich  
getrunck aber si trinkent  
von den gausteliche stam  
Der in nach volhat/ aber  
der was *Christus. nun*

**D**as ewangelium schrib  
et machens zu der  
zit sprach Ihesus zu  
sinen jingern/ die dinst  
ast. Das rich der himel  
ist gleich amon huswint.  
Der vß gie an de ersten.  
morgen ze dinstende we  
rket in sinen wintgarte  
Und do er mit in gedungat  
Und do er mit in gedungat  
vmb eine taglichen pben  
nung. Do stut er si in sine  
wintgarte und er gie vß  
ze Terce zic und sach  
ander da stam mußlig an.  
dem mawg. Und zu den.

den sprach er wand ich in  
minen wintgarte. Und do  
gienge der huswint aber  
vß ze herste/ und zu No  
ne zic und tet also. Aber  
zu der amfsten stund.  
gienge er aber vß. Und  
stund ander da stund und  
sprach zu den. Was stund  
in die allen tag mußlig.  
do sprachend si das vone  
menau gedungat hat.  
do sprach er zu in so wand  
och in in den wintgarte  
do aber es abend ward  
do sprach der hte. Des  
wintgarte zu sine schif  
fener ruff den werltliche  
und gie in den lant und  
wach an von de jingere  
bis an den ersten. Und  
do die samend die zu  
der amfste stund vone  
nd kamen. Die onphien  
gend Iechter am pben  
nung. do aber die ersten.  
samend die vone mit  
das si me wolent auf  
achen aber si empfienged  
och Iechter am pben  
nung. Und da si den





1  
Und die gelichheit die sind  
und dar umb sind wir mit  
schickheit zu dem zu de  
tron der gnad. Das wir  
abirumbergidant aufsi  
chend und das wir zu  
ad findent in der gewet  
tigen helffe durch unsin  
hren Ihesum cristen.  
**D**as ewangelium schri  
bet Marcus. In  
der zeit was Ihesus uf  
gegangen und gie durch  
Galileam aber er lert  
sin Junger und spricht  
zu In. Wenn des mensch  
en sin wirt sin gegeben  
in die hand der tute und  
die werdent in erlödent.  
Und er erlödent wort.  
in dem dritten tag er  
steinde. Aber si wissent  
das wort mit und for  
chtent In zefragend  
und si demend in die  
stait Ephraim und  
da si da kamme war  
end. do fragt er si und  
spricht wan handelotet

ir uff dem weg. Aber  
si frugend. wan si hettent  
uff dem weg under an  
ander gerett. **W**eter der  
größer under In ward.  
Und do sass Ihesus und  
riest den zwelffen und  
sprach zu In. Wer der  
erst wirt sin der wirt  
under rich allen der Jun  
ger. Und in aller diener  
und er nam ein klames  
brot und salt das crum  
tten under si. Und do er  
das brot rieg. do spr  
ach er zu In. Wer amech  
von sätlichen Tunden auf  
facht in mine namen.  
Der auffacht mich. Und  
wer mich auffacht der  
auffacht mich mit me.  
Der auffacht er der mich  
tesent hat. Der von hab.  
gehärend der häre.  
**A** dem freitag pa  
ulus zu effesio.  
Brüder wir war  
end von natur sine der  
zornes. als ach die ande  
Aber gott ist der rich

In der erdenhartzelne  
 Und sin gras minnunt  
 Der er uns geminnet.  
 Hat Und da vor tod.  
 in den sinden waren.  
 Da hat er uns mit tod  
 gemacht. Er ist von  
 des genad. in behalten  
 sind Und er hat uns  
 mit erliden Und hat  
 uns getren mit stozend.  
 in den himelsthan in  
 Cristo ihesu Das er erz  
 ugt in den zu Romand  
 wete den gemetsamen  
 der richtim seiner gund  
 chi in giti vber uns in  
 unserm hden ihesu Anso.  
**D**as ewagetin schri  
 bet Lucas. in  
 der zte beschach do er  
 fulde wurdent die tag  
 der enpfachung ihesu  
 und er wescnde sin mit  
 die das er gionge gen.  
 Jerusalem Und er sent  
 botte für sin beschöwe  
 de. und si gunden gion  
 gend in die stat.  
 Samaritanoru das si

in gehorsam wairend Und  
 die auffgung in mit  
 wem sin antit was des  
 guaden gen Jerusalem  
 Aber do das sin Junger  
 sachend. Jacobus und Jo  
 hannes. Do sprichend  
 si Ade wile du so sprech  
 end vor das am für ab.  
 gange von den himel.  
 und si verfuame. Do.  
 dert er sich gen in end.  
 strafft si Und sprach  
 in wissent mit wetes  
 gastes in sind. Des me  
 nschen sin ist mit Romien.  
 Das er die seten wardet.  
 Das er si behalte.  
 Und si giongend hin in  
 am ander bastelle und  
**A**dem Simmen.  
 tag. dar nach schri  
 bet Paulus in der Epistel.  
 Ge Carnetios am brud  
 in hident gen die roman  
 sen. So in sell wif sit  
 and wem in hident wa  
 rich erbet in die knech  
 telich des dienstes. Wer  
 och das unner frisset

Wer bin nimmet wer sich  
überhebt wer sich andern  
andere flecht Ich sprach  
nach medeltine Als ob  
rum in den taul Erund  
gewesen sigow an wald  
Geman getar Ich sprach  
in unruhne dar an ge  
tar och ich Sind si. obm  
ischen das bin och ich Sind  
si sprach die das bin och  
ich Sind si abrahams  
gestichte das bin och ich  
Sind si diener Arise dz  
bin och ich Ich sprach als  
der munder ruse etc ich  
bin in me arbeiten gere  
sen denn si in Eir Eern  
gemuchsellicher In ple  
gen über die maß In tö  
den empfinden Ich bin  
empfangen von den Juden.  
Se fünfmalen in ein  
meziges platz Ich drise  
und mit vitan gestangen  
Ich bin amost gestanot.  
Drise und han ich schiffe  
brüch getichte macht  
und tag bin ich gewese  
in der Treffi des mare

Dit off dem watz in den  
früssen des wassers In  
den früssen der schacher  
In den früssen von ge  
plächt In den früssen  
von den handen In den  
früssen in der sear In de  
früssen in der am idm  
In den früssen in dem mer  
In den früssen gen falsch  
in briden In arheiten  
und in gedrehten In vil  
wachend in vil hunger  
und in durst In vil va  
seid in frost und in nate  
heit etc die die rüwen  
digen andigow andigow  
sind So ist nun tägliche  
sorgsam aller Aristen  
wer ist der flecht und  
ich mit mit im flecht Wer  
ist der der geortet um  
und ich mit gedreht und  
ist das man sich rümen.  
mies so und ich mich frö  
wen der rümen der  
ding die unner Erundheit  
sind hat und der watter  
unsero hden etc Arise  
der gestanot ist in die

welt **V**er wais das ich mit  
 tug der broder der  
 seit damasci des küniges  
 des volkes. arachee der  
 hie der seit damascens  
 vum das er mich gefienig.  
**U**nd ich ward abgetan.  
 oder die unwe/ van der  
 brüder in einem kerbe.  
 durch am fenster **U**nd  
 also auffloch ich sinen  
 henden **U**nd ist das ma-  
 sich mis rümen/ zwan.  
 das zunt ant **W**eder ich  
 ant komet zu dazgest  
 chon **U**nd zu den offen-  
 barmigen/ des hien ich  
 wais amon menschen in  
 ariso vor wazzen-  
 faren **W**en selben gezub-  
 ten das in dritten himel  
**O**der in den lid des wais  
 ich mit **S**att wais es.  
 und ich wais den selben  
 menschen/ oder in den.  
 lid des wais ich mit  
**S**att wais es **D**as er  
 gezelet ist in das pan-  
 die **U**nd hant die tugend  
 chon wort/ die mit zun-

lich sind den menschen ge-  
 redent **U**nd sätich dmit  
 wil ich mich fröwen/ aber  
 umb mich selben wil ich  
 mich mit fröwen/ **O**der  
 rümen/ min in minen  
 brandhanten/ **W**an ist  
 das ich mich wil rümen  
 so ward ich mit unwise.  
**W**an ich wil die warheit  
 sagen/ aber ich vertrag-  
 den worten/ **D**as mich  
 niemant über das achte  
**D**as er an mir sieht **O**  
 etwas härt von mir  
**U**nd das mich die größ  
 der offendarung mit  
 über heb. **E**s ist mir ge-  
 den/ der gart eines flai-  
 sches. der angel des tü-  
 fels. **D**as er mich pinge/  
 und das ich den herre  
 drifend gebette **H**an **D**  
 es entwiche von mir  
**U**nd er sprach zu mir  
 du gemiget amu quid.  
**W**en die tugend wort-  
 volbracht in der brand-  
 hant dar umb so wil  
 ich mich gern fröwen.  
 in minen brandhanten

Das in mir waren die Kra-  
ft. Oder die tugend. Inse  
**D**as ewagelium schribet  
Lucas an dem Gm-  
nentag In der zit do vil  
schawen zemen kinnend.  
Und von den setten.  
Zu Ihesum gachant do  
sprach er durch am geli-  
chmuß der da saget d  
ist ruffungen ze sünd  
siner sinnen Und so er  
sait so ist am sein gewil-  
ten neben den weg.  
Und vertretten und die  
rassel des himels hand  
in gessen Und am ande-  
ra sein ist gefallen uff  
den sein und do er gebo-  
ren ward. do dorrot er  
wan er hett mit fruchte  
Und am andera sein ist  
gefallen under die dorn  
und die dorn die mit  
im uff treungend. Die  
hand in erstedet Und  
am andera sein ist gew-  
allen In das gut ertri-  
ch und do er uff gie  
do bracht er hundert  
viltig fruchte do dise

Jesus sprach do rufft er  
der aren hat ze hörend.  
Der häre. aber sin junger  
fruchtant woch diese bishaf-  
ft war do sprach er zu  
In in ist geben ze erden-  
wend. die eigin des riches  
gottes. Aber den andern  
in bishafsten das die sech-  
end mit sechend und die  
hörend mit waserwend  
aber diese bishafst ist der  
der sein ist das gottes.  
wort. die aber neben.  
dem weg. das sind die es.  
hörend. Und den dunt der  
süfel und minne hm das  
wort von iren herten  
das si mit gelobend behal-  
ten wendent. Wan die  
uff den sein das sind die  
mit fräd erfruchtend dz  
wort so si es gehörend.  
und die hand mit wunze  
wan si gelobend es zu  
am er zit und in der zit  
der bekorung schaident  
si da von. Aber der sein  
der under die dorn gewil-  
ten ist das sind die das

gewore gehört hand. Und  
 von sorgsamkeit und von  
 richtigem und von wachheit  
 des lebens. so gund si und  
 wardent erzetet und bri  
 ngen mit frucht. **W**eder  
 der sam der in am gut  
 ertrieb gefallen ist. Das  
 sind die in amem gütten.  
 und aller besten herzen.  
 Das wort hörend und  
 behaltent und frucht bri  
 ngen in gedult. **A**men

**A** Der müdem schri  
 bet paulus. In suar  
 epistel. Zu den rom  
 ischen brüder. ir sond ge  
 danken den hren. **H**esum  
 crisum. welch er sprich  
 ung. er getete hat. wider  
 im selben von den sünden.  
 Das ir mit gemüget wer  
 dent. In irweren gemüte  
 Under ligen und gebre  
 send. von ir hand noch  
 mit ander sünden. bis an  
 das blut wider stritend.  
 wider die sünde. **U**nd  
 ir hand verossen. des  
 trostes der rich redat.

als den sinen sprechende.  
 ein sin du solt mit osime  
 die zucht des herren. noch  
 gemit werden. **E**o du  
 von im geschaffen wardest.  
 wenn den der hre minnet.  
 den besiget er. **U**nd gen  
 selat amen. **G**edlichen sin  
 den er empfahet. **I**r sond  
 nacherten in der zucht.  
 die in gott erbrüdet. als  
 sinen sünden. wann er ist  
 der sin den der vatter  
 mit geschaffen. **W**ann sind  
 ir essenthalb der zucht.  
 der allu sünd entchristen  
 sind worden. **D**er vnder  
 sind ir ebrecher und sind  
 mit sünd. **D**er vnder ha  
 bend von die vatter von  
 sere flausches. **I**re levern  
 tuchete. **U**nd hand si gec  
 rat und gefurchet. söt  
 tend von dem mit vil  
 me. gehorsam sin dem.  
 vatter der trancken. **U**nd  
 so werdent von lebend.

**D**as ewangelium sch  
 ribet. **M**atth. 23. **I**n  
 der zit sprach **J**hesus.  
 Zu den. **G**elichsamen.

Der mit mir ist da ist  
wider mir und der mit  
mir ist der sünnet/der  
gefröwet dar und sag  
ich sich am geclich sünd  
und hatt scheltung das  
man gott edel redet  
die wirt vergeben. Und  
wer spricht wider des  
menschen son dem wirt  
es vergeben. Der aber  
spricht wider der frucht  
trause dem wirt es mit  
vergeben. **W**ieder in  
dieser welt noch in der  
künftigen. **O**der wir tünd  
amen güeten böm und sin  
frucht güet. **O**der wir tünd  
amen bösen böm und sin  
frucht böß. **W**an der  
böm wirt zum erdene.  
bi der frucht **W**ir gesliche  
der naturen wie **W**ir  
wir güete gereden so wir  
das sagend. **W**an von  
gemetsam des herze  
so redet der mund. **D**er  
güt mensch verbirget  
die güeten von dem güet  
ten schag sin es herzen

Und der böß mensch für  
dringt die bösen von dem  
bösen schag. **A**ber ich sag  
ich das am geclich es. mä  
stages wort. **D**as die lüt  
redent da von müßent  
si rüftung gen am den  
tag des gerichtes. **W**an  
von dinen worte wirst  
du gerechertiget und  
von dinen worte wirst  
du verdampnet. **und**

**A** **W** dem freitag schri  
bet Paulus in siner  
spiseel. adhefotomiceses.  
ein brüder wir sind von  
getrüß von sich am der  
beschawede zu der zeit  
der sünd. **D**as wir sich  
mit geschehen habend mit  
in dem herzen. **W**ir ha  
bend gemetsamlich ge  
let irwer metic ze sech  
end. **W**ir vil begerde.  
wem wir woldent zu  
rich koman. **A**ber der  
Tüfel hat sich gewret.  
wem wirt ist unser ge  
dinge oder fröid. **O**der  
die bron der güetich sind  
wir mit das von dem bron

Jesus Christus in seiner  
Zukunft. Man in sind  
unser glücklich und fröhlich.  
In unserm Herrn Jesus.  
Christo

**D**as ewangelium schri-  
bet Matheus 23.  
Der Zeit do es vesper Zeit  
was. Do giengend zu  
Jesus in ymmer / und  
sprichend diser fleck ist  
wilt und die Zeit oder  
seind ist vergangen. Da  
die scharen das si gang  
and in die Kassel. Und  
sprach auff in selber  
Do sprach Jesus zu In  
si hand mit nachdruck ze  
gand. gend in zu ze essed  
Do antwortent si und  
sprachend zum habend  
mit sie von fünf brot  
und zwou fisch. Do spr  
ach er zu in die brunt  
end zum her. Und do er  
sach die scharen in der  
sagen auff das höwe do  
nam er die fünf brot  
und die zwou fisch und  
sach in den himel und  
segnet si. Und durch

Und gab die brot seinen  
Jüngern. Und die Jünger  
gaben si den scharen.  
Und si auffend all und  
wurdent gesattet und  
hübdend uff die stüß die  
übrig wurdent zwelf  
körb voller stücken. Aber  
der essenden zal was  
fünf Tausend manne.  
in fröwen und in kind  
Und Marcus schribet  
in seinem ewangelio das  
Jesus ze hand hieß in  
Jünger uff gan in ein  
schifflein si in für fünd  
aber das mer gen be  
schudam. Das das er da  
welt verließ. Und do er  
si verließ do gieng er  
betan auff den berg

**A**dem Gmnen.  
tag ze wasnacht.  
schribet Paulus in  
seiner Epistel zu den  
Corinthian. Brüder ist  
das ich redan mit de  
Zungen der menschen  
und der Englan. Dan  
aber ich mit munn so bin



ich worden. als am felle  
ndes glaggenus als als  
am. dancendes umbet.  
Und ist das ich han wis-  
sagung und erkenne  
allu töggen und all künse  
Und ist das ich allen ge-  
loben. Also. das ich die  
berg verrucke. han aber  
ich me minne / so bin ich  
mug. Und ist das ich aller  
minn gut zertail in die  
spis der armen. Und ob  
ich minnen ab gib das ich  
brunne. So frümet es  
mir mit. Die minne ist  
gedultig si ist gut willig.  
Die minne hasset me si  
wircket mit verberlich.  
Si wunt <sup>mit</sup> unzählit. Si  
ist mit <sup>mit</sup> eragig. Si sucht  
mit die ir sind. Si wunt  
mit gerisset. Si gedente  
mit das abel. Si frümet  
sich mit über die unge-  
rechtikeit. Aber si mit  
frümet sich der recht-  
ait. Si lidet allu ding  
die gelabend sind. Si  
dinget allu die zu gede-  
nagend sind. Si gehalten.

allu ding. die minne zer-  
tet meiner. Ob ioch die  
wissagung. erwundet. ob  
die zittung oder die  
künse zerstöret wurd.  
Wen wir erkennen wo  
den tait. Und wir wisse-  
gend von dem tait. So.  
aber das komet das da-  
vollkomē ist so wunt dz.  
erwundende. Das da wo  
dem tait ist. So ich klan  
was do redet ich als.  
Der klan. So entfeind  
ich mich als der klan.  
So ich aber bin wurdan.  
am man so han ich die  
han getan. Die des klan-  
nen wurdan. Wir seche  
nd min durch den spie-  
gel. In der taiten aber  
dem von metat ze ant-  
lit. Bin erkome ich  
von dem tait aber dem.  
wurd ich erkamend. als  
och ich erkame bin. Bin  
belubend gelab gedung.  
und minne. Dife dnu aber  
die minne ist die wasser.  
Denne du. †††

**D**as ewangelium schribet Lucas. an.  
 Dem selben Sonntag  
 In der zyt nam ihesus  
 sin zwelf junger. Und  
 sprach zu in nemend  
 war. Wir gangend uff  
 gen Jerusalem und allu  
 die werdent vollbracht.  
 Die geschriben sind du  
 rch den weissagen von.  
 Des menschen son vom.  
 er wirt im gegeben de  
 handen und wirt verstu  
 ockat. Und wirt gekreuzi  
 gat und verfürwen und  
 so si im gegenstand so wer  
 dent si in erlödent. Und  
 am dem dritten tag wir  
 er ersand. Und si verse  
 hindert mit die in gesat  
 wurdent. Aber es bepf  
 ach do er nachet gen se  
 viche. do staz am blind.  
 medent den weg und  
 bettat und do er hort  
 die für gonden schaw.  
 do fragt er was dz war  
 aber si spruchend dz ihesu

da im für gieng. Und do  
 rufft er und sprach ihesus  
 son dauides. erbarm dich  
 über mich und die da vor  
 giengend. die strafend in.  
 das er frige. Aber er rü  
 ft vil me sin dauides.  
 erbarm dich über mich  
 aber ihesus stünd stille.  
 und hieß in zu im führen  
 und do er zu im genach  
 et. do fragt er in und  
 sprach was wilt du dz  
 ich dir tuge. do sprach  
 er her das ich gesche.  
 do sprach ihesus zu in.  
 stoh uff din gelob hat.  
 dich behalten. Und er  
 gesach ze hand und  
 waltat im nach do gab.  
 er gatt lob. *und und*

**A** In der iſterige  
 indem schribet  
 Jobet. der weissag  
 In der Ensel. die spr  
 icht der her gatt. Ir se  
 nd in lere zu mir in.  
 unvern gangen hergen  
 in wastend und in wai  
 nende und in blugend

Und ir sond spalten iwe-  
re herten. Und mit iwe-  
er gewand und sond vch  
keren zu dem herren =  
iwerem gott. **W**ann er gut  
willig und erbarlich  
zig und dautig über  
die bosheit. **W**er weiß  
ob sich gott gen uns =  
ker. **U**nd uns verget  
und verlaß uns nach  
im den segen. **D**as heil-  
ig und das flüssig  
opfer. **D**en herren uns  
im gott. **I**r sond sungen  
mit dem herbarlich. **S**yon  
ir sond dautig =  
am die felsen. **H**üffend  
der segen ze simeid.  
**D**as velt dautig und die  
Christenheit vermenid.  
die alten simeid die  
kanaan und die ~~der~~  
**S**üßte sungen. **D**er ge-  
machtet sol us gem von  
simeid werden. **U**nd die  
gemachtet von iron du  
webete. **D**ie priester  
und die diener werden  
wamenid. **Z**wischen der

gewand kanaan und de  
klar. **U**nd werden simeid  
ebend her vertragen ver-  
trag. **S**imeid velt und  
gib mit im erd in das.  
schelt wort. **D**as die ge-  
plücht hersehend über  
si. **W**ann velt. **S**prechend  
si. **U**nd der velt.  
wa ist ir gott. **D**er hie  
hat gemme sin erret  
oder sin laud und hat  
vertragen simeid velt.  
**U**nd der herre hat gen  
erwilt und gesprache  
zu simeid velt. **N**emend  
war ich velt velt sende  
korn und velt und öle.  
**U**nd mit den sond ir er-  
fult werden. und ich velt  
vch mit simeid geben  
zu amon schelt wort  
in der henden. **D**ie simeid  
der almechtig hie.  
**I**n simeid sechsten Capitel.  
**W**ann du fassst so mach  
vort sach. **Z**u dem erste  
und im veltig hie  
mit ernst. **Z**u dem and  
erwilt fass man an.

Zu die <sup>in</sup> dem dritten  
mal fast die vierzig tag  
gen vngerbachten <sup>in</sup>  
dem vierten mal. Die die  
was mit hilffet an almu-  
sen und an gebett

**D**as ewagelium schre-  
bet. **M**attheus an-  
dem selben tag **I**hesus  
sprach zu sinen jüngerem.  
So w. wasend so send w.  
mit werden trunck als  
die geichtener die becta-  
nt off w. antie das si  
den lüden erschmend-  
wasende. **I**ch sag euch  
wärtlich das si auffang-  
en hand. Von ten. **A**ber  
so du wasest so salb du  
hapt und weist du ant-  
lie. **D**as du mit gesche-  
werdest den lüden.  
Wasen **an** die vatter  
in der heimliche. **U**nd du  
vatter der er sieht in der  
heimliche der wil du es  
geben. **I**r send rich mit  
schägen die schäg off der  
erden. da si der rost und

die milwe neyt. **U**nd da.  
si die dieb erschabend und  
stehend. **I**r der himel sch-  
ag die an der schewen des  
gätlichen antie. **U**nd an-  
der gesellschaft der eng-  
el. **U**nd an dem vngerg-  
änlichen rich und an der  
gegend des himels send  
w. rich schägen die schäg  
in dem himel. **D**a si wed-  
rost nach milwe neyt.

**U**nd da si die dieb mit  
erschabend nach stehend.  
**W**a du schäg da du  
ist du berg **an** **††**

**A** **D**en dinstag  
schribet **E**ffaras  
der weissag. **I**n den tage  
in den tagen siechet  
**E**ffaras. **E**ffaras der  
Ling bis off den tod.  
**U**nd **E**ffaras der weissag  
der sin ameb. gie zu  
in die und sprach zu  
an diese sprache der hie.  
**O**der du hus was  
du wunst sterbend **U**nd  
mit lebende da lert

Eschias. In antie gen.  
gen der wand. Und bet-  
tot zu Gott und sprach  
Herr ich bitte dich gedenk  
wie ich vor dir hab ge-  
wandelt In wandelt  
und in einem vollkommenen.  
hergen. Und das getreu.  
hab das gut ist in dinc  
augen. Und Eschias da-  
wannt in grossen wan-  
nende und das wort  
des Herrn gesacht ge-  
Eschias und sprach ga-  
ng und sag dem König.  
Eschias die sprache der  
Herr Gott. Dines vatters.  
Dandeb. Ich han geh-  
ört du gebot und han  
gesehen du trächen.  
Dum war ich wil du  
zu legen fünfzehn jar  
über du tag. Und wil  
dich lösen von der hand.  
Des Küniges von assur.  
und die sagt. Und wil  
si beschworen spricht d'  
almächtigen Herr. ~~min~~

**D**er heilige ewige  
Licht samt gache

us schribet in sine achte  
uden capitel. Da Ihesus.  
in gieng in Capernaum.  
Do gieng zu im Centurio  
und hatt in und sprach  
Herr Herr mein Kind  
lie in meinem hus. Und  
wilt obel gehandelt.  
Do sprach Ihesus zu im  
ich werd komend zu im  
und werd in gesund ma-  
chend. Do antwort im.  
Centurio. und sprach  
Herr Herr ich bin mit  
würdig das du in mein  
hus ganges. Aber sprich  
am wort so wilt mein  
Kind gesund. Denn ich  
bin ein gewaltiger men-  
sch. Und han onder mir  
stet und sprach zu dem  
Künig. so hat er. Und zu  
dem andern Künig her-  
so kunt er. Und zu mine  
kuchte tu das. so tut er.  
Und do das Ihesus hort  
Do wunderot er und  
sprach zu denen die im-  
nach giengend. Ich sag  
ich für war ich han

mit als am grossen gelobten  
 funden in esrahet. Ich  
 sag aber dich das vil so  
 vrient und von scide  
 ut kumend und rüdend.  
 di abraham und ysaac  
 in den himelrich aber  
 die kinder die werden  
 vstgeworffen in die vst  
 endige vnsen da vnt  
 wamung und zänung  
 der zen. und thesus.  
 sprach zu den Centu  
 ris. gehung als du gelobt  
 hast also beschick dir  
 und sin kind ward an  
 der selben sand gesund.

**A**thenus schribet dz  
 ewigekni in der  
 zit sprach thesus zu  
 sinen jünger. So w bet  
 tent so sand w me wer  
 den als die gedichsior  
 die da imment ze stä  
 nd in den yuden schulen  
 und in den vmbelnd. da  
 sprachen. da bettent dz  
 si geschehen warden  
 von den menschen. Ich  
 sag dich wärllich das si  
 aufsunen hand menschen

Wo aber du betten wet  
 test so gang das si dine  
 andgeressen oder dinen.  
 eben eristen in din gäd.  
 endin und beschick im  
 ein und bett an dinen.  
 wate der es sichte in der  
 heimliche der mit dir es  
 getten. ¶ ¶ ¶

**A** dem freitag die  
 epistel schribet.  
 Erucas. diese spru  
 che der hie got piff  
 und laus me ad. Erhö  
 ch du sein als das her  
 horn und kind mine  
 velle w misstet. die es  
 bis her an die zit get  
 an hat und den h uen.  
 das ist geg jacob es.  
 w sinde wan si sichten  
 mich von tag ze tag.  
 und wänd min weg.  
 wissen. als das velle  
 das die gerechtikeit  
 vürbet und das das  
 gemacht sinco gottes.  
 me verlassen hab. Si  
 bitten mich omb die  
 gerecht der gerechtikeit.  
 Si wänd got nachen.  
 und sprechend vür omb

hand nun gefasst. Und  
du hast es mit angefehlet  
Wen habend unser selan  
gedemütigt und das.  
hast du mit gewissen.  
Nemend war irwer will  
wurt finden an den tag  
irwer fasten Und ir an  
rißhand all irwer gelt.  
Nemend war ir fastend  
Zu den kriegen und zu  
den ortigen und stachend  
untugentlich mit der  
finstern ir sand mit also.  
bis off diesen tag fasten  
das irwer ruff abhört  
werd in der hocht. Ist  
das die fast die ich erw  
elt han. Dem menschen  
sin selte bestigen. durch  
den tag sin böse pünen  
oder vmb erben/ als  
den vmb erben ad den  
vuff. und sich in der te  
gen vuff den selte. Und in  
der rißhand han ich das  
gehassen. am wassan  
Und amien danzuamen  
tag dem herren. Nam  
ich dem wem es durch

der selte nun gefasst  
wurt und mit vmb güte  
Ist das mit me die wass  
die ich erwelt han. Du  
selte erbinden die hand.  
der vmmittelant und selte  
lösen die inderdruckende  
turdman. Du selte frig  
ten die gefangen und  
geburdmac sind. Und all.  
turdman selte du zerbrechen  
Din brot selte du brechen  
den hunggrunden. Und mit  
feyern die naktend selte.  
fusen. Und selte in führen.  
in din hus dines inwon  
rigen sindigen lides. Das  
ist die hunggrunden gere  
chalt die durstige  
und die ellenden. So.  
du den naktenden sechse  
so selte du in stunden. Und  
din flausch das dnen  
andgenossen. oder dme  
eben wisten selte du mit  
versuchen so wurt din  
liche vff brechend. als  
der worgen. Und din  
gesundheit wurt schia  
vff wand. Und din gere  
chalt wurt für wand

In anseht und in gü-  
 nlich. des herren. wirt.  
 dich hort und ende dem.  
 wort anruffende. Und dar-  
 über ruffe dich hörende.  
 Du wirst in an ruffende.  
 Und er wird sprechen  
 mir was ich bin die-  
 wann ich bin erbarmher-  
 zig der hie in got.

**D**as ewangelium schri-  
 bet matheus. in  
 sinem fünften capitel.  
 In der zue spruch. Besu-  
 zu sinen jüngeru. Ir hand  
 wol gehört das gespro-  
 chen ist. Du solt dinen  
 nächsten minnen. Und  
 dinen feind hassen. Es  
 ist schaffen wenn er  
 unrecht tüt. Aber ich  
 sag ich ir sond minnen.  
 ir wern ziegend. Ir sand  
 den wol tün die wöl. ge-  
 hasset hand. Und sond  
 die und die die rich.  
 durch nichtent. Und vch  
 unrecht tünd das ir

sagend son ir wern vatters  
 der an den himeln ist  
 der hasset vff gan die  
 sinnen über die gere-  
 chten und über die gü-  
 ten und über die bösen  
 Und regnet über die ge-  
 rechten und über die  
 ungerichten. Wann ist  
 das ir die minnet die  
 rich minnet. Was lones  
 sand ir dar vmb han.  
 tünd das mit die offen.  
 sinder das ist die gelich-  
 seuer. Und ist das ir all.  
 an ir wern brüder grüß-  
 send. Was tünd ir dar  
 an für das. Tünd das.  
 sach mit die hand.  
 schmeck dar vmb sand  
 ir vollkommen sin als  
 ir wern himelcher vater  
 vollkommen ist. Ir sand  
 vch hütten das ir wern  
 gerechtent mit tüged  
 vor den liden. Das  
 ir von in angesehen.  
 werdent. Wann tündent



in si dar umb. so wurde  
nt in mit tou habend. di  
in warm wate der in den  
himeln ist dar umb so.  
du abmisen gebest. So  
solt du mit mit dem  
her horn blasen wor dir  
Als die gelichener  
tind in den juden schid  
en sand in den gassen.  
Das geret werd von de  
bieten. schaffent ewelc  
lob. mit dinem abmisse  
Das dich die ewelc lob.  
Ich sag rich ewarlich dz  
si empfangen hand wen  
tou. Aber so du das  
abmisen gebest so solt  
du die gerechten hand  
dar bieten. **W**en da.  
hörst du wol dz es die  
gelung hand mit tinn  
sol. So sol die dingke.  
hand mit wissen was  
din gerechte hand tu  
Das du abmisen sig  
in der hämliche und  
din wate der. er sichte  
in der hämliche der

mit dir es gelten.

**A** dem Samstag  
das ewangelium  
schribet Marcus in sine  
sechsten Capitel. Do es.  
abend worden was.  
do was das schiff en  
mieten uff dem azer.  
und Ihesus was amig.  
an dem land do er si sa  
ch sin junger. **A**ndant  
ent mit den videru wan.  
si amien gegen wind.  
betant. Do kam er an.  
der werden send wachte  
der nacht. **Z**u in land  
uff dem azer und er  
wolt si für gan. **D**ar  
umb das si aber am za  
uchen von im sachend.  
Do aber si in uff dem.  
mer sachend. gende do  
wandant si das es am  
trugust von dem bösen  
gust war. **U**nd schriw  
end von warchten wan.  
si sachend in all land  
wurdeit becribet. **W**en.  
er vedat zc hand mit

In das si mit zwinfelenent  
 und sprach zu in hand.  
 am getruwen. Ich bins.  
 Ir sand rich mit furchten  
 Und er gie zu in off in  
 das schiff. und der runde  
 gelang und si erschreket  
 me in in selber. Man si  
 heclant mit verstanden.  
 von dem brot ruan in  
 hertz was erblendet. D  
 beschach do die rucht off.  
 stund und mit den fünf  
 broeten gestuset ward.  
 Und do si über gefiren.  
 do kamend si an das.  
 land gen Cararech  
 und haftend an. Und do.  
 si usgegiongend. und do.  
 si usgegiongend van de  
 schiff do erkantent si  
 in ze hand. Und si durch  
 tieffend alles dz land.  
 Und begundent die vbel  
 mungenden siechen zu  
 im tragen in den bette  
 do si hortent dz eris w  
 und wa er in gien die  
 wassen. oder in die dörf.

per oder in die Stett.  
 da leutent si die siechen.  
 an die strassen. Und bat  
 tent in das si doch den  
 schin. sinces gewandes und  
 nam an sinen köcken.  
 berürtent. Und alle die  
 in berürtent die wurde  
 ut gesund. und in in

**A**n dem ersten Bu  
 mentag schribet  
 Paulus zu den.  
 Corinthen. Brüder von  
 manent rich das in die  
 gnad gottes mit vppelt  
 ch auffachend. das ist  
 in die fasten. Man er  
 spriche in der danknā  
 men zu den rich rich  
 erhört. An dem tag.  
 des heiligen heu rich der  
 gehalten. Nemend war  
 min ist das danknā  
 zit. Nemend von min  
 sind die tag. des heiles.  
 da von sand von me  
 man beswären. das  
 unser dienst rich gest  
 alten ward. Wie von  
 sand vns selber an.

allen dingen erbauden.

Als die diener gottes  
in nit angsten. In flagen.  
in bürken in stritten in.  
erbauden in wechzen in  
wachende in wasen in.  
Lüßheit in Ernst. In  
Langmütigkeit in sanft  
ait in dem heiligen geist.  
in ungestörter minne in.  
dem wort der warheit  
in der kraft gottes. du  
rch die waffen. der ge  
wechheit von den gesen.  
und von den augen.  
Durch die erwidert  
und durch die unedelt  
it durch den bösen tim  
den und durch den gute  
tim den als die trieger  
und die warhaften als.  
die unerkanten als die  
starbenden und nemend  
war um lebend als. die  
Lestiger und die mit er  
tötten als die trügigen  
und die sich doch alle.  
wegen fröwend. als die  
bedurffenden und die do  
ch mit linc rüchten als.

die müge henden und.

Alle ding besiganden in  
**D**as ewangelium sehr  
bet wachens in  
seinem sechsten capitel.  
In der zeit ward ihesus  
geführt in die wüste zu  
israhel jerdos und jeru  
salem von dem heiligen  
geist das er versucht  
wurd von dem tufel.  
Und da er geistet vier  
tag und vierzig  
nicht do hingerat in  
und da gieng zu im der  
versucher der tufel.  
Und sprach zu im sprach  
du gottes sin so sprach  
das die stam brot werd  
ent do antwort er im  
und sprach es ist gesch  
riben der mensch lebt mit  
des amigen brotes we  
er lebt. am sechsen.  
wortes. Das da flüßet  
von dem mund gottes.  
do nam in der tufel  
in die heiligen scrit und  
scrit in off die zimmen  
des Tempels. Das ist

in die Kirchen vff die ho-  
 chen Evangel. Und sprach  
 zu ihm siegest du gottes.  
 son. So laus dich vber  
 die mir abhin. **W**an es  
 ist geschrieben das gott  
 sinen **S** Engeln gebote  
 hat von dir das si dich  
 erugend. In den henden  
 das du dinen fuß vil  
 dich mit stoffest an dich  
 einen stam. **D**o sprach.  
 Ihesus zu dem andern  
 mal. zu ihm. **E**s ist gesch-  
 rieben du solt mit vns  
 den hden dinen gott der  
 tufel wisset wol vnd  
 die menscheit aber mit  
 vnd die gachait. **D**o na-  
 m aber der tufel vff.  
 antwort hochen bars. **U**nd.  
 zungt im allu rich der  
 wete vnd in vordikent  
**U**nd sprach zu ihm diese  
 wil ich dir allu geben  
 vff das du fir mich val-  
 lese vnd mich an beten.  
**D**o sprach Ihesus zu ihm.  
 wilhm widerwart vwan.  
 es ist geschrieben du solt

an beten den herren di-  
 nen gott vnd solt den  
 dienen. **D**o verties in  
 der tufel. **U**nd niemand  
 vwer die Engal gieng  
 end zu vnd diene dem **h**

**A** **D**en vnter  
 das ewangelii sch-  
 ribet machens.

**I**n sinen fünf vnd zwai-  
 zigsten Capitel. **C**rist  
 hat allerwegen sich selber  
 geheissen des mensche  
 kind. **U**nd mit gottes kind.  
 wol vnd zwis stehen  
 zu dem ersten vwan a-  
 komen wil an den **h**  
 sten tag ze richtent.  
**I**n eines menschen bild  
**U**nd zu dem andern mal  
 hieß er sich des mensche  
 en kind vnd im da-  
 mitelait. **A**ls vwan och-  
 tim stönd. **I**n der zit  
 sprach Ihesus zu sinen  
 jingern. **E**s der men-  
 schen die jinger Crisi  
 fragand. **D**er frageht  
 von dem jingsten gerichte  
**U**nd in welcher form in

der mensch oder der got  
haut wiss. er nichtent  
wurde. **So** antwort er  
In und sprach **So** des  
menschen son kint in  
siner magenkrast und  
all sin augel mit im. **Da**  
er wil er sigen off de seit  
siner magenkrast. **Und**  
werdent für in gestun  
of all menschen. **Und**  
er wil si sinderen von  
am ander als der hirt  
sunderat die schaff. von  
der ligin. **Und** er wil  
die schaff stellen zu sin  
geswa. **Aber** die ligin  
zu der ligin sieten.  
**Dem** wil der kint spr  
echen zu der die zu sine.  
Zesen sieten werdent so  
mend. **Wend** her in gesen  
natten. **Wasser**  
besigent das rich das  
rich berent ist von unge  
nge der welt. **Wan** mich  
hat gebunarat. **Da** er  
zete er uns die sechs  
werk der erbarmde

**Und** in gabend mir. **Ge**  
essend. **Wich** durst. **Und**  
in gabend mir. **Ge** trinck  
and esch was am gese.  
**Und** in herbergetant mich  
rich was in dem kirtel.  
**Und** in kumend zu mir.  
**Dem** so werdent im.  
antwortent die gerecht.  
**Und** sprechend her. **Wan**  
sachend wir dich hung  
rigen. **Und** fürtent dich  
durstende. **und** gabend  
dir. **Ge** trinckend. **Aber**  
wam sachend wir dich  
ellenden. **und** herbergo  
tant dich. **Oder** wam  
sachend wir dich naded.  
**und** kumtent dich. **Oder**  
wam sachend wir dich  
siechen. **Oder** in dem kirt  
el. **und** wir kumend.  
zu dir. **So** wil der kint  
antwortte. **und** sprechen.  
zu in. **Ich** sag rich war  
lich. **die** wil in es hand  
geten. **Wan** von dyen.  
wam müssen brüder.  
**So** hand in es nur ge  
ten. **Dem** so wil der

König sprechen die zu  
 seiner künigen sicut war  
 deut schandent hm von  
 mir w verflüchten in dz  
 ewig für das da darut  
 ist dem tufel und sine  
 engel. **W**an mich hung  
 rit und w gabend mir  
 mig ze essend **u**ich du  
 rft und w gabend mir  
 mit ze trinckend **u**ch was  
 ein gast und w herberg  
 tant mich mit **u**ch was  
 makend und w **u**ntant  
 mich mit **u**ch was sicut  
 und in dem kirkher und  
 w gesachend mich mit  
**D**em so werdent in  
 die selben anewartent  
 und sprechend her von  
 sachend. **w**an dich hung  
 rigen und durstige **o**der  
 amen gast oder makend  
**o**der sicuten **o**der in  
 dem kirkher und dient  
 tant dir mit **D**em so  
 wirt er in antworten und  
 sprechen ich sag rich  
 erwärtlich die und w es.

me tattet amem von  
 disen mundren. **D**o tattet  
 w es mit mir **u**nd die  
 werdent genid in die  
 ewigen pin **A**ber die ger  
 echten in das ewig leben.

**A** **D**em Einsatz.  
 die Epistel. schribet  
 Esais. der weissag.  
 in den tagen hat Esais.  
 der weissag gesprochen.  
**I**r sand den herren sichte  
 die wil er finden mag.  
 werden **I**r sand in an  
 stüffen die wil er nach  
 ist wan er **u**ch nach ze  
 findent ist in der fassam.  
**D**er sammelt man sel sin  
 en weg verlan und.  
 der ungerichte man sin  
 gedent **u**nd sel wider  
 heren zu dem herren  
 so erbarmet er sich **u**ber  
 in und zu unserm gott.  
**W**an er gar gern verigie  
 wan der hie spricht.  
 min gedent sind mit un  
 gedont nach un er weg  
 sind mit min weg **W**an.  
 als die himel erhöchet

sind von der erde. Also  
sind am weg. erbähet  
von irren weg.  
Und nun gedent von  
irren gedent. Wan  
ich bin gott und ir sind  
menschen. Und als der  
weg und der seyne.  
von dem himel in der  
gat. Und mit fundas da  
hin wider her. Sie er  
früchet und begüset.  
das erucht und nicht  
es fruchtbar. Und sie  
samen den sägenden und  
drat den essenden. Also  
wilt man wort das  
da ostend wirt von  
mum en mund. Das wirt  
mit dices. wider herend.  
Zu mir. Sie es wirt tünd  
althu die ich wolt und  
wilt frem. spüctent in  
den dingen. Zu den ich  
es gesendet han sprichet  
der allmächtig Herren.  
**D**as ewangelium sch  
ribet machens in  
sinen am und zwang  
igsten capitel in der.

Zeit da Jesus in we zu  
Jerusalem. Do wand alth  
die Gert. der wegt und  
sprich wer ist der. Aber  
das wolt sprichend dise  
ist Jesus. der wissig  
von der Gert. was  
echt. Des Landes. Galilee.  
Und Jesus gieng in  
den Tempel. Gottes und  
warff ab. alth ver  
fenden und löffenden.  
in dem Tempel. und  
her und die tische der  
wechseler und die sessel.  
der verlöffenden. die  
tuben. Jesus hat der  
an. recht gem. der und  
forcht er. niemant. Und.  
wider mensch recht tige  
der fürcht niemant. Und  
sprich zu in. Es ist ge  
schriben. in hie sol ge  
hussen. werden. in hie.  
des gebetes. Aber in  
hand es gemacht. in  
hie halm der schacher.  
Und die blinden und.  
die lammen giengend.  
Zu in in den Tempel.

Und er machet si gesund.  
 Do aber die fürsten. der  
 erwarten und die schulder  
 sachend. die wunder die  
 er telt. Und die kind sa-  
 chend und rüfent in de  
 Tempel. und sprachend.  
 lab und ere sig dem sm.  
 hern Jaudes. Do wur-  
 dent si müdig und spru-  
 chend. zu im hörst du nit  
 was die spruchend. do.  
 sprach er zu im zwar ich  
 hör es wol. Hand ir me  
 gelesen wan du hast.  
 das lab verbracht van.  
 den mund der kind.  
 und der jugenden. Und.  
 er verties si und gieng.  
 of der Stadt von hoch-  
 temen und da lert er  
 si von dem rich gottes.

**A**l der mitwacht  
 schribet das ewa-  
 gelin machens.  
 In suem zwelften capi-  
 tel. In der zit gieng er  
 die schulder und. die  
 gelichseuer. Zuchtesum.

und sprachend. wasser.  
 wir wetend am zeichen.  
 von dir sechen. Do antw-  
 ert er und sprach zu  
 in das das. und das. **E**-  
 brechtig gestliche. siicht  
 am zeichen. Und <sup>in</sup> wort.  
 dem zeichen gegeben.  
 min das zeichen des.  
 wissagen. Jone. Wan  
 als Jonas was. dri tag.  
 und dri nacht in dem  
 buch des mer fishes.  
 also wort des menschen.  
 sin sind in dem herzen  
 des erlichen. dri tag.  
 und dri nacht. da seit  
 er in von siner begrebnis.  
 die man von dym wera.  
 werdent off seind. an  
 dem gerichte mit disem.  
 gestliche. und werdent  
 es. verdampend. wan  
 si wurde heitant in der  
 predige. Jone. Und man  
 end me war. diser Jone.  
 die die künigin des.  
 oster landes. rurt off.  
 stände. an dem gerichte.  
 mit disem gestliche.



Und wort es verdampne  
und wan si kam von de  
end des ertriches. Ge  
hörnde die zwifant  
gar Salomones Und  
nemend war me dem  
difer Salomon die Arst  
So aber der unram  
gaist vlyat von dem  
menschen so gat er durch  
die durren steit slichend  
vürwe Und er sint w mit  
So spricht er ich wil  
widder heren in minn hus  
dennan ich vlygegangen  
bin Und so er dunt so  
vint er das hus müßig  
gerame mit bessamen  
und gerietet Dem so  
gat er end minne zu  
in siben ander gaist  
Die ungeringer sind dan  
er und si gind in und  
wanand da Und die  
jungsten des menschen  
werdent böser dem die  
ersten Also beschicht  
och disem bösen gestä  
cht Und do er democh

redat zu den scharnde  
steinen sin müet und sin  
brüder eswendigen und  
begereut mit in ze red  
ent Aber einer spricht  
zu in min war din müet  
und din brüder stand da  
vssin und slichend dich  
Aber er antwort und  
sprach zu den selben wer  
ist min müet oder weli  
sind min brüder Und er  
spracht sin hand gen sine  
jungern und sprach we  
mend war dise sind min  
müet und min brüder  
Si sind den willen unner  
vatters der in den hunden  
ist Wer ist min brüder  
min swester min müetler  
**D**as evangelium sch  
ribet Johannes in  
sinem achten Capitel  
an dem dinstag in der  
zit sprach ihesus zu  
den juden die in gelob  
tend. Ist das in bebbod  
in unner red So werd  
ent ar wärdich min jun  
ger Und werdent erbe

münd nun wahrheit und  
 die wahrheit war ich  
 frugend. Da antwortete  
 ihm die Juden die andern  
 und sprachen wir sage  
 uns abrahams. gesächte  
 und habend keinen ge-  
 dienat. Wie sprichst du  
 wir werden dich. Do ant-  
 wortete ihm Jesus und sprach  
 ich wahr wahr sag ich euch  
 das am sechsten der die  
 sind. tüt. Der ist am  
 knecht der sünde/ aber  
 der knecht behaltet mit  
 ewiglich in dem huse  
 Aber der sun behaltet  
 ewiglich und der sun  
 ist das ich den sun  
 frugest so werden wir  
 wahrlich frug. Ich weiß  
 wol das wir abrahams  
 sun sind. Aber wir bege-  
 ren dich zu tödten.  
 Wenn nun redet mit wahr-  
 heit mich das ich gese-  
 hen han di den vater  
 Das redet ich und wir  
 sind die wir gesehen.  
 hand. di unserm vater

Da antwortete sie und  
 sprachend. Zu ihm unser  
 vater ist abraham. Do  
 sprach Jesus zu ihm und  
 wir abrahams. sun so sind  
 die wahr abrahams.  
 aber wir begeren dich  
 zu tödten/ einen menschen  
 der nicht die wahrheit  
 seit die ich von gott ge-  
 hört han. Das tet ab-  
 raham mit jr kind die  
 werck unsers vatters.  
 Do sprachend sie zu ihm.  
 von sagend mit ob und  
 schuldig geboren. Wir  
 habend einen vater  
 gott. Do sprach Jesus.  
 Zu ihm wahr gott unser  
 vater. (Wahr so münden.  
 wir nicht wan ich bin  
 ob gott für gemagen  
 und komen. Wan ich  
 bin mit von mir selbst  
 komen. Wan er hat  
 mich gesent/ wahr und.  
 erkennend wir mit ihm  
 red. Wenn wir nun red  
 mit mungend. gehören.  
 Ir sind von dem vater

† Da seit  
 er in d  
 er gott  
 ist

†

dem Tüfel und in wünd-  
tim die begird unwers-  
aracters. der ist gewan-  
man stet von aufmug.  
Und ist mit in wuntheit  
gesunden/wan die wa-  
rheit ist mit in in Go.  
er dir Augi redat so re-  
dat er es sinen augen-  
scheften/wan er Augha-  
ft ist und am vart der  
Augi/wan aber ich ich  
die wuntheit sagen/Go  
gelobend in mir mit war-  
mug mich von sich ge-  
swaffen/wan der sind  
wan ich ich die war-  
heit sagen/wan und  
gelobend in mir mit  
der von gatt ist der  
hert die wort gattes.

**A** In dem freitag.  
das ewagelium.  
schribet Johannes  
in sinem fünfte Capitel.  
In der zit was am ho-  
chzeitlicher tag der zu  
den/Und ihesus gieng  
uff. gen Jerusaleim  
Aber zu Jerusaleim was

am bewarte fischeng  
die in Jerusaleim  
hochstuda. und da sat  
ihesus und legte das  
menig mensch wider  
nach dem einfachend.  
siner frondlichans. In  
dieser sind fult. wenn  
es sich mit hütet hat  
fünf wartzuchen in de  
tag am gras menig  
wartzuchen siecher die  
blinder/das wasser.  
betriebet die trichen  
die gesund machend.  
die sele/kaner durr-  
er die da kintent.  
der bewerde des wa-  
ssers. wan gattes eng-  
el giengend. ab nach  
den zic in die fische-  
ng/und das wasser  
ward bewegt. und  
der zu den ersten ab-  
gieng in die fischeng  
nach der bewerde.  
des wassers. der war  
gesund. von wolam  
siechtagen/er begrif-  
fen was aber es.

was da am man / der  
 aichen und drisig Jahr  
 frick gewesen was.  
**Do** den **Jesus** sach li-  
 genden und erkant das er  
 als vil zutes sich was.  
 Do sprach er wilt du gesu-  
 nd werden / **Do** antwort  
 ihm der sich und sprach  
 da liegt die sele. **Wan**  
 geg die Antig zit die ist  
 das ir memem helfen  
 wil **Herr** ich hem kame  
 menschen so das wasser  
 betrubet wirt oder wer-  
 de **Das** er mich demie-  
 tans in die fischeng **Wa**  
 so ich him so gut am  
 andera vor mir abhin =  
**Do** sprach **Jesus** zu ihm  
 stand uff heb uff dm bett  
 und gang und ze hand  
 wand. der mensch gesund  
 und hie hin bett und ge-  
 ng **Aber** es was **Sam-**  
**stag** in dem selben tag  
**Do** sprichend die Jude  
 zu dem der gesund was

worden. **Es** ist **Samstag**  
 du ist me zimlich dm bett  
 uff ze hebend. **Do** antwort  
 er in und sprach **Der** mich  
 gesund machet der sprichet  
 zu mir heb uff dm bett  
 und gang. **Do** fraget ant-  
 st in was ist der mensch  
 der zu du sprach heb uff  
 dm bett und gang. **Der**  
 aber gesund was worde  
 der wisset mit war er  
 was. **Wan** **Jesus** was  
 abgetragun von der sehar  
**Die** in der statt beliben.  
 was. dar nach in **Jesus**  
 in dem **Tempel** fand  
**Und** sprach zu ihm nun  
 was du bist gesund wo-  
 rden **Du** solt mit wellen  
 sünden das du mit etw-  
 as wufers wider far.  
**Do** wie der mensch him  
 und seit den Juden **Es**  
 wir **Jesus**. der zu ge-  
 sunt gemacht hette.  
 in dem **Samstag**

**P**aulus in seiner Epist  
el. schribet ad thesolom  
menses. **B**rüder wir  
dient sich in sond. straf.  
fen die unwürdigen tröste  
die klam mitigen erp  
achen und die Erankten  
Ihr sond. sin gedultigen  
allen menschen. Ihr sond.  
sich allerwegen. in sond.  
~~sich allerwegen~~ fröwen.  
Ihr sond in vnderlas **d**  
en betten. Ihr sond in all  
en dingen gott danken.  
**W**an das ist der wille  
gottes. in Christe Ihesu in  
sich allen seinend. Ihr sond  
den geist mit erlösen.  
**U**nd sond die verfassung  
das ist aller bereu ber  
mit was machen. **W**an dz  
heisset gott mit was mache  
Ihr sond allu güete ding  
versüchen und sond das  
güt halten. Ihr sond sich  
hüten vor allen bösen.  
tutten. **A**ber der gott  
des frudes. sit sich heilig  
durch allu ding das.

in wer tranger geist. **U**nd  
selt und tid. in klam de  
halten werd. In der Kunst  
einsere Herren **I**hesu **C**ristum  
**U**nd die welt me ge  
lobt durch die zandhen  
wan durch die wort  
war und tott Ihesus.  
Das zandhen sinen **C**ristum  
**D**as awaghen schrib  
et **M**arcus in sine  
andw Capitel. In der zic  
nem Ihesus zu im petrus  
und Jacobum und Joham  
nem sinen brüder. **U**nd  
fürt die von den lüden  
auff amon hochenberg.  
**U**nd ward verwandelt  
vor ihnen. **U**nd sin anlic  
scham als die Sonne aber  
sine gewand wurdent  
weiß. als der sine. **U**nd ne  
mend vor in erscham  
**M**oyses und Helias. und  
redete mit in. **A**ber  
petrus antwort und spr  
ach. **H**err wir ist die  
güt ze sind. **W**ilt du se  
machend wir die brü

gezele. In am und was  
 se am. und hebe am.  
 Da lete sanctus petrus  
 wie tieplich ist der anblat  
 götteliches schewen. Und  
 do er demnach redet.  
 do umb schactet si am  
 tiechter wolken. Und am  
 sem dem von den wolk  
 en und sprach. Dieser ist  
 min gemitter sin. In dem  
 ich mir selber am wolge  
 vallen han den sond in  
 hören. Do das die Jung  
 hortent. do wietend si  
 uff in anetie und waret  
 tend in gar fast. Do ge  
 Chesus zu in und berürt  
 si und sprach zu in stand  
 uff und in sond rich mit  
 furchten. Und do si in an  
 gen uff. hütend do sach  
 end si niemant von den  
 anigen Chesus. Und do  
 si abgetzengend von de  
 berg. Do gebott in Ch  
 sus und sprach in sond  
 niemant sagen die gesichte

bis des menschen sin von.  
 dem tad. erstande.

**A** In dem andern su  
 mmentag. der wassem  
 In der Epistel. schri  
 bet paulus ad thesoloni  
 censes. Brüder von bit  
 tend und flechten rich  
 In dem hienich besu. Inste.  
 Als in von uns empfa  
 ngen hand. wie in missend.  
 wonan und gott wolge  
 wullen. Als in wonand.  
 Das in me gemuchsamet  
 habend wan in wissend.  
 wol rich gebott rich rich  
 gegeben han. Durch in  
 sem herren Chesus. In  
 sem. Wan das ist der  
 wille goetes. in wer hand  
 hat das in rich hütent.  
 vor unkeuschheit das  
 in rechtlicher vnder rich  
 sit was sinus etim des.  
 dem er gelobe hat. In  
 besigen in hand hat und  
 in ere. in in tidung. der  
 bagurde. Als die hand.  
 die gott mit erwissend.

Und schamer under ich  
sol sinen brüder über gien  
noch für Romer in dem  
gewerd. **W**an gott ist  
am rechter von disen  
dingen allen samend als  
wir ich vor gesat hab  
end. und bezüget sigend.  
**W**an gott hat uns mit  
gerüft in courantzeit  
In unserm hren ihesu  
Cristo. **† † †**  
**M**achens schribet  
das ewangelium  
in sinen fünf gebai  
den Capitel. In der zue  
do ihesus vortie do gi  
eng er hin in die talle  
Syri und Cydams. der  
gieng und nemend  
war. **D**in wird die Gay  
den in Chananea. gieng  
off. Die hand am lies  
amen bösen. huswert.  
In in hus. die wile si  
gott nach wie von den  
selben enden und rüft  
nach unserm hren  
Und sprach herre sin

Daudeo. erbarm dich  
über mich min tochter  
ist vbel gemüget von  
dem Trefel. Und er ant  
wortet ir mit. **D**o gieng  
Zu in sin Junger Petrus.  
und dactent in und spr  
achend. herre la si wan.  
si rüffet nach uns/ aber  
er antwortet und spr  
ach ich bin mit gesent.  
min Zu den schaffern des  
huses von strabel. der  
Juden die verloron sind  
aber die fröwe Linn.  
und dactet in an. Und  
sprach herre hilf mir  
**D**o antwortet er und.  
sprach Zu ir. **E**s ist  
mit güte nemen des brot  
ist die zachen der kind  
das ist der Juden der  
kinde/ **D**en hunden dz  
ist den hunden und  
geben den hunden. **D**o  
sprach si hre das ist  
war. **W**an och die hün  
delin essend von den.  
trosmen die da velle

und von Ir Herren tische  
do antwort Ihesus und  
sprich zu ir. o. fröwe  
du gelobst als grass du  
bestechst als als du wilt  
und in der stund ward.  
ir tochter gesund. ¶ ¶

**A** den wertzig d  
ewangelii schribet  
Johannes in sinen  
achtenden capitel. In der  
zit sprach Ihesus zu de  
scharen der Juden. Ich  
gein und ir suchend mich  
Und ir werdent sterbend  
in irweren sünden. Da  
ich bin gein da irugend.  
ir mit bin komen. Dar  
umb sprichend die Jude  
ent er sich selber tötte.  
Wann er spricht. da ich  
bin gein da irugend ir  
mit bin komen. Und er  
sprich zu ir ich bin von  
denen. Do scriffat er  
die Juden was er si leit  
Was er si scriffat das  
si an ir mit waltent.

geloben. Das er von gott  
hie war. Ir sind von diser  
welt. Ich bin mit von di  
ser welt. Dar umb han.  
ich zu ir gesprachen.  
Ir werdent sterbend in  
irweren sünden. Wann ist  
das ir mit gelobend. das.  
ich bin. So werdent ir  
sterbend in irweren sün  
den. Do sprichend si zu  
im wer die du. Do spr  
ach er Ihesus zu ir. Ich  
bin der anfang. Der  
mit ir redat. Ich han.  
vil von ir zu redend.  
und ze richtende. aber  
der mich gesent hat.  
der ist warhaft. Und  
die ich von ir für die  
redan ich in der welt.  
Und si erkantent mit d  
er in seit sinen vatter  
tratt. Dar umb so sprich  
d Ihesus zu ir. So ir  
erkantend des mensch  
en sin so werdent ir  
erkantend. Das ich bin



Und ich bin nicht von mir  
selb. **W**an als mich der  
vater gesent hat. der ist  
mit mir. **U**nd hat mich  
mit sich gelan. **W**an ich  
bin allerweg die in ge-  
wellig sind. **¶ ¶ ¶**

**D**as ewangelium schri-  
bet er machens an.  
dem Enkel in sinem.  
dri und drisigsten. Capu-  
tel in der zit Ihesus.  
redet zu den scharen.  
und zu sinen jingern.  
**U**nd spricht die schreiber  
und die geleichener sind  
gesessen uff dem Tessel  
moysi. **D**a lert Ihesus.  
wie man mit hochfart.  
mit wachen tischen sol.  
die fasten sein. **U**nd  
spricht die pfaffenheit  
die gros. burdi und büß  
uff die lüt legend. mit  
den si doch euham mit  
liden hand. **U**nd sich in  
der fasten über nomen  
was gewalt und den sin

der hert hand. **D**er kund  
sind in halten und bin  
allu die si sich sagend.  
**A**ber nach iren werden  
sind in mit bin wan si  
hassend und sind mit bi-  
bident gesamen swär  
und unverglichen burdina  
**U**nd legend die uff die  
ackseln der menschen.  
**A**ber si wänd si mit de-  
wegen mit iren jingern  
wan si sind allu in we-  
re das si angesehen  
werden wan si gebur-  
retent in brief. **U**nd ma-  
chend gras in sein si inn-  
nent die obrosten sitz  
an den Tischen. des es-  
sens und die obrosten.  
tessel. in den Juden schü-  
ten. **U**nd die grüß an de-  
marat und das si gehap-  
ten werden. **W**asser  
von den lütten. aber in  
sind mit gehassen werde  
wasser. **W**an es ist an-  
er irer maister und in  
sind alle gebriider. **U**nd.

in sand och mit amon wair  
 an ruffen uff erde. **W**an  
 er ist amon irwer watter  
 Der in den himeln ist in  
 sand och mit geschaffen war  
 den maister. **W**an es ist  
 amon irwer maister. **A**usub.  
**D**er der grösser vnder  
 och ist der sol irwer die  
 ner sin. **W**an der sich er  
 höchet da wirt geindert  
 und der sich indert der  
 wirt erhöchet. **† †**

**A**thens schribet das.  
 swagedinn an der  
 undtun in sinem  
 drissigsten capitel. **I**n der  
 zit do was yhesus. uff  
 geind gen Jerusalein.  
 und nam zu in hantlich  
 on sin zwelf jinger.  
 und sprich zu in neme  
 nd wair wir gangend.  
 uff gen Jerusalein gen.  
 Jerusalein ist erisus. die  
 an den flecken gegangen  
 da er liden wolt und.  
 die srich **I**n dem ersten.  
 das wir machend wie

grossen flis und crust. er  
 hett und das in idel belu-  
 ngat das er uns erlöset  
**I**n dem andern mal hett.  
 er gewonheit an die stait  
 gen. da in die juden ge-  
 wonlich wisent ze slich-  
 end. **I**n dem dritten mal.  
 das man in da siche wille-  
 liche da sterben. **U**nd.  
 des menschen son wirt  
 hin gegeben den fursten  
 und den erwartet und  
 den schriben und die  
 warden in verdampnen.  
 mit dem tod und werd-  
 ent in hin gen. den juden  
 ze verpactent und ze  
 gangend und ze cruzi-  
 gen. **U**nd an dem drit-  
 ten tag wil er erstan.  
 do ge zu in die mitt  
 der sun gebeda mit  
 wren sinen und beelot  
 in an. und begerot etw-  
 as von in. **U**nd er spr-  
 ch zu in was wilt **E**y  
 sprach zu in. sprich dz  
 die zwen sin ligen.  
 amon zu dner gerecht.

hand und am er zu dimer  
Augen hand in dimer sicut  
Aber Ihesus antwort.  
und sprach zu den seinen  
Ir wissend mit was ir be-  
gerend. **W**ugend ir truncken  
den Kelch das ist die mar-  
ter da mit ich glorificiert  
ward. **U**nd nach nun er  
wunders den ich truncken  
wil do sprachend si zu  
im. ja den wugend nur  
wol truncken do sprach  
er zu in. **Z**war minen  
Kelch die marter werde  
nt ir truncken. **A**ber si  
ezen zu minen zessen.  
und zu minen tinnen  
hand. **D**as ist mit min  
ich geb en me den es.  
berut ist von minem  
vatter. **U**nd do das die  
Heiden hortent do wur-  
dent si müdig. **D**o rüft  
si die menscheit von de  
Zwan brüder. **A**ber Ihe-  
sus rüft in zu in. **U**nd  
sprach wissend ir das.  
die fürsten der Heiden

über am ander herzhand  
und die grösser sind die  
vberend gewalt vber si  
Alps sol. es mit vnder vber  
sin. **W**an vnder der grö-  
sser vnder vber wil sin  
der sol irwer diener sin.  
und der vnder vber der  
erst wil sin der seluwer  
Lucehe sin. **A**ls des me-  
nschen sin mit ist Roman.  
das in gedienet werd.  
me das es dienan wil  
and sin selu gen wil zu  
amer erlösmis. **U**nd  
ant die. **D**as ewangelium an dem.  
Dritten Gementag.  
nach unsers Herren fron-  
tischans tag. schribet Lu-  
cas. **I**n der zeit Ihesus.  
seit die Dischafe sinen  
jüngern. **E**s was am rich-  
er man der was bestan-  
det mit pfler und mit  
seimt und alle tag bett-  
er schuldig vntschafe.  
und es was am bette-  
lar der hieß Lazarus.  
der tag vor seiner tün-

voller auffen. **Und** er begar  
 et das er gesuntet ward.  
**Von** den brosmen die da  
 vielend von dem tische  
 des richen/ und niemant  
 gab jm si. **Aber** die hünd  
 komend. und lebent sin  
 auffen. **Aber** es beschach  
 das der beteler starb. und  
 das er getragen ward von  
 den engein in das schos  
 abrahams. **Aber** der rich  
 man starb och und ward  
 begraben in der helle. **Und**  
 er hieb sin augen off. **Do**  
 er in der pin was. und  
 sach abraham war und  
 Lazarum in sinem schos.  
**Und** er rief und sprach  
 wach abraham/ erbarm  
 dich über mich und send  
 Lazarum das er das vor  
 derost siner zungers. in  
 dunkel in am wasser das  
 er nun zungen er hilt.  
**Wan** ich gepungot ward  
 in diser flamme. **Und** do  
 sprach abraham zu jm.  
**Und** sprach sin gedent

das du trütze ding auf  
 augen hast in dinem lebe  
 nde. **Und** Lazarum alsam.  
 die vblen. **Oder** die stren  
 gen. **Aber** min so wurt  
 er hie gewisset aber du  
 wurst gepungot. **Und** in  
 disen dingen allen samend.  
 So ist ein grosse warin  
 zwischam/ aus und rich  
 gefestnat. **Das** die hün  
 nan wönd <sup>hin</sup> zu rich d  
 die das mit mungod. nach  
 von rich her über gam.  
**Und** dar umb so ditz ich  
 dich vatter das du in  
 sendest in das hus minnes  
 vatters. **Wan** ich han  
 fünf brüder das den  
 bezüget ward. **Das** die  
 mit komend in die pine.  
 statt. **Und** do sprach ab  
 raham zu jm. si hand.  
 moyses und die weissagen.  
 die send si hören. **Do** spr  
 ach er mit vatter abrah  
 am wer aber von den  
 totten. greut zu jm. so  
 wurdont si rüwende. **Aber**  
 abraham sprach zu jm

Ist das si woyßen und die  
wiffen mit hörend. So  
gelobend si och mit ob an  
er erstünde. von den  
**A**ls die toeten  
dinstag schribet da  
ewangelium Johannes. In  
der zit sprach Ihesus.  
Zu den schawen. Der Jude  
Ich mag mit von mir sell  
en getim als ich hör als  
richte ich. Und nun ger  
icht ist recht wan ich si  
ch mit ihnen willen. Wa.  
des willen der mich ge  
sent hat. Ist das ich zu  
miste die von mir selben.  
So ist nun zu miste mit  
wan es ist an andera  
der zu miste die von mir  
Und ich wais das die  
Zu miste wan ist die er  
von mir die in hand ge  
sent zu Johannes. Und der  
zit der warheit zu miste  
gedachten. Aber ich empfa  
ch mit zu miste von de  
menschen. Aber ich sprach  
dise das. in behalten stog  
and. Johannes was an

brinnendes. und am lüch  
teide. Luterne. aber in  
wolt mit sich fröwen zu  
amer send in sinen liech.  
Aber ich han am gröffer  
Zu miste. denn von Joha  
me. Wan die werf.  
die nur der vatter gesen  
hat. Das ich si reddung.  
Die selben werf die ich  
da tim die dicitent zu  
miste von mir wan mich  
der vatter gesent hat.  
Und der vatter der mich  
gesent hat. der hat zu  
miste von mir gesen.  
Und in hand sin sin mit  
gehört. Nach sin schone  
me gesen. Und in hand.  
mit sin wort in sich bel  
deide. Wan. den er ge  
nt hat den gelobend in  
mit. In fundland die ge  
schrift. wan in gedungend  
ewig leben habend in  
sich. Und die selben ge  
schrift sind die zu miste  
dicitent. von mir und in  
wöld mit zu mir. Demer  
das in das leben habend

**I**ch auffach mit clarheit  
 von dem moysen wam.  
 ich kan dich erkent das  
 in die minne gottes mit in  
 dich hand. **I**ch bin komen  
 in dem namen minnes vater.  
**U**nd in auffachend  
 mich mit/ist das am ande  
 ra/ bunt. in sinem namen  
**D**en wadent in auffach  
 end. wie mugend in gela  
 den die ere ere von am  
 ander auffachend. **U**nd  
 mit suchend die ere die  
 von dem amigen gott  
 ist **I**n sand mit wamen.  
 das ich dich verladen.  
 welle. in dem vater **E**r  
 ist der dich verladen. **M**o  
 yses an den in gedungant  
**W**an gelobent in wofsi  
 so gelobent in och vil lich.  
**W**an er hat von mir  
 geschrieben. **I**st aber das  
 in sinen buichstaben mit  
 gelobend **W**ie wänd in  
 dem minen. woretten  
**D**as ew **E**geloben  
 agelinn schribet

**M**achens. In sinem zwelf  
 ten capitel. In der zit  
**J**hesus sprach zu sinen  
 jern/ und zu den scharen.  
 der juden die bischeft es  
 was am moysen am hufro  
 we/ der amien vomgerten.  
 pfhengat/ und wend gab.  
 in mit amien zime **U**nd  
 grüb in in amien torget.  
**U**nd burwet amien turne  
 dar zime/ und lech in du  
 litten bin **U**nd er für/ ver  
 re in ellende **D**o aber das  
 zit der frucht gemacht  
**D**o sant er sin knecht zu  
 den buliden das si en  
 pfhengend. in frucht **U**nd  
 die bulit fiengend die  
 knecht und schingend etdi  
 chen mit **E**telichen aufli  
 gend si. **E**telichen wofsi  
 mitent si. **D**o sant er ab  
 ander knecht der me.  
 was. dem da/ worderen.  
**U**nd den taretent si alsam  
**A**ber zu dem chunsten.  
 sant er zu in sinen son.  
**U**nd sprach si wadent.  
 minen sin fürbetent **D**o  
 aber die bulit den sin

Sachaid **Do** sprichend si in  
In selber diser ist der arb.  
Eomend her den sand von  
erflachen. **So** werdent  
von sin erbshafft habend.  
Und si fringend. in gund  
wunffend in vß dem wun-  
garten/ und erfliegend in.  
**So** minn lunnet der hie.  
des wunngarten was sol.  
er den bulitten tün do.  
sprichend si er sol die bö-  
sen/ vbedich werd erdabe  
Und sol sinen wunngarte  
and eren bulitten/ die  
in gebaw. die frucht zu  
sinen guten/ do sprach  
Ihesus zu in hand in me  
in den geschriften/ den  
stann den die burwender.  
hand vermachet/ der  
ist worden zu amon hie  
des wunngarts zu amon.  
eygen das ist besche-  
hen von dem herren/ und  
ist wunderlich in unseren  
augen/ Der gumb sag ich  
ich/ wenn das rich gottes  
wurt von rich genommen.  
Und wurt geben den vollen

das sin frucht wunffet.  
Und der vff den stann wall-  
et der wurt zerbrochen.  
vff den er waltet der wurt  
aber zer emset/ Und do  
die fursten der erwarren  
tehortant/ und die ged-  
chener sin erbshafft/ do  
erkundot si das er von.  
in redat/ Und do si in be-  
gerant ze sach aid. do  
vorchent si die scharen/  
wan die hettant in als  
amen wissagen/ und **am**

**M** **xx** den Samstag  
das ewangelium/ **ps**  
vnd Lucab/ in sine  
am und funfzigsten  
capitel. In der zit sprach  
Ihesus zu sinen Jun-  
gen/ Am man hat zwor-  
sin und der Junger sin.  
sprich zu dem vatter  
gib mir den teil des gut-  
tes der mir zu gehort  
Und do trut der vatter  
das gut/ und nach lue-  
zel tagen do samnot da  
Junger/ von alles sin güt  
Und für fere in am fer-  
res land. Und verwist.

Da sin güt mit andächtige  
 leben/ und do er alles.  
 sin güt verweist/ do wan  
 de am starcker hunger.  
 in dem land. Und er.  
 gie hin und hastet an.  
 einem burger/ des selb  
 en landes. und der saut  
 in in sin dorff. Das er  
 die schwim/ und er bezeu  
 rat das er sin ab möchte  
 erfute han/ mit den ge  
 sod. das die swim/ assend.  
 Und das selb gab im me  
 man/ aber er lert in sich  
 selber/ und sprach wie  
 wenig kan enechte genig  
 brattes habend. in meines  
 vatters huse/ Aber ich  
 werdub hie von hunger.  
 Ich wil uff sein und wil  
 zu meinem vater gan/ und  
 wil zu im sprechen vater  
 ich han gefundat.  
 In den himel und vor  
 dir Ich bin/ Ich wil wür  
 dig das ich dir/ sin ge  
 hausen muog werdou/ tu  
 mir als einem von dine

von knechten/ Und er sei  
 und off und kam zu sine  
 vatter/ und do er demo  
 che/ ferre was. do sach  
 in sin vater/ und er ward  
 bewezet in erbarmberg  
 icht/ und luf den sin  
 ansetzen/ und viel uff.  
 sinen hals. und luse in.  
 Do sprach der sun zu  
 im vater ich han gesin  
 dot in den himel und  
 vor dir Ich bin/ Ich wil  
 würdig das ich dir sin  
 geschissen werd. Aber der  
 vatter sprach zu sinen  
 knechten/ bringend bald  
 her für die ersten stoc.  
 Und stoffend in in/ und  
 tend am ringertin an  
 sin hand. Und geschüch an  
 sin fuß und fürend her dz  
 frust halb. und tötent.  
 das. Ist das gott sin fruste  
 erbarmde/ der alles. erri  
 ch wol ist der erkintzen.  
 selc. mit taten/ und füren.  
 wil Das sand wur/ essen  
 und wur/ schaft haben  
 Man diser/ min sein was.



tod. Und ist wider lebend  
worden. Es was verlor  
und ist funden und si begu  
ndant wirtschafft han.  
Aber sin elterer sun was  
in dem alder. Und do der  
ham und den hus nachet.  
Do hort er des fatten  
pul und das gedinc.  
Und rufft anem von den  
knechten und fragt wach  
dise dingwärend. Do spr  
ach der knecht zu sin.  
Din brüder ist komen  
und din vatter hat des  
faist halb ander gestage.  
Wan er dinen brüder ge  
funden hat empfangen.  
Das mit den elterer sun  
und wolt mit sin in gem.  
Aber sin vatter wie her  
uß und begund in bitten.  
Aber er antwort and.  
Sprach zu sinem vatter.  
Zum war ich dienan.  
Din als pul far und hem.  
Din gebott me übergan  
gen und du galdt mir.  
me kam lizi da tu der  
mensch der gütat tüge.

Und si einsern hren wff.  
helt. so im sin ding mit wol  
get. Das ich wirtschafft  
helt mit minen frunden.  
Sider aber din sin komen.  
ist der sin gut mit gemai  
nen wiben/fressen hat.  
Dem hast du das faist  
halb ander gestage. da.  
sprach er sin du bist alle  
wegen bi mir. Und allu  
die minen sind din aber  
ich müs wirtschafft haben  
und mich frowen/wan.  
dise din brüder tod was.  
Und ist wider lebend war  
den. Er was verlor  
und ist funden. ~~u u~~

**P**aulus schribet die  
epistel an den drit  
ten. **S**onntag ad effesios.  
Brüder ir sond sin nach  
volger/wortes als die lieb  
sten. **S**in Und sond wann  
in der minne als aus  
cristus gemitt hat. Und  
sich selber und uns ge  
den hat. am offer gatt.  
in dem suak der seufte  
heit. Aber unzüchtigheit  
und all unruhheit.

und gütekeit Sol mit ge-  
 memet werden und er  
 dich als den heiligen wol-  
 getimet. Oder schampam  
 oder tumben red. oder durb-  
 schheit die mit zu den  
 dingen gehört. **me** die  
 dankbar sol von rich-  
 gott geseit werden. aber  
 wir sond das wissen und  
 wassem das am jechich  
 conkusther und unnam  
 oder grayer/mensch das  
 da ist am dienst der ab-  
 trait und mit besserung.  
 Der fassum ansich gona-  
 man hat. der hat mit  
 erbschaft in dem rich-  
 cristen und gantz. **und**  
 niemant sol in be trüben  
 mit vppigen worten.  
**und** zum disk ist komen.  
 der zorn gottes. **ben.**  
 den sinnen des miseriave  
 Darumb sond wir mit ir-  
 tumbhäftig wie den man.  
 wir fawend etwam am  
 sterinan. **aber** mein sind  
 wir am heil in dem hie

**D**a von sond wir wann  
 als. die son des lichte-  
 in aller gütekeit und ge-  
 rechtkeit und wandelt  
**D**as ewangelium sch-  
 ribet Lucas in sin-  
 em anlysten capitel. **in**  
 der zit was ihesus am  
 tufel uswerffend. **und**  
 der was am stumb. und  
 do er den tufel us-  
 warf. do ward der stumb.  
 vedant. **und** dar ab am  
 nderstant die schaman.  
**aber** ettelich von in spr-  
 achend. **er** warf den tu-  
 fel us in betgduch den.  
 fürsten. **der** tufel und.  
 die anderen versuchend  
 in **und** begertant von.  
 im am zanchen von dem.  
 fund. **do** aber er sach  
 ir gedenk. **do** sprach er  
 zu in. **am** jechich rich dz  
 in im selber tult. **ist** dz  
 want unge tristet **und**  
 am hus walle off das.  
 nder hus. **ist** aber der  
 tufel. **getenlet** in sich

Handwritten scribbles and numbers at the bottom of the page, including "1111" and "11111".

selben. Wie gesat dem  
in rich. Das in sprechend  
das ich die tufel. vswarf  
in heelgub. Ist aber dz  
das ich die tufel vswarf  
in heelgub. In wren  
verffend us urwer sin  
dar und werdent si  
urwer richter. **XXIIII** aber  
ich zwar die tufel  
vswarf in den ringer  
gottes. so ist das rich  
gottes zwar in rich  
kemen. **Go** der stark ge  
woffenot beschuetet sin  
hoff. so sind die in frid.  
die er besiget. Ist aber  
am starkere dem er.  
ist komet. **Und** in vber  
kundet so wirt er in  
sin in nomen. Alle sine  
vraffen an dem er geer  
urwer. **Und** wirt sine  
vel zerkantet. der mit  
mit mir ist. der ist wi  
der mir. **Und** der mit  
mit mir stumet. der  
zerstomet. **dar** vnd.  
hüt dich nach dem

empfindend. **Der** Sacra  
ment. **Go** der unrem  
geuse. vswarf von dem  
menschen. so hat er  
durch die duren stat.  
suchend riwe. **und** so.  
er die mit findet. **Go**  
spricht er ich wil wider  
kern. In nun hus. dem  
man ich vswarf. **Und**  
so er komet so sint  
er es gewint. **gut** de  
sine. **Und** er hat dem  
und nimet zu in siben.  
ander geuse. die unge  
nger sind dem er und  
gand in und wouant  
da. **Und** die Jungste  
des menschen sind bö  
ser. dem die ersten. **aber**  
es beschach do er dise.  
vedat. **Do** hüt am fr  
owe vff am sein vor  
der sehen. **Und** spricht  
zu in sitig ist der lob  
der dich geerigen  
hat. **und** die bruse  
die du gesagen hast.  
**aber** er sprach zwar.

Das ist war. So sin och  
die sätig (zwar die das.  
gottes wort hörend und  
es behaltent *unnd unse*

**A** In dem Montag.  
Das ewangelium ist  
Arbet Lucas. In sine  
werden Capitel in der  
Zie sprachend die geschichte  
ner zu Ehesim. Wie vil  
wir habend gehört. uns  
mals las Christus in seiner  
stätt zuzurech am Dazum  
die sprach also. Wenn Cri-  
stus komend wirt so wirt  
er grosse zandgen tünd. Und  
In dem ewangelium sat er  
den Juden in der schule.  
Das er Christus war doch  
woltung. Inus mit gelobte  
als nach seines gelerten.  
mannes Ernst genam in  
sines vatters hammet ist  
Die off erucht ist am zite  
sprungend und redend. Das  
sprungen ist der sinne arzt.  
Einen gebrechen und sine  
dichter sin sind versprungen

Und das ist am versumte  
zit des redend das der  
mensche offte us dichtet  
und redet dem arzet und  
und sinen dichter sin sind  
und siner gebrechen. Die  
gott zu Captharnam tu  
och sie in seiner hammet.  
So sprach er ich sag och  
wärtlich das kom wissig-  
genam ist in seiner hammet.  
Ich sag och in der wand-  
zeit es warend vil ar-  
zen in sprach in den tar-  
gen. Heile do der hünd.  
Dochlossen was. Du war-  
und sechs maned. do am  
grosser hünge was. In  
allen land. oder off alle  
erde. Und heile ward.  
zu Bamer. In der selb  
antwan gesendet. min  
in die stätt Carptann.  
Sidome des Landes zu  
amer fröwa. amer wite-  
wen. Und vil offegel.  
warend in sprach. under  
den wissigen. Heile. und  
Bamer under In ward.

gerichtet sein. **Comen.**  
syus. und do si die red har-  
tent. do runden si alle.  
in der schil. mit zorn er-  
fult. **Und** si stündent uff  
und ruffen in es ruffen  
halb der zeit. **Und** fürta-  
nt in zung uff die höche  
des berges. uff dem Ir-  
stat geburwen was. **Das**  
si in vber ab ruffend.  
**Aber** er geuder gien-  
cunnen durch si **in**

**A**n dem Anfang das  
ewangelii schribet.  
erachens in sinem.  
am und achtzigsten ca-  
pitel. In der zeit **Jesus**  
sach gen sinen **jungeren.**  
**Und** sprach **Simon petrus.**  
ist **das** du bruder stund-  
an du **So** gang und sch-  
aff in zampfen du und  
in amigen hant er dich  
so gewinnest dinen brud-  
hant. **Aber** er dich mit  
so nun am oder zwen.  
zu du **Das** in dem mund  
zwanger oder driger. **ge**

zug alles wort **gest** and  
ist das er die mit hant so  
sag es. der **erfunden**  
**Das** ist der **erfunden**  
zu **gesprochen** wie si die  
dit **richten** sind. **da** man  
er sach **Das** <sup>ist</sup> das  
am **richter** **ander** **schand**  
gros und **klam** sind **das**  
ander **das** er am mit **hant**  
hab. mit dem **finder** **das**  
drit **das** er mit **füsse** od  
drowe den **menschen** de-  
lere **der** **nach** **aber** er in.  
er **ement** **wirt**. **wer**  
rufflich **schaffen** **welle.**  
der **man** **sinen** **frind** **besu**  
nder **und** **der** **in.** **man**  
fint **manen** **so** **man** **in.**  
offentlich **schaffen** **so** **frei**  
cht er **ich** **wil** **es** **nun** **des**  
me **im** **hant** **aber** er die  
**erfunden** mit **So** **sel** er  
du **sin** **als** **am** **hant**  
und **als** **am** **offener** **find**  
**Ich** **sag** **nicht** **wirlich** **nicht**  
in **brudent** **uff** **der** **erde.**  
von **anem** **gedichten** **ding.**  
**das** **si** **begeund** **das** **sel.**  
in **werden** **den** **man**

vatter der in den himel ist  
 wann er zu zweien oder dri  
 sind gesinnet in einem  
 namen Da bin ich erunt  
 vnder in do sprach petrus  
 und trug zu ihm und sie  
 zu ihm und sprach zu ihm wie  
 dich sel ich einen brüder  
 wegen der du mir sündet  
 doch bis sündend. do  
 sprach ihesus zu ihm Petrus  
 ich sag dir mit das du  
 sündend. vergibest. etc.  
 das du vergibest bis sün  
 digkeit Sündend

**A**lso dar mit dem das  
 ewangelium schribet  
 machaus in seinem  
 am und fünfzigsten capi  
 die schribet und die ge  
 sellen von Jerusalem trug  
 zue zu ihm und sprach  
 chad. Es es hand oft die  
 gelichsener und die Juden  
 Cristen zu in geladet und  
 bi zu haussen beten und  
 ach sin junger dar und  
 das si si verfangend in  
 wortten oder in werben.  
 And trostent sich er kind

es mit verantworten ad  
 sin junger dar und über  
 zund sin junger die gese  
 zte der alten wann si  
 wäpand w hand mit sa  
 si das brot essend aber  
 er antwort und sprach  
 zu ihm wann und über zund  
 ach in das gebot gottes  
 und in der gesetz wann  
 gott gesprochen hat du  
 solt eren vatter und mütt  
 And eren vatter und mütt  
 abel sprichet. der sol des  
 todes sterben ere dmer  
 hundersen vatter mit ge  
 horsam And dmer gan  
 selichen pfarrer oder  
 bichter mit zum dicit  
 And dmer lictigen wart  
 mit güter handlung  
 in betriben aber in spr  
 chend war sprichet zu  
 vatter oder zu mütt wach  
 gelb ist von mir Die wir  
 dir frumet und er hat  
 int geeret sinen vatter  
 oder sin mütt und in  
 hand gottes gebot ver  
 misset und in der gesetzte

**I**n gerichtener / **S**ayas hat  
wohl von sich gewissaget.  
Do er sprach die voll-  
mich mit den letzten =  
Aber in Herz ist fur von  
mir / waid si obaid mich  
an sich und kornant die  
lere und die gebort der  
menschen. **U**nd er rufft  
do zu im / den schreien =  
**U**nd er sprach. do zu im  
hervord und verstand =  
das in den mund gat die  
gemissheit der mensche  
mit **etc.** das fur gat von  
den mund. das gemiss-  
heit der menschen. **d**a-  
tinzend zu im sin **U**nd  
und sprichend zu im wa-  
st du mit das die gericht-  
seuer. **S**o si das wort.  
gehört hand / das si ge-  
gerat sind do antwort  
er und sprach am gericht  
pflanzung. die nun him-  
elcher watter mit gepfla-  
ngat hat die wort erbe-  
rit. **L**aud si in dmit schi-  
ffem si sind blind kunter  
der blinden. **I**st aber das.

am blind den andern blind  
den gelattet verachtet se.  
wollend si dand in die gr-  
ub. **D**o antwort **P**etrus.  
und sprach zu im. **d**er  
etwas die bishafte. aber  
er sprach in sind noch an.  
verstand **V**erstand  
in mit alles das das in  
den mund in gat / das gat  
in den ab. **U**nd wort =  
zum messung er gewor-  
ffen. die aber fur grund  
von dem mund. die wand  
von dem herzen. **U**nd  
die ungeschickend den  
menschen. **W**an von de  
herzen wand von die ge-  
dort / anstalt. ebrech-  
ung. ungeschickend dand-  
skal. falsch gegewiss-  
geschickung. das sind.  
die den menschen. gemiss-  
darund. **A**ber essen mit  
den ungewaschen hande  
das gemissheit den men-  
schen mit. **¶ ¶ ¶**  
**Q**ue scribet. sanctus  
**L**ucris in sin on er  
den erntel. in dem

Dinstag. Do sind Heli  
 uff off der Juden schul.  
 und gieng in Symons  
 hus. Aber Symons frug  
 die tag fast tütig und  
 dactent Hesus für si  
 do sind er oder si und  
 gebart den wuten und  
 der hieß si und ze mal  
 sind. si off und dienot  
 in. Und do die summe  
 onder gieng alle die  
 flecken oder Lumbor me  
 nschen. Gedant die firt  
 tene si zu Crispa und der  
 leit Gedantem sin hand  
 off. Das hieft und machet  
 si gesund und vil böser  
 traust fürend von den mei  
 schen und schriwend und  
 sprachend. Du bist der gotz  
 son. Und Hesus sprachet.  
 si und hieß si schwingen.  
 Auch si wol wiscant das  
 er was. Crisus. Und mo  
 rnen ze tag gieng er an  
 am wisten flecken. Und dz  
 wolk sücht in und kam.  
 zu in und beschreibend in.

zu in. Das er mit won an  
 schiede. Do sprach Hesus  
 zu in ich müs anderen set  
 tzen bredigen das wort.  
**A**lso da Gottes in  
 Dinstag das ewige  
 linn schribet Johannes.  
 In der zit sprach Hesus.  
 zu den schaven in sond wir  
 rken mit am spis die wer  
 durbet wie die bedbet.  
 die in des menschen sin  
 wil gen. Man der hat.  
 der wasser watter got.  
 bezuehnot. Do sprachend  
 si zu in was sond wir  
 tün das wir wirkend.  
 die werck gottes. Do ant  
 werte Hesus und sprach  
 das ist das werck gottes.  
 Das in an den gelobend.  
 der er gesent hat. Do  
 sprachend si zu in welches  
 zeichen tust du dem dz  
 wir sechend und dir gela  
 bend. Was wirkest du  
 unser watter assend das  
 himelwort in der wisti  
 Als geschriben ist er hat  
 in welen ze essend. Das.



brat von dem himel. Do  
sprach Ihesus war war  
sag ich nicht Moyses hat  
ich mit gegeben das brat  
von dem himel. Aber nun  
vatter gut ich das war  
brat von dem himel.  
Wann das ist das brat  
gottes. Das abgemungen ist  
von dem himel. und gut  
leben der welt dar umb.  
spruchens si zu ihm herre.  
gib uns allweg dz brat  
Aber Ihesus sprach zu  
ihm Ich bin das brat des  
lebens. der zu mir kommet  
den wirt mit hungereid.  
Und der an mich gelobt  
den wirt enemer gedür  
stend. *† † † †*  
**A** In dem frutag das  
euangelium schribet  
Johannes. In sinem  
worden capitel In der  
zit kam Ihesus in die  
stat Samaria die da  
haisset Sichar. By dem  
augene das Jacob gegeben  
hett sinem sohn Josephen  
Aber da was ein brunne

Jacobe und Ihesus was.  
mud von dem weg. und  
saz also off den brunnen  
Aber die stund was als.  
seste Do kam ein fröwe  
von Samaria. wolt seche  
pfen wasser. do sprach  
Ihesus zu ir gib mir ze  
trinkende. Man sin hung  
wareid bin gegengen in  
die stat das si quis koste  
nd. Do sprach die fröwe  
von Samaria. wie begere  
vost du von mir ze trink  
end so du ein jud bist. und  
ich ein fröwe von Sama  
ritana bin. wann die jude  
hand mit gemeinschaft  
mit den Samaritanen.  
Do antwort Ihesus und  
sprach zu ir wiffest du.  
die grab gottes. und wer  
der ist der zu dir sprach.  
gib mir ze trinkend. du  
hastet mit licht von im.  
begert das er dir das  
lebend wasser geben hett.  
Do sprach die fröwe herre.  
min hast du doch mit da.  
mit du schepfest. Und d

gelagdrum ist tiff. **W**ann hast  
 du dem das lebend wasser  
 best du denn grösser wan  
 unser vatter Jacob der  
 ons disen brunnen geben  
 hat. **U**nd er trank dan es.  
**U**nd sin sine und sin vater  
 do antwortet ihesus und  
 sprach zu ir am jechter  
 der von diesem wasser trin  
 ket. den wirt aber durst  
 end. **D**er aber trinket  
 von diesem wasser das  
 ich im geben wil das  
 wirt in im ein brunne  
 des springenden wassers  
 in das ewig leben. **D**er  
 sprach die fröwe zu im.  
**H**er gib mir das wasser  
 das mich mit me durst  
 noch mit me her zum ze  
 schepfende. **D**o sprach ihesu  
 sus zu ir. **g**ang ruff du  
 an man und zum her  
 zu mir. **D**o antwort die  
 fröwe ich han mit man  
 nes. **D**o antwort ihesus  
 du hast wol gesprochen  
 das du mit mannes ha  
 best. **W**an du hast fünf

man gelobt. **U**nd den du  
 geg hast. **D**er ist mit dem  
 man. **D**as hast du wart  
 chen gesprochen. **D**o spr  
 ch die fröwe zu im. **i**ch  
 sich wol das. **D**u am wif  
 sag bist. **U**nsere vater  
 bedient du wiff disen  
 berg. **U**nd ir spruchend dz  
 zu Jerusaleim ist am stat.  
**D**a man an betten müs  
 do sprach ihesus zu ir  
 gelob mir fröwe wan  
 die stund komet wann  
 ir weder wiff disen berg  
 nach zu Jerusaleim den  
 watter an bedient wer  
 dent. **I**r bedient an das  
 ir mit wiffend. **W**an  
 das hat ist von den ju  
 den. **A**ber es lunt die  
 stund und ist **J**es. **S**o.  
**D**ie waren anbetter de  
 watter werdent anbet  
 tent. **I**n dem geist und  
 in der warheit. **U**nd  
 ach der watter seltlicher  
 an better begeret die  
 in an bedient. **D**ort ist  
 am geist und die in

an beedene die müßend.  
in anbeden in dem zeuse.  
Und in der wartheit do.  
sprach die fröwe ich wil  
iß das wessens komet  
Der da haisset Crisus.  
So der mi komet der  
wart uns allu ding ein  
dent do sprach Ihesus  
zū w ich binis der mit  
dir da redet und zehend  
kennend sin junger und  
wunderocent. das er mit  
der fröwen redet do spr  
ach meman was suchest.  
oder was redet mit jr  
Der und wertes die frö  
we die getenn und lieff.  
in die seut und sprach  
zū den kintern komend  
her und sechend den.  
menschen der nur allu  
die geset hat die ich  
getenn han er ist recht.  
Crisus. Und si zengend  
us von der seut und  
kennend zū im und er  
dan dactene in sine sunn  
und sprachend maister  
Ihan aber er sprach zū  
Ihan

Ihan han am quos ze essend.  
die w mit erwissend. da.  
von sprachend die sunn  
zū am ander dat im se  
man ze essend bracht.  
do sprach Ihesus zū  
on min quos ist das ich  
tüg den willen des der  
nicht gesent dat das ich  
sin wort woldung spre  
chend w mit das nicht  
aner w mot sigend und  
das der schmit komet.  
Nemend wau habend.  
off in wer ougen und sech  
end die land. wam si sind  
kege wiff zū dem schmit  
und der schindet der en  
pfachet. Von und samnot  
frucht in das ewig leben  
das der och säit sich  
fröwet mit den der och  
schindet. wam dar an.  
ist das wort war das.  
am andera ist der sänet  
und am andera ist der  
schindet. Ich han woch ge  
sent ze schindende das.  
w mit geardent hand. die  
andern hand geardent

Und wir sind gegangen in  
 ir arbeit aber von der  
 selben statt so gelobend.  
 und samaritanen an In omb.  
 Das wort der fröwen  
 Die zügemist hatt und  
 die sprich der hat mir  
 allu ding geseit die ich  
 getan han dar umb die  
 Samaritanen zü im kam  
 end. do dactent si in das  
 er da beid. Und er beid  
 da zwen tag und nacht  
 mit me dit gelobent  
 umb im red. Und sprich  
 end zü der fröwen wir  
 gelobend geg mit und die  
 red. im red. mit wan wir  
 habend selb gehört. Und  
 wissend das diser ist  
 wärtlich am behalter.

**A** In dem **Evangelium**  
 samstags das ewa-  
 gelium schribet Mo-  
 hammes. in sinem achten  
 dei capitel In der zic-  
 tung ihesus an den of-  
 berg und des morges.  
 frü kam er aber in den

Tempel. und alles voll  
 kam zü im und er sezz  
 und lere si aber. Die sch-  
 riber und die gelichener  
 durchtand am fröwen  
 die was begriffen an de-  
 e. brechend. Und schla-  
 mt die in die mieteln dar  
 umb firtant die Juden.  
 die fröwen für ihesum.  
 Das si in irent an siner  
 bredige und durchtand  
 am geschn. Und sprich  
 end zü im maister die  
 fröwe ist gefangen geg  
 an dem ebrechende aber  
 in der gesezte hat uns  
 moyses. gebotten sölich  
 fröwen ze sein ende  
 was sprichst aber du.  
 Und dise sprichend. si  
 das si in versuchend.  
 Das si in möchtend ver-  
 künden. Aber ihesus d-  
 reunt sich in der end.  
 schraub mit dem anger  
 in die erde. ihesus wolt  
 mit sprechen. ir sond si  
 mit versteinen. **Wan**  
 si hactent gesprochen

Du bist wider moyses ge-  
bott. Und hezzent an wo-  
rt uff in finden. Hett ab-  
er gesprochen. Ir sond si  
verstanen. So hezzent.  
si zu den lütten gespro-  
chen ziehend in mit-  
nach. Wan er ist schauff  
und hauset die lüt töte.  
Und dempond swang er  
und tete sich wider und  
schwand in das erriet  
sogtan Eximeter. Da bi  
am Iettlicher sin ange sind  
erkend. Also sol am bid  
erman fines wider mis-  
setat mit offenan. Do-  
aber si wul hortant in  
fragende. Do rieht er  
sich uff und sprach zu  
in. Der wider wuch an.  
sind für der waff. Des  
ersten am stam an si.  
Und er naigt sich ab-  
er und schwand uff das er-  
riet und do si das hor-  
tant do treungend si us  
amer nach dem and  
aufachend wo den alten

Und ihesus betat allam  
und die fröwe sind an  
der mittelun. Aber er ri-  
cht sich uff und sprach.  
Zu ir fröwe wa sind die  
die dich verlanet hand.  
Dich hat niemam verda-  
mpnet. Do sprach si man  
am hie. Do sprach ihesus  
zu ir so wil ich dich ach  
mit verdampnen. Und  
gehug und zwelle mit me-  
furbas sindan. ~~in~~

**A**u dem vierden.  
Commentar pander  
schribet. ad galatas  
in brüder es ist gesch-  
riben. Das abraham zwon-  
sin hat. Amen von der  
dummen und amen von  
der frugen. Aber der wo  
der dummen der ist ge-  
born von dem fleisch.  
Der aber von der fruge  
der ist geboren durch den  
gehauff die gesprochen.  
sind durch am geistlich.  
Das ist durch das gebot.  
Das geistlich betüchtung.  
Wan si sind die zwon-

Zübmist die am off den  
 Berg Synai geborend in  
 die Künigliche die da ist  
 der Türmen ~~Agar~~ ~~Wan~~.  
 sind ist am Berg in arabi.  
 der zugefügt ist der Tür  
 man ist Jerusalem. Und  
 dienet mit den sinnen.  
 Aber die Jerusalem die  
 da oben ist die ist frey  
 die unser mütt ist wan  
 es ist geschrieben fröwe  
 dich und abster die mit  
 geborend ist durch off  
 und ruff den du mit ge  
 burst. ~~Wan~~ es sind und  
 sin der weisen ~~die~~ den  
 der die amen man hat  
 Aber wir Brüder sind  
 sin des gebausse nach  
 ysaac der frigen sime.  
 Aber als der der nach  
 den stein geborn was.  
 Den durch nicht der  
 nach dem geist geborn  
 was. Also ist och nimm  
 was spricht aber die ge  
 schrift. ~~Wan~~ off die Tür  
 men und in sin ~~Wan~~.

Der Gum der Türmen der  
 sol mit am erd sin mit de  
 sin der frigen ~~also~~ ~~brü~~  
 der ~~wir~~ ~~sich~~ mit sin  
 der Türmen ~~die~~ ~~wir~~ si  
 gend sin der frigen mit  
 der frigen uns Christus.  
 gefruget hat ~~in~~ ~~und~~

**D**as ewangelium ist  
 vber Johannes in  
 sinem sechsten capitel.  
 In der zue ~~thosus~~ der ge  
 us ~~sin~~ ~~aber~~ das ~~er~~  
 schick. das da ist ~~stabe~~  
 vidis und in ~~volgat~~  
 nach am gros monat  
~~Wan~~ si sachend die zai  
 chen die er vber die tat.  
 die da sich ~~er~~ ~~wend~~.  
 Da von ~~trug~~ ~~thosus~~ ~~an~~  
 dan an den berg. Und  
 sprach da mit sinen ~~junger~~  
 Aber es was das nach  
 ist ~~astem~~ der hachze  
 chich tag der ~~Juden~~. Und  
 do ~~thosus~~. die ~~augen~~.  
 off ~~geschick~~ und ~~geschick~~  
 das am gros monat  
 ti ~~Sam~~ ~~zu~~ ~~im~~ ~~da~~ ~~spra~~  
 ch er ~~zu~~ ~~philippen~~ ~~wa~~.

sand nur brot lassen das  
die geessend. Aber das.  
sprach er das er in versu-  
chte. **W**ann er wisset wot.  
was er tun wolt do ant-  
wurt im philippus und  
sprach zwen hundert ph-  
annus wert brot sind im.  
mit benützig das ammen.  
geetlichen am wenig ward.  
do sprach ammer von sine  
jungen zu im andreas  
o simonis petri brüder  
es ist am ende die dar-  
bett fünf tusent brot.  
und zwen fisch. **W**as.  
sind aber die ander so.  
als vil lüttes. do sprach  
ihesus heussent die lüt  
ze schawen siegen aber  
es was vil böwes an.  
der selben statt. Die ma-  
der an der zeit was als  
fünf tusent do nam ih-  
esus die brot und do.  
er gedanket dem vater  
do zerant er si den ze-  
tische siegen also teil  
er och von den fischen  
also ant si erstant. do.

aber si erfulte Wunderent.  
do sprach er zu sine jun-  
geru sammend die stude  
die über worden sind dz  
si mit verlarer wardent.  
do sammtent si ze same  
und erfultent zavelf.  
lüt. mit den studen die  
von den fünf tusen man-  
broten die den über war-  
den waren. die da gees-  
sen hetent dar umb.  
do die lüt gesachent dz  
gehen das er getan  
het. do sprachent si diser  
ist wärlich am messig.  
der künig ist in die welt.  
es ist ze wissen das die  
vier ewangelisten. **S**achent  
besunder das ewangelium  
von den fünf broten hat  
geschriben das man oft  
in den jar höret dar umb.  
laus ich es an die bredig  
die of den fünf broten.  
mangeten sinnes bringend.  
amert als der ander.  
**A**ber den ewangelium  
das ewangelium sehr  
abet johannes an sine  
andern capitel. In dem.

Zeit was nachend das oſte-  
 ran. Der Juden und Jheſus  
 went uff gen Jeruſalem.  
 Und fund in dem Tempel.  
 die verkoffenden die ſch-  
 aff. und die ſchſen und  
 die tuben und die ſigen  
 den wechſeler. Und do-  
 er gemacht als am gan-  
 ſel. von den ſelungen.  
 do warff er ſi all uff de  
 Tempel. die ſchaff und  
 die ſchſen und der we-  
 chſeler geſinde. Und wa-  
 uff die tiſche und und.  
 ſprach zu den die die tu-  
 ben verkoffent. Und die  
 ſin er ſand mit ein dz huet  
 mines watters. am huet.  
 der margetting. Und do.  
 gedachte ſin Junger dz  
 geſchriben iſt die minne  
 dines huſes. hat mich  
 geſſen. do antwortet  
 die Juden und ſprachend.  
 zu ihm. was das Zeichen  
 bringeſt du uns das du.  
 diſe tiſt. do antwort  
 Jheſus und ſprach zu in-

zerſtorend das tempel.  
 und in drien tagen wird  
 ich erſehen und uff ſein  
 do ſprachend die Juden.  
 diſer tempel iſt gebuwen.  
 Sechſ. und marguz jar  
 und wilt du das erſehen  
 in drien tagen. weder er-  
 ſprach es von dem tempel  
 ſines libes. dar umb do.  
 er erſanden was von  
 dem tode. do gedachte  
 ſin Junger das er diſe.  
 geſprochen hat. do aber.  
 Jheſus was zu Jeruſale  
 in der oſteran zu dem  
 hochzeitlichen tag. do gele-  
 betend mit ſin in ſinen na-  
 men. do ſi ſachend. die zeu-  
 chen die er tet. aber  
 Jheſus. gelobet mit ſich ſelbe  
 in der umb das er ſi all  
 erſende. Und wenn im  
 mit notdurftig was.  
 das Jeman zu miſt gute  
 von dem menſchen wann.  
 er wiſſet wol was in dem  
 menſchen weire.

mine  
 labe

**A** dem Imperator



Das ewangelium schreibt Joha-  
nnes in seinem sechenden  
Capitel. In der Zeit do ye-  
sus der hochzeitlich tag was  
in seiner mitter do gieng  
Jesus uff in den tempel.  
Und lert und die Juden  
wunderotent und spru-  
chend wie kan dise die  
buchstaben so er si mit ge-  
ternat hat. So ist ein  
frag was und wissens.  
mit seinen jüngerem wie  
gen Jerusaleu. Ist also.  
wan sin zit mit democh.  
siner marter komen was.  
Und uff den selben tag  
die Juden von sine weg-  
en wider in gesammet  
waren. Das kam uff.  
läuff wider den volck  
wurde. Die ander frag  
was vnder den Juden  
wer in die geschrift ge-  
lert hat und er mit ge-  
schilt was. gegengon. Und  
das wissens die heiligen  
geschrift als vnderwilt-  
lich mit seinen marckliche

worten In die menschen.  
druckt. Und er dachtung  
was. und si in wol er-  
netent. Dar vber sprach  
der heil Gregorius. So  
was billich das die göt-  
lich warheit vff im redat  
marcklichen und siß wir-  
amen schelichen menschen.  
Do antwort in offesus.  
und sprach. du die lert  
ist mit mir me si ist des.  
der mich gesent hat. we-  
ta sinen willen tim wil  
der wort erkent von der  
ler. ob si von got sig ad  
ob ich reden von mir selbst  
der von im selben redat  
der siuchet augen eren.  
der aber siuchet des ere.  
der in gesent hat. der  
ist wandt und unge-  
rechter hat ist mit in im  
haut in mit moyses die  
gesetze gegeben und me-  
man vor sich. und die  
gesetze was. berger und  
w mich ge tödten. do  
antwort die schar und  
spruchend du hast den

Auf. wer hat dich ge-  
 artötet/ Do antwort  
 Ihesus und sprach zu ihm  
 ich han am werck getun  
 Und ir wunder und alle-  
 sammend. Dar und gab  
 ich moyses die beschim-  
 dung mit das si von mo-  
 ysi sig me si ist von den  
 vötern. Und ir beschim-  
 mt die menschen an dem  
 Samstag. Ist das der me-  
 usch die beschimdung an-  
 pfacht an dem Samstag.  
 Das die gesetzte moysi  
 mit zerstört wirt und  
 ich mügt an mich das  
 ich den Kranken mensche  
 han gesund gemacht  
 an dem Samstag. Ir so-  
 und mit vötern nach dem  
 antit me ir sand richte  
 am gerechtes gerecht.  
 Dar und. so sprach und  
 ettelich von Jerusaleam.  
 Ist das mit der den si  
 begar und ze töfend.  
 Niemand war er redet  
 offentlich und si sprach  
 und mit zu ihm. Und

die firszen mit wartlich  
 erkant Das diser ist  
 Crisus. Aber wir wissent  
 dem waiman. Dar und  
 wiste Ihesus terend an  
 dem Tempel. und sprach  
 und ir wissend mich  
 Und wissend waiman  
 ich sig und ich bin mit  
 Komen von mir selben  
 Ir er ist warhaft der  
 mich gesent hat den ir  
 mit wissend. Ich wais.  
 in und ist das ich sprach  
 das ich in mit wisse so.  
 wurd ich nicht gelich Aug  
 haft. Aber ich wais in  
 wan ich bin von im und  
 er hat mich gesent. Dar  
 und begertant si in ze  
 fruchend. Und niemant  
 lies an in sin hand wan  
 sin send was demschet  
 mit Komen. Aber wil  
 von den pharisen gelob-  
 tane an in.

**A** Der unterwochun  
 die Epistel schribt  
 Istenas. der wissend.  
 Dese spricht der herre.  
 Ir sand gewisshen werde

Und soud vau sin fründ  
sin das vbel irer geden  
ke von unnen augen. Ir  
soud ablan von diesen  
wunden. und soud lerne  
wol. wol ein Süchend.  
Das gerichte. Linnend ze  
hoff der verdriben. rich-  
tent den weisen schirm  
end die zuerwan. Und.  
Lomend her und straffa-  
nd mich. Spricht der  
höz est das irer fründ  
sind als der pfeller so  
werdent si gewisset als  
der schne. Und ist das  
ir vott sind als das von  
vme mein so werdent  
ir wiff als die wolle  
Der almächtig höz spr  
chet ist das ir waltend.  
und mich hörend. So  
werdent ir essend. die  
trüden des ertriches.

**A**n der selben mit  
wachun das ewi-  
gelin schribet Joh  
annes in sinen munden.  
Capitel In der zit wie  
ghesus für und sachend.

amen. Sünden menschen  
von der geburt. Es ist  
ze merkend. vau in der  
heiligen geschripte. Das.  
von gott. ze angefachen.  
hat. Dem hat er och ge-  
hoffen. vvelerlei sichten  
er kramt. wie also be-  
schrib den gebornen.  
bunden. der vor im fründ  
Und do frigtant in sin  
migen. und sprichend  
waister. waer hat gesin-  
det. Difer oder sin fründ  
Das er blinder geboren.  
ist. do antwort. ghesus.  
wedern. hat gesindat.  
nach sin fründ. ~~ere~~ dz  
die werke gottes. an im.  
geoffenat werdent. Ich  
muß wunden die wort.  
des der mich gesent.  
hat die wile. es tag ist.  
Es kumt die nacht. so  
neman gewunden mag.  
Die wile ich in der welt  
bin. so bin ich am lichte.  
der welt. do er dise ge-  
sprich. do spru er uff die  
erd. und machet am hor-

röß der sprachellen. **Und**  
 salbot das hor off sin au-  
 gen. **Und** sprach gange.  
 und wäsch an dem brun-  
 nen. **Gold** das ist als  
 wil gesprochen als der  
 gesent. **Da** von gieng er  
 hin und wüsch und war  
 gesehend. **Aber** sin nach-  
 geburen und die in vor  
 gesehen bedrunt das.  
 er ein betteler was.  
**Die** sprachend ist das.  
 mit der da siß und bet-  
 telte. **Die** andern sprach-  
 enden wan er ist es ab  
 die andern sprachend er  
 ist es mit er ist sin geli-  
 ch aber er sprach ich bin  
 es. **Dar** umb sprachend  
 si zu in. wie sind dir  
 denn die augen ufge-  
 gangen und off getan.  
**Do** antwort er und sprach  
 der mensch der da  
 heisset **Jesus** der mach-  
 et ein hor und salbot  
 einn augen. und sprach  
 zu mir gang zu dem

brunnen soloc. **Und** wä-  
 sch. **Und** ich gie hin und  
 wüsch und gesech da.  
 sprachend si zu in wa-  
 ist er. **Er** sprach ich en-  
 wais. **Do** fürte sie in  
 zu den gleichsenern der  
 da blind gewesen was.  
**Aber** es was samstag  
 an dem tag. **Do** **Jesus**  
 das hor machet und sin  
 augen off tet. **Da** von  
 fragte in aber die ge-  
 lichsenern wie er **wäre** wär  
 gesehend worden. **aber**  
 er sprach zu in. er tat  
 mir das hor off die augen.  
**Und** ich wüsch und ge-  
 sach. **Da** von sprachend  
 etlich von den gleich-  
 senern. **Dieser** mensch  
 ist mit von gott. der den  
 samstag mit behalt. **Die**  
 andern sprachend wie  
 mag ein mensch ein  
 kinder. **Dise** zachen  
 getun. **Und** ein mustet  
 ein was vnder in. **Dar**  
 umb sprachend si aber  
 zu dem blinden was.

sprichst du von ihm / Der du  
im augen hat uff getan  
Aber er sprach er ist ein  
wissag / **D**ann gelobte die  
Juden mit das er blind ge-  
wesen wär / **U**nd geschach  
worden wär bis das si  
gerüftend sinen frunden  
vatter und müter / **D**es d  
geschach worden was.  
**U**nd fragte die und spr-  
achend **I**st der uwer sin-  
den ir sprachend. Er sag  
blind geboren wie gesicht  
er dem mit / **D**o antwun-  
tent in sin frund und spr-  
achend **W**ie wissend wol  
das er ist unser sin / **U**nd  
das er blind geboren wa-  
rd wie aber er nun gefe-  
ch des wissend war mit  
**O**der war sin augen uff-  
getan hab. Des wissend  
war mit **F**ragend in selb.  
er hat das aldar wol / **E**r  
red von im selber / **D**ise  
sprachend sin frund wann  
si forchtent die Juden  
**W**ann die Juden bechtent

**I**n sinem gelobe / das war  
in **A**risum gerüch das  
er uff der Juden schute  
wurde geworffen dar-  
umb sprachend sin frund  
wann er hat das aldar wol.  
fragend in selb dar umb  
wissend si aber dem men-  
schon der blind gewesen  
was. **U**nd sprachend zu  
im gib ere gott wie wiss-  
send das diser mensche  
ein sinder ist / **D**o sprach  
er **I**st er ein sinder des  
was ich mit **I**ch was  
wol das ich blind was  
und nu gesicht dar umb  
sprachend si zu im was  
tett er dir wie tett er  
dir im augen uff. **D**o ant-  
wunnt er und sprach **I**ch  
han nicht es dach **I**ch ge-  
sat und in hand es geho-  
rt / **W**as wönd in es ab  
ge hörend wönd in sich  
sin sungen werden. **D**e-  
stüchtem si im und spr-  
achend. **W**iss du sin sungen  
war sagend **A**rysee  
sungen wann war wissend.

Das gott mit woffi goret hat/ Aber von wiffend ent  
 wachman er si Do antwort  
 Der mensch und sprach zu  
 ju Dar an ist es wunder  
 lich das w mit wiffend  
 wachman er sit und er nun  
 augen off getan hatt Ad  
 von wiffend das gott die  
 sinder mit hört ~~die~~ dar  
 an über gottes ist und  
 sin willen tüt den abhört  
 er So ist mit gehört von  
 der welt Das kanan off  
 getan hat. die ager eine  
 blinden geboren war er  
 mit von gott so möchte  
 ers mit getan han. Do  
 antwortent si und sprac  
 hend zu jm. Du bist all  
 in sinder geboren Und  
 lereft du uns und wurf  
 fend in es. do hort ihesu  
 das si in heidant wiffe  
 woffen und do er in fand.  
 Do sprach er zu jm gelo  
 best du an den sin gottes  
 Do antwort er und sprac  
 ch hie war ist der das.

ich an m gelob. Do sprach  
 ihesus zu jm und du hast  
 m gesehen. Und es ist der  
 der mit du redat. Do spr  
 ach er hie ich gelob und.  
 viel für in nder und. det  
 tat in an. ~~und~~ ~~+~~ ~~+~~

**H**ie schribet der buch  
 hie sint Lucas in  
 sinen sibenden capitel.  
 Das unser hie gien  
 in am Stadt hieß naim  
 Und sin Junger gien  
 mit jm und am grosse sch  
 ar. Do er aber nachet  
 dem tor der stat. Do br  
 acht man her geseu jm  
 einer frauen am geboren  
 men sin. Und die was  
 am reitwe und mit des  
 volkes der stat n mit  
 w. Und doe die Crisus  
 ansach do. wagt sich sin  
 erbärnde über si. Und sp  
 rach zu w wam mit und  
 gien und grauf an die  
 bar. Und die in trügend  
 die stündent stille. Do spr  
 ach ihesus Jungering ich

sprach zu dir stand off. und  
der kind off und ward.  
redend und antwort. den  
son suer mitter. Und der  
erschrad sich si all. und lob-  
tand gott und sprachend.  
an grosser wissung. Ist zu  
der uns off gestanden.

Wan gott hat sin velt  
verfeden. **D**as ewiglein schrib

et Johannes. an  
dem dinstag. In der zit

Jesus sprach zu den phari-  
sai den Juden. Ein vater  
der wundert sich über und  
ich wund. Dar umb beger-  
tunt in die Juden me ge-  
wötent. Wan er mit all  
am den Samstag brach  
me das er sich gott sinen.  
vater. Gies sich gelich gott-  
tim. Aber Jesus antw-  
ort und sprach zu in.  
war war sag ich nicht.  
Der sin nicht mecht  
getim von in selber. min  
das er sich den vater  
tinden. Wan auch der

tut die tut och der son  
dem. Wan der vater  
nimmet den sin und zaget  
im allu die die er tut. und  
wilt in zagen mecht we-  
re. dem die das wunde  
wand. Wan als der vater  
die toten erwecket und  
lebend machet. Also ma-  
chet och lebende. der sin.  
die er wil. Wan der vater  
sichet mit einem me. alles  
gericht hat er dem sin ge-  
geben. das si all den sin  
erund. als si sich den vater  
erund. Der mit der son.  
und erit. der erit sich  
mit der vater der in gese-  
nt hat. Wan war sag ich  
nicht. wem der min wort  
höret und gelobend dem.  
der nicht gesent hat. der  
hat ewig leben. Und kint  
mit in das gericht war  
war sag ich nicht. wem.  
die sind kintet. Und ist  
och. So die toten werd-  
ent hörend die sin des  
sinnes gottes. und die si  
hörend die werdent le-





der stoffet sich mit **Wan**.  
er sieht das liecht diser  
welt **ist** aber das er wan  
delte in der nacht so stoffet  
er sich **Wan** die lie  
chte ist mit in ihm dise spr  
ach er **Und** der nacht spr  
ach er zu ihm **Unser** fründ  
Lazarus der stoffet **aber**  
ich gan das ich in welt  
von dem stoff. **Darumb**  
sprachend sin junger **ist**  
das er stoffet so wunt  
er gesund. **aber** **ihesus**  
sprach von sinem tod. **als**  
si wandent das er spricht  
**Van** der rüwe des stoff  
es. **da** von sprach **do** **ist**  
ihesus offentlich Lazarus.  
ist tod und ich fröwe  
mich und ich **das** in  
gelobend wan ich da mit  
was. **aber** wir sind gan  
zu ihm. **dar** umb sprach  
thomas. **der** da hauffet  
der zwillend. **zu** den  
mit **junger** so sind och  
wir gan und sind mit  
im **haben** **aber** **ihesus**  
kam und fand Lazarum  
vier tag in dem grab-

**hand** **aber** **thetania** was.  
in Jerusalem als fünf tag  
hoff. **aber** wil der juden  
waren kamen zu **erwart**  
ten und **maria** das si  
si trostend von ihrem br  
üder **Und** do **martha**.  
**kamen** was **hört** das  
**ihesus** kamen was. **do**.  
hoff si im **erwart** **aber**  
**maria** <sup>sies</sup> **was** **da** **hann** und  
**do** sprach **martha** zu **ihesu**.  
sin **hört** wärest du **hört**  
gewesen so wär nun brü  
der mit tod. **aber** ich wunt  
min wol. **was** du von  
gott **bezeugt** **das** **dir** **du**  
gott **geben** wil. **do** sprach  
**ihesus** zu **in** **dem** brüder  
wunt **er** **sind**. **do** sprach  
**martha** zu **ihesu** **ich** **was**  
wol. **das** er **er** **sind** **wunt**  
in **der** **er** **sind** **in** **dem**.  
**junger** tag. **do** sprach  
**ihesus** zu **in** **ich** **dem** **die**  
**er** **sind** **und** **das** **leben**.  
**der** **an** **mich** **gelobt** **war**.  
er **ich** **tod** **so** **wunt** **er** **doch**  
**lebende**. **und** **am** **er** **er**  
**der** **lebt** **und** **gelobt** **an**  
**mich** **der** **wunt** **mit** **welt**  
**ich** **storbende** **gelobest**.

In das. **D**a sprach si zu ihm.  
 Zwar her wol. **I**ch han ge-  
 lobt das du bist Christus  
 Gottes sun. **D**er daim die-  
 welt komen bist. **U**nd do.  
 si die gewracht do wie si  
 hm und rufft ir Schwester  
 waren hantlich. **U**nd spr-  
 ach der maister ist hie und  
 ruffet dir. **U**nd do. si das.  
 hort do stund si bald uff  
 und wie zu ihm. **U**nd Jesus  
 was democht mit komen  
 in das kasselle. **W**an er  
 was democht an der sel-  
 den stat da im wartha.  
 was ausgehen geloffen. **U**nd  
 dar umb die Juden die bi-  
 ir waren in dem huse.  
 die trostend si. **D**o die sach  
 end das maria bald uff  
 stund und esz wie do wie  
 ugend si ir nach. **U**nd spr-  
 achend wan si git zu dem  
 grab. **D**as si da wanne.  
**U**nd dar umb do maria.  
 kam. **D**a Jesus was.  
**U**nd do si in sich do wie  
 si zu sinen fussen und spr-  
 ach zu ihm. **H**erre wärest  
 hie gewesen so wär min

brüder mit tod. **U**nd da.  
 von do Jesus si wamend  
 sach und die Juden wan-  
 nende die mit ir komen.  
 wamend. **D**o trift er  
 er in dem gause und be-  
 trübe sich selber. **U**nd spr-  
 ach wa hand ir in hm  
 gelat do sprachend die  
 Juden nemend war wie  
 er in gemint hat. **A**ber  
 ettelich von in die sprach-  
 end macht diser mit der  
 die augen. des blinden.  
 uff tet das och getim  
 das och der mit tot wär  
 dar und Jesus trift  
 amoe in ihm selber zu  
 dem ander mal. **U**nd  
 kam zu dem grab und  
 das was am hütin und  
 am stam was der ober-  
 geleit. **D**o sprach Jesus  
 hebend uff. **D**en stam do  
 sprach maria zu ihm.  
 des traester der tot was.  
**H**erre er suedet seg wär  
 er ist seg was tag in de  
 grab gelien. **D**o sprach  
 Jesus zu ir han ich dir  
 mit geset ist das du.

gelobest so wirst du gottes  
ere sechend. Dar umb hieb  
end si den stein uff. Aber  
thesus hieb sin augen uff.  
Und sprach wart ich dem  
han dir das du mich er  
hört hast. Ich wisse aber  
wol das du mich aller  
hörs. Aber umb das  
wolt das die umb seht.  
So han ich gesprochen.  
Das du mich gesehen hast  
das si das gelobend. Da  
er dise sprach da rufft  
er mit grosser stim. Laza  
re komm her uff. Und ge  
hend gieng dar für den  
da tott was an beiden  
end an füssen mit dem  
bindent. Und sin antwort  
was verbunden mit  
einem tüch. Do sprach the  
sus. Zu den jünger. En  
bindent an und laud an  
gem. Dar umb wil der  
Juden die kamen war  
end zu wachen end bet  
ent gesehen die das  
thesus heten hat und  
die gelobent an *in*

**A** dem samstag d  
erwagelun schribet.  
thesus. In sinem  
aufstenden Capitel. In der  
zue sprach thesus zu den  
scharen. Ich bin am rechten  
der wels. Der mir nicht  
folget der wandelat  
mit in der unsterman  
ere er wart hand das  
rechte des lebens. Dar  
umb sprach end die geh  
chener. Du düteste zu  
wilt von dir selber. Im  
zu wilst ist mit was do.  
antwort. Thesus und  
sprach zu in und ist das  
ich zu wilst. Düt von mir  
selben. So ist doch min  
zu wilst. Wer wam ich  
was wannem ich kome  
bin und wa ich bin gem.  
Aber ir wissent mit wa  
man ich bin. Oder wa  
ich bin gem. Ir richtend  
nach dem fleisch. Ich vi  
chte mit einem. Und ist  
das ich nicht so ist min  
gerichte war. Wam ich  
bin mit allem ere ich  
end der watter der mich

gesent hat. Und in un-  
 gesetzte ist geschrieben.  
 Das Zwangz menschen.  
 gezümt war ist. Ich  
 bin der zümt büdet  
 von mir selber. Und der  
 vatter der mich gesent  
 hat der büdet zümt  
 von mir. Dar umb spru-  
 chend si zu ihm was ist  
 im vatter Gregorius.  
 Die fragant von dem  
 vatter die des sinne  
 menscheit mit bekann-  
 weisung. So antwort  
 Ihesus ir wissend mich  
 gut noch minen vatter.  
 Dise wort hat Ihesus  
 gerdat in der schaz  
 kamer. Er end in dem  
 Tempel. und manand.  
 wenig in wem sin sind.  
 was democht mit dem  
**A** den Cym-  
 finften. Gmnen  
 tag der wassm Paulus  
 schribet sin Epistel. Zu  
 den Corinthen. Am

Brüder. Ihesus am bise-  
 der Bischoff der künfte-  
 gen güten. der ist in ge-  
 gangen. gar für das und  
 gar vollkommenlicher in  
 das Tabernacul. Das  
 ist am geber der künfte-  
 gen frund. Oder das ge-  
 gelt der ewigkeit mit  
 omte handen gemacht.  
 Das ist mit diser schaff-  
 ung unser hend. noch  
 mit durch das blut der  
 böse. Das ist der kör der  
 mit mit menschlichen  
 handen gemacht sind.  
 Oder der selber. ~~er~~ du-  
 rch das augen blut. me-  
 das man dar inne <sup>ist</sup> apfe.  
 Das blut der böse. noch  
 der selber. Ist er amast  
 in gegangen in dem hant-  
 gen der ewigen fröde  
 erlöfung. fundener der  
 ewigen fröde. ~~am~~ ist  
 das dz blut der böse.  
 oder der fawer. und  
 die ische der kaldein  
 gestrauet. die wiger  
 anten. Gantig tüt zu  
 der vernung des flai

sthes. Das ist durch sine  
augen mitwillen. Ist er  
gott. sinem vater geopfer  
et worden. Wie vil me.  
Das blut. cristi. Der sich  
selben durch den heilige  
geust. geopferet hat. von  
gemastet. gott den vater  
Und hat unser gerichte  
gerichtet. Man in der alte.  
t. Das opfer des blutes  
der boß oder der sünde  
heilig machet. Die es.  
opferat. noch vil me.  
machet. aus sin augen  
blut heilig von den tat  
ten werken. ze dienende  
den lebenden gott. Und  
dar vmb ist er ein miter  
ter der nuren. gezeu  
te. Das von den zwölff  
en. Komende. tute. In die  
erlösung der ober. gema  
ungen. die da waren.  
vnder den vorderen  
zeu. Das die da geladit sind  
auffrecht die gehausung  
der ewigen erbschaft.  
In criste. Ihesu. unserm  
herren. *† † †*

**D**as ewangelium schri  
bet Johannes. in sin  
dem achtenden capitel.  
In der zeit sprach Ihesus.  
Zu den pharisäen. der Juden. *• 5.*  
und zu den fürsten der  
erwarten. Wer ist von euch  
der mich scrifte von der  
sünd. wan ich in die war  
heit sagen. *•* War vmb  
gelobend. in mir mit. der  
von gott ist. der hört die  
wort gottes. dar vmb.  
hörend. in si mit. *•* Man  
von gott mit sünd. do ant  
wortent die Juden. und  
sprichend. zu ihm. sprich  
end. von mir. Das du.  
bist ein Samaritanus.  
des gesticht. ze dächte.  
und den Tufel hast. do  
antwortet Ihesus. Ich han  
den Tufel mit. aber ich  
erem. minen vatter. Und  
in hand mich. geueret.  
Aber ich such mit. min. er  
er ist der sichte. und nicht.  
war. war. sag. ich. sich.  
wer. min. red. behalt. der  
wilt. den. tod. mit. ewelch.  
ich. sechend. da. von. sprach.  
Land

die Juden nun habend un-  
 erkent. Das du den tustel.  
 hast. Abraham ist tod vñ  
 und die weissagen sind tot  
 und du sprichst wer  
 nun red. behalt. Der vers-  
 üchet den tod niemmer ewe-  
 llich. **H**ier dem grösser  
 den unser vatter abraham  
 der tod ist. **U**nd die weissa-  
 gen tod sind wen tust du.  
 dich selber. **D**o antwort  
**J**hesus und sprach. **I**ch  
 ich eren mich selber so  
 ist nun ere für mich. **U**nter  
 vatter ist der mich eren  
 den in sprechend. **W**ann er  
 ist unser gott. und in dem  
 in mit erkent. **A**ber ich  
 bin in erkent und ob.  
 ich sprach das ich in mit  
 wisser. **S**o wurd ich nicht  
 getlich tughafte. **A**ber ich  
 weiss in und behalt sin  
 red. **U**nter vatter abraham.  
 fröwet sich das er sach  
 minen tag. **U**nd den sprach  
 er und ward erförwet.  
**D**ar umb sprichend die  
 Juden zu ihm. du bist noch  
 mit fünfzig. **U**nd.

hast abraham gesehen.  
**D**o sprach **J**hesus zu ihm.  
 war eren sag ich nicht. **E**  
 das abraham wurde so.  
 bin ich dar umb hütend  
 si die sein uff. **D**as si  
 wuffend in ihm. **A**ber  
**J**hesus verbar sich und  
 gieng uff wo de Tempel.

**D**as ewigeli dasset  
 das ewigeli des.  
**L**idung. **D**ie das erisus  
 uff diesen tag gelinien hat.  
**D**enn das man hie an-  
 hebt das liden gottes.  
 erkunde und das also.  
 tribet. **D**ie in den karst-  
 tag. **U**nd das bestricht  
 umb dri fact. **I**n dem  
 ersten das wir nach vol-  
 gend. der gewonheit uns-  
 alt vatter. **D**ie langzeit  
 wamotent. **D**er tod. **U**nter  
 alt vatter her moyses.  
 und her abrahams und  
 der anderen. **W**ann si dz  
 wertent vil billicher. **W**ann  
 wir den tod unsers heren  
**J**hesu erisus. **W**ann sin tod  
 uns notdürftig gewesen.  
 ist. **I**n dem andern mal.

Das die die selten über  
war erand das. liden gott  
es. wann si es die merkwür  
tig als oft hörend. Das  
si dieser gerner dz liden  
erand. **I**n dem dritten  
mal. Das die die bis her  
mit off sich genome hand  
das erand der ditz das  
die es nach tugend.

**D**as ewangelium de  
montis schribet  
Johannes in sinem siben  
den capitel Das ewange  
li lert uns in versuchung  
geduldis in dem anfang  
geduldisch gemerwint  
hat ze allen ziten der  
Juden In der zit stant  
die fürsten und die geli  
chener in diener Das  
si ihesus siengend. da  
von sprach ihesus ich  
bin nach am dennes zic  
bi uch. Und gan zu den  
der mich gesent hat. In  
sichend mich und in wer  
dent mich mit frucht  
Und da ich bin da mug  
end in mit ihm komen dar  
vond sprachend die Juden  
zu in selber was wil diser

him gan. Das was in mit  
vonden mugend wil er  
gan in die zerstorung der  
haiden. Und wil liden die  
haiden. Wer ist die red.  
die er gesprochen hat. In  
sichend mich und werde  
mich mit frucht. Und da  
ich bin da mugend in gro  
ssen mit ihm komen. Aber  
die verheist unser hie  
sinen liebsten die gald des  
haidigen geistes. an dem  
jungsten tag der hochzeit  
do sprach ihesus und rufft  
und sprach. Wer durstet  
der kom zu mir und trink  
der an mich gelobt als  
die geschrift spricht. Von  
des lid wardent fließend  
die bäch des lebenden  
wassers. Aber das sprach  
er von dem geist der  
die auffsteht wachend  
die an in gelobent.

**I**n dem anfang das  
ewangelium schribet  
Johannes in sinem  
sibenden capitel. In der  
zit ihesus wie in dz land  
Galileen. Wann er walt  
mit gan in Judcam. Wann

Die Juden begertent in ze  
 erdeltent mit das er im  
 forcht **W**an das die zue  
 des. Lidenz mit die was.  
 Und dan rumb wolt er die  
 Juden runder am runder mit  
 warren **A**ber da hochzei-  
 lich tag was gan nach in  
 tobriß **D**an rumb sprach er  
 zu im sin brüder **g**ang  
 von himan und gang  
 in Judeam **D**as och die  
 jinger sechend die wort  
 die du tust **W**an es tüt  
 niemant nütz in der heimlich  
 di **E**r begert in der offe-  
 nlich ze sind **I**st das du  
 diese tust so offendar dich  
 der welt **W**an sin brüder  
 gelobent mit an im **D**a  
 von sprach **J**hesus zu im  
 nun zit ist nach mit dem  
**A**ber unwer zit ist allweg  
 berait die welt man  
 rich mit geschaffet dem **A**d  
 si hasset mich **W**an ich  
 zuehust dit von ir das  
 ist das ich si schaffen dz  
 ir wort böser sind **I**r sand  
 off gang zu dem hochzei-  
 lichen tag **W**an nun  
 zit ist nach mit erfüllt

**S**o er diese gessprach da be-  
 tait er in Galilea **D**a aber  
 sin brüder off. giengend  
**D**a gieng och er off mit  
 offentlichen zu dem hoch-  
 zeitlichen tag aber als  
 in der heimlich **D**a von  
 die Juden suchend in im  
 dem hochzeitlichen tag  
**U**nd sprachend wa ist da-  
 rumb mit unsem gurmeltan  
 was von im **I**n der seher  
**W**an etlich sprachend  
 er ist gut **A**ber die an-  
 dern sprachend er ist me-  
 gut **W**an er betruget  
 die seheren **D**och so redt  
 niemant offentlich von  
 im **U**nd die wercht der  
 Juden **† † † †**

**M**oses schribet die  
 Epistel in de büch  
 Levitico an der  
 mit dem **I**n den tagen so  
 hat der hie geredet  
**U**nd gessprochen zu moy-  
 sey **I**ch bin unwer hant  
 irwa **W**ar er sand mit  
 reden nach liegen nach  
 schama **S**ol sinen nicht  
 sen betriegen **D**u sollt  
 mit manns furen **I**n

Da mannt er un-  
ze gedankend  
in der zue der  
zedigen gebait  
mit der buech



minem namen. **A**uch solt  
mit gewaltmen den name  
dines gottes. **I**ch bin der  
herre. **D**u solt mit unrecht  
tun dinen nächsten. **N**och  
solt in mit mit dem gew  
alt verdrucken. **D**er kon  
dines landes. **S**olt mit  
du dir betiben bis uff den  
morgen. **D**u solt mit vñ  
sprechen dem ungehörten  
den. **A**uch solt mit ein  
schiffung legen für den  
blinden. **M**e du solt fürch  
ten dinen gott. **W**an ich  
bin der herre. **D**u solt mit  
tun das unrecht ist. **N**och  
solt mit unrecht richten.  
**A**uch betrachten die per  
sonen des armen. **A**uch  
erinn das antie des ge  
waltigen. **D**u solt recht  
richten dinen nächsten.  
**D**u solt mit sin am scho  
nder. **U**nd am rücker in  
den weltten. **D**u solt mit  
sein wider den blut din  
es nächstes. **I**ch bin der  
herre. **D**u solt dinen br  
üder mit hassen in dinen  
bergen. **M**e du solt in

offentlich straffen. **D**as du  
mit sind habest überqu  
noch solt mit gedanken.  
des unrichten dinen bur  
ger. **D**u solt minne dinen  
fründ als dich selbst. **I**ch  
bin der herre. **I**r sond betra  
chten min gesetzte. **W**an ich  
bin in der herre gott. **¶ ¶**  
**A**uch der selben mit  
tun das ewiglein  
schribet **I**ohannes.  
in sinen zehenden capi  
tel. **I**n der zit betracht  
end **I**erwichtmen zu dem  
selben. **U**nd es was wime  
und **I**hesus gieng in de  
Tempel. **I**n dem vorzu  
chen Salomons. **D**o und  
gabend in die Juden und  
sprachend. **Z**u im wie  
lang habest du unser set  
of. **S**age du **C**ristus. **D**u  
sag uns offentlich. **D**o  
antwortet im **C**ristus **I**he  
sus. **I**ch vedan mit rich  
und in gelobend mit die  
werk. **D**ie ich tun in de  
namen mines vatters.  
**D**ie diehtent zu künst  
von mir aber in gelobe  
nd mir mit **I**r sind mit

von ihnen schaffen. eine  
 schaff hörend nun stim und  
 ich erkenne si. Und si walt  
 and mir nach und ich gib  
 in ewig leben und si wer  
 doret mit ewelich. Und  
 si wirt mit jemand zueled  
 von meiner hand. Das  
 nur nun walt geben hat  
 das ist in ere allen den  
 got. Und niemand mag  
 es zueken von der hand  
 meines vatters. Ich und  
 der vater sagend uns.  
 So hündend die juden sa  
 uff. Das si in sein tent.  
 So antwort in jesus und  
 sprach ich dan bet zu  
 güte werck. erzant von  
 meinem vater. Und was  
 das der werck wönd Ir  
 nicht sein. So antw  
 urte in die juden von  
 seinend dich mit von.  
 den güten wercken me  
 von der got schwer  
 und wenn du am mensch  
 liche und dich selber got  
 hauffest. So antwort in  
 jesus und sprach ist mit  
 geschriben in unwer geset

Wan ich dan gesprochen  
 in sind got. Hat er die  
 got gehalten zu dem.  
 beschehen ist die red got  
 es. Und die geschrift  
 mit mag zersört wer  
 den. Den der vater gesa  
 diget hat und die wete  
 gesone hat. So sturend  
 in wan du schickte got.  
 Wan ich gesprochen dan.  
 ich bin gotes son. Ist  
 ich mit ihm die walt.  
 meines vatters so gelob  
 and mir mit. Ist aber.  
 Das ich si him und ob.  
 in mir mit geloben wönd  
 So gelobend dich den  
 wercken. Das ich got  
 son bin. Das in erkenn  
 and und gelobend. Das  
 der vater ist in mir und  
 ich in dem vater.

**D**as ewangelium sch  
 ribet Johannes.  
 an dem dinstag zu da  
 zeit do auelich von der  
 schawen hantant die  
 red. jesus do sprach.  
 si dieser ist wirlich am  
 wiffen. Die andern

Für dz ein  
 gelm bäre  
 dz ein gelich  
 schud datt ruffe  
 hren. dz er mit  
 in asse dz ist  
 dz er wie me  
 Salena in sel  
 at

sprachend. diser ist Christus.  
Aber ettelich sprachend  
komet dem Christus von  
Galilea. Sprichet mit die  
geschrift das von dem  
gesticht dauides. und  
von dem kinstel. **U**nd  
telichen komet Christus  
da dauid was. Und also  
besicht am mustel in  
der schen und in aber  
ettelich von in wolant.  
In fachen. Aber man  
von in des die hand an  
in. Und der und komet  
die diener zu den by  
schaffen und zu den ge  
lichsenen und sprach  
and zu war und brach  
tand in in mit. Do antw  
urtent die die diener  
es het me mensch gere  
dat. Also als diser me  
nisch. Da von antwurtent  
nt die gelichsenen und  
sprachend. Sind och in  
betogen hand von der  
finsen. Janen. Oder us  
den gelichsenen an in.  
gelobet. ~~ere~~ diese schen  
die die gesetzte mit cr.

komet hand. Die sind  
was stüchet. Do sprach  
Evangelium zu in der  
zu. **H**esum nachtes komet  
der am was von in rich  
tand. Unser gesetzte den  
menschen am si her vor  
von in und er am was  
er tüte. Do antwurtent  
si und sprachend zu in  
Dise och du am galilea  
afündel. die geschrift  
und sich das kam wissag  
off gat in Galilea. Und  
si komet wider am. **U**nd  
och in sin. **H**us. **¶** **¶**  
**H**er dem fritag das  
Evangelium schribet.  
Johannes. in sinen am  
fiften Capitel. In der zit  
die byschoff. und die  
gelichsenen. **S**ammotant  
ze sinen am concilie.  
Und sprachend ze sinen  
was send am bin. **U**nd  
diser mensch so vil zeuch  
tut. Lassend wir in also.  
so wurt er aller manglich  
in in gelobend. Und komet  
er werdent. komend und  
werdent. **H**in nomen in  
ser scult. und das wolt.

Aber am er von In der hie-  
 ß. Tempus. do der bysch-  
 off was des selben yars.  
 Do sprach er zu in ym  
 stand nuz und gedentech  
 nuz von es zimet wot  
 wot. Das an moisset  
 wert und das. wot.  
 Und das mit alles wot  
 verdarb. aber das swa-  
 ch er mit von in selben.  
 We do er byschoff was  
 des selben yars. do wif  
 sagat er das yhesus ser-  
 den wot und das wot.  
 Und mit allem und das  
 wot me das er och ze  
 samen kinnote In am  
 die sin gettes die zer-  
 storet warand. In und  
 gedachtent si von den  
 selben tagen das si in-  
 erstant Und da von  
 yhesus greng sag mit  
 offentlich an di den yuden.  
 We er gie hin in das  
 land di der wüßt in die  
 stant die da hauset eff-  
 on und da wonat er mit  
 sinen yungern. # # #

**A** In dem salm abend  
 das ewangelium schri-  
 det yohannes in  
 sinen sechsten capitel In  
 der zit sprach yhesus zu  
 sinen yungern Und zu de  
 scharen der yuden war  
 war sag ich och. Ist dz  
 w mit essend das fleisch  
 des menschen sins. Und  
 mit trinkend sin blut so  
 hand w mit leben in icht  
 der isset min fleisch und  
 trincket min blut der  
 hat ewiges leben und  
 ich wil in erheben an  
 dem yungsten tag. Wom  
 min fleisch ist würtlich  
 an sin und min blut  
 an trink. Der min flei-  
 sch isset und min blut trin-  
 cket der behaltet in mir  
 und ich in in. Als mich  
 der lebend wart gesent  
 hat. Und ich leben und  
 den vatter und der mi-  
 ch isset der wart lebend.  
 und mich. Dis ist das  
 brot das abgegangen ist  
 von dem himel mit als  
 uler vatter hand. Das  
 himel brot geossen In.

Die lere  
wie man die  
nen sel sin si-  
crimene

der ewigst und sind tod. Der  
die daz ist der wirt  
ewiglich lebend. Dese spr  
ach Jesus in der Ewige  
ge da der Juden schilte.  
oder samnung lebend in  
Kafarnuum. Da vil von  
suen Jüngern. Dese red.  
horetend. Do sprachend  
si die ist am herte red.  
Wer mag si gehören.  
Aber Jesus wisset wol  
si im selber das. Da vil  
sin Jünger murrelaren.  
Und sprachend zu in er  
gerit in das. Dar umb  
so wendent in sechend  
des menschen sin uff  
gond. Da er vor was.  
Der gant ist der leben  
dus machet das staup  
frümet mit sich. Die wo  
rt die ich mit sich gere  
dat han. Die sind gant  
und lebend. Aber es  
sind ettelich von sich  
die gelobend mit. **W**en  
Jesus wisset wol von  
den anfang auch die  
gelobenden waren.  
Und auch in dem gend.

wurden. Und er sprach du  
und han ich dich gesat  
" **W**en man mag zu mir  
kommen es sig in dem  
gegeben von einem vail  
da von vil Jünger menged  
widder hinder sich. Und gi  
engend. Dese mit me mit  
ich. Dar umb sprach Jesus  
zu den zwelfen. Wönd  
ach in dem gant. Do mit  
wunt Simon Petrus. **W**ie  
zu wem send vom gant  
Du hast die wort des  
ewigen lebens. Und von  
habend gelobt und hab  
end erdent. Das du bist  
Crispus Gottes son. Do  
antwurt in Jesus han  
ich mit dich zwelf. ewel  
und amer von dich ist der  
Tufel. wam das. Dese er  
Judam Simonis Petrus  
wam der was in dem  
gend. so er dacht amer  
was von den zwelfen.  
**I**n dem summentag  
dem Salutaris pan  
tus schribet in siner  
Epistel. In sinen zway  
und zwanzigsten

Capitel ad phariseos.

Brüder insond das auß  
 ruden in rich Das och in  
 auffindent in Christo Iesu.  
 Do der in der form gott  
 tes was so hat er sich mit  
 amen rot gemacht sich  
 gleich sind in gott. Er  
 er hat sich selbst gedömi  
 tigt. Empfänglich die fo  
 rme des knechtes. Er  
 ist worden in die gleich  
 niß der menschen. Und  
 ist funden in dem wand  
 el als ein mensch. Er  
 hat sich selbst gedömi  
 tigt gehorsam worden  
 bis uff den tod. Und  
 uff den tod des. Crucis.  
 Dar umb hat in gott er  
 höchet. Und hat im geb  
 den namen der über  
 alle namen ist das in  
 dem namen Iesu am  
 gottlich. Imi gedogen wer.  
 der himelischen der Irdi  
 schen und der heyligen.  
 Und das am gottlich zum  
 verich das der harr  
 Ihesus Crisus. ist in der  
 starbne Gottes des.  
 vatters. ¶ . . .

Das ist zu merkend was

der ewigeligen für sich  
 ist bis an den heil  
 gen abend. Er starb.  
 die sagend mit der glas.  
 gelich. Iwan der Geist  
 ist merklich und in

Das ewigelium des

selben tages schri  
 det Matheus in sinem.  
 zwelften Capitel. In  
 der zit do Ihesus gen  
 achet gen Jerusalem  
 mit sinen Jüngern. Und  
 do si kamen gen Beth  
 saie an den öllberg.  
 do sent Ihesus zwen.  
 siner Jünger. Und sint  
 ch zu den wand. in das  
 Capell. Das wider rich  
 ist. Und geband. so wer  
 dent in fundent am geb  
 unden Estinum. und in  
 firtu di in die basend.  
 und brügend si zu mir.  
 Und wer rich us sprach  
 so sprachend. Der harr.  
 hat in ein beduffen.  
 Und ze hand. so hat er  
 si rich aber das ist best  
 en das erfüllt wurde.  
 Das gesprachen ist durch

den anssagen. Der gestir-  
ten hat wir sind sagen der  
tochter von Syon. Min-  
war dem Ero König. Linn-  
et dir saufemütig. Und.  
siegend uff der ostium.  
und uff in vnderochung  
fildin. Aber die jung-  
gengend und taltent.  
als in Ihesus gebatt. In  
brachtant die ostium.  
und in fildin und taltent  
in gewand uff si und  
hiessend in dar uff si ge-  
Aber mit schen seuchen-  
ut in gewand. uff den  
weg. Aber die andin  
stügend die est. von de  
domen und seuchen  
die uff den weg. Und  
die schaven die vor ge-  
engend. Und die nach-  
gengend. die rüftent  
und sprachend. Lob und  
ere si dem sin. Dan des  
berne behalt. Ius in der  
hiedl. Besegnet ist der  
der domen ist. In dem  
namen des herren.

**A** dem zentag.  
das ewagetum.

schribet. Das ames. In sine  
antipen. Capitel. Der  
sechs tagen der osteren.  
dem Ihesus gen. Becha-  
man da. Lazarus tod.  
was. Dan Ihesus arti-  
ket. Aber da machet  
man in ein essay. Und.  
erachtet dicunt da. ab  
Lazarus was amia. wo  
den die da ge. tische. fass-  
end. mit in. dar. und  
man. Maria. am pfund  
salbes. des brutes. in  
dides. getrunken. Postba-  
ren. und salbes die fuß  
Ihesu. Und trachtent sin  
fuß mit Iuren. taltent. und  
das hus ward erfult.  
von dem sin. des sel-  
des. da von sprach. ames.  
von sinen. jungern. der  
hies. Judas. von sawich.  
der in was. hingend. dan.  
und verköft man das  
sall. mit. und. dri. hundert.  
phanning. Und. hett. die  
geben. armen. luten. Ab.  
das. sprach. er. mit. das. an.  
hant. von. armen. luten.

wie man das er am die  
 was **W**an er hat den  
 sel. und trieg die Ju ge  
 den wurdend **D**o sprach  
 Jesus verheng das si es  
 behalt off den tag in  
 miner begrabt wan in  
 hand allweg hat di sich  
**A**ber in werdend mit  
 mit allwen hand. **D**o erk  
 ant vil scharen von den  
 Juden. **D**as er da ware **U**  
 kamend mit allam **U**nd je  
 sum **W**ie das si och lazar  
 um scheidend. **D**en er hat  
 erklet von dem tode ab  
 die fursten der awarten  
 gedachtent **D**as si lazar  
 um erstigend. **W**an vil  
 von den Juden **H**in gieng  
 and gelobent an Je  
 sum **A**ber an dem mor  
 nigen tag vil scharen  
**D**ie kamen kamend. **Z**u  
 dem hochzeitlichen tag  
**D**o die hortent das **J**es  
 sus kamen was gen  
 Jerusalam **D**o namend  
 si die est der Bahnen

**U**nd giengend und rüfta  
 ut behalt **U**nd **I**n der hä  
 chi gesegnet ist der Kom  
 en ist **I**n dem namen  
 des Herren **D**er **E**ing  
 von ~~Jerusalem~~ **I**srakel.  
**U**nd er hat finden am  
 esel. **U**nd was off den  
 gefessen als geschriben  
 ist **F**achter von **S**yon.  
**D**u salt du mit fürchte  
 nun **W**an **I**n **E**ing kom  
 et du sitzende off der  
 eslinu **F**ürdu **D**ise **E**rkem  
 tent **I**n **E**inger **D**es **E**  
 sen mit **W**ie **D**e **J**esus  
 erklet ward. **D**o ged  
 achtent si das **D**as **D**ise  
 von **I**m geschriben war  
 end. **U**nd das si in **D**ise  
 getam **H**etland. **D**a von  
 die schaw **D**ant **E**rluise  
 die di **I**m was **D**o er  
 Lazarum rüft von dem  
 grab. **U**nd in erklet **U**nd  
 den tad. **D**ar **U**nd **L**am.  
 in och die schaw **E**ingeg  
 en **W**an si hortent  
 das er das **Z**antgen



geamheit. **D**ar wird für  
achend die gelichsart zu  
in selber sechend. in mit  
das wir frumend. nemend.  
wem allu die welt ist in.  
nach gegangen. **A**ber es  
wanend etelich hande.  
von den die oft wunden  
gegangen. das si in an.  
betetent in dem hoch  
zittlichen tag. die gren  
zend zu sant philippus.  
der da was von der  
sent. bechfuda de lande  
gelude und bactent in.  
furechend. **H**ere wir  
wotente gern **H**esom.  
sechen. **D**a kam philippus.  
und seit es andree. **A**ber  
andreas und philippus  
seit mit das jesu. **A**ber  
thesus antwortet in und  
sprich die sendt er mit  
das erdirt wirt des  
wunsten sin wew.  
wan sag ich das. **I**st d  
das wassen kam. das  
da waltet in das erri  
ch mit sterbet. so b. b. b.

es allam sterbet es aber  
so bringet es vil frucht.  
**D**er sin sele nimmet der  
wirt si vertierend und  
der sin sele hasset in di  
ser welt. der behut si in  
das ewig leben. **W**er mir  
dienet der wirt mir  
nach. **U**nd da ich bin da.  
wirt ach mir diener  
sind. **W**er mir dienet  
den wirt mir wirt ewig  
heim ist mir sele. betri  
bet. und was sel ich spr  
echen. **W**arter behalt mich  
von diser send. aber  
dar wird. **D**in ich komen.  
in die send. **W**arter du.  
klar dinen namen. **D**ar  
wird kam am sein von  
den himel. und sprich  
**U**nd ich han in klar ge  
ten. und wird in alle clar  
tin. **D**a von die sech  
die da sind und hort  
die sprich es wirt ein  
dome beschehen. **D**ie  
andru sprichend. **A**in erri  
gat mit in geredat. **D**a  
antwortet jesu und sprich  
dise send ist mit wirt.

nach komen. ~~er~~ und ich  
Nun ist das gericht diser  
welt. Nun wirt vffgewor-  
ffen der furst diser welt.  
Und so ich erhöhet wurd.  
von der erd so wurd ich  
allu ding zu mir zuehe.  
Aber das sprach er das  
er bezuecht was mit  
welchem tad er sterben  
wolt. Do antwortete ihm  
die schar und sprach wir  
habend gehört von der  
gesagte das Crisus  
erwehlet behubet und  
wie sprachest du es mich  
erhöhet werden. Des.  
menschen sun. Da von  
sprach Ihesus zu in Es  
ist nach am klames die  
cht in rich grund die wirt  
in das liecht habend. Dz  
rich die unsterman mit  
begriffend. Und der gat  
in den unsterman. Der  
wauß mit wa er him ga-  
ngt. Die wirt in das lie-  
cht habend. so gelobend.  
an das liecht. Das in  
sagen sun des. Lichtes.  
Das hat Ihesus mit in.

51  
gredat. Und wie him  
und verbirg sich von  
gimen. ~~+~~ ~~+~~ ~~+~~ ~~+~~  
**A** den güten  
dinstag Paulus.  
schribet die Epistel.  
an brüder in ze same  
komend. an ames so ist jeg  
mit essen das. das hart  
ich essen. Wan am jedich  
vermisset sich sin essen.  
ze essend. Und am andu  
hungert. Aber am ande  
ra ist ermden. Hand in  
mit huser ze essend und.  
ze ermdend. Oder ver-  
smachend. in die Cristen-  
heit gottes. Und segend  
in scham die mit ermden  
was sol ich zu rich spr-  
echen. ich lob rich. Dar-  
an lob ich rich mit. Wan.  
ich han empfangen von  
dem heren. Das och ich  
rich geben han. Wan der  
herre Ihesus in der nacht  
da er him geben ward.  
Do nam er das brot.  
und was dankend und  
drack es und sprach dz  
ist nun ab der vmb-

ich geben wirt. Das sind  
in ihm in meinem gehirgung  
Also nam er och den kelch  
do er trauß und sprach  
diseu kelch ist die gezig  
niß in meinem blut Das  
sind in ihm wie die in  
es trinkend in meinem  
gehirgung. **W**ann wie  
die in essend werdent  
dis brot und trinkend  
werdent diseu kelch so  
werdent in kindere den  
tad des hren bis das  
er kumet. Also wirt  
ist die brot oder trin  
ket den kelch des hren  
wurrdelich der wirt  
schuldig des lides und  
des blutes des hren ab  
der mensch sol sich selbe  
bewaren. Und also sol er  
essen von disem brot und  
sol trinken von disem  
kelch wan der wurde  
blut ist und trincket  
ein selben das gericht  
mit richende. den lid der  
herren. Dar und sind  
mit ander ich kumet  
und unmachtig und

unver gut schlaffent. **W**ann.

Das wir uns selb richtent  
zwar so wurdent wir  
mit gericht. **W**o aber wir  
gericht werdent so werd  
ent wir gestrafft von  
dem hren. Das wir mit  
diseu welt mit verdamp  
net werdent. **† † †**

**A**u den selben tag  
das ewiglich sein  
des Johannes. In  
seinem dritzehenden  
tag. **D**er den hochzeitlich  
er tag der osteren was  
Jesus wissende Das sin  
kind kumen was. Das  
er über trug von diseu  
welt zu dem vatter do  
er die sinen gemittet hat  
die in der welt warend.  
do mit er si bis off dz  
end und do das essen bar  
ut was. do der tufel  
hat Jeg gesendet in das  
herz. Das in ihm gab  
Judas. Simonis von stari  
och. **U**nd Jesus wirt wiss  
et das in der walt allu  
ding in sin hand geben  
hat. **U**nd das er was  
vstetgangen von gott  
und gat zu gott. **D**o.

stünd er off. Von dem of-  
 fen und hat ab sin gewand  
 und do er genam am tuch  
 tuch do er gewurt er sich  
 dar nach des er wasser  
 in am betim und begund.  
 waschen die fuß der  
 jinger und trugent die  
 mit dem tuch da mit  
 er sand gurtet was dar  
 und kam er zu Symon  
 petrus do sprach petrus  
 zu im die wile du  
 mir min fuß waschen.  
 do antwort ihesus und  
 sprach das ich ein das  
 wasche du mit du wisse  
 se es aber her nach wisse  
 do sprach petrus zu im  
 du waschest mir mit ewe  
 liche min fuß do antwo-  
 urt im ihesus ist das ich  
 dich mit wasche so wisse  
 se du mit tank mit min  
 habund do sprach Simon  
 petrus zu im die was-  
 che mir mit all am min  
 fuß ~~we~~ och die hend  
 und das höp. do sprach  
 ihesus zu im der gewa-  
 schen ist der bedarf mit

man das er die fuß wasch.  
 wan er ist aller rein und  
 w sind rein. Aber mit all.  
 wan er wisset wol wer  
 der weire der in sin gab.  
 dar und sprach er w sind  
 mit all rein. Und dar und  
 do er w fuß gewasch  
 und sin gewand wider  
 an genam. Und do er  
 aber ze tische gesaß  
 do sprach er zu in wisse  
 end w was ich getan.  
 hab. du haussend inich  
 maister und die und  
 sprichend wol. wan ich  
 bin es. da von wan ich  
 urwer fuß gewaschen.  
 han urwer die und ma-  
 ster. So send och w am  
 ander die fuß waschen.  
 wan ich han rich am  
 ebendild gegeben. als ich  
 rich han getan. das och  
 w also. tugend. **† †**

**D**as ist der Passion.  
 unsers heren der  
 gemen getet ist.  
 off den vieren die  
 die vier ewangelisten.  
 schreibend. In der zit  
 nach der hochzeit



tag der derten brat. Der  
da hauffet die osteren und  
Jesus sprach zu seinen ju-  
ngern. **W**issend ir dz nach  
zwain tagen die osteren  
wert. **U**nd des menschen  
son wert ihm gegeben.  
Das er gedreuziget we-  
rd. **D**a wurden gesam-  
not die fursten der er-  
warten und die alten der  
volkes und die scriben  
in dem hoff. **D**es furst-  
en der erwarten der di.  
hieß kapphas. **U**nd si  
wurden ze rat das.  
si **h**esum mit andern  
menigend. und erottent  
aber si vor dem das  
vult. **D**a von sprachend  
si mit an den hochguti-  
chen. **D**as vil dacht mit  
wurdi an ungestimm  
in dem vult. **U**nd da.  
Jesus was in bederman.  
in dem hus. **E**mens.  
der offezig gewesen.  
was. **U**nd da er ze  
Tische gesi. **D**o dem.  
und ze zu im am vult.  
die hat an stamm die

chse. **U**ol kosebarcs sal-  
es. **D**es geachtete getri-  
wen fructes. **D**ardi und  
si bracht die buchse und  
gass die salt vff vff sin  
hoyt. **D**o er ze Tische  
siß an dem salm abnd  
und do das. etliche sin  
junger sach an. **D**ie wur-  
den **m**irig in **J**usellber.  
**U**nd sprachend war vult.  
ist die vertust des sal-  
des beschehen. **W**an es  
macht vult verlost sin  
werden vult vil me-  
dem vult. **D**ri hundert  
pennus. **U**nd macht  
geben sin den armen.  
**U**nd si **w**irrend vff. si vult  
alle maist Judas stant  
der in dem vult was.  
als Johannes scribet.  
in sinem ewangelio. **A**ber  
Jesus wissat vult **w**ir-  
mige und ir **w**irgennig.  
**U**nd sprach zu im was  
sin d ir hant sin. **D**isem  
vult. **S**i hat am tait  
werck getan an mir  
gewirret. **W**an ir hand  
allerweg. **U**rm tait bi sich

Und so in wönd. so mus  
 end in in wönd tim **A**ber  
 mich werden in mit alle  
 weg hend. **W**ann da mit  
 das si das salt hat gela  
 ssen/ off nimen lib **S**o  
 hat si getan mich ze be  
 grabend **U**nd hat für  
 komen ze salbend mine  
 lib end die begrub de.  
**I**ch frug rich wärtich **W**a  
 die ewigheit gedimdet  
 wirt/ in aller der wete.  
**D**a wirt gesprochen dz  
 si es getan hat in suer  
 gehugniß **A**ber der  
**S**üfel gieng in in in.  
 Das. der zu genemet  
 ist scharich amon von.  
 den zwelffen **U**nd der  
 gieng hin zu den für  
 sten/ der erwarten/ und  
 zu den waiserscheft  
**U**nd sprach zu den was  
 wönd in mir geben. so.  
 wil ich in rich hin gebn  
 do si das horetant. do.  
 frömetant si sich **U**nd  
 geschessend in. dursig  
 silberm phannig und  
 er geschess in **U**nd dar

nach suchte er geschickent  
 das er in hin gibe. an  
 die scharen **U**nd an de  
 ersten tag der derben.  
 drey **A**n dem nachdürf  
 tag was. das **O**sterlamb.  
 töten/ do genogen die  
 Junger zu **J**hesum **U**nd  
 sprachend. wa wilt du.  
 das wir zu essend  
 berantent das **O**ster  
 lamb. do sauc er petru  
 und johanne und spri  
 ch zu den gaud und  
 berantent dwo das.  
**O**steram das wir essend.  
**S**i sprachend wa. wilt  
 das wir dwo berantent  
 do sprach er zu in gaud.  
 in die statt so wirt  
 rich entgegen gaud am  
 mensch der wirt am  
**S**ing **A**n **L**eggeln mit  
 wasser/ off suer schul  
 tarum/ und amon erug  
 mit wasser in suer hand.  
**D**em gaud nach in dz  
 hus. in das er gant.  
**U**nd sprachend zu den  
 herren don hustrant  
 des huses. der maist  
 spricht zu die **S**in

Zit ist nach **W**a ist das  
sunderlich und unuussung  
oder der referer das ich  
das ostland esse mit  
minnenjungern Und er  
wilt sich zungend am  
grasse. bestrovetes. off-  
hus. mit teppichen Und  
da beruhtent uns Und  
si giengend. In sin jung  
in die stat und fundent  
als er in geset heit und  
tactent als. in **J**hesus.  
gebotten heit. Und beru-  
tent das ostland do.  
aber vesper zit ward  
**D**o kam **J**hesus und saz  
ze tische mit den zwelf-  
jungern und si begunden  
und essen do sprach **J**hesus  
ich han mit beturd be-  
gerit das ostland ze  
essende mit euch. ee. dz  
side. **W**an ich sag euch  
das ich von nun dz sit  
mit mit euch essen wil.  
dis ee erfule werde.  
in dem **R**ich gottes. Und  
wan do der **F**ater und  
dankat und sprach de-  
mend In und taulend

vnder sich **W**an ich sag  
euch das ich mit trincken  
wil **V**on der geburt  
der zum redum bis dz das  
rich gottes kam **J**hesus sag  
euch wahrlich das vnder-  
rich einer wil mich han  
geben **D**er mit mir isset  
ob den tische do word-  
ent si gar betrubet Und  
begundent in geschickten  
sprachen **S**ie. In ich ee  
ich. **A**ber er antwort  
und sprach der die hand  
mit mir in dunkel in die  
schüssel **D**er wil mich  
han geben und des men-  
schen sin gut als es ver-  
sehen ist **U**nd als gesch-  
riben ist von im wie ab-  
den menschen. durch do  
des menschen sin In ge-  
ben wilt In war gut  
gewesen das er mit mir  
mensch geboren **U**nd do  
begundent si fragen ein-  
der an ander wer von  
in wil der das tim runde  
do **A**ber **J**udas der In  
sin geld der antwort und  
sprach **W**anster In ich ee  
ich do sprach **J**hesus.

In Im Du hast es gesprochen  
 Do aber si assen nach der  
 erwählung der fuß so nam  
 Ihesus das brot und seg-  
 net es. Und brach und  
 gab es seinen jünger und  
 sprach nemend hin und  
 essend wam das ist mein  
 lib. der umd ich geben.  
 wirt das sand in ein ju-  
 minen gehung miß. Und na-  
 do den beley und danket  
 und segnet. Und gab in  
 do und sprach erwehend.  
 all. wam diesem beley wam.  
 dis ist mein blut der mir  
 en gezeuget. Das umd  
 ich und umd wil die  
 vergossen wirt in die ab-  
 losung der sünden. Aber  
 ich sag ich wil von  
 mir mit trinken von der  
 gedunt der um redim.  
 Dis uff. den tag dis ich  
 das mirre mit ich trin-  
 en wil in dem rich min  
 es vactere do sprach  
 Ihesus war war sag ich  
 ich der buche ist mit  
 wame den der in gesent.

hat ist das in die wissend  
 die ich rich sag so werde  
 und in seitig ob in si ein  
 Das. spricht ich von rich  
 allen. Ich wam wam wam  
 ich erwele hem. Das aber  
 die geschrift erfülle werd.  
 Der um brot isset der  
 hat sin fuß uff gehet.  
 wider mich wam ich  
 sag rich. c. das es best  
 ich das ich bin wam  
 sag ich rich wam den en-  
 pfachet den ich send der  
 enpfachet mich. Der ab  
 mich enpfachet. der en-  
 pfachet den der mich  
 gesent hat. do Ihesus  
 die gesprach do wam  
 wam. er betribet in de  
 genst. Und bezuget und  
 sprach war war sag ich  
 rich. Das amir von rich  
 wil mich hin gehen dar-  
 umd ligatent die jung-  
 gen an ande und zwu-  
 felatant von wam er  
 redete. Aber amir von  
 sinen jünger. den Ihesus  
 us minnet der vüwat  
 In dem schos Ihesu



**D**an umb gunt do Simon  
Petrus. und sprach zu ihm  
wer ist der von dem er spr  
vichet. Und do der gemme  
junger geruwt off der  
brust ihesu. do sprach er  
zu ihm wer ist er. Dv. d  
dich ihm wil geben. do  
antwort ihesus. Es ist  
der dem ich das ingedu  
ndat drat dit. Und do  
er das drat in gedun  
hat. do gab er es Jude  
simonis des darffes sta  
natis. Und nach der in  
gedunten schmeten do  
giong in du der tufel.  
Und do sprach ihesus zu  
im das du tust das tu  
dald. Aber das wisse  
neman ob du tust.  
sagender. Wan umb er  
im das gessprochen hat  
wan etlich wandant  
von Judas selbet hat.  
Das ihesus zu im g  
sprachen hat. Liff du  
vns das vor notdurft  
sind zu dem hochzeit  
oben tag. oder das er  
armen liden gabe. Und.

do er die schmetz enpfie  
do gieng er ze hand off  
aber es was nacht. und  
do er off gegie do spr  
ach ihesus zu ihm ist er  
dit zu ihm und got wil  
in erlösen. In ihm selber.  
Und wil in ze hand er  
lösen. Wie kind ich  
him nach am edingze be  
rich. Er suchend mich und  
als ich gessprochen han.  
zu den Juden. Da ich ihm  
gan da jungend in mit ihm  
kommen. Und ich sprach zu  
zu dich dich gib dich an  
minnes gebot. Das w  
an ander minnend als.  
ich dich gemme han. Dar  
an werdent all mensche  
erkennend das w min  
junger sind. Do w minne.  
zu an ander hand. do spr  
ach Simon Petrus zu  
im. Herr qua gaste du.  
him do antwort ihesus.  
da ich ihm gan da mach  
du nur. Ich mit nach ge  
rostam. Du wirst mir  
aber him nach nach vol  
gend. do sprach petrus

neu sand man icht dir Ica  
 mit nach geschick. Ich wil  
 me selc om d'ich legen  
 Du wurst <sup>du</sup> selc om d'  
 mich legend war war  
 seig icht. **E** du **E** dz da  
 han ewige so wurst du  
 nun drifend verlagend  
 aber es bestacht och am  
 ewig. **U**nder den jungen  
 wictar **u**nder in der gr  
 oßer gesellen wurde  
 aber er sprach zu in die  
 kinnig der hunden herst  
 and über am ande. **U**nd  
 die gewalt über si hand.  
 Die hauffent die wolden  
 den aber in sind mit also  
 wam der da maner ist  
 onder icht der sel wer  
 den als der ymmer und  
 der vor wanger ist der  
 sel. worden als der die  
 uer. **W**an wictar ist gr  
 oßer der da sizet vürat  
 Oder der da dienst ist  
 der mit größer der siz  
 end vürat. **A**ber icht  
 du enneten onder icht  
 als der da dienst aber  
 in sind die die bi mir

bleibend sind in unnen die  
 Formungen. **U**nd icht ordent  
 icht das icht als nur es  
 man wad geordnet hat.  
**D**as in essend und trink  
 and uff unnen tische in  
 unnen tische. **U**nd das in  
 sizend uff den tronen.  
 richtende die zwelf ge  
 stächte von Israhel. **A**ber  
 der herre sprach Simon  
 Simon. **W**an war der  
 Israhel hat unner begeret  
 das er icht vürate als  
 den herren. **A**ber icht  
 han om d'ich gebete  
 das du geloben mit  
 gebreite. **U**nd das du  
 erwan bekennt werd  
 est. **U**nd das du in br  
 nder sterbest do sprach  
 er zu in herre icht du be  
 rait in den kirker und  
 in den tod. **G**e yend mit  
 du. **U**nd da sprach Israhel  
 petre icht sit du der  
 han wunt mit ewigend  
 zwivend bis das du  
 drifend werdest ver  
 lagend. **D**as du mich  
 erkent habest. **U**nd do  
 sprach er zu in. **D**a icht

Ich sint an sal/ und an  
ausen und an geschicht  
gebraust/ und do mich  
Aber si sprachen/ und  
gebraust mich/ Do sprach  
er zu mir/ wach mir hat  
mir sake/ der nem in und  
altem an ausen/ Und d  
sin mit end/ ab der ver  
hoffen mich rot/ und hoff  
an swert/ **W**ann ich sag  
ich das d/ noch erful  
mich werden/ Das von  
mir gesprochen ist/ und  
geschrieben/ Und das er  
ist geachtet mit den  
congrege/ **W**ann die  
hand an end die von  
mir geschrieben sind/ aber  
si sprachen/ **H**ie nun w  
zwei swert/ sind die ab  
er sprach zu mir/ es ist  
genug/ Und do sprach  
er zu mir/ **I**nnigem  
unser Herz/ sol mit betri  
bet werden/ gelobend  
in an gott so gelobend  
an mich/ und mit güt  
seit er in. **M**arco Johanne  
schribet/ Und da das lob  
gesprachen ward/ do  
trugend si es an den  
olber/ do sprach Jesus.

**Z**u mir vor Ir werdent all.  
geerget an mir in dise  
macht/ **W**ann es ist ge  
schriben. **I**ch wil den  
herten stricken. Und die  
schaff der hert/ werdent  
zerstöchet. **S**o ich ab  
erstem so wil ich noch  
vor ganck/ Galileam.  
da werdent ir mich sa  
chend. **A**ber petrus d  
antwort/ und sprach zu  
mir/ und ab si all geer  
get werdent an dir so  
wil ich mich geerget  
at werden. **D**o sprach  
er zu mir/ ich sag dir wi  
lich das du nun in di  
ser macht/ drifend/ **u**  
verlöbend. **e**t. **D**as  
der hert/ zuwend ewige/  
**D**o sprach petrus zu mir/  
und ab ich noch mit dir  
sterben mich. **D**o wil  
ich dir doch mich  
verlöbend. **A**lso sprach  
er ab die Jungfer all.  
**D**o was Jesus es ge  
gangen/ und wie nach  
gewandert an den ol  
ber. **A**ber an volgata  
ut sin/ **J**ungfer/ nach/ Und

kam mit in vor in am da  
 uff das künfte sechs  
 erin über den dach ze  
 drou. Da am gart was  
 da er und sin hunger in  
 genügend. Und da er an  
 die selben part kam do  
 sprach er zu sinen jung  
 ern. Siegend die bis zu  
 ich da bin genutz und  
 bette. Und nam Petru  
 und die zwen sin zed  
 eder Jacobum und Jaha  
 me. Und begund trur  
 an furchten und verdr  
 essen. Und sprach zu in  
 min selc ist trurig. Dis  
 uff den tad. Suchhaltent  
 sich die und wach und  
 mit mir und er gie für  
 das. am Name als gut  
 am gart ist ames stam  
 es. Und erwac und  
 wiet do under uff sin  
 aneit uff das erriet  
 Und bettet und sprach  
 am wart sig es unig  
 lich und ob du wile so  
 vergang. diser leich  
 von mir. Vater du sind  
 allu ding uniglich min  
 diser leich von mir

Aber dach mit als ich und  
 me als du wilt. Und er  
 kam do zu den jungern  
 und fund si schlaffende.  
 Und er sprach zu petro  
 Simon. schlaffest du. wo  
 stand w mit am fund als  
 mit mir wachen. Wachad  
 und bettet das w mit  
 in genügend. In bettung.  
 Wan der gart ist schnell  
 aber das künfte ist trur.  
 Do gieng er hin zum  
 ander mal und bettet  
 die selben red. Und spr  
 ach min wart mag diser  
 leich mit für gan. Sin  
 ich trur in. so werd du  
 wille. Do erham in am  
 augel von den himel. da  
 in fawete. Und er bettet  
 lang in dem scrice und  
 sin fawete ward als die  
 tropfen des blutes. und  
 toffend. uff das erriet  
 Und do. er uff gefind  
 von dem gebette. do  
 lare er wider zu den  
 ander mal und kam ab  
 wider zu sinen jungern  
 Und fund si schlaffende  
 vor trur leich. Wan

in sigen waren. **B**efürcht.  
Und si wissent mit was si  
im antwortent. Und er  
ließ si und gieng aber  
hin wider. Und bettet  
zum dritten mal. Und er  
sprach zu in schlaffend  
und rüwend. Und sprach  
do es ist genügt. Die sam.  
ist kamen. nomenid war.  
des menschen son wirt  
hin gegeben. In die hand  
der sinder. Was schlaffe  
nd in seind off von sand  
gem. **A**emond war da  
mich hin wil geben. der  
ist nach dem Judas. der  
in hin gab. der wisset  
wel die seit. Das **J**hesu  
anselich da hin kam.  
mit sinen jünger. **D**a  
von da Judas die schau  
zu in gieng. Und die  
diener von den **H**ysto  
ffor. und von den **J**elid  
saren. do demachte.  
**J**hesus redat. do kam.  
er da hin mit **L**ateman.  
und mit **F**alctan. und  
mit **W**affen. und mit  
in wil schau. mit **S**wert.  
Und mit **S**elzu die **J**e

seit waren von den  
fürsten der **J**uden. Und  
von den **S**chriben. und von  
den alten des **V**olkes.  
Der in aber hin **J**esum  
bett. der gab in ein **J**an  
cken. Und sprach **W**elan.  
ich **J**es. der ist es. den  
habend und fürwend in  
gewärtlich. Und do **M**ir.  
**J**udas kam. do gieng er  
in vor. und nachet zu  
**J**hesu. Das er in **J**es.  
**A**ber **J**hesus wisset wol.  
allu die **K**ünftig waren  
über in. Und er **J**e für  
und sprach zu in **W**en  
sichend in. **D**o antwor  
tent si in und sprach od.  
**J**esum **C**azarum. **D**o  
sprach **J**hesus zu in. ich  
= bins. **A**ber **J**udas da  
in hin gab. der seind bi  
en. Und do **J**hesus zu in  
sprach ich bins. do **J**ien  
= gend si **H**inderlich und  
= vieloid off. Das **E**trich  
**D**o fragt er si aber und  
sprach **W**en sichend in  
aber si sprach od **J**esum.  
**J**hesum **C**azarum. **D**o  
= antwort in **J**hesus und.

**S**prach Ich bin ich.  
 gesat das ich bin dar  
 umb ist das in mich such  
 end so laud die bin ym.  
 das die ved erfult war.  
 die er gesprochen hat.  
**V**ater die du mir geben  
 hast von den bin ich  
 kam verloren. **U**nd do.  
**J**udas kamien was. do.  
**S**prach ihesus zu im war  
 zu bist du kamien. do wie  
 me er zehand zu ihesu.  
**U**nd sprach gegriisset sig  
 ist du meister und luff  
 im. do sprach ihesus zu im  
 Judas du bist des meuch  
 er sin bin mit dem luff.  
 do giengend si zu and.  
 wurffend ir hand an jehu  
 und hütend in. do das  
 die sachend die bi im wa  
 rend. das da künftig  
 was. do sprichend si  
 zu im wie send send wir  
 klagen mit dem swert.  
**U**nd nennend war and  
 von im die mit ihesu.  
 waren. Simon petrus  
 der am swert hat. der  
 strakte sin hand und

**Z**och das swert. **U**nd  
 schlug den knecht des  
**E**yschops. des fursten der  
 erwart. und schlug im ab.  
 sin gerechtes ore. **U**nd d  
 knecht hieß malchus.  
**U**nd do ihesus sin ore ber  
 irt. do hant er in da.  
 von sprach ihesus zu  
**P**etro. der im swert in  
 schand. er sin sagt. **W**an.  
 alle die das swert nom  
 end die verdarband. wo  
 den swert. **O**der wüsch  
 das ich minen wirt mit  
 erbiten möcht. das er  
 mir luttighe der zwelf.  
 schawen der erget. **W**an.  
 der edel der mir der  
 watten geben hat. **G**ott  
 ist der mit tron den dar  
 umb so wadent die  
 geschwift also erfult.  
**W**an es also. müs best  
 en an der send. do.  
**S**prach ihesus zu den.  
 schawen. und zu den.  
 fursten. der erwart.  
 und zu den meistersch  
 oten. des Tempels.

**U**nd zu den alten die zu  
im Lament waren **U**nd  
sind vortragungen/ als zu  
amen schreien/ mit swe-  
ten und mit steten/ mich  
ge fachen/ **U**nd ich traute  
ich bi ich was. in dem  
**T**empel. Peroude/ **U**nd u-  
hübend mich aber diese  
ist irer sind **U**nd der  
gewalt der rüstern/  
**A**ber die ist alles best-  
hen/ das die geschrift  
erfult wurde/ der wiss-  
agen/ **D**o verdessend in  
sin junger/ und flüchtend  
all. **A**ber die jungling  
der volget im nach der  
was bekant mit amen.  
wissen hand. **U**ber den  
nabenden lid und den.  
hübend si **A**ber er wurf  
das hand von im und  
flach naldend von im.  
**D**o fieng **H**esum die  
stern und die **A**nt ma-  
ster und die diener der  
juden **U**nd dundent in.  
und füreand. in. des.  
ersten für annam der

was am fucher korphe.  
der **B**ischoff was. des  
selben jare. **U**nd es was  
der korphe. der dar in  
den gerichten hett. **D**as  
güt ewir amen mensche  
sterben für das velt.  
**A**ber **S**imon petrus und  
ander junger/ was erk-  
ant dem **B**ischoff **U**nd er  
gieng mit **H**esum in  
den hoff des **B**ischofs.  
aber **P**etrus sind osim.  
an der tür **D**a von gie  
der ander junger/ **U**nd der  
den **B**ischoff erkant was  
**U**nd sprach zu der tor-  
wärtin/ und fürt **P**e-  
trum me der vmb. **D**o.  
sprach die sell dümme/  
die torwärtin zu **P**etro.  
bist mit och von den jung-  
en/ die menschen/ **D**o.  
sprach er nam ich aber  
die diener und kucht  
sind mit di der glüte/  
**U**nd verwirnt sich nam.  
es was kalt/ **A**ber **P**e-  
trus was di in sind. **U**nd  
verwirnt sich **A**ber der  
**B**ischoff annam fragt  
**J**esum/ von sinen jungern/

und von seiner Seite. **D**o antwortete  
 ihm Jesus und sprach  
 Ich bin offensichtlich der welt  
 geredet. Ich bin offensichtlich  
 hinweg gelant in der ju-  
 den schül. und in dem  
 Tempel. **D**a die Juden  
 all die sammen kamen  
 und han mich geredet  
 in der heimlich. **W**as  
 fragst du mich frag.  
 die die es gehört han.  
 was ich geredet hab.  
**A**um war die wissend  
 wol. was ich geseit  
 han. **U**nd do er dise geredet  
 do seind am er da.  
 di der diener **D**er gab.  
 Jesus am hals. **U**nd  
 sprach antwortete du.  
 dem hochhoff also. **D**o.  
 antwortete Jesus und sprach  
 hab ich obel geredet  
 so die züchtmisse von  
 dem obel. **H**ab aber ich  
 wol geredet was stochst  
 mich dem. **U**nd annas  
 sanc in gebunden zu de  
 hochhoff. **C**aphan aber  
 si hütend Jesus und für-  
 vrant in zu der fürsten.  
 der erwarten **C**aphan

da die erwarten und die  
 schreiber und die alten  
 ze sammen kamen **A**ber  
 Petrus wolgte im nach  
 nach die in den hoff der  
 fürsten der erwarten und  
 er gie dar in und sass  
 zu den dinnen. **D**as er  
 das end sich **W**an das  
 für was erquudet. **A**um  
 icten in den hoff. und  
 do si dar umb sussen.  
**D**o was Petrus cunneten  
 wider in seind und  
 sich warmend. **A**ber der  
 fürst der erwarten und  
 alles Conclie suchend  
 falsch gezüchtmisse wider  
 Jesus. **D**as si in gabend  
 in den tod. und si funde  
 ne in me. **D**o gab falsch  
 gezücht zu bringend. **W**an  
 den die falsch gezüchtmisse  
 spruchend. **W**ider in und  
 die züchtmisse wuwend  
 mit züchtlich. **A**ber zu  
 dem ersten kamen  
 zwen falsch gezücht.  
**D**ie falsch gezüchtmisse  
 brachten wider in  
 und spruchend **W**an  
 habend gehört. **D**as



er sprach Ich mag den  
Tempel Gottes zerstören.  
Und nach dreien Tagen. so  
mag ich in wider bauen.  
Und der zukunfft was  
mit zimlich. Do seind der  
fürst der erwarten ruff  
in die metelen und spr  
ach antwortest du mit  
Zü den dingen die die  
ander dich zügen.  
Aber er sprach und ant  
wort mir. Do fragt  
in aber der oberst ewa  
re und sprach zü ihm Ich  
beswer dich du den te  
den den gott. Das du  
vns sagest ob du sagest  
Crispus. Des gesegneten  
gottes son. Do sprach  
Jesus zü ihm du hast es  
gesprochen. wann ich vns  
Iwer ich sag dich in wa  
dent von mir sechend.  
Des menschen son sage  
nd zü der gestirn der  
kraft Gottes. Und. Kom  
end in den wolken des  
himels. Do spricht der  
fürst im gewand. und  
sprach er hat gott ge  
schotten. Was bedurf

send wir noch zügen.  
Nemend war in hand  
Ich gehört am scheltung  
gottes. Was dunkt ich  
der oder recht aber si  
antwortent und sprach  
and. er ist schuldig des  
todes. Do begründet  
si in an sünden und sin  
nelt verbunden. Und  
in sachen mit halb stete  
und die andern stügend  
mit sachen händen und  
sin antie. Und sprachend.  
Crispus ruff sag vns wer  
dich geslagen hat. Und  
vil ander secht wort  
sprachend si gen ihm. Und  
do der tag her gie da  
kamend zomen die alte  
des volkes und die für  
sten der erwarten und  
die schreiber und fürteut  
in ihm in concilie. Und spr  
achend sagst du Crispus.  
Das sag vns. Do sprach  
er zü ihm. Ich sag ichs vil  
so gelobend in mir mit  
fragen aber ich doch so  
antwortent in mir mit  
nach land mich mit. Ad  
von mir wirt des me  
nschen son sagend zü

der zeshen. der kraft gottes. Do sprachend si alle dar vmb so bist du gottes sun. Do sprach er in sprechend es vnd ich bins. Aber si sprachend was. begertund vnr nach me. gezühnist. vnam vnr hand. vnd selb gehört von sinem mund. Vnd do Petrus wär. da essan indruen in dem hoff. Do kam eine von den diuinen. des obersten erwarte. Vnd do si petrum sich sich wamende. do sach si in an. Vnd sprach vnd du wärd mit ihesu nazareno. Vnd sprach zu den discipuln. er ist och von den selben. Vnd si sprachend. bist och du von sinen sunnen. Aber er lagert vnd sprach. ich bin sin mit vnam ich han in mit erkent nach vrus mit nach han in mit erkent was sagest. Vnd do er zu der tūr erstie für den hoff. do trat der han. Vnd nach einer klamen wil do trougend die da stündant vnd sprachend.

zu petro. Vnd du bist. wahrlich och von den selben. vnam du bist am salben. Vnd im redit dich offenbar. Vnd am ande einer von den knechten des hystoffes. des mag des obersten. abgestiegen hat. Der sprach zu petro. sach ich dich mit bi in in dem garten. do lagert aber petrus. vnam er begründ verwidern vnd swerend. das er der menschen mit erkent hat. Vnd zehand do. er demochte redet. do trat aber der han. Vnd der hie trat sich vmb. vnd sach petrum an. Vnd do gedachte petrus. des worttes das iesus zu im gesprochen hat. Das der han zu vnzund liria. So wunst du in in drißend. vntlagend. Vnd do trougend vnt vnd vnamet buterlich. do abirco min. morgen wand. Do

ging und zeiget alle für-  
sten der erwarthen mit de  
schribern und mit den  
alren des volkes. und  
mit allem concilio und  
Hofem Das si in gebind  
in den tod. und fürte mit  
in gebunden von Caypha.  
in das richte hus. Und  
gebend. In de richte  
Pontio pylato. Aber  
es was morgen und  
si ziongend mit in das  
richte hus. Das si mit  
gemalget wurden.  
Und das si das Oster  
an assend. Dar um die  
Pylatus zu in hervor  
und sprach Was verlei-  
dung bringend ir wird  
diseu menschen. do ant-  
wortent si und sprach  
und zu in. Wir er mit  
am edelrichtig man.  
so hetten wir an dir mit  
geben. Do sprach pyla-  
tus zu in. nomen ir in  
selb. Und richtent in  
nach irer gesetzte.  
Do sprach und die Jude  
cous ist mit zumbicht das.

von Jenson tötent. Das  
die ved Hofu erfult  
wurde. Da er gesproch  
en het. Das er begreift  
ende was. mit redam.  
tod er sterben wolt aber  
die Juden begreift in  
verleiden. Und sprach  
und wir habend in funde  
das er unser volk ver-  
bert het. Und verdant  
het. Das man den zins  
dem kaiser mit angede.  
Und gesproch en het er  
sich Crisus am künig.  
Do sach Judas wol der  
in ihm geben het. Das  
er verdampnet wäre.  
do gewore in das verbe-  
ffen. Und bracht her-  
wider die selben drisig  
phening silberin. Do en  
fürsten und der alren  
und sprach ich han ges-  
indat. Das ich das ge-  
richte blut ihm geben han.  
Do sprachend si was.  
gac rous das an du.  
wirst es gesetend.  
Und do warf er die  
silberin phening von im.  
en den Tempel. und  
ging hin und hing sich

an amen sprach **A**ber die  
 firszen der erwarteten die  
 namend die silberm phe  
 nung **A**nd sprach end  
 es ist mit zimlich das  
 man si leg in die schag  
 kammer **W**ann es ist am  
 gelt des blutes und si  
 trengend ze **A**nt und.  
 köstent und si am alle  
 ames hafners. **I**n der be  
 grebde der tulgem dar  
 umb ward der aller  
 gehassen am aller des  
 blutes amz off den hie  
 gen tag. **D**o ward erfult  
 das gesprochene ist durch  
 den rursagen **J**eromiam  
 und gesprochene hat =  
**A**nd si namend drifsig  
 silberm phe nung des  
 gelt der vergolten den.  
 si vergolten hand von  
 den sinen von **J**eribel.  
**A**nd hand si gebor und.  
 den aller des hafners.  
**A**ls nun der herre geseg  
 et hat. **D**o gie **p**ylatus  
 aber in das rechte hus.  
**A**nd rüft **J**hesum zu im  
 aber **J**hesus sind vor  
 dem richter **A**nd der

richter **p**ylatus fragat im.  
 und sprach du bist ein kün  
 nig der juden **D**o antwo  
 ert er und sprach sprach  
 est du das von dir selbst  
 oder hand dir es ander  
 lüt von mir gesait **D**o.  
 antwort **p**ylatus und.  
 sprach bin ich denn ein  
 kün **D**u wolle und die  
 künstschaff hand dich mir  
 geben was hast du ge  
 tot **D**o antwort **J**hesus  
 und sprach mir rich ist  
 mit von diser wete **W**ar  
 min rich von diser wete.  
**Z**war so künstent min  
 diener das ich der jude  
 mit gegeben ward. **A**ber  
 min ist min rich mit von  
 himen **D**o sprach **p**yla  
 tus zu im. dar umb so  
 bist du ein künig **D**o.  
 antwort **J**hesus und spr  
 ach ich bin dar umb ge  
 boreu **A**nd bin dar zu  
 bomen in die wete das  
 ich zudenist diecht der  
 warheit **A**nd sprach er  
 der von der warheit  
 ist der hört min sein  
 do sprach **p**ylatus zu

Im was ist die erwartung  
und do er das gesprach  
do gieng er ab er waz zu  
den euden und sprach zu  
den ich find dem sach an.  
Im Und do er verurteilt  
ward von den fürsten.  
der erwarten und von de  
alten an vil dingez. do  
antwort er in mit Hö  
rest du mit wie vil si wi  
der dich zukünft sprach  
and. do antwort er mit  
zu einem wort also dz  
der richter dar ab frage  
wunderet. Aber si luge  
nd im an und sprach and.  
Er hat das volk bewey  
Lernende durch all die  
Judischeit. Und was an  
farchend von Galilea.  
die her. do aber pylatus  
hant Galileam do fragt  
er ob er ein mensche von  
galilea war. Und do er  
erkant das er war von  
dem gewalt Herodis des  
Küniges. do sand er ihn  
zu herodan der selb was  
in den tagen zu jerusa  
lem. Und do herodas  
thosum sach do frömet

er sich gar fast. **W**an er  
hett vil gutes begert das  
er in sache wam er als  
vil von im gehört hett.  
Und er gedungot das er  
etzelichen von im hette.  
gesehen. Aber forgat  
in mit vil reden. **A**ber  
thosus antwort im mit  
Und die fürsten der  
erwarten und die schri  
ber seindent da und ver  
teidend in stärlichen.  
Aber herodes verstaht  
et in mit sinem herte  
und spottet sin. Das er  
in bekant mit einem wis  
sen stand und sand in wi  
der zu pylaten. Und her  
des. und pylatus wurd  
ent fründ an dem selben  
tag. **W**an si warent.  
vor ein ander frögend ge  
wesen. **A**ber pylatus d  
rüft zesamen den scha  
ren der fürsten der  
erwarten. Und den maist  
schreften und den volk  
und sprach zu den n  
haid mir disen mensche  
für bracht. als der dz  
volk bekant hat. Und  
nemend war ich frömet

In vor rich **Und** hem dem  
 sach finden en d'isem man  
 schen **In** den d'ingen en  
 den w'm verlauden noch  
 Herodes. **wan** ich samt in  
 zu in **Und** nemend war  
 im ist mit beschehen das  
 er würdig siye des todes.  
 Da von so wil ich in d'is  
 sen trüffen und wil in  
 dem lau **Aber** es was  
 gewonlich das er durch  
 den hochzitelichen t'ig  
 In am von den gefang  
 nen ließ wolan si bege  
 rent **Aber** es was ein  
 schacher der hieß Bara  
 das. **Der** mit den Eric  
 tron was gefangen **Und**  
 vmb den Eric der in  
 der seit beschehen was  
**Und** vmb mannschacht.  
 in amen k'arber gewo  
 rffen was. **Und** do sam  
 not si **Pylatus**. ze fime  
 und sprach rich ist gew  
 onlic das ich rich an  
 lasse an den Ostaran.  
**W**und w so wil ich rich  
 den k'ing der Juden  
 lassen **wan** er wissat

wol das si in von mid h'm  
 geben hettant **Die** ab  
 osten erwarte **Und** da  
 er zu gericht sazz da  
 samt sin worten zu in.  
**Und** sprach du solt mit  
 ein den gerechten man  
 schen **wan** ich hem h'ue  
 wil gelitten in amir ge  
 richt vmb in **Aber** die  
 f'irsten und die **h'ystoff**.  
 Der erwarten und die  
 allen verstant die s'cha  
 ren **Und** vrentent don  
 wolle das si begertent  
 Barabam das er in de  
 hesse und das si h'esse  
 verdempnent **Der**  
 vmb rüfent si zu dem  
 ander mal alle f'irsten  
 und sprachend k'ens  
 uns Barabam und mit  
 h'offen **Aber** der rich  
 erwarte und sprach  
 zu in was w'und w  
 das ich t'ige den k'ing  
 der Juden **do** rüfent  
 si aber Erucum in Eruc  
 um **Aber** **Pylatus**.  
 sprach zu den dritte  
 mal zu in was hat

er dem iudels getan. Ich  
sind dem sach des todes.  
an im. Dar umb so wil  
ich schreien und wil in  
dem. Aber si schreien.  
ne me und ic me. Und  
sprichend er sol gecruzi-  
get werden. do aber  
Pylatus sach das es mit  
frumti. Wan das me.  
eingestimm under den  
Juden wurde. Do nam  
er wasser und wusch die  
hand vor den volk. In  
sprich ich bin unschuld-  
ig von dem blut des  
gerechten menschen. Des  
wardent in volk imen.  
Do antwort alles volk  
und sprach. Ein blut  
kann über uns und über  
er unser sün. Und in sei-  
minen gewinnent. Eraste  
Und Pylatus erant dz  
in begird beschick und  
er wolt den volk ge-  
nüg tun und ließ in  
Barabam. den si betra-  
tent. Der umb manst-  
ache und. Erige. und  
Erige in den Eriler.

ward geworffen. Aber Je-  
sum. gab er inrem willen.  
Und do man nam pilat  
Jesum und trugte in. Und  
do er gekreuziget ward.  
do gab er in das er gek-  
reuziget ward. aber des  
richters rat fürte. do  
Jesum in den hof des  
richters. Inwendige  
and samst zu im alle.  
die seher. Und stauft  
in of and und gabend  
in mit purpur gewande  
mit einer pfellarmen.  
wete und flachtent am  
durm Eron von dorn-  
nen. Und sagtent die  
off sin höp und gelobd  
in am vore in sin gere-  
chten hand. Und kame  
nd zu im und einwa-  
tent für in und spaco-  
tent für und begundent  
in grüssen. Und sprach  
and gewüßet sigest du  
Künig der Juden. und  
spruchend in an. Und  
nemend das vor und  
stügend sin höp. und  
gabend in hals steig

**D**o kienet aber **P**latius.  
 hm vff und zu den iude  
 getz für in vech hm vff das  
 in erbekend das ich kein  
 fact. **U**nd do gie **J**esus hm  
 vff erugend am durrum  
 kran / ond am pfellerin  
 gewand. **U**nd do sprach  
**P**latius zu in nemend.  
 war die is der mensch  
**U**nd do si in ersachend.  
**D**ie **W**ylsdoff und die die  
 ner / do rüftent si und  
 sprichend. **E**ruiggin **E**ru  
 ggim do sprach **P**latius  
 zu in nemend in in und  
**E**ruiggin in selber getz  
 sind mit sach in in. **D**o  
 aneuwrent die iuden.  
 und sprichend. **W**ir  
 habend ein gesetze und  
 nach der gesetze. sol  
 sterben. **W**an er hat  
 sich selber gottes sun.  
 geschaffen dar umb do.  
**P**latius die red erhört  
**D**o forcht er in me.  
 und kienet aber in drien  
 die in das richte kus.  
**U**nd sprach zu **J**esum.  
 wachem bist du. **A**ber

**J**esus gab in kein antw  
 urt. **D**a von sprach **P**la  
 tius zu in vilt. **D**u me  
 mit mir reden. **W**arst du.  
 mit das ich gewalt han.  
 dich zelend und gewalt  
 han dich ze **E**ruiggin. **U**  
**D**a aneuwret **J**esus du.  
 hettest sam gewalt in  
 der mich ruin er war  
 dir dem geben / odnem.  
 abher. **D**ar umb der  
 mich dir geben hat der  
 hat grösser sind. **D**a wo  
 bregert **P**latius in ze.  
 lend. **A**ber die iuden.  
 rüftent und sprichend.  
**L**ase du in so bist du mit  
 am frind des kaisers.  
**W**an am geetlicher der  
 sich selber am künig  
 tüt. **D**er wider spricht  
 dem kaiser / aber **D**o.  
**P**latius die red erhört.  
**D**o führt er **J**esum her  
 vff und saz ze gericht  
 in der statt. die da  
 heisset **A**ncasrotas. ab  
 in **E**brunisch **G**abacha.  
**A**ber so was der fr  
 tias von dem obersten.



**A**stertag und die send.  
van der seyste und do.  
sprach er zu den juden.  
nemand wan diser ist in  
er künig Aber si rüfend  
und sprachend. **G**eb off.  
**G**eb off und kruzus in.  
**D**o sprach Polaris zu  
in ich wil in kruzigen  
in wern künig. **D**o antwor-  
tent die byschoff und  
sprachend von habend.  
mit küniges min den kay-  
ser. **D**ar und gab er in  
Jesus das er gekrüzigt  
got wurd. **U**nd do si in  
gepötenent do stoßent  
si in uff uff. der pfellerin  
fede. **U**nd stoßent in in  
in. gewand und do nam-  
ent si in. und fürtent.  
in uff das si in kruzigt  
gotent. **U**nd er trüg in  
selben das kruz. **D**o aber  
si vstegengend. **D**o fund-  
tent si am fürgenden.  
manischen. **S**irenenum der  
hies **S**imon der künig.  
von amem derff. der  
vätter **A**lexandre und.  
**K**uffi den zammengend si

**D**as. er in kruz uff haid.  
und lachent in dz kruz  
uff ze tragend nach yhe-  
sum. **A**ber in volget und  
schaw nach des volkes.  
und der fröwan die in.  
wamantent und in kruz-  
tent. **A**ber Jesus kert  
sich gen in. und sprach in  
tochteren von Jerusalon.  
w send mit wamen über  
mich. **S**ie w send wame  
über sich selber. und  
über inwer **S**on. **W**an.  
nemand wan die tag.  
werdent komend. **I**n de  
si sprachend werdent.  
**S**elig sind die außrecht  
bären fröwan. **U**nd die  
ab die mit gebaren hand.  
**U**nd die brüst die mit  
gesagt hand. **S**em. wer-  
dent si sprachend. zu de  
bergen vallend uff uns.  
**U**nd zu den bücheln.  
bede hand uns. **W**an ist  
das si dise kind an dem.  
grünen holz was wunt  
dem beschend. an dem.  
dürren holz. **A**ber mit  
in wurdent gefürt zu  
en ander ringeng. **D**as

si getöt wurden. Und do  
 si kamen. an die stadt.  
 Die da hauffet am stadt  
 laken blössi. Und in edri  
 nische goldest. do geland  
 si im getrinckend. genur  
 roten wain der gemischet  
 was mit gallum. Und do.  
 er in versücht do wolt.  
 er in mit trincken. do erw  
 gung tont si in. Und mit  
 in die zwen sprach er.  
 Amen zu der rechten  
 siten den andern zu d  
 lingen siten. und Jesu  
 smeten. do ward erfü  
 lte die geschrift die da  
 spricht. Und er ist gerech  
 tet mit den ungerichte  
 Aber ihesus sprach war  
 gib an wain. wain si wisse  
 nd mit was si tünd aber  
 pylatus sprach. am ober  
 geschrift seiner sacht. Und  
 sag die off das ewig  
 aber es. was geschriben  
 duser ist ihesus nazare  
 nus. am künig der jude  
 Die selben oberschrift  
 lasend die juden. wain  
 der stadt was nach der  
 der stadt da ihesus.

gekrönigt was. Und es  
 was ebräische kriegschrei  
 und latin do sprachend.  
 die vorschoff der juden.  
 zu pylatus du solt mit sch  
 riben künig der juden.  
 we wan das er sprach  
 ich bin am künig der  
 juden. do antwort pyla  
 tus und sprach das ich  
 geschriben han das han  
 ich geschriben. Und do.  
 die stut in gekrönigt  
 geltand. do namend si  
 sin gewand und tülent  
 die und machtand vier  
 tel geckichem. mit am  
 tül. Und den rot der  
 selb rot was an mant.  
 Von oben ab ganzer  
 geweben. der wain spr  
 achend si zu ein ander  
 wir sond in mit spalten.  
 we wir sond von in spi  
 lan. wain er ganzer  
 werde. Das die geschr  
 ift erfüllt waind. die  
 da spricht. Er hand in  
 selb geendet. mine ge  
 wand und das lose  
 geworffen off min land.  
 Und dise tülent die

**S**int und wolt sind bau-  
tend. und die sitzenden pfla-  
gend sin. **U**nd die firtgen-  
den schultent in und wirt-  
tend in häpter und spru-  
chend nach. **D**as ist der  
den Tempel gac gese-  
ret in drien tagen und  
durtet behalt dich selbe  
sigest du gottes sin. **V**on  
den Crüz abgende also  
spottotent sin die firtze  
der erwarten mit den  
schriben und mit den al-  
tem. **U**nd spruchend er  
hat ander lüt behalten.  
**U**nd mag sich selb mit  
behalten. **S**ig er Crisus  
gottes erwelter son so.  
behalt sich selben. **S**ig  
er Crisus der künig  
von Israel. so gang  
von dem Crüz dz wun-  
ce sechend und im ge-  
lobend er gewirrat an  
gott der lüt in min ob  
er wilt. **E**r hat gesprach  
en. **S**ig dem gottes sin  
Das selb tattet och die  
schacher die mit im  
gewirrat warend.

die schultent in und red-  
tend im obel. **A**ber and  
von den selben schachern.  
Die bi im hirtgend. der  
redet im obel. **U**nd spru-  
ch sigest du Crisus so.  
behalt dich selben und  
och ons. **D**o erwirrt im  
der ander und scriffot.  
in. **U**nd spruch noch sirtze  
test du mit gott. **D**as du  
in der selben verdampft  
bist und wir lident ger-  
echtelichen. **W**an wir  
auffachend die billichen  
unsern getatten. **A**ber  
difer hat mich obel getan.  
**U**nd er spruch zu **H**esum  
Derre gedent mir so du  
kamest in dem rich. **D**o  
spruch **H**esus zu im. **S**ig  
sag du wirtlich. **D**u wir-  
dest lüt bi mir sind in de  
Paradise. **A**ber bi dem  
Crüz **H**esu scundant sin  
mitt **M**aria **M**agdalene  
**M**aria **M**agdalene. **U**nd  
do **H**esus sich sin mitter.  
**U**nd der Junger seinde  
der er da misset. **D**o  
spruch er zu siner mitter  
und mir wirt difer ist

40  
Din son **D**er nach sprach  
er zu dem Junger/ nun  
war dise ist din mitter  
Und von der selben fund  
nam si der Junger in die  
sinen/ **A**ber von der sex  
te fund. **D**o die sexte  
zit beschriben was. **D**o  
wurdent umfuren off  
allen ertrich die off die  
nono zit. **U**nd die sinne  
ward vertunckelt. **U**nd ze  
nono zit do rufft **J**hesus  
mit grosser stem **U**nd spr  
ach/ nun gott nun gott.  
war umb hast mich ver  
lassen/ und do das etlich  
ch von den Discipulen  
hortent/ **D**o sprichend si  
nemen war/ diser rufft  
**B**edam/ **D**er nach do **J**e  
sus wol wissat/ das **J**es  
allu ding vollbracht wa  
rend. **D**as die geschrift  
vollbracht wurde. **D**o spr  
ach er mich durst/ **D**o  
was am fass da bin gef  
get wol essiget. **U**nd  
ze hand lufft. **A**mer von  
**J**u. und nam am e swam

men. und fult den mit  
essig. **U**nd umb lat de  
bissiden helm/ und sagte  
in off am vor. **U**nd doct  
sinem mund/ und trab im  
ze trumbende. **A**ber die  
andri sprichend das si  
war fund setzen ob beh  
de brum/ und in las/ und  
in ablegen. **I**n da von.  
do **J**hesus den essig cu  
ppis. **D**o sprach er/ es ist  
vollbracht. **U**nd **J**esus rü  
ft aber mit grosser stem.  
**U**nd sprach/ wan ich en  
pfich/ **I**n nunen trau  
ch/ in din hand. **U**nd do er  
dise sprach/ do lies er off  
mit genugtem hoep/ und  
das sinen geist. **U**nd  
nemen war. **D**er umb hang  
des **T**empel. sprichet en  
nichten enzwai teil von  
sinen abber bis ze ind  
nan. **U**nd das etlich  
ward beruegt/ und die  
stem wurdent gespalte.  
**U**nd die graber wurd  
ent off getan/ und pal  
ab der heiligen die da



dar es blut und wasser  
 und der es sich der heil.  
 zühne gebotten. Und sin  
 zühne ist war und der  
 wuß das er die waren  
 seit. Und das och in ge-  
 lobend. wann diese sind  
 beschriben das die gesch-  
 rife erfülde wurd. Die  
 da spricht in sond das.  
 gedem mit wundern.  
 von em. Und aber am  
 and... ist sprichet  
 ... stachen han.  
 nach diesen und da  
 es was abnd wor  
 en. **W**an es der fritag  
 vor dem **S**amstag waz  
 Und da nemend von  
 do kam ein richermid  
 der hieß Joseph von  
 manna. ein edeler  
 Hofmann ein gueter  
 und gerecht der mit  
 verheugte hat sinen rat  
 und wen werden. dar  
 umb das er ein kind  
 Jesu was. aber ein  
 mlicher umb die

wachte der Juden das  
 er die Juden forchte und  
 der selb was bauende.  
 des richen gottes. der  
 gie zu und gie getru-  
 wentlich zu Polatu das  
 er im den lid Jesu gab.  
 ab genemend. **A**ber  
 Polatus. wunderet ab.  
 er es tod wair. **U**nd  
 ruff Centurione zu im  
 und fragat den ob er  
 es tod wair. **U**nd do.  
 er das erkande von.  
 Centurione do verhang  
 er und gab den lid Jesu.  
**J**osephen **A**ber Joseph  
 löst einen wissen schat-  
 ter und nam den lid  
 Jesu ab den cruz und  
 wand. in ju den vime  
 schen. **U**nd da kam och  
 Nicodemus. der des er  
 per. zu Jesu nachtes  
 kamen was. **D**er br-  
 eht ein mischung der  
 mirum und also. als  
 Hundert pfund. **U**nd.  
 die namend den lid Je-  
 su. und Hundert den  
 in die wissen tücher

mit den edlen selbren.  
und mit den edlen zum  
gen. als es gewant hat  
was. den Juden ze gra-  
bende. Aber an der zeit  
da ihesus gedurigt  
ward was. Das man  
garten am mirwes grab.  
In das man demach  
geleit was. Und das selb  
grab Josephes. Das wo  
am sein ostgehawen.  
was. Da luttent si Je-  
sum in vmb den Freitag  
der Juden wan das  
grab. da hi was. Und  
Joseph leit zu der tür  
des grabes. am ein gro-  
ssen stein und weng  
den weg. Aber da was  
maria magdalena.  
Und die ander arama  
liegende gen dem grab.  
Aber an dem andern  
tag. der da was nach  
dem Freitag. da kumend  
die fürsten der ewarte  
zemen und die gelich-  
sener und sprichend zu  
Pylato. Herr wir hal-  
end. gedachte das der

weiter demachte lebend  
sprach nach drien ta-  
gen mit ich erstam. da  
von so hauff das grab.  
behüt werde. Und an  
den dritten tag. Das  
vil hohe sin. Ininger mit  
sonend und in seland.  
Und sprichend zu dem  
volk. Er ist erstamden  
von dem tod. und die  
Iningsten komdent zum  
fer dem die ten. do  
sprach. In  
In hand. w  
In und behü  
in vol sonend.  
si wengend In und  
warntent das In  
den sein bezuchnende  
mit den hüttern.  
**A**ber dem hüttern.  
abend ze offam.  
Pantus schribet in sua  
epist. ad colossenses.  
Wriider ist das in mit  
Criso erstamden sind  
so suchend die obuan.  
sind. Da Crisus si ge-  
ude ist In der zofwen.  
geng In sand smeten.  
die obuan sind mit

Die uff der erden wann  
 sind tod. Und inwen lebē  
 ist verborgen mit Crisus.  
 in gott. Und so Crisus.  
 inwen lebende erschmed  
 wirt so werdent ach in  
 mit im erschmend in  
 der clarheit und in

**D**as ewangelium schri  
 bett machens. In  
 sinem funfzehnden  
 Capitel. Und spricht  
 aber an dem abend des  
 samstages. Der da beg  
 und schinen an dem er  
 sten morgen des sunn  
 entages. Da kam mari  
 magdalena. und die  
 ander maria. ze sechend  
 das grab. Und niemand  
 war es bestach am  
 grosser erddiden. Wan  
 der engel des herren  
 gieng ab. von dem hy  
 mel. Und gie zu und  
 wetzet den stein von  
 dem grab. und sazz uf  
 in. Aber sin besteriede.  
 was als das blid schon  
 und sin gewand als der  
 selbe schon. Aber war  
 siner varacht erschmed

Die hueten. Und wurden  
 als die totten. Aber der  
 engel antwort und spr  
 ach zu den frowen  
 sand sich mit furchten  
 Wan ich wais wol das  
 in Jesum suchend. Der  
 gebrügerat ist. Er ist  
 mit hie wan er ist erst  
 anden. als er gesprochen  
 an hett. Inmend her  
 und sechend die seant  
 Da der herre geleit  
 was. Und wand bald.  
 hin und sagend sinen  
 hungern. Das er ist er  
 stunden. Und niemand  
 war er wil sich für gien  
 in Galileam. Da zu er  
 dent in in sechend. Dem  
 end war ich hie noch  
 es geleit. ¶ ¶ ¶

**A**l dem heiligen  
 tag Paulus schri  
 bet zu Corinthe  
 wider in sand ostere  
 den alten beset das in  
 sigend am mirer tag  
 als in dard sigend. Wan  
 unser Oster Crisus ist  
 geoffenat dar vnde sind  
 von wirtsechten mit



In den alten hefel. nach  
in den hefel. der hostie  
und der ewigheit  
wie wir sand mit schef  
ten in den darben brote  
der luterheit und der  
ewigheit. ¶ ¶ ¶

**D**as ewigheit schri  
bet ewens. In d  
zit maria magdalene.  
und maria jacob und  
Salome hostie edel.  
selber das kaimend.  
und Jesus selbstent.  
Und gew frū an amem  
Sonntags. do kamend  
si zū dem grab. do die  
sunne was hoch uf gew  
nigen. Und si sprachend  
zū ein ander wer wolt  
et uns den stein von.  
der tür des grabes.  
Und si sagotent und si  
sachend den stein den  
man gewelzet wan er  
was ten gros. Und si  
gingend in das grab.  
Und sachend amem jung  
eling sitend zū der  
gerechten siten der  
deckut was mit amem  
wissen seite. Und si er

schreibend. do sprach er  
zū in in sond mit erse  
iben. Ir sichtig Jesus.  
Sachem den gebrue  
igoten. er ist erstanden.  
er ist mit die kamend  
war die ist die stadt.  
da man in dem lat ab  
in grund dem und sagend  
suen. Jüngern und pe  
tro. das er sich mit  
für gem in Galileam  
da werdent in in sech  
end als er sich geset

**H**ie de hat in  
essentia das ewa.  
heit schribet Luc  
as in der zit zwan.  
von den Jüngern Jesu.  
gingend uf. Und went  
and an dem selben tag.  
in am Easell. das was  
in dem zit. Sechzig  
rostköff. von Jerusalem.  
Und hieß Emens. Und  
si redotand mit ein and  
von allen dingen die  
bestehen waren. Und  
es bestach do si mit  
ein ander redotand. und  
fragent. Und do nach  
at in Jesus selb. Und

gic mit In **A**ber do wu-  
 dent in ogen geseht. Das  
 si in mit erkandent **U**nd er  
 sprach zu In weli sind die  
 red. die in zu ein ander  
 redent. Das in grund und  
 trurig sind und in einer  
 antwort und hieß **o**le-  
 phas. **U**nd sprach bist du  
 ein junger bilgerin zu je-  
 rusalem. **U**nd bist du mit  
 erkent die bescheide sind  
 zu jersusalem in diesen tagen  
 do sprach er zu in  
 weli sind die. **D**o sprach  
 end si von Jesu sagawe  
 no der ein man ein wif-  
 sag was gewaltiger in  
 werck und in red vor  
 gott und vor allem volk  
**U**nd wie in die obrieste  
 erwarten und unser fur-  
 sten gegeben hand. in  
 die verdampung des  
 todes. und in erwiget  
 hand. **A**ber wir gedung-  
 tone das er losen wate  
 das volk von straget.  
**U**nd nun aber diese allu-  
 lament so ist hie der dri-

tzig das diese bescheiden  
 sind **O**ch etliche fromen  
 von den unseren hand-  
 rans erschreket die vor  
 dem licche warend zu  
 dem grab. **U**nd do si sine  
 tilb mit fundent do kam  
 end si und sprachend dz  
 si die gesicht der engle  
 gesehen hettent die  
 sprachend das er lebe.  
**U**nd etliche von den un-  
 seren gungend hin zu  
 dem grab und fundent  
 also. **A**ls die fromen ge-  
 seit hettent aber si sach-  
 end in mit do sprach er  
 zu in **O**f in tunden und  
 in tragen in den bergen.  
**G**e gelobende in allen de-  
 dingen die die wissage  
 geredet hand muss mit  
**C**ristus diese liden und  
 also in tran in die trun-  
 che. **U**nd er frong in  
 von moose und von  
 allen wissagen. **U**nd be-  
 tue in in allen den ge-  
 schriften die von in  
 warend und do nachent  
 si dem castelle da si

hin giengend Und er tet  
als er wolle gen wolt  
Und do zwungend si in  
und sprichend. Bist du  
cans wan es messerat  
vnd der tag ist dez ge  
naget Und er tre mit  
ein me vnd es geschach  
do er mit in ze tische  
gefass do ntm. er das  
brat vnd bruch vnd bot  
es in vnd do vurdent  
ir ougen vff getan vnd  
si erkundent in vnd er  
verfand wor in ougen.  
Und do sprichend si zu  
ain ander. **E** Wan mit  
euser heug. in vns do er  
mit vns redet vff dem  
weg. Und vns die gesetz  
vift vff tet. Und an der  
selben fund si vndent si  
vff vnd giengend wider  
gen Jerusalem. Und fun  
dent die andif geschnit  
at vnd die di in vnm  
Und sprichend die das  
ist der hie vwardlich er  
stande vnd ist erschein  
Synon vnd die seitane  
die beschehen vwardend.

vff dem weg. Und wie  
si in erkundent an dem  
bruch des brates. **III**  
**A** dem Anfang dz  
ewangelii schribet  
Lucas. In der zit  
send Jesus. ennitten  
sinen jnngern. Und sprich  
ch zu in. furd si rich. Ich  
bin in send rich mit sin  
chten. Aber si vurdent  
betriibt vnd erschrickend.  
Und vurdent si richend.  
vns vns. do sprich er  
zu in. was sind ir betriibt  
vnd gedent vff vnd in  
vnerem hertzen. **S**ech  
end vnn hend vnd vnn  
fuß. Das ist es sell dem  
triffend vnd sechend.  
Wan der hant hat mit  
flusech vnd gebem als  
in vnt sechend. Und do.  
er das gesprach do zu  
gat er in hend vnd fuß.  
Und do si demacht mit  
gelobent vnd vol frode  
vurdent. do sprich er  
hand in vns die das  
mein esse. do brachent  
si in ain stue. vns geb  
atten fische. vnd ain

Gung sam Und da er  
 gab war in da nam er da  
 stüch die über worden  
 wend Und gab me oh  
 sprach zu in die sind die  
 worte die ich zu euch ges  
 edat han Do ich dem  
 ocht bi euch was wan  
 es ist notdurftig Das  
 allu Ding erfüllt wer  
 den die geschriben sind  
 in der gesetze ~~es~~  
 ist und in den weissagen  
 Und in den salmen van  
 mir Do tet er in uff de  
 sin Das si die geschrift  
 verständig Und sprach  
 zu in wan es ist also ge  
 schriben Das Christus mü  
 ste also liden Und an de  
 dritten tag er sein van  
 dem tod Und in sinem  
 namen geprediget wer  
 den. rure und apelas.  
 der sünden gen allen.

**D**as ew. Thaden  
 agehagum schribet  
 Johannes in der zit of  
 fendart sich Ihesus bi  
 dem ~~er~~ Thaderadis ab  
 er offenbart si also. Sim  
 on Petrus und Thomas.

Der der zwifeler hauffe  
 Und nachanachel. Der di  
 was Thoma Salke und  
 die sin gebede Und zwen  
 ander von sinen jünger  
 die waren bi am ander  
 Do sprach Simon petrus  
 zu in ich wil gan fischen.  
 Do sprachend si zu in so  
 wönd wir och komen  
 mit dir Und si zicungend  
 uff und zicungend uff am  
 schiff und in der selben  
 nacht frungend si wiez  
 Do aber es och morgen  
 was. Do seind Iesus an  
 dem stad. Doet er erma  
 ut die jünger mit das es  
 Iesus was. Do sprach Je  
 sus zu in lund hand in ve  
 assiges Do antwortet  
 si und sprachend nam  
 wir Do sprach er zu in  
 lund das mag nder ze  
 der gerecht hand. der  
 schiffmas so werdent in  
 fundende Dar umb he  
 ssent si das mag in und  
 machend es Ies mit ge  
 zichten von der mengi  
 der fische Da von spra  
 ch der jünger den Iesu

minnet zu Petro es ist der  
hete. Do das Simon Peter  
us hort das es der herr  
was. Do wurd er  
sich mit sinem vol wun-  
er was das. Und die sich  
in das mer aber die in  
dem jungen kintend mit  
schiffende. Wem si wun-  
end mit ferre von dem  
land. Wem als zwanzig  
ndert ein zuehende. Das  
weg der fische. Und do  
si uff gegiongend in das  
land. do suchend si glut  
da gesogt und dan uff  
gelat einen fisch und  
ein brat. Do sprach Jes-  
us zu in dringend her-  
von den fischen die in jag  
gesungen hand. Do weng  
Simon Petrus uff und  
sach das weg in dz land  
vol grosser fische. Hundert  
und dri und funfzig und  
do in als vil was. Do dr-  
ach das weg sach mit  
Do sprach Jesus zu in  
kintend her und außissen.  
Und monnen der disigende  
gecarst in fragen wem  
dise du das si wol wisset

mit das es der herr ist  
Und Jesus kam und nam.  
das brat und gab in.  
und den fisch altem. Don.  
don ist Jeg Jesus. sinen.  
jungem zu dem dritten.  
mal. geoffenat do er von.  
dem tod erstunden was.

**A** In dem dinstag  
das ewangelium schri-  
bet Johannes. In der  
zit sind maria magda-  
lena die dem turib wun-  
digen waimende. Und do  
si waimet do naigt si sich  
und sach in das turib. Und  
sach zwanzig engel sitzende  
in wasser. Stundem am  
zu dem hoert und amen.  
zu den fischen. Da der ab  
Jesus gelat was. Und  
die sprachend zu in wib  
waimast du. Do sprach si  
zu in das si minnen fischen.  
in genommen hand. Und  
ich was mit wa si in ge-  
lat hand. Do si das wess-  
vach do hevt si sich hunder-  
sich. Und sach Jesus sinen  
inden. und si wisset nit  
das es Jesus was. Do  
sprach Jesus zu in wib  
was waimast du wem

suchest du. **A**ber si wand  
 Das er am gartenen war  
 Und sprach die hant du in  
 mich in ydelt so wilt ich in vff  
 haben. **D**o sprach Jesus.  
 Zu jr Maria. Do lert si  
 sich gen im und sprach  
 Zu im maister. **D**o sprach  
 Jesus zu ir du solt mich  
 mit deruven. **W**an ich  
 bin noch mit vffgezogen.  
 Zu meinem vatter genig  
 ab. **A**ber zu meinem brüd  
 eru. **U**nd sag in ich genig  
 vff zu meinem vatter und  
 zu irwern vatter meinen.  
 gott und zu irwern gott.  
**D**o kam Maria magda  
 lena und kam den Jung  
 eru. **W**an ich kam den  
 Herren gesehen und die  
 hat er mir gesait.

**A** dem freitag die  
 Legium schribet  
 Decimus. **I**n allen  
 tiefften Cristen ist amost  
 tod. vmb unser sind der  
 gerecht vmb die vngere  
 rechten. **D**as er vns  
 gott offerete. **Z**war die  
 getöten an dem flusze  
**A**ber lebend getam an  
 dem gense an dem er

och den die in dem flus  
 selb waren. **P**redigot kam  
 end in dem gense die et  
 wen vngelätig waren.  
**U**nd do die gedult mit  
 gottes bantot in den  
 teigen. **D**ac do die wet  
 geburwen wand. in der  
 luzelle. **D**a sind acht me  
 nschen behalten durch dz  
 wasser. **D**as och rich min  
 gelicher forme der töff.  
 behalten tit mit der  
 ablegung. **D**er puseber  
 aut des flusches. **M**er.  
 die erfundelung. **D**er grü  
 tten gewissende in gott.  
 durch die vrfende. **J**esu  
 Cristen der da ist in der  
 zehung gottes.

**D**as ewangelium des  
 selben tages. schribet.  
**U**nd spricht in der zit  
 die antiff Junger zienig  
 end in das land galilea  
 vff den berg da in Mesu  
 sin gezeit hat. **U**nd do  
 si in sachend. **D**o bettat  
 and si in an. **A**ber ettel  
 ch zwuelatant und do  
 die Jesus zu in und re  
 dat mit in. **U**nd sprach  
 mir ist aller gewalt

geben in himel und uff erd  
Der umb so grund und her  
cut alle händen / töffende.  
si in dem namen des vatters  
und des. sunes und des.  
heiligen geystes. das in si  
terend. allii die behaltzu.  
Die ich nicht gebotten han  
und niemand war Ich bin  
mit sich in allen tagen die  
uff. Das end der welt

**A**z dem samstag die  
Loggan schribet Pe  
trus. az in aller h  
sten in sand him liegen all.  
Dochheit und alle auflust  
und gedächtsenheit und.  
und und all nach red als.  
die mirre gebornie kind  
beschaidenlich in alle au  
flust. sand in milch bege  
ren. Das in dar an wach  
sand in das hant ob in dar  
an versuchet hand. Das  
der herre süsse ist. In  
dem sand in zu gam zu  
dem lebende stanne. Der  
von dem menschen ver  
smachet. Aber von gott.  
ist er uffewelt und ge  
erit. Und in sand uffgedu  
ren werden. Der selb an.  
als die lebende stanne.

In die geistliche huser am  
heiligen priester ampt / op  
ferend die geistlichen.  
opfer die gott danken.  
sind durch gesam Christum.  
Der umb hat die geschri  
ft. / Von dem war ich beg  
in syon den. strassen geg  
sam den erwelten. den.  
koperaren. Und am geistlich  
der in sich gelobet. Der  
wort mit gestandet. Dar  
umb so. ist er sich geloben  
den. am erz. Der stam  
ist worden in das hant  
des rumbels. Und am st  
der beswirung und am  
stam der ergerung. den.  
die in da beswirung. In.  
dem wort. Und mit gelob  
end in das und. si geset  
sind. Aber in sind uffew  
tzes. gesticht. am hant  
thetes. Priester ampt  
am heiligen velt. am velt  
der gewinnung. Das in  
si tündend linden. Der  
sich hat gewiffet. von.  
den rumben. in sin  
wunderliches dicke. die  
ettwenn mit gewinnung.  
hand die erbarumbewer  
at. Aber min gewinnung

hand die erbarungszekun

**A**n dem Samstag d  
 ewangelium schreibt  
 Johannes. In der  
 Zeit an einem Samstag  
 kam maria magdalena.  
 des morgens fruh zu dem  
 grab. Do demochte ein  
 sterinam wawend. und si  
 sach den stein von dem  
 grab genommen was. dan  
 umb so lief si und kam  
 zu Simonon Petrum.  
 und zu den anderen Jun-  
 gern den Jhesus da nun-  
 net. Und sprach zu den.  
 si hand nimen Herren hin  
 genommen von dem grab.  
 Und wir wissend mit wa-  
 si in gelat hand. und dar-  
 umb so gieng Petrus.  
 us und der ander Jung  
 und kamend zu dem  
 grab. aber die zwen lu-  
 ffend mit ein ander und  
 der ander Junger fuhruf  
 balder dem Petrus =  
 und kam vor zu dem  
 grab. und do er sich ge-  
 nungt do sach er die gele-  
 iten tilachen. doch so  
 gieng er mit in das gr-  
 ab. Do kam Simon =

Petrus. der im nach gie  
 und gieng in das grab.  
 und sach die geleiten  
 tilachen und das tuch da  
 uff sinem hopt gewesen.  
 was mit zu gelat dem  
 tilachen. ~~was~~ sinderlich  
 in gewunden an ein stut  
 dar umb und der Junger  
 der zu dem ersten zu  
 dem grab kamen was.  
 Der gieng och in zu  
 das grab. und sach und  
 gelobt. wenn si aufernt.  
 demochte der geschrift  
 mit. ~~was~~ er von dem tod  
 erstem muist ~~in~~ ~~in~~

**A**n dem achtenden.  
 tag der Osteren  
 die letzten schrib.  
 et Johannes. ~~am~~ alle-  
 lichsten. Alles das uff  
 gott geboren ist. Das  
 uberrundet die welt  
 und die ist der sig der  
 die welt uber windet  
 Das ist unser gott.  
 wer ist aber der der  
 die welt uber windet  
 min der da gelobt. Das  
 Jhesus ist gottes sin der  
 ist der kamen ist durch



Durch das wasser und da-  
rch das blut **J**hesus **C**ri-  
stus. mit allem in dem w-  
asser und in dem blut  
Und der geist ist der he-  
iligste **D**as **C**ristus. die  
ewigkeit ist. **W**ann es  
sind drei die zeugen  
sind uff der erde. Der  
geist das wasser und.  
das blut. **U**nd die drei  
sind eins **I**st das ewig  
empfangen. die zeugen  
der menschen. **E**s ist die  
zeugen gottes größer  
**W**ann das ist die zeugen  
gottes. größer **I**st es  
bezeuget hat von seinem  
vater. **D**er gelobet an die  
vater gottes. der hat die  
zeugen gottes. in einem  
**A** dem selben tag.  
das ewangelium schri-  
bet **J**ohannes. **D**o.  
es. abend was an dem  
ostertag. an einem son-  
nortag. **U**nd die türen.  
beslossen waren. da die  
jünger beslossen waren  
gesammet. **U**nd die for-  
cht der juden. **D**o **J**hesus.  
**J**esus und sind ermiten.  
Und er zu und sprach zu

in frid si sich und do er-  
das. sprach **D**o sprach  
er zu den jünger. **U**nd  
und erwidert die jünger  
erwidert. **D**o si den herren  
gesprochen. **D**er sprach  
er aber zu in. frid  
si sich als auch der vater  
gesent hat. und ich sich  
also send. **D**o er das alle.  
sprach. **D**o blies er zu  
in. **U**nd sprach zu in emp-  
fangen. den heiligen ge-  
ist. **M**er menschen sind  
in vergebend die sind in  
vergeben. und erwidert sind  
in behalten die sind be-  
geben. **A**ber **T**homas an  
er von den zwelfen. der  
da sprach der zwelfen  
der was do mit di in do.  
**J**hesus sprach. **D**er sprach.  
sprach die andern jün-  
ger zu in. **W**ir haben  
den herren gesehen und  
die hat er uns gesent ab  
er sprach zu in ich wil.  
es mit geloben ich sech  
dem in seinen henden die  
löcher der naget. und.  
taus in den in sin sitze  
**U**nd nach acht tagen do.  
waren aber die jünger

Inwendigen und Thomas.  
 In dem Do kam Jesus durch  
 bepfaffen turen und sind  
 mitten vnder in. Und spr  
 ach frid si doch dar nach  
 sprach er zu Thomas. Br  
 uder her me neu vinger  
 und sich nun gend. Und tu  
 her im hand und laus si  
 in nun steten. Und was  
 mit congetobig. Do ant  
 wurt Thomas und sprach  
 zu im nun herre und nun  
 gatt. Do sprach Jesus zu  
 im wem du mich gesech  
 en hast so hast gelobt.  
 Die sind satig die es mit  
 gesechen hand und gelob  
 tend. Und ach und and  
 zuehen tott. Jesus zw  
 ar in der beschwede sin  
 er Junger. Die mit gese  
 vben sind in diesem buch  
 Aber diese sind gesevben  
 das in gelobend. Das ist  
 Christus gattel. Und das  
 in gelobenden das ledn  
 habend. in sinem namen

**A** In der mittim na.  
 ch der osterwache  
 Paulus schribet zu  
 den. Straussen arm  
 twider in sand gehorsam.  
 In unwaru prorsen ad

luverem firtgesetzten Und  
 in andertem sin. Wam si  
 durch wachtent als die  
 wachung gend werden.  
 und uwer sein. Das si  
 das tugend mit friden  
 und mit sinfzenden wam.  
 Das gmet sich. Dittent  
 und uns wam gar ge  
 trinwend. Das war am gut  
 gewissen habend. wol we  
 flende wandelan in alle  
 dingen. Aber ich bitte  
 sich fur das. Das kind  
 das ich sich schnelle blid  
 wider gebend werd aber  
 der gott des frides. der  
 offirt von den totten.  
 am en grossen gutten. der  
 schaff. In dem blit der  
 eringen zidung. In fern.  
 herren. In esum. Crisum.  
 Der firt in allem gutte.  
 Das in tugend sinen und  
 ten. Und das. er in sich  
 tuag. Das von im gewell  
 ig. Durch Jesus Crisum.  
 dem ist ere in der welt  
 der werten am en

**A** In der selben mit  
 tim das erwagetin  
 schribet. Marcus.  
 In der zit Josus sind  
 uff des. oster. frid

an dem ersten sonnentag  
und erstam des ersten.  
maria. magdalene. Von  
der er siden tufel. gewor-  
ffen hat. aber si wie und  
kunt den klagenden und  
wennenden. die bi im ge-  
wesen waren. Und do.  
die hortend das er lebt.  
Und von ir geschehen war.  
do gelobet si mit Aba-  
nach disen do ward er  
erzagt. In einem andern  
bild zwam von im. die  
da gienget in die dorff.  
Und die gienget hin  
and. kumt die den  
anderen. ¶ ¶ ¶

**A** dem fritag das  
ewangelium schribet  
mactheus in der zic  
die frau gienget uf  
bald von mit forcht und  
mit grossen fraden. Loffe-  
nd ir kintende sinen  
quater. Und niemend war  
das Jesus in eugen wie  
Und sprach ir sagend ge-  
grisset. Aber die frau  
gienget und hiltend sin  
fuss und bettetend im an.  
do sprach Jesus zu im ir  
sind rich mit furchten.

Sand him und sagend mir  
an brüder. das si gienget  
und irn gehalten. da wer-  
dent si mich sechend und  
do si him gegienget. do  
kumtend etlich von den  
den guten in die scutt.  
Und seietend den firs-  
ten der ewarte alle  
die beschehen waren.  
Und si sammotend sich  
mit den alten. Und do  
si ir wie gegienget.  
do gabend si amen ir  
michsinen schaz den.  
kintem und sprachend  
ir sond sprechen. Das  
sin quater nichtes. Es  
man sagend. Und das si  
ir geschehen habend do ir  
schreffend. Und ob das von  
den richen gehört wirt.  
so wellend von im raten.  
und wellend rich sichen  
ein. Aber si namend de  
schaz und tentent als si  
getert waren. Und do  
wort ist geoffend wie  
bi den Juden. und off.  
den gutigen tag. *in*

**A** dem ersten son-  
nentag nach dem acht-  
enden sonnentag  
der osteren. Die scapen

schribet Petrus. Und sprich  
 che nun aller liebsten. Cri-  
 stus hat gelitten und  
 ons. Und hat sich gelass-  
 en am ehendide des w  
 nach volgend sinen fuß  
 schuppen. Der sind me ge-  
 tet. nach kundt ist mit  
 funden in sinem mund.  
 Wan do im vbel gered-  
 at ward. do redet er mit  
 vbel. Do er laud do dro-  
 wete er mit aber er gab.  
 sich selbst dem der rauge  
 redet mit vbel in richte.  
 Wan er trug unser sind  
 uff sinem lib. Off dem  
 holz des cruzes. do  
 von tod sigend der sin-  
 den und der gerecht-  
 me lebend von des schin-  
 erzen in gehant sind. Wan  
 in wuend. als die jwen  
 den schaff. Aber nu sind  
 in bebet zu dem hirt  
 und zu dem vrschaff.  
 irer selu. . . . .

**A**n dem selben sin-  
 nentag. das ewa-  
 ge in schribet Jo-  
 hannes. In der zit Jesu  
 sprach zu sinen jungen.  
 Ich bin am dritten hirt  
 der gut hirt für die sin-

selc und sine schaff. Aber  
 der mit knecht und der  
 me ist der hirt. Des die  
 schaff me anzen sind der  
 siche den komende wolf.  
 Und verlat die schaff  
 und flucht und der wolf.  
 Gutet und zert und  
 yochet die schaff. Aber  
 der mit knecht flucht  
 wan er am mit knecht  
 und in hirt mit an von.  
 den schaffen. Ich bin am  
 gutter hirt und erkem.  
 mine schaff. Und mine  
 schaff erkemend mich  
 als mich der vater er-  
 kent hat. Und ich erk-  
 eme den vater und leg-  
 min selc und mine schaf.  
 Und ich bin andre schaff.  
 die mit sind von dem sch-  
 affsel. und die muß  
 zu führen. Und werden  
 hören min stimme. und  
 es wirt am schaffsel  
 und am hirt. . . . .

**A**n dem andern dar-  
 nach die Lezzim.  
 schribet Petrus.  
 es in aller liebsten. Ir sel-  
 wissen das in mit erlöset  
 sind mit zertan. . . . .

**J**ungen weder mit silb er  
noch mit gold von irer  
cuppiger wandlung. Der  
witterlichen gesetzte  
w sind erlöset mit dem  
kostbaren blut. als des  
reinen ungemastotten  
lamben. **A**ls die  
zwar für sechs sind vor  
dem anange der welt  
geoffenbart sind in den  
jungsten ziten. und ist  
wenn wir durch in getruwe  
sind in gott. der sich erdi  
bet hat von dem tade.  
**A**nd in hat güntlich ge  
geben das er irer gold  
be. und irer gedinge.  
war in gott. dar und  
sind in luste ein irer  
selten in der gehorsam  
der minne in der liebe  
der brüderschafft. Ir s  
nd ein ander minnen. fl  
stetlich auß anvaltigem  
herzen. als die wider  
geboren sind mit von  
zerrentlichem samen  
me von ungerenli  
chem. **D**urch das wir  
des lebenden gottes.  
und des bleibenden ew  
elichen. **A**nd alles stau

sch ist als das hainc. **A**nd  
all in er als der blum  
des haincs. **D**as ist er do  
vrat. **C**und in blum ist in  
der gefallen. **A**ber das  
wort bedebet ewelichen.

**A**ls der selber mit  
wachen. **D**as ewa  
geln. **S**chribet Luc  
as in der zit an amem  
Commentar. **T**ar für do.  
kamen die fröwen zu  
dem grab. tragend die  
salk. **D**ie si darut betra  
nt. **A**nd si fundent den  
stein im gebet gewelt  
et von dem grab. **A**nd  
do si dar in gegienge  
do fundent si mit den  
lid des herren Jesu. **U**nd  
es beschach do si in irre  
gemut von im bewirbt  
warend. **D**o stundent  
zwei man neben in sch  
mandem gewand. **A**nd  
do si in vorchtent. **C**und  
ir aucte gen der orde.  
in der naigent. **D**o spr  
achent si zu in was  
sichent ir. **D**en leben  
den mit den totten. **E**r  
ist mit sic wann er ist.  
erstanden. **W**ir sind gedon

Den/ wie er mit sich gere-  
 dat hat/ Do er demnach  
 in Bethanien was. Do er sprach  
 des menschen sun-  
 nius ihm gegeben werden  
 in die hand der menschen.  
 der sinder/ und gebrue-  
 chet werden/ und an de  
 dritten tag erstan/ und.  
 do gedachtant si seiner  
 wort/ und giengend von  
 dem grab. und kumt  
 dise alth/ den andern  
 und den andern/ allen.  
 Aber was maria mag-  
 dalena. und. maria ja-  
 cobi/ und die andern die  
 hi in waren. Die dise.  
 sprachend zu den zwelf-  
 terten/ und die wort-  
 zündent vor in gesach-  
 en/ als tobe wort/ und  
 si gelob tont in mit aber  
 Petrus sendt yff und.  
 luff zu dem grab und.  
 kumt inder und sieht  
 die ungen tilachen.  
 gekit und wie hi in  
 uderende/ hi in selben  
 das beschien was  
**D**as ewangelium schrib  
 et matheus. ande

Freitag In der zyt gieng  
 und die Junger/ Johannes.  
 zu Jesus und sprachend.  
 War und wasend von  
 amfachtich und die gelich  
 feuer/ Aber die Junger  
 wasend mit do sprach  
 Jesus zu in ungen die  
 sin des gemachels. wan  
 nen die gude der gema-  
 chel hi in ist/ Aber die  
 tag werdent komen/ so.  
 der gemachel von in ge-  
 nomen wirt/ und so w-  
 evident si den wasend.  
 aber niemant setet am-  
 bleg amc mirren. tuch  
 es in am altes gewand  
 und wurd am wasser  
 spalening/ und si land mit  
 mirren von in die bue-  
 rich/ wan tictent si das  
 so zerbrichend die bue-  
 rich/ und der wasser wurd  
 usgegossen/ und verdu-  
 rband die bue rich/ aber  
 si land den mirren von  
 in die mirren bue rich  
 und si wardent beiden  
**A**nd dem Bethanien  
 den andern sinuac

tag nach dem achtenden  
tag der Osteren die le  
zzim schribet Petrus.  
Wm aller liebsten ich bin  
sich als die her kommen  
Und als die biltgerin dar  
w sich enthalten vor  
den menschlichen begund  
en die da hersehend zu  
dat die selc Was w im  
en gutten wandel hab  
end under den handen.  
Das si dar aufschaid dz  
si me nach redent Van  
sich als von den vbeten  
tugen das si sich betrach  
tend von den gutten wer  
den. Und gatt erand von  
dem tag der trostung  
Oder u der gesechung  
Iv sand vnderung sin  
aller menschlicher kre  
atur vnd gatt. Oder  
dem künig als dem fur  
treffenden. Oder dem  
herzogen als dem gese  
nthen von gatt zu der  
nach der vbeten tugen  
Und zu den led der gi  
tten. Wm also ist es  
der wille gottes das.

wol tünden / gefragend  
das. unwissen der unwi  
sen dit als die frigen  
und mit als als die an  
bedanken hand. Die frig  
ut der bestant me als  
die luecht gottes Iv sand  
alle menschen erem Iv  
sand minnen die vnder  
schafft Iv sand gatt fur  
chten. Den künig den  
sand. w erem. Iv luecht  
w sand vnderung sin  
in aller vorcht den her  
mit allame. Den gutten.  
und den massigen. we  
ack den masseligen  
Wan das ist die guad.  
Iv unsern herren Ihesu.  
Iv. i. s. 10. + +

**A** dem selben sunn  
entag das ewige  
dum schribet Johannes.  
Iv der zit Ihesus sprach  
zu sinen jingern. Es ist  
am stanes. zit das w  
mich Ies mit werdent  
sechend. Und aber am  
stanes zit das w mich  
wardent sechend. Wan  
ich gan zu dem vatter  
dar vnd so sprechend.

ettelich von seinen Jüngern  
 zu ein ander was ist das  
 er zu uns sprichet. Es ist  
 am klames. zit und w  
 werdent mich mit sechend  
 wem ich kam zu de wait  
 dar umb so sprachend si  
 was ist das. er sprichet.  
 am klames. zum wissend  
 mit was er redet. Aber  
 Jesus erkand wol. das.  
 si in wolent fragen. Und  
 er sprach zu in. ir fragad  
 da von vnder ein ander.  
 Wem ich gesprochen han  
 ce ist klames. zit und.  
 w werdent mich mit se  
 chend. Wem war sag ich  
 dich wem w werdent.  
 klagen und wammend.  
 Aber die welt wirt sich  
 fröwend. aber ir werd  
 werdent betrübt. aber  
 ir wer trübt wirt in  
 nen in ein frö d bedert.  
 So das umb gedint p.  
 hat si trübtent. Wem ir  
 stund komen ist so aber  
 si das kind geboren.  
 hat. So gedachte si. jez  
 me. w betrübtung umb.

die frö d. Das der mensche  
 in die welt geboren ist und  
 dar umb so hand ir wer  
 trübtent. Aber ich wirt  
 dich aber gesehen und.  
 ir wer Herz wirt sich frö  
 wend und ir wer frö d.  
 wirt memem von dich  
 nemend. ¶ ¶ ¶ ¶  
**D**ie Letztem schribet  
 Johannes an der  
 mitwachem dar nach  
 Und sprichet mir aller die  
 Esen. Diese schrib ich dich  
 das ir mit sindent. We  
 lar aber sindet so hab  
 end von ein fürsprache  
 di den vater den gere  
 chten. Jesus. Christus.  
 Und der ist ein genä di  
 kent und unser sind  
 Aber mit all ein umb  
 unser sind me och und  
 aller der welt sind.  
 Und dar an si wissend  
 von das von in erkent  
 habent. Ad von sin ge  
 bott haltent und behal  
 tent. Wer sprichet die  
 er gott erkennet und er  
 sine gebott mit behalt.  
 der ist lüchast. Und



die warheit ist mit ihm  
Der aber sein wort beghat  
tet In dem ist wahrlich  
die vollkommen minne / got  
tes. Daran so wissend  
war das. wir in ein sitz  
nd. Wer spricht sich in  
ihm beliben. Der soll sel.  
wanen als er gewonet  
hat. In aller höchsten.  
ich schrib dich out am mir  
was gebott das war ist  
in ihm und in dich. Man.  
Die kunstern sind war  
genugen und das war  
liche dichtet ges. dur  
ch unsern hien gesun.

**A**nd der Christus in  
selben mitwacht.  
Das ewiglich schribet  
Johannes. In der Zeit  
ist beschriben am frug  
van den Jungern Johan  
nis van den Juden von  
Thermitz. Und si kamen  
zu Johanne und sprach  
and zu ihm. Duster der  
du dir was amot von  
Jordan. Dem du zu dem  
wird. min war der toff  
et und si kamen alle  
zu ihm. Da antwortet

Johannes und sprach.  
Der mensche mag mit  
mir empfangen. min es  
sag dem gebu von dem  
hinet. Er biddent mir  
zuekunt. Das ich gespr  
achen hab. Ich bin mit  
Christus me wan ich ge  
saget bin für in der die  
gemacht hat. Der ist  
der gemacht. Aber d  
frund des gemacht.  
Der da seit und in hore  
Der fröwet sich mit frö  
der. und die sein des.  
gemacht. Dar und ist  
die min fröde erfüllt. er  
min wachsen aber ich  
min geminderot werde.  
Der von oben kome  
ist der ist über alle der  
von der erde ist der ist  
von der erde. Der von  
dem hinet kome ist  
der ist über alle. und  
das er gesehen und  
gehört hat. Das bezug  
et er und man emp  
facht. sin zu dem. Der  
aber sin zu dem. empfa  
het der hat bezuhtent.  
Das gott warhaft ist.

Wan den gott gesant hat.  
Der redet die wort got-  
tes. **W**an gott ist mit  
mit den geist zu der ma-  
sse. Der vatter nimmet  
den son. **A**nd hat allu-  
ding in sin hand gegeben  
der an den son gelobet  
der hat ewig leben.

Der aber dem sin unge-  
sändig ist. Der want das  
leben mit sechend me d'  
zorn gottes behbet vß  
im.

**A**z dem freyung den  
nach das ewige  
du schribet. **J**acobus  
in der zit gesu-  
sprach zu sinen sunigen.  
Ich das heche du come  
in das welt. Das am  
getrich der an mich mit  
delibe in den conserua  
And aucher hört mine  
wort und. si mit behalte.  
den richte ich mit **W**an.  
ich bin mit dem das ich  
die welt richte. **E**c  
das ich die welt behal-  
te. **D**er mich versmach-  
et und mine wort mit  
auffachet. **D**er hat den.

der in richte. **D**ie red die  
gredat han die wort in  
richtende an den sunigste  
tag. **W**an ich han mit ge-  
redat von mir selben.  
**E**c der vater der mich  
gesant hat. **D**er hat mir  
das gebot gegeben. **W**as  
ich sprech und was ich  
red. und ich was das.  
sin gebot ist ewig leben.  
Der vater die ich redem.  
die red ich also als mine  
der vater gesant hat.

**A**z dem dritten  
summentag nach  
dem achtende tag.  
Der **J**ohann schribet  
**J**acobus die **J**ohann  
in aller liebsten besche-  
id am getliche vollcom-  
en geb. **I**st von obman.  
under gewange gründe.  
von dem vater der richte-  
ter bi dem mit ist verw-  
andlung nach bephat-  
tung. der wechseltank.  
ut **E**r hat uns wille  
lich geborn in dem  
wort der ewigheit.  
Das von fiegend etliche  
anfang seiner geschicht

in aller besten brüder  
Ihr wissend das wort. Aber  
ein geistlicher mensch. sol  
schnell sin ze hörende un  
trüg ze redende. Unde  
trüg zu dem zorn/wan  
der zorn des mannes.  
windet mit die gerecht  
keit gottes. Dar umb.  
sind wir hin zu waffen all  
vnmündheit und die  
gemehsam der bestheit  
Und sind außsich in  
senftmütigkeit des rich  
teset worte. Das in wer  
selten man behalten in  
**A** In dem selben su  
menten. Das ewa  
ngelium schribet Joha  
nnes. Jesus sprach zu  
sinen jünger. Ich geh  
zu dem der mich geset  
hat. Und man von  
rich fraget mich wa  
geist du bin. Wan aber  
ich dise mich rich gert  
bin. So hat erwidert  
in wer herz erpallet  
aber ich sag rich die  
wahrheit es zornet rich  
wort. Das ich gange  
wan geh ich mit bin.

So kint der trüster mit  
mit zu rich. Ob aber ich  
bin geh so wil ich in sin  
den zu rich. Und so er  
kint so wirt er die wot  
straffend von der sünd  
und von der gerecht  
keit und von dem ge  
richt. Von der sünd wan  
si mit ein mich gelobend.  
Aber von der gerecht  
keit wan ich geh zu  
dem wirt. Und in wer  
dent mich das mit rich  
end. aber von dem ger  
icht. Wan der frage  
dise wirt. ist das rich  
richt. Ich bin rich noch  
und gesaget. Aber in  
mündend es das mit getr  
agen. So aber der  
trüster der wahrheit ko  
met der wirt rich lere  
nde all wahrheit wan  
er wirt mit redende so  
im selben. Wie rich er  
hörend wirt die wirt  
er redende. Und die lü  
stig sind die wirt er  
rich kintend. Der  
wirt mich erwidend.  
wan er wirt es nem

end von einem ander  
und wirt sich es kinde

**A** der und **E**nt  
tum dar nach die  
leggen schribet  
Paulus. ad thesolonice  
ses. Brüder ir sind all  
sin des lechtes und des  
tages. Wir sind mit  
der nacht und der win  
sternan dar und so  
sind wir mit schlaffen  
als als die and. so  
wir sind wachen und  
sind mässig in. Wenn die  
da schlaffen die schlaffen  
in der nacht. Und die  
da trinken sind die sind  
die sind trinken in der  
nacht. Aber wir die  
des tages. da sagend.  
wir so mässig ingesloff  
en. den halper des ge  
toden und der minne und  
den heim den gedimgen  
des hentes durch unser  
herren Jesum Christum.  
der und uns tod ist.  
Das wir mit im lebend  
wir wachend oder wir  
schlaffen. dar und so sa  
nd ir am anderen trö

sten und sind am ander  
besseren als ir och kind

in unserm hien Jesu in

**A** der selb **E**ste in  
en mit dem das  
ewangelium schribet

Johannes. In der zeit  
Jhesus sach in sin chun  
Und sprach behüte ir wa  
ter behüte si in dinem  
namen. Die du mir ge  
geben hast das si uns  
sagend. Als och wir da  
ich di och was. So behü  
te ich si in dinem namen  
Ich han die behüt die du  
mir gegeben hast. Und me  
man von sich ist verlore  
ein der sin der welt  
ist. Das die geschripte  
erfült wird. Aber min  
zum ich zu dir und di  
se reden ich der welt.  
Das si habend mir frö d  
erfült. In ir selben. Ich  
han in die red geben.  
Und die welt hat si ge  
hassie und si sind mit red  
der welt als och ich mit  
von der welt bin. Ich  
bit mit das du si nem  
est von der welt. etc.

Das du si beschickest. Vor  
dem vollen. Si sind mit  
von der welt. als och ich  
mit von der welt bin zu  
si handig an der warheit  
Din red ist warheit als  
du mich gesent hast. In  
die welt. und ich han.  
si gesent in die welt.  
Und coms si so ein ich =  
handig mich selber. Das  
och si gehandigt sigend  
in der warheit. Aber  
ich bitte mit allem vmb  
si. ~~ich~~ och vmb die die  
gelobend werdent dur  
ch in wort. und an mich  
Das si all ames sigend.  
als du walt in mir und  
ich in dir. Das och si in  
eins ames sigend. Das die  
welt gelob. Das du mich  
gesent ~~hast~~ hast. Und  
ich han in geben die  
klarheit die du mir ge  
ben hast. Das si ames.  
sigend als och wir ames  
sind. Ich in dir und du  
in mir. Das si volbrach  
te sind in ames. Und.  
Das die welt erkant  
Das du mich ~~gesent~~ gesent

sent hast. Und du hast.  
si gemint als du mich  
gemint hast. Vatter die  
du mir geben hast. Da.  
wilt ich da ich bin. Und.  
Das si da di mir sigend  
Das si sechend mir. A  
warheit die du mir geben  
hast. ~~Da~~ du mich gem  
int hast. vor der geschaff  
te der welt. Gerechter  
wart. Und die welt.  
hat dich mit erkant. ~~als~~  
ich han dich erkant.  
Und die hand erkant  
das du mich erkant ge  
sent hast. Und ich han.  
in dinen namen. Eunt  
getan. Und wilt in Eunt  
ein. Das die minne =  
mit der du mich gemint  
ut hast. si in ~~in~~. Und.  
ich in ~~in~~ ~~in~~ ~~in~~

**A**ls den freitag dar  
nach. Das ewige  
bin. schribet Johanne  
es. In der zit sprach  
Jesus zu sinen Jüngern  
Günther oder Eunt. ~~alle~~  
ich bin noch am klames  
Zit di ich in werdent  
mich suchend. Und als.

ich zu den Juden gespro-  
 chen bin. Da ich bin gen.  
 Da jungend in mit bin gen.  
 Und ich sag dich mein stet  
 und dich am mirwes getat  
 Das in ein ande sumend.  
 Als ich genunt bin das  
 och in ein ande sumend  
 Der in send in all mensche  
 en erkeme. Das in ein  
 Junger sigend. Ad in ein  
 ne zu ein ande hand.  
 Da sprach Simon Petrus  
 zu im hie wa gise du.  
 bin do antwort Jesus.  
 Da ich bin gen da macht  
 du mir stet mit nach ge  
 woldem. Du wollest mir  
 aber nach woldend bin

**A** In dem Tnach  
 werden summen tag  
 nach dem achtenden tag  
 der Osteren. Die Letz  
 zum schribet Jacobus,  
 in aller beder in send  
 in wunder des wortes  
 und mit hoerer alle ein  
 ich selben betrieggende  
 Wenn wer ein hoerer des  
 wortes ist und mit ein  
 wunder der wort get  
 hat einem man. Der

Das antwort seiner gedurt  
 in dem siner betrieggend  
 am er hat sich betriegg  
 tot und ist bin genunt  
 und hat ze hand. pverge  
 ssen. wader er gewesen sig  
 Der aber durch sieht in  
 in der gesetz der volke  
 men frigant und der im  
 bedbet. Das er mit wurde  
 ist ein vertessiger hoerer.  
 se am volbringer des  
 wortes. Der wort salig  
 in siner getat. Wer aber  
 wendet sich selber gause  
 dich sin und er sin zunge  
 mit zomet. se das er  
 sin hertz verbandat. Des  
 gauseliche ist vppig. Die  
 ist ein roune und ein un  
 gemasgati gauseliche bi  
 walt dem walt. Trostend  
 waisen und wutwan.  
 In in andanten. Und sich  
 selben ungemasgati. De  
 gutten vor dieser welt

**A** In dem selben sum  
 entag das ewige  
 thu schribet Johann  
 es in der zit sprach  
 Jesus zu sinen jungeren.  
 Was war sag ich doch.

Was in den walt tutent.  
in mine namen, das wil er  
recht geben. In hand die her  
mit gebetten in minnen na-  
men. Tutent so werdait  
in euffachaid. das uwer  
frod volkomen sig. In  
han ich mit recht geredait.  
In bishofez es komet die  
stund. So ich es mit in  
bischofen mit recht redait  
mit. ~~Wie~~ ich wil recht  
offenlichen von de walt  
sinden. In dem tag wer-  
dent in bittende in mine  
namen. Und ich sag velt  
mit das ich der walter  
welle bittan von recht.  
Wan der walt minnet  
recht wan in mich gemmit  
hand. Und gelobt hand  
das ich von gatt bin velt  
getungen von de walt.  
Und bin komer in die  
welle und gan zu dem  
walt. Und de sprachaid  
sin hunger zu mir. Am  
wan du redait min off-  
ordich und sprichest dem  
bischofez. Am wissend.  
wan das allu dme wan  
ist. Und du ist mit not.

duftig das dich Jeman.  
frage dar an geladend.  
wan das du von gott bist  
vsetzungen. ¶ ¶ ¶  
**A**lle dem tag der be-  
tte in der ewigwa-  
rdum die heiligen  
schribet Jacobus. Am  
aller liebsten in sond am  
ander verichten uwer  
sind. Und sand bittan  
für am ander das in be-  
halten werdait. Wan  
das ainzig gebett des  
gerechten menschen für-  
met gar vil. ~~Ich~~ was  
am tidlicher menschen  
vns gelich und er hatt  
in sinen gebett das es  
mit regnet off das ertri-  
ch. Und es regnet mit  
dri vier und sechs mans.  
Und er hatt zu dem an-  
dern mal. Und der himel  
galt den regen und das  
ertrich galt sin frucht.  
Wer aber von recht wret  
von der wandait und  
in einer bekerde. Der  
solt wissen das er den sin  
der bekeren tit von der  
wrumt. ~~sin~~ ~~wegen~~ ~~es~~

Der behaltet sin selz. von dem tod und bedeket die menscheit der sünde.

**A**d dem selben tag das ewangelium schribet Lucas. In der zit Jesus sprach zu sinen Jüngern. **W**er wirt haben einen fründ und wirt zu dem fründ. **U**nd wirt zu meter nacht. **U**nd wirt zu dem sprechend fründ. **S**ich mir driu brat. **W**ann ein fründ ist komen zu dem weg zu mir. **U**nd ich han mit das ich für in tag. **U**nd der da im en. **a**nantwortent sprach du. **s**olt mir mit laissem sin. **D**ie tür ist jez beschloss en und mine kind sind di mir in dem gaden. **U**nd ich mag mit off sein und dir geben. **U**nd ist das der volthert in klaffende so sig ich dich und ist das er im mit geben wil off stünde und sin sprache. **f**ür im hat und wirt im. **g**ebend. **a**ls wil er hat

noedunfziger brat. **U**nd ich sagem dich in sond begeren so wirt dich geben. **U**nd so sind sichten. **U**nd wendene in findent. **U**nd so sind anklapf an so wirt dich ofgetan. **W**ann ein geclicher der begeren der empfichet. **U**nd der sichte der frut und dem anklapfenden. **U**nd wirt ofgetan. **W**er ist aber von dich der den. **W**arter dietet und ein brat. **U**nd wil er im dem geben einen scam. **O**der dietet er im und ein scam. **O**der dietet er an und ein scam. **U**nd wil er im dem geben für den frisch einen stangen. **O**der ist das. **U**nd dietet und. **U**nd an dengen wil er im dem. **U**nd dieten ein trawel. **U**nd so in lös sigend. **U**nd wil er fene hand. **U**nd gend die güttin. **U**nd han unwer sinnen. **U**nd me unwer wate von him. **U**nd wil geben einen güttin. **U**nd gant den die in da. **U**nd

**U**nd



**A**n dem auffart abend  
die heiligen ist auß  
der zwelfboten te-  
henden buch. In den tag  
an der menscheit der  
gelobenden. Was an  
herz und an seile nach  
erkamer vnder sich spr-  
ach das was das sin vnder  
der ding die er bestat.  
Was allu ding vnder  
In genommen. Und die zw-  
elf boten habend. mit  
grosser kraft erkamer  
der vrschind. des heil.  
Jesu Christi. Und was ge-  
nad was in In allen wan.  
kamer was. vnder In.  
bedawffend. Was alle.  
die besiger vnder der  
huser oder der aler die  
uerkoffen und brach  
tent das gelt die si  
uerkoffent. Und leitung  
für die fuß der zwelf-  
boten und anem gesch-  
chen vnder. ~~gantz~~ als.  
getant als im notdurft  
tag was. . . . .

**O**der die heiligen  
an dem selben abend

die schreiet Paulus ad-  
fessos. Vri der anem se-  
elichen ist geben vnder  
ans die guad nach der  
mass der gebung. Christi  
dar vnder spricht er der  
uffgend. in die hocht hat  
die fangemist gefangen.  
gefirt. Er hat geben gab-  
en den menschen das er  
aber vff gegangen ist.  
Was ist das min das er  
abgegangen ist. Des erste  
in die vnder. ent des er-  
viches. der abgegangen.  
ist vnder der vfangen ist  
vber all himel. Das er  
allu ding erfult. Und  
er hat zwar geben ette-  
lich zwelfboten. Und  
ettelich vrsagen und  
ettelich ewangelien und  
ettelich ewangelien und  
ettelich hirtten. Und  
teuer zu der volbrin-  
ung der heiligen in die  
werk. des dienstes und  
durung. Des abes Cri-  
sti. Und das vnder alle  
ausgen löffend. in die

amment des geloben und  
 der erkantnis des sinnes  
 gottes. In einem vollkom-  
 en nament in die manß  
 des abens. der weltli cristen  
**D**as ewangelium schri-  
 bet Johanne. an.  
 dem selben. abend In der  
 zeit Jesu hat off. die oge  
 in den himel. Und sprach  
 vart die sund ist komen  
 erklar dinc sin das du  
 sin dich. erklar als du.  
 in gegeben hast gewalt  
 alles fleisches. Das alles  
 das du in geben hast  
 das er in geb ewig leben  
 Aber die ist ewig leben  
 das si in erdenend dich  
 und den du gesent hast  
 Jesum cristen. amen.  
 waren gott. Ich han. dich  
 erklart off der erde. Ich  
 han das werk vollbracht.  
 Das du nur gebe hast  
 das ich es tuge. Und du.  
 vatter erklar mich min  
 di du selber mit der  
 klugheit die ich han ge-  
 hebt di du. Das die  
 welt wunndi. Ich dinc.

namen. Dem menschlichen ge-  
 offenbart die du mir gebe  
 hast von der welt. Si  
 waren du und du hast  
 mir si geben und si hand.  
 du red behalten. Das  
 si hand erdent. Si allu  
 die von dir sind die du.  
 mir geben hast. Wenn ich  
 han in geben die wort  
 die du mir geben hast  
 Und si hang auffangen  
 und hang auffange wa-  
 lichen auffangen und  
 erlent. Das ich von dir  
 du pflegen und hand  
 erlent ~~du mich~~ und  
 gelobt. das du mich gefe-  
 ut hast. Ich dit und si  
 ich dit mit und die wa-  
 te. are und die die du.  
 mir geben hast. wenn si  
 sind du. Und allu die  
 unnen sind du. Und die  
 dinc sind min und ich  
 du erklart in in und  
 du seg mit in der welt  
 und ich bin seg zu du.  
**A** In dem offent tag  
 die Leggen schri-  
 bet Lucas. In dem  
 dinc der werk. Der

**Z**welfbarten hond sprach  
**D**ie heilige. Ich han.  
Zwar des ersten. red ge  
tan. von allen den **h**unt.  
die **J**esus **b**egund **t**un. **u**nd  
laren **b**is **a**uff **d**en **t**ag. **a**n.  
dem **e**r **e**mpfangen **w**ard.  
**B**edriechende **d**en **z**welf  
barten. die **e**r **e**ruelt  
hat **d**urch **d**en **h**eiligen  
geist. **d**en **e**r **a**uch **b**est  
sich **s**elber **l**ebenden **n**ach  
siner **w**arter **i**n **u**nd **d**e  
wairma<sup>z</sup> in **e**rschmende  
**d**urch **m**erzig **t**ag. **u**nd  
redende **v**on **d**en **v**ich  
tlich **g**ottes. **u**nd **e**ssende.  
**S**ebot **e**r **i**n **d**as **s**i **m**it  
schiedent **v**on **J**erusalem  
**w**ie **d**as **d**as **s**i **b**auende.  
**D**es **g**ehusses **d**es **v**aters.  
**d**en **w** **g**ehort **h**and. **S**o  
nach **e**r **d**urch **m**ine **m**und.  
**W**ann **J**ohannes **h**at **z**wä  
geoffent **i**n **d**em **h**eiligen  
geist **n**ach **d**iesem **d**is  
en **t**agen. **d**er **u**nd **d**ie  
**d**a **z**amen **k**amend.  
**w**ährend **d**ie **f**ragtand.  
**i**n **h**and **s**prachend. **W**e  
wilt **d**u **i**n **d**isen **z**uten

**u**nder **l**arungen. **d**as **n**icht  
von **s**prachet. **d**o **s**prach  
er **z**u **m**ies **i**st **m**e **l**ar.  
erkennen **d**ie **z**it **o**der  
**d**ie **s**und. **d**ie **d**er **w**ort  
hat. **g**esetzt **i**n **s**inem  
gewalt **m**e **w** **w**erdent  
empfindend **d**ie **k**raft.  
**D**es **e**dar **k**omenden **h**an  
ligen **g**ehusses. **i**n **z**eh  
tend **w** **w**erdent **m**ir  
tezig. **i**n **J**erusalem. **u**nd  
**i**n **a**ller **s**i **d**ist **h**and. **u**nd  
**i**n **s**ennaricum. **u**nd **d**is  
uff **d**as **e**nd **d**er **w**ort.  
**u**nd **d**o **e**r **d**ie **g**espra  
ch **d**o **w**ard **e**r **a**uff **g**ehet.  
**d**as **s**i **e**s **s**achend. **u**nd  
**a**in **v**oll **e**rschickung **i**n **v**or  
wren **e**ger **u**nd **d**o **s**i **i**n  
en **s**achend. **i**n **g**enden **i**n  
**d**en **h**imel. **D**emend  
war **d**o **s**indant **z**wen  
man **b**i **i**n **i**n **w**issen **u**nd  
wunden. **u**nd **d**ie **s**prach  
end. **w** **m**an **G**alilei **w**as  
stand **w** **a**uff **l**iegend. **i**n  
**d**en **h**imel **d**ieser **J**esus.  
**d**er **v**on **z**eh **e**mpfangen  
ist **e**n **d**em. **d**er **w**ort  
also **k**omende. **o**der **w**

gesehen hand zünden  
 in den himel ~~in~~  
**A** den selbe tag  
 das ewangelium schre-  
 ibet Marcus. In der zeit  
 do die amlaf jungen ze  
 tische sassend. do erpden  
 in Jesus. und sprach in  
 ungeloben und die her-  
 tikant wo Herzen das.  
 si den mit gelobant die  
 gedant gesehen das er  
 erstanden was. Und er  
 sprach zu in hand in all.  
 die ewele. Und predige  
 ut das ewangelium aller  
 Creatur. Der gelobte und  
 getöft mit der ewele  
 behalten der aber mit  
 gelobte der ewele verdam-  
 mat. Aber die zandien.  
 werdent nach volgend.  
 den die gelobend. Si  
 werdent die tufel wofve-  
 rffend in unnen nannen.  
 Si werdent redent mit  
 unnen zungen si werde-  
 nt die sergen ruffend.  
 Und ist das a. ist ticti-  
 ches trindend. Das ewe-  
 in mit schadent. Si war-  
 dend die hand tanzend vff.

die sichten. und die wer-  
 dent wol mungend. Und  
 der herre Jesus. do er  
 mit in zandte. do ward  
 er empfangen in de himel  
 sigende zu den zesen  
 gottes. Aber si gefrum-  
 tent predigen allenthal-  
 den. den herren. mit  
 wirtende. und die red-  
 wesenende mit den na-  
 ch volgenden zandien.  
**A** den summen-  
 tag dar nach pe-  
 trus schribet die  
 leggen. ~~am~~ aller die  
 son in son ewig sin. Und  
 sand wacham in den ge-  
 denten. aber vor allen di-  
 ugen. so sand in han in vol-  
 selben am wächsenlich  
 ämfig unne. ~~Man~~ die  
 unne bedeket die me-  
 magaler der sünden. Ir-  
 sond trant außgang sin.  
 an unnen mervig. Am ged-  
 icht. als er quad empfa-  
 ngen hat. Die sand in  
 erdrachten von am ander  
 als die gütten usgeder  
 der meing formung.  
 quad. trates. ~~Weter~~ res

das der sol reden als die  
red Gottes. **W**ider dienē.  
der sol dienen als ob der  
kraft die gott. güt das.  
in allen dingen gott gee-  
ret ward. **D**urch unsern.  
herren **J**hesum **C**ristum

**I**n dem selben sinne  
aus dem das ewangelium  
schribet **J**ohannes.  
In der zit **J**esus sprach  
zu seinen jünger. **S**o d  
tröster. Kommet den ich  
noch sende und von dem  
vater den geist der  
warheit der von dem  
vater für gat der mit  
mir. **A**nd w werden  
zu dem geist. **I**n dem  
w von anfang mit mir  
sind. **D**iese han ich mit  
ich geredet das w mit  
geerigheit werden.  
**S**i werden sich kind  
an die sinagen an die  
samung. **A**ber es linnē.  
die sind das an **J**ede  
der sich erötet. **D**as  
er wänet das er gott.  
an dienste erdiete. **A**nd  
das werden si sich

kind **J**esum si der erötet  
mit erdiete hand. noch  
mich **A**ber die han ich  
mit sich geredet. **S**o w  
sind **J**esum das w dem.  
gedenke das ich es.  
sich geredet han

**I**n dem selben sinne  
aus dem das ewangelium  
schribet **P**aulus.  
Zu den **K**orinther. **D**e  
üder wir habend gese-  
hen **J**hesum und die d  
dinge des tades. **S**ie  
gülich und mit ere des  
gebrüthen. **D**as er von  
der grad. Gottes und all  
menschen den tod ver-  
sicher. **W**an es gesam-  
wet dem und der all  
dinge und durch den.  
all die ding. **D**er vil sin  
hat. zu gefürt in die  
gülich den orte der  
des Gottes durch die  
adung vollbracht werde  
**W**an. der di. heilig  
tät und die da heilig  
geten werden. **D**ie sind  
alle von einem und die  
selben sich sehen er  
sich mit das er sin dri-

der hauffet als er gespr  
 achen hat Ich wil dinc  
 manon kinden unnen  
 brüdermich wil dich lo  
 ban in der metelin der  
 Cristenheit. Und aber ich  
 wil getruwend sin an  
 In. Und aber nemend  
 war. Ich wil die kind  
 die mir gott geben hat  
 geben hat. Dar wil  
 wan die kind hand ge  
 mannsamet den stinck  
 und den blut. Und er  
 also in gemansamet  
 hat das er durch den  
 tod den zerstört der da  
 hat den gewalt des todes  
 das ist der tufel der die  
 tosa die von der vorheit  
 des todes durch alles  
 in leben warend. dem  
 knechtlichen dienst gebu  
 nden. Wan er hat mens  
 die engel begriffen. wo  
 er hat den samon abra  
 hams begriffen. Da wo  
 solt er durch allu ding  
 den brüderu gelichot wer  
 den. Das er erbaruhere  
 zug ründi und am getru  
 wer. Vpstoff zu gott

Das er versintz die misse  
 tat des volkes. man an  
 den dar an er gelichen  
 hat und versucht ist so  
 ist er gewaltig. Dan ze  
 schiffende die versuchte  
 wurdent. Da von in han  
 ligen brüder Ir tuffte  
 ten der himelsthen Lad  
 ung. Sie sond betracht  
 den bouen und den by  
 schoff. unfer diechmug  
 Ich ist sum Cristen in  
 fern hervor. in in in

**D**as ewangelium an dem  
 selben tag schribet  
 Johannes. In der zuef  
 tus sprach Christus zu  
 den. Ich das in belibend  
 in mir und in unnen wort  
 belibend in In. Was in  
 dem weltend das sond  
 in begreun und es wunt  
 rich. Daran ist mir vut  
 erkliert. Das in vil fru  
 che bringend. Und das  
 in mir immer wurdent  
 als mich der watter hat  
 gemut und ich han vil  
 gemut. Belibend In.  
 immer unne. Ich das in  
 behaltent mine geseit  
 so wurdent in belibend

In immer mine als ich  
behaltē han die gebart  
minnes vatters. und belib  
ich in seiner minne. Das  
han ich mit v. geredet.  
Das nun fröid in ich sig  
und irwer fröid a fute  
werde. und und und

**A** Den freitag dar  
nach das ewangel  
um schribet Lucas.  
In der zeit ihesus sprach  
Zu seinen jüngeru. Ich wil  
senden den gebart minnes  
vatters in ich. Aber  
ir sond. sitzen in der stadt  
vuz dris ir bedirt. we  
rdent mit der krafft  
von abnan. Aber er  
firt si off in bethaniam.  
Und mit off erhaben.  
seinen henden. und er se  
gnat si. Und es beschah  
ich do er si gesegnet. do  
schied er von ir. und  
ward bracht in den  
himel. Und si bettetend.  
in an. und trungetend.  
und er gen Jerusaleum  
mit grosser fröid. Und  
erwurd allerweg in de  
Tempel. trat lobende

und in irer sprechende.

**A** Den freitag  
abend ze phinge  
an das ewangelia  
schribet Johannes. In  
der zeit der heere ihesu  
sprach zu seinen jünger  
minnen. ir nach so beha  
rent minne gebart. Und  
ich wil den vatter dicit  
an. Das er ir geb den  
andir tröster. Das er  
erweklid bi ir belib.  
den geist der ewigheit  
den die welt mit emp  
fichen mag. wann si siche  
in mit. nach irer ir mit  
Aber ir werdent in ir  
kennende. wann er wort  
bi ir belibend. und ir  
in ir sind. Ich wil ir  
mit wesen. ir ir. Ich  
wil zu ir kome. Ir  
ist nach am driten zeit.  
Und die welt siche mich  
ir mit. aber ir siche  
mich. wann ich lebe. und  
ir werdent lebende an.  
den tag werdent ir  
kennende. Das ich bin  
in minen vatter. und ir  
in mir. und ich in ir.

Der nun gebort hat und si  
behalt. Der ist der mich da  
nimmet. Der aber mich  
nimt der wort gemine  
von minen vater. **U**nd  
ich wil in minne und wil  
mich selb in offenbaren in

**D**as ewangelium an  
an dem hantzen  
tag etc. **P**hymisten schreibe  
Johannes. In der zit Je  
sus. spricht zu sinen jungs  
ern. **W**er mich nimmet  
der wort min red behalte  
nt. **U**nd min vater wil in  
minnen und wir wellend.  
Zu im kommen und wellend  
an wohnung bi im han der  
mich mit nimmet der be  
halte omni red mit. **U**nd  
die red die ir gehört  
hand. die ist mit min  
wan si ist des vaters.  
Der mich gesent hat  
die han ich mit sich ge  
ret bi sich behaltende.  
**A**ber der tröster der he  
ilig geist den der vater  
wil senden in minnen  
namen. Der wil sich  
toren illu dings wick

wich ich sich sag. **I**ch las  
sich den frid. ich gib sich  
den frid. minen frid. **I**ch  
gib sich in mit also die  
welt zu. **U**ber berg d  
sel mit betribet. **W**er  
noch sel mit erschriben  
ir hand wal gebort dar  
ich zu sich gesprochen.  
**I**ch gan und kum zu  
sich. **U**mmid ir mich  
zwar so fröwend ir sich.  
**D**as ich gan zu den va  
ter. **W**an der vater  
ist grösser dem ich und  
min han ich es in gesat.  
**F.** Das es bestich so  
es bestich das ir es.  
gelobent. **I**ch wil ich  
mit wil mit sich reden.  
**W**an der furs der  
welt ist komen und  
er hat mich an mir. **E**c.  
das die welt erkenne.  
das ich den vater  
anne. **U**nd als omni  
der vater das gebort  
gegeben hat. also bin

**A**nd dem. **I**ch u  
mentus die ewa



gedum schribet Johannes.  
In der zeit sprach Jesus =  
Zu seinen Jüngern / Gott.  
hat also die welt gemin-  
net das er seinen ain-  
gebornen / wils das ain  
geachteter der ain in gelo-  
bet das der mit werden  
be ~~er~~ das er ewig le-  
ben hab. wan gott hat.  
mit seinen sin gesent in  
die welt / das er die welt  
richte / ~~er~~ das die welt  
durch in begeren ward.  
Der ain in gelobet / **D**at  
in dem namen des ain-  
gebornen seines gottes.  
**A**ber das ist gerecht.  
**W**an das liecht ist ko-  
men in die welt. **U**nd  
die menschen haben die  
die unsterblich geminet  
dem das liecht wan.  
wie zuer warand des.  
**W**an ain geachteter der  
abet winket der hassa  
das liecht / das sine we-  
rd. mit beströffet werd-  
ent / der aber die un-  
gait winket der Lume

zu dem liecht. das sine  
ward geoffenbart wer-  
dent / wan si sind in gott.  
beschriben / **+** **+** **+**  
**A** **E** dem Samstag dz  
erwaglin schribet  
Johannes. In der zeit d  
hre Jesus sprach zu sine  
Jüngern / ~~er~~ wan sag-  
ich ~~ich~~ der mit in gott.  
durch die rüwe / In den  
schaff stad der schaffe.  
~~er~~ der ander sin auß  
gait / der ist ain düp end.  
ain schwacher / der aber  
ain güt durch die rüwe  
der ist ain güt der schaf-  
ffe / dem tüt der torwant  
uff. **U**nd die schaff hör-  
end. sin semme / und er  
rüffet den augen schaffe  
mit namen / und firt si  
uff. **U**nd so er die augen  
en schaff ~~er~~ gelat so gat  
er vor in **U**nd die schaff.  
volgend in nach wan.  
si wissend. sin sein. **A**ber  
den fröinden volgend si  
mit nach me si flüchtend  
von in. **W**an si hand.  
mit der fröinden semme

erkent. Die bischeft hat  
 sich Jesus. aber si erkem-  
 tont mit was er mit in.  
 vedat. **D**ar vomb so spr-  
 ich aber Jesus zu in =  
 war war sag ich dich dz  
 ich bin ein tin der schaf-  
 fe. alle die sind komer  
 als die sind die sind  
 daz und schatzer. aber  
 die schaff die hand sin  
 mit gehört. Ich bin die  
 tin. Wer durch mich in  
 trat der wort behalten.  
 Und er wort in grunde.  
 und wort vß grunde und  
 wort vomb findende. der  
 daz kint mit mir. das  
 er sel. und mege. und  
 verderbe. Ich bin kom-  
 en das si das leben hab-  
 end. und genuechsamti-  
 cher habend *in mir*

**D**as ewangelium an.  
 der metten schribet  
 Johanne. In der zit  
 Jesus sprach zu sinen  
 jünger. **N**emen mag  
 zu mir komen. mir der  
 vatter zuech in dem.

der mich gesent hat.  
 und ich vomb in erkem-  
 an dem jüngsten tag.  
 So ist geschriben in den  
 weissagen. **U**nd si werd-  
 ent alle gottes kerlicheit  
 Am jechter der von  
 minen vater gehört und  
 gekernet hat der komet  
 zu mir. **D**as Jeman.  
 der vatter gesechen hab.  
 mir der der von gatt  
 ist der hat den vatter  
 gesechen. **W**ar war sag  
 ich dich der an mich gelob-  
 et der hat ewig leben.  
 Ich bin ein brot des lebens  
 irwer vater aussent die  
 himel brot in der wiste  
 und sind tod. **D**ie ist die.  
 brot das ist abgegangen  
 von dem himel. **W**er isset  
 von diesem brot der wort  
 ewelich lebend. **U**nd dz  
 brot das ich geben wil.  
 das ist mein fleisch vomb.  
 das leben der ewelich.

**I**was schribet das.  
 ewangelium an dem.  
 dinstag. In der zit  
 Jesus rüft gesamen sine.

sinen zwelf boten. Und  
gab in kraft und gewalt  
über all Teufel. und das  
si die siechenden heilten  
Und sent si predigen in  
das rich gottes und heil  
en die siechen. Und sprach  
ez zu in in sond nitz tra  
gen off dem weg weder  
mit noch anser noch brot  
noch saltz noch sond mit  
zwen volk. hem. Und in  
welch bus in in gemach.  
Da sond in beliben und  
sond. und sond mit dem  
an off gem. Und woch  
rich mit erpfachend so  
in usgangend. von der  
selben stat. So sond in  
ach den roß in wer fuß  
abstachen in zu einer  
zuehnt. Aber do si ge  
trienend off do comen  
entend si die kassell. Le  
vend und heilend alle  
haben ~~in in in~~

**I**n dem freitag die  
Legum ist off da  
zwelf boten leben  
dichte in den tagen. Pe  
trus tet off sinen mund.

Und sprach in man von Is  
rahel. Hörend die wort.  
Jesus Nazarene den be  
reiteten man von gott.  
in rich mit tugenden und  
mit bochen und mit zeu  
chen die gott durch rich  
tet ermeten vnder rich  
als in wol wissend den  
hand in singende ertöt.  
mit verdachtem rait und  
mit der für wissens gottes.  
der in gegeben ward.  
durch die hand der ung  
erechten. Den gott erhe  
et hat. do er erndunden  
heit den schmerzen der  
helle. Nach den das un  
möglich was das er so  
in begehrt wurd. ~~in in~~  
Dann spricht gen in od  
von in. Ich hem alleweg  
den herren für seden.  
war in. ~~in in~~ er in zu  
in in gesung ist. Das  
rich mit bewegt ward.  
Der vord hat in her  
geschuset und in zung  
hat sich geförmet dar  
über und in flüsch  
und vürwan in dem ge

Dinge. Wan du wilt min  
 sele mit verlassen in der  
 helle. noch wilt dinen  
 hantigen mit geben/ zefest  
 ende. die zergentliche  
 du hast mir bekant getan  
 die weg. des ledens. du  
 wilt mich erfällen in frö  
 den mit dinem antit

**A** Dem selben fri  
 tag das ewangel  
 um schribet Lucas  
 In der zit des hochzeit  
 an amem tag. Und Jesus  
 saz lewende und die geli  
 chsenar und der lerer d  
 gesezte die da komen.  
 wawend von amem gedi  
 chen kistelle der lande.  
 Jude und galilee und wo  
 Jerusalam die wawend da  
 sigende. Und die kraft  
 des heren was si ze ha  
 ikende. Und nomen war  
 die manne die trütgend.  
 uff am bette amen men  
 schen der was am bett  
 wisse. Und si begertend in  
 in ze bringende. Und sin  
 gesinn zelegende und do  
 si mit fundent an wclam.

und si in sin anrichtend.  
 war der schen do grenz  
 und si uff das tuch und  
 lieffend in sin ab. mit de  
 bette durch die schinde  
 kam in die meteln fünf he  
 sim. Und do ghesus w gelo  
 den sach do sprach er man  
 sch du sind sin sind verri  
 eben. Und do begund mit  
 die schreiber und die gelich  
 sener gedanden sprechend.  
 In in selber wer ist der  
 die gott sehetung vedat  
 wer mag die sind verze  
 den. min der amig gott.  
 do aber ghesus erkund in  
 gedank do antwort er  
 und sprach zu in was ge  
 denkend in in unwar  
 hergen. Was ist lichter  
 ze sprechend. du sind sin  
 sind verzeben. oder stand  
 uff und gang. Das aber  
 in wissend. Das des man  
 sehen. sin hat uff der  
 erde. sind zu verzeben.  
 do sprach er zu der bat  
 wiser. Ghe sprich zu du  
 stand uf und het uff  
 sin bette und gang in

dem hus. Und ze hand stin  
nd er vff vor in roud hnd.  
vff sin bett in dem er  
lag. und gie hm in sin hus.  
gert lobende und schre.  
begriff si alle und lobten  
tratt. Und si wurdent er  
fult mit vordien. Und  
sprach er wan wir hab  
end wunderlich ding ge  
**A** In dem sechsen  
Barnstein das ewa  
gelium schribet Lucas in  
der gat Jesus sind vff.  
wan der enden schute und  
troug in das hus. Gm  
nis. Aber die schwanger  
Gmoms was begriffen  
mit grossen Pute und.  
und si dattent si fur si.  
Und er sind ober si und  
gedott dem Pitten und  
verlies si und si sind  
ze hand vff und dient  
an. Do aber die summe  
vase gie alle die hettene  
sich en mit manigerten  
sich en. Die fur tont  
si zu in aber er leit vff  
setlichen sin hand. und  
hant si. Aber vnd tufel.

gionend vff von auf lute  
und rufend und sprach  
end. Wan du bist gottes  
sin und er sprach si  
Und verhangt in mit ze  
vedende wan si wustand.  
wel in eristen sind. Do ab  
es tag was do troug er  
vff an im wuste stant.  
Und die schwarm suchend  
in. und samend zu in.  
und hndend in das er  
mit von in schied zu den.  
sprach er. Wan ich mis  
sch andern setten bin  
den das rich gottes.  
**A** In dem achtenden  
tag den phingsten  
die leggen schribet  
Johannes. In der tagen  
buech in den tagen ich  
hem gesechen am offen  
tur an den himel. Und  
die erst sein die ich ge  
hort hem. Als eines.  
berbornes. mit mir ved  
ende. Und sprach er  
gang vff er. Und ich wil  
dir sagen wach besche  
hen mussend nach disen.  
Ich was ze hand da in

dem geist. Und niemand.  
 war es was am seit ge-  
 seget in dem hunde und  
 am sitzender off dem seit.  
 Und der da saß der was  
 gelich der bestowede.  
 des samers. Gaspardis und  
 Gardin. Und am regen-  
 bog was in dem runde  
 gang. Des seitles gelich  
 der gefichte des samers.  
 Smaragtem. Und in dem  
 runde gang des seitles.  
 waren vier und zwanzig  
 sidellan. Und off  
 den tronen vier und zwanzig  
 althoren sitzende  
 die bekludet waren.  
 mit wissen. Kludern. Und  
 off wun hoptern gold  
 me kronen. Und von dem  
 tron gant für alle schof  
 und samman und domre.  
 Und siden binnow lamp  
 adam waren vor dem  
 trone. die siden transe.  
 Gottes. Und in der bestowede  
 des seitles vier  
 tier voller augen. vorna  
 und hundenan. Und das  
 erst tier was gelich am  
 an kerwen. Und das an

der tier was gelich am  
 halb. Und das drit tier  
 was habend am antlit  
 als des menschen. Und  
 das vierd tier was  
 gelich amem fliegenden  
 adler. Und die vier tier  
 setlich. vnder in heclant  
 sechs wetlichen. Und in  
 dem runde gang vffen und  
 imman sind für volder organ.  
 Und si hand mit rüwe.  
 Si sprichend tag und na-  
 che. heilig heilig heilig.  
 der almechtige herre.  
 Sant der was und dar  
 ist. Und der fünftig ist.  
 Und da die tier gabend  
 gründlich und ere und se-  
 gen. sitzenden off dem  
 trone. dem lebenden in  
 der welt der veltan do.  
 veltan die vier und zwanzig  
 althoren für  
 den sitzenden off dem tra-  
 ne und bekludet an de  
 lebenden in der welt.  
 der veltan ammen.  
**D**as awagelin an de  
 selben tag schribet  
 Johannes. In der zit  
 es was im man von

den gelichsamen der hieß  
Symeonus. ein fürst der  
Juden der kam zu Ghesu  
nachtes. und sprach zu im.  
Es ist mir wissend das  
du von gott diese komen.  
Denn man mag die za-  
ichen. getim die du tust.  
So si dem gatt mit im do  
entwurt Jesus und spra-  
ch zu im. war war sag  
ich dir. Am der mensch  
ward zu dem ander mal  
geboren. So mag er mit  
sehen das rich gottes. do  
sprach Symeonus zu  
im. wie mag der mensch  
geboren werden so er alt  
ist. Er antwortet im  
gan in den lid siner mütt  
und geboren werden.  
do antwortet Ghesus und  
sprach. war war sag ich  
dir. Ist das der mensch  
mit wider geboren wirt  
off wasser und guse so.  
mag er mit in gan in das  
rich gottes. Das geborn  
ist off fluch das ist  
fluch. Und das geborn  
ist off don guse. Das ist  
guse. Ich sol mit wun-

den. Das ich zu dir ge-  
sprachen han. Ir wissend  
zum andermal. geboren.  
werden. der guse guse  
wa er wil und du horet  
sin sein. Aber du wisse  
mit wannen er kam und  
wannen er kamt. Also ist  
ein keder der off guse  
geboren ist. do antwortet  
Symeonus und sprach  
zu im. wie mag diese  
ding beschehen. do ant-  
wortet Ghesus und sprach zu  
im. Du bist ein wuse  
in Irheit und wisse diese  
ding mit. war war sag  
ich dir. wenn das wir  
wissend das redan wir.  
Und das wir gesehen.  
habend. das bezugand  
wir. Und ir ansprechend  
mit unser zu dem. ob  
ich rich in diese ding ge-  
seit han. und ir die mit  
gelobend wie wend ir  
dem geloben. ob ich  
rich himelliche ding sa-  
gen. Und man mag off  
in der himel min der  
abgetungen von dem  
himel. des menschen sin-

der da ist in dem Himmel  
und das moyses. dinsten  
angen erbachtet. Also mus  
erbachtet werden des  
menschen sun das am se  
licher mit verloren we  
rde. der an in gelobet.  
so das er ewig leben.

**A**l der **1** Hab  
mit wach in dar na  
ch die hezzum sch  
ribet Paulus zu den  
Corinthian. Bruder ist  
das geprediget wurde  
das Christus erstanden ist  
von dem tod. ranc sprech  
and dem ettelich vnder  
ich Das die verstandi  
der totten mit aufst. Ist  
aber mit die verstandi der  
totten. So ist och Christus  
mit erstanden. Ist aber  
Christus mit erstanden. So  
ist wipig unser gelob. Ist  
och das die totten mit  
so werden von finden.  
falsh gegung Gottes vom  
von gegendust wider got  
geschwachen habend. Das  
Christus erlilet hat den  
er mit erlilet hat od.  
die totten mit aufst so.

Ist och Christus mit erstande  
So ist wipig unser gelob.  
Wan so wärend ir och in  
unseren sunden. Dar vomb  
die gestaffen hand in Cri  
sto die sind verloren. Ist  
das von in diesem leben  
gedringende sagend. in Cri  
sto. so sagend von armen  
wan all menschen. Aber  
min Christus ist erstanden.  
von dem tod. Das erst  
opfer der schlaffenden  
wan durch den menschen.  
der tade. Und durch den  
menschen die verstandi d  
totten. und als si in irda  
sterben. Also werden si  
alle lebendig. gegen in Cri  
sto. am 14. tagen in sinen.

nach

**D**as 1. Cor. 15.  
gela in dem selben  
tag. schribet Lucas. In  
der zit sint die der hie  
Gedultcorum die da lä  
gen der verstandi in die  
trougend zu Jesum und  
fragend in und sprach  
and. Christus moyses hat  
runc geschriben. Ist das  
amco Bruder schribet der  
an wirtum hat runc.



Der an Kind sendet das.  
die sol nemen sin brüder  
Güter wirtinnen. Das.  
er werke den samen siner  
brüder. **S**in wirtin si  
an brüder und der erste na  
am wirtinnen und stand.  
an Kind und der ander.  
nam si und stand och an  
Kind und der drit nam.  
si also tattent si als same  
all siben und si heissen  
mit samen und stand.  
aber die fröwe stand och  
zū den Jungsten nach in  
allen. Dar umb wela  
vnder den wirtin sin wirt  
inne in der vnschändi.  
**W**an si all siben si zū an  
wirtinne gehet hand.  
und do sprach zū in die  
Sinn diser welt. **D**an  
wirtinne und wirtin  
gehend. zū den hochgri  
ten. **A**ber die wirtin  
gehend wirtin der  
Jungsten wirtin und der  
vnschändi von den tattent.  
die wirtin me zū der  
t. **A**ber noch noch mit  
wirtinne wan si ungen  
me siben stand. **W**an  
si sind gleich den Jungsten

und sin sin gottes. **W**an  
si sind sin der vnschändi  
das. aber die tattent erst  
andent. **D**as hat moyses  
gesagt in den dinsten.  
**A**ls er sprach. den herren  
gottes. **A**brahams und  
den gott ysac und de  
gott jacob. **A**ber der ist  
mit sin gott der tattent.  
**E**c der lebenden. **W**an  
si all lebend in. **D**o ant  
wirtent etliche der sch  
vber und sprachend. **W**ai  
ster du hast wirtin gespra  
chen und si getorstand.  
in was siben. **g**efirigam

**I**n dem fröwe das  
ewangelin schribet  
Lucas. **I**n der zit  
Ihesus sprach zū sinen  
Jungern. **S**o man sich in  
firrend werd. **I**n die  
sinnis der Juden und  
zū den rüstern tinnen  
und zū den gewaltigen.  
**S**o sand in mit sarnsin  
sin wie in antwirtent.  
**O**der was in sprachend.  
**W**an der heilig geist  
wirt sich berende an.  
der selben sind was in  
wissend sprechen. aber

ceterlicher von der schen-  
 sprach zu im wasser spru-  
 ch zu einem brüder das  
 er die erbschaft mit un-  
 terte. **A**ber er sprach zu  
 im. **E**useb war hat mich  
 gesetzt zu einem richter  
 oder zu einem teiler oder  
 richter. **U**nd er sprach do zu  
 in. **S**echend und güte  
 rich vor aller gerechtic-  
**W**ann das leben des men-  
 schen ist mit in seiner gant-  
 chesam von den dingen.  
 die er besiget. **A**ber er  
 seit in am gleichniß und  
 sprach zu in in ames rich  
 en menschen aber bracht  
 vil fruchte. **U**nd er geda-  
 che sprechende in in selber  
 was sol ich tun das ich  
 mit dem. **D**a ich nun frucht  
 bin summe. **U**nd er spru-  
 ch ich wil das tun ich  
 wil nun stadel zerstören.  
**U**nd wilde. größer machen  
**U**nd wil da bin summe  
 alles das mir geboren.  
 wirt. **U**nd mine güte und  
 wil sprechen zu mir.  
**D**u hast vil güetes getan  
 in vil jaren. **W**irwe esse.  
 und tünke. **H**ald wirt

schaft. **A**ber gott sprach  
 zu im. **D**u tor in diser na-  
 che. **W**erdait si dem selbe  
 dir aufsend. **D**ie aber du  
 berait hast. **W**es werdait  
 die. **A**lso ist der in selber  
 und ist rich in gott.

**I**n dem ersten Gmme-  
 tag nach dem acht-  
 anden tag der stin-  
 gsten. **D**ie leggen scri-  
 bet Johannes. **I**n aller  
 dachsen. **G**ott ist die min-  
 ne. **D**ar an ist er stin-  
 die minne gottes. in vns.  
**W**ann gott sinen angedor-  
 nen sin hat in die welt  
 gesendet. **D**as wir leben  
 durch in. **D**ar an ist die  
 minne mit als wir gott  
 geminet habend. **E**-  
 das er vns vor gemint  
 hat. **U**nd sinen sin vor  
 gemine hat und sinen.  
 sin gesent hat am gena-  
 dicit und unser sind  
**I**n aller dachsen. **W**ann  
 vns gott gemint  
 hat. **S**o send wir an und  
 minnen. **G**ott hat minne  
**I**n gesochen ist das wir  
 an ander minnen. **G**o  
 belibet gott in vns.

Und sein minne ist vollkommen  
in uns. Dar an verstande  
wir das wir in ihm be-  
schriben. und er in uns. Man  
er uns von seinem gese-  
geben hat. und wir ha-  
den gesehen. und die  
bezugend. das. Der vater  
sein sein gesent hat. den  
behalter der welt. in der  
wacht das. Das Jesus ist  
gottes sein in dem be-  
schriben. Und wir habend  
erkent. und habend gelo-  
bet. Der minne der be-  
~~schriben~~ die gott in  
uns hat. Gott ist die  
minne. und der be-  
schriben in der minne. Der be-  
schriben in gott. Und gott in  
in. Dar an ist die minne  
vollkommen mit uns. Das  
wir an gesehen. Hand  
an dem tag des gerich-  
tes. Man als der ist. und  
wir sitzend in dieser welt.  
Die werdt ist mit in der  
minne. Wan die vollkom-  
en minne. Wan die  
werdt ist. Wan die for-  
sche hat. Der aber  
fürchtet der ist mit vol-  
kommen in der minne.

Der vater so sende seine gott  
minnen. Wan er uns von  
gemint hat. Man wer-  
sprichet sich minne gott.  
Und dasset er seinen brüder  
so ist er tughaft. Man  
der seinen brüder den er  
sieht mit minnet. Wie  
man der gott geminne  
den er mit erkent. Und  
wir habend das gebott  
von gott. Das der gott  
minnet. Das der sich  
gott minnet. Das der  
sich minne seinen brüder.

**D**as ewangelium an de  
selben. Einnen tag.  
schribet Lucas zu.  
Der zeit Jesus seit die  
dischafft seinen jünger.  
So was an richter man  
der was beklaget. mit  
pfellen. und mit samit  
und alle tag. Gott er schen-  
lichen wirtschafft. Und es  
was an beteter. der  
hieß Lazarus. der tag.  
vor seiner ein voller aisse.  
Und der begert das er  
gesattet wurde. von  
den brosmen die da in  
land von. den tische. der  
richten. und man man hat.

Im si **A**ber des kind  
 kamend und lebent in  
 nassen **A**ber es beschach  
 das der beteder stund.  
**U**nd das er getruagen wa  
 rd von der **a**usden in das  
 sches abrahams. **A**ber  
 der rich man stund sich  
 und er wurd bequiden.  
 in der bette **U**nd er hilt  
 sin egen off. do er in der  
 dm was. **U**nd sach abrah  
 amen verre und laga  
 rum in sinem schosse. **U**nd  
 er ruff und sprach vatt  
 abraham du erdarm =  
 dich **U**ber mich **U**nd sand  
 Lazarum das er das war  
 derost sues umgere. **I**n  
 dm in am wasser das  
 er nun **U**mgagen er hilt =  
**W**an ich gepnigat wurd  
 in diesen flumme **U**nd do  
 sprach abraham zu im.  
**G**um gedent das du gut  
 ding empfangan hast in  
 dman lebende. **U**nd laz  
 rum als die viden **U**nd  
 die sezenagen **A**ber nun.  
 so wirt er getrostet ad  
 du wirst gepnigat **U**nd  
 in diesen dmagen allen

stund. so ist am gröffli wer  
 in **U**mgangen und rich  
 gewestent das die kind  
 wurd in dem zu rich **U**  
 die das mit murgend nach  
 von rich her **U**ber dem.  
**U**nd do sprach er dar und  
 so hilt ich dich watt das  
 du in sandest in das hus.  
 mure watters **W**an ich  
 in fünf brüder das den  
 beziget wurd. das die  
 mit komend in die pin sat.  
**U**nd do sprach abraham  
 zu im. **E**r hand ayose.  
 und die wissagen die  
 sand si hören. **D**o sprach  
 er mit vatt abraham.  
 wan wer aber von den  
 toden **U**mgagen zu im so  
 wurdent si **U**rwende ad  
**A**ber abraham sprach  
 zu im **I**st das si ayosen.  
 und die wissagen mit be  
 vord **S**o gelobend si och  
 mit ob einer erstindi  
 von den toden **U**nd **U**  
**A**ber der untem dar  
 nach die Legum sch  
 ridet Paulus ad col  
 senes **B**rüder in sond.  
 töeten unner lidar die

**U**  
 das ewiglich  
 list man an  
 dem dinstag  
 in der ande  
 rum fast wo  
 dgun

uff der erd sind condischle  
ut unvurmbat bösen lust  
die bösen begird und die  
gütike die da ist am die  
uff der abgätt. Und die  
der zorn Gottes kommen  
ist. Aber die sin des con  
geloben in dem ir och et  
wen gewandelt hand. do  
ir in ein lebend. Aber min  
so sond ir in legen den  
zorn unvurmbat bösen  
geschelms ir sond mit  
vstossen. Eifer dar red  
von ir werm mund ir sond  
mit liegen ir an ander  
ir sond sich beroben des  
des alten menschen mit  
sinen werden. Und sond  
sich anplossen am ir wem  
menschen. Den der er er  
misset wort in die beka  
nemiß. Nach dem. Ab des  
der in geschaffen hat. da  
mit ist henden und joden.  
deschindmige und vnbest  
nietes stincht barbarus.  
und sieha. knecht und fri  
me allu. Und in allen an  
seus der da ist gesegnet  
in die welt der eweten.  
amen *in un un un un*

**A** Der selben mit ein  
das ewangelium schribt.  
et exilens. In der  
zeit Jesus sprach zu sine  
jüngern ir sond mit wän  
en das ich kommen sig zer  
störande die gesetzte. od  
die ewissagen. Ich bin mit  
kommen si zerstörand me  
zeifüllende. *Wan ich sag  
sich wärtlich das am an  
ger dück seib. Oder am  
vbergeschribt mit fur gat  
von der gesetzte die das  
allu beschribt. Dar umb  
der am gebott von diser  
müssen gebotten bricht  
und also die lüt loret.  
Der wort der jüngst  
geschaffen in dem himel  
rich der aber lort und  
und tut der wort der  
trios. geschaffen in dem  
himel rich *in un un un un**

**A** In dem freitag dar  
nach das ewange  
lium schribet Lucas.  
In der zeit der herre  
Jesus sprach zu sine  
jüngern. So ist unvurmbat  
ich das mit ergerung  
kommen. *Wie aber dem*

Durch das si Komend. **D**an  
 erer unger od am miltam  
 gebend wurd umb sinen  
 Hals. **U**nd in das mer gew  
 uffeu wurd dem das er  
 amen von disen blamen  
 georgere **U**nd sond rich hilt  
 or ob dm bruder sündat  
 so straff in **U**nd ist das er  
 zerians Komet so verord  
 Qu **U**nd ist das er sündat  
 und an dem tag an dir sün  
 de **U**nd sündat und an dem  
 tag bebat werde zu dir  
 das er spreche. es wirt  
 mich so verord in **U**nd do  
 sprach die zwelfboten  
 zu dem herren mer rano  
 den geloben **A**ber der  
 herre sprach ist das wbe  
 tene geloben als vil als  
 am sauf vom **U**nd das w  
 dem sprachend zu dem  
 wuldem her die rure  
**U**nd wurd. und vber pfta  
 uz dich in das mer **G**o.  
 wär er rich gehorsam.  
**W**eler ist aber ander  
 rich der amen eruden  
 oder amen haltenden **E**uc  
 che hat **G**o der von de  
 u u u u u

aber wider gang **D**as er  
 zu dem spreche genug bin  
 und vire **U**nd das er  
 mit zu dem spreche barut  
 das ich esse **U**nd wurd gii  
 vte dich und diene mir  
 die das ich esse und trinck  
**U**nd dar nach so solte du  
 essen und trincken hat er  
 guad dem **E**uche **W**an  
 er getan hat die er in  
 gebatten hat **I**ch wain  
 es si mit alle **G**o wirt  
 kund allu die in gebatten  
 sind **S**o sond w spreche  
 von sagend rure die  
 che das von solend ein  
 das hand von getan u

**I**n dem andern sunn  
 antag nach phingst  
 die **E**pistel schribet  
**J**ohannes. **W**em aller die  
 bren rich sel mit wunde  
 van **S**o rich die wirt  
 dassat **W**em wissend dz  
 wir vber bracht sagend  
 von dem tod zu dem  
 lebende **W**an wer die  
 bruder mimmor der mit  
 mimmor der bebet in de  
 tod **U**nd **J**ocher der  
 sinen bruder dassat da

ist man schleg. Und ir wif  
 send erol. Das am ietlich.  
 manstez. mit hat. ewig  
 leben in im belibende. den  
 an habend nun erdent.  
 die minne gottes. man.  
 er sin selo und uns geb  
 er hat. Und nun send.  
 unser selam geben und  
 unser brüder. Der güt  
 hat dar welt und sinen.  
 brüder sagt. not dirft.  
 lidende. Und sin am ande  
 ra vor im beschluffet.  
 Die belibet die minne.  
 gottes in dem in dem.  
 minne linden. Und send  
 mit minne mit wort und  
 mit zungen. Er so nun so  
 and minne mit wort.  
 und mit werheit.

**D**as ewangelium an de  
 selben Sunnentag.  
 schribet Lucas. In der  
 zit ihesus sprach zu  
 sinen jünge. Die gütlich  
 muß. Am söntlich man.  
 machet am groß abend  
 essen. Und ladet vil lüt  
 und sent sin knecht an.  
 dar send. Des essens.  
 Das er sette den tische.

**D**as si einand erwan.  
 alleu dings ich darut wai  
 rend. Und si betunden.  
 sich alle mit ein ander  
 entschuldigen. Der erst  
 sprach zu im. Ich han am  
 darff. gekauffet und nun  
 ist not dirftig das ich  
 rütemag und es gesche  
 Ich dute dich das du.  
 mich entschuldigest. Der  
 ander sprach ich han.  
 fünf loth acksen gekauff  
 et. Und ich erit si gan.  
 versuchen. Ich dute dich  
 hab mich entschuldiget.  
 Und am andera sprach  
 ich han am wirtume.  
 genommen und dar um  
 mag ich mit kamen und  
 der knecht gie wider  
 han. Und seit die sine  
 geben. So ward der huf  
 rurt zornig. Und spra  
 ch zu sinen knechten.  
 Gang bald auß an die  
 straßen. und an die ga  
 ssen der statt und für  
 her in die armen und  
 die eranden und die  
 blinden und die lammen.  
 So sprach der knecht.

Herre es ist bestochen als  
du gebotten hast und es  
ist noch spott und der hie  
spracht zu dem knecht ge  
ung wiss in die weg rind an  
die zim und zwingt her  
in gem das nun hus erfül  
let wird Aber ich sag  
das einem diser manne  
die geladet sind nun es  
sen wirt versuchend in

**A**ls der muete dar  
nach die legum  
schribet salomon in  
der weisheit buch und  
hört in die Tempel fa  
stem In den tagen Salo  
mon sprach zu den Bin  
en von ephraim Ir sand  
minnen die gerechtigkait  
Ir die da richtend das  
ertrich und Ir sand auß  
an von den herren die  
güthen und sand in sliche  
in unvultkait des her  
gen Wann er wirt von  
den sünden die in mit  
versuchend und er erpfi  
nt der die geloben hand  
an in Wann der verberre  
tredent schandent von

gatter Aber die bewirt  
tugend strafft die unun  
sen Wann die weisheit  
trat mit in in die adelwe  
tlenden selam noch wul  
me wandu in den hie  
Wer vnderung ist den  
sünden wenn der heilig  
geisp der zucht flüchet  
den auger und wil sich  
hin nemon von den ge  
denen die in pastant  
auß sind und wirt ge  
strafft von der zu kom  
enden ungerichtigkait  
Wann der geist der wis  
heit ist gutig und wil  
den verflüchten mit lösen  
von sinen tefzen Wann  
tratt ist ein gezig siner  
meren und ist ein wa  
rer erfindeler siner her  
gen und ein hörer siner  
zungen wenn der geist  
des herren hat erpfi  
den vnderwas der sem  
me das alle dings ent  
halten *if if if*

**D**as euangelium an  
der selben mitwo  
chun schribet Lucas In  
der gut wengend die



Junger zu Ihesum und spr  
achend zu ihm vor dem die  
scharen das si gangend  
in die kasselle und in die  
dörffer die hie umb sind  
zu herend und spis und  
ent. **W**an man sagend  
hie an einer wüster  
scutt. **A**ber er sprach ge  
ud in ze essend. aber si  
sprachend wir habend.  
mit dem fünf brot und  
zwen fische. **W**an man  
end dem vil lichte und  
hoffend. essen aller aller  
diser schar. **A**ber der  
manne was fünf zu  
send. **A**ber sprach zu sine  
jungern haussent si ze ty  
sche sitzen. **I**n der die  
wunderschafft zu fünfzig  
und si tattet also und.  
hressent si all ze tische  
sitzen. **A**ber Ihesus nam  
die fünf brot und die  
zwen fische und sach in  
den himel und segnet.  
si und brach si und teilte  
si sinen jungern. **D**as si  
si tattet für die schar

und si assend und wurden  
gesattet und zweiff lönd.  
wurden erfüllt von den  
sunden die aber wurden  
**A** dem freitag dar  
nach das ewangelium  
schribet Lucas. **I**n  
der zit am man des nam.  
hieß Lazarus. **D**er kam  
zu Ihesum. **U**nd der was  
am künst der juden. schä  
te. **U**nd der viel zu de  
füssen Ihesu. **U**nd bat  
in das er mögen in sin  
haus. **W**an er hett am am  
us tochter die vil nach  
zweiff jar alt was. **U**nd  
die welt sterben und es  
bestach do er geeng und  
do er gedrummen ward.  
von der schar. **U**nd am  
fröwe die zweiff jar  
gewesen in der flussen.  
des blüetes. **D**ie alles  
in gut zu den arzten.  
wergert hat und von  
kamen gehalt mocht  
werden. **D**ie grenze  
hinder wüsterungen himel  
und berürt der same  
sines gewandes. **U**nd.

ze hand gesund der flus  
 we blutes. Und **J**hesus  
 sprach wer ist der mich  
 berürt hat. **D**o aber si  
 all bequattent. **D**o sprach  
**P**etrus und die. **S**i im  
 wemend gebietter der  
 schwen. **I**nd **J**hesus und  
 pingend dich. **U**nd du  
 sprachest wer hat mich  
 berürt. **D**o sprach **J**hesus.  
 hat mich jeman berürt.  
**W**an ich han erkent dz  
 kraft von mir vß **W**er  
 ugen ist. **D**o aber die  
 frone sich das es im.  
 me verborgen was. **D**o  
 kam si bidmende und  
 rief für sin fröß. **U**nd  
 zogt vor allem volk  
 und was sach si in be  
 rürt hat. **U**nd wie si  
 ze hand gesund war  
 worden. **A**ber er spr  
 ch zu w tochter du ge  
 lobt hat dich behalten.  
**S**am in dem fridkond  
 do er demsche redet  
 do kam amez zu den  
 funfen der **J**uden schü  
 le und sprach zu im

du solt mit mir gen wem  
 du tochter ist tod. **D**o aber  
**J**hesus das wort hort do  
 antwore er der **J**udefro  
 wen vatter. **U**nd sprach  
 du solt dir mit sin chet  
 zelend allam so wert  
 si gesund. **U**nd do er zu  
 dem hus kam do lies  
 er nieman mit im **S**in  
 tem **P**etrum und  
**J**acobum und **J**ohanne.  
**U**nd den vatter und  
 die mütter der **J**udefro  
 oiven. **A**ber si wunt  
 ne all und **E**stent  
 si aber **J**hesus sprach  
 w sand mit wem an.  
**S**i ist mit tod wie si sch  
 taffet. **D**o **E**stent si  
 si sin wan si wiscend.  
 wot. das si tod was.  
**A**ber er had w hand und  
 wist und sprach **J**ude  
 frone sand vff kond  
 si sind vff zehand und  
 er hieß w ze essend  
 geben w frind wunde  
 vrent. **D**en er gebot.  
 das si nieman sachent  
 das boschen was

**A** dem Gansseus.  
Der Tempel fesseln  
die Quiscl. schribet  
Nanus. ze Romern  
u der wir gerechtwer  
tigoten von dem gelob  
en Götternd frid haben.  
zu Gott durch unsern  
herren Jesum Christum  
Durch den och wir am  
zu gang haben. durch  
den geloben in der wad.  
In der wir stande.  
Und uns fröwen in der  
zu verlicht der gründet  
der sin Gottes mit aber  
allam in der wir me fr  
öwend. uns och in den  
andachten. dz wir wisse  
nd. das die andacht  
wir. geduldeut und  
die geduldeut wir. die  
bewärmung. Aber  
die bewärmung amüdet  
den gedungen. aber die  
gedung schendet mit  
Wenn die minne  
Gottes ist durch wasser  
in unsern herzen. du  
rch den heiligen Geist  
der uns geben ist in

**A** dem selben. sam  
scus. Das ewangelium  
schribet Matheus. in der  
zic zu der zic do Jesus  
us sie von von Jericho.  
Do wotat im mit sehan  
an nach und nemoid  
war. Zwen blinden die  
webend dem weg fass  
end. Wie hortant das.  
Jesus da him für gien  
Wie rüstant und spru  
choid. Herre sin dundes.  
erbarm dich über uns  
Und do stünd Jesus und  
rüft in und sprach was  
wönd ir das ich rich  
tuge. do sprachoid si  
Herre. Das unser augen.  
off getem wadent.  
Aber Jesus erbarmet  
sich über si. Und berürt  
ir augen und ze hand  
gesachoid si und folget  
und im nach. ¶ ¶ ¶

**A** dem dritten.  
Commentar die  
Quiscl. schribet Pe  
trus am aller liebsten  
ir sand gedömitigot  
werden. Under der ge  
waltigen hand. trates  
das er rich erfacht in

Der zeit der gesagunge.  
 Ir sond all ir wer sorg an  
 in werffen wem er hat  
 ir wer achte/ Ir sond in  
 sit sin und sond wachen.  
 Wem ir wer vnderwilt  
 der tufel. Der got vnd  
 als, am dīgender lewe.  
 rīchtend wem er fresse.  
 Dem sond ir wider sein  
 sein in dem gelobe/ Ir  
 sond wissen das ir wer  
 vnderwilt/ bebricht  
 die selb tidung die in d  
 welt ist. Aber got all  
 gnaden/ der sich gerūf  
 fet hat/ In sin ewig gū  
 nāchti in cristo ghesu.  
 Die lūgel getreue hat  
 der wirt sich vnderwilt  
 sterben/ vnd wirt sich  
 wesenen/ Von sin er  
 vnd gewalt/ In die we  
 lt der werten am am

**A** dem selben sin  
 nentis das ewa  
 gen schridet Lu  
 cas. In der zeit warand.  
 die offener sinder vnd  
 ander sinder nachand  
 zū ghesinn/ das se in  
 hortent. Vnd die getre  
 sener vnd die schriben

commetand vnd swa  
 chend. Wan diser ewfa  
 chet die sinder vnd  
 iset mit in/ do sprach  
 Iesus die bīschafte zū in  
 was ist am mensch von  
 in der hundert schaff.  
 hat. Vnd wertent er  
 amē von dortant er  
 dem mit die rīm vnd  
 vntungis in der wūst  
 Vnd stat zū dem das  
 er verberen hat/ vnt  
 das er es finde. Vnd  
 so er es findet/ so leit  
 er es uff. sin achselan.  
 frōwend sich. Vnd so  
 er hant komet so rīst  
 er vnt samen sinen frū  
 den/ vnd sinen nach  
 wensham/ oder nach  
 gebūren. Vnd frucht  
 zū den frōwend sich  
 mit mir wem ich hant  
 min schaff funden. dz  
 verberen was. Vnd  
 ich sag rich das also.  
 frōnd wort in dem  
 hūmet vber amē sū  
 der/ der ge vntwe lu  
 nt/ se dem vber

min sind minigis gerecht  
die mit vñre bedürffend  
oder recht ist am fröwe  
die zechen. gewaltig de.  
hat ist das si am gewä  
gde verliert. **E**ingundet  
si dem mit die lēternie  
and heyt. das quo. **A**nd  
süchet stäplich die.  
das si es funde. **A**nd so  
si es fundet so wist si ir  
frunden. **A**nd wren nach  
geburen und sücht frö  
wend sich mit mir. **W**a  
ich am funden das ge  
wilt. das ich verlor.  
heit. **A**lso sag ich sich  
das frö wirt vor den  
englen. **G**ottes. **A**ber  
amen sinder. der ge  
wilt. **A**met. **† † †**

**D**ie Epistel schribet  
Petrus an der mit  
wachstum. **D**urder alles.  
das ir kind in wort od  
in werck. **D**ie sond ir allu  
tim in dem namen des  
herren. **J**hesu. **D**as ir  
dankend gott und den  
vatter durch ir fröw  
en ir sond viderkennung  
in den mannen. **A**ls.

es muss in dem herren.

**I**n man ir sond minen  
irwer vortommen. **A**nd mit  
ir sond bitter sin gen in ir  
sin ir sond gehorsam sin  
durch allu ding. irwer.  
vatter und mitter. **W**an  
das ist geweltig in dem  
herren. **I**n vatter ir sond  
mit veruhen irwer sin zu  
der zurecht. **D**as si  
mit klaines mites wer  
dent. **I**n lēchte ir sond  
gehorsam sin durch allu  
ding. dem aplichen herren.  
**D**as ir mit dienent nach  
dem englen. als die wol  
gewallenden. den lēte  
re ir sond dienent in dem  
vaterheit des herren.  
vaterheit herren. **F**ürchte  
und. **W**as ir kind und  
wilt. **D**as sond ir  
kind ir gemüte. als den  
herren. **U**nd mit den lē  
ten. **D**as ir wissend das  
ir auffachend vordent  
den den der erbschaft  
durch unsern herren.  
**J**hesum cristum. **† †**

**I**n der selben mit  
wachstum das ewa  
wachstum. **S**chribet.

orachus. In der zyt spr  
 ach ihesus zu seinen jün-  
 gern. Du solt verhang  
 ende sin seher dinn wider-  
 warten so du bi im uff.  
 dem weg bist. Das der  
 widerwart dich mit vil  
 liche. dem rechter gebe.  
 Und der rechter dich get  
 dem diener. Und du in  
 den harten werdest  
 geworffen. Ich sag dir  
 wärllich das du dann  
 mit wärest vsgande. Das  
 das du das künigst ort  
 wider gebest. In hand.  
 gehört das zu den alt  
 gewochen ist. Du solt  
 mit anders sin aber ich  
 sag dich das am recht  
 er der am fröwel siche  
 si ze begerende. Der  
 heit. Ich mit in geub  
 usch. in sinem heit.  
 Ist das dinn gerecht  
 ung dich geregere. so  
 solt du es vstrecken.  
 und von dir werffen.  
 Man es zimet dir wol.  
 das uns dimer gelder  
 verderb. dem das aller  
 dinn lid werd geworffen.

In das heiliche für. Und  
 ist das dinn gerecht hand  
 dich geregere so böwe.  
 sin ab. und werff si von.  
 dir wan es zimet dir  
 wol. Das uns dimer ge-  
 lder verderb. dem das  
 aller dinn lid in das heil-  
 iche für gange. *if*

**D**as ewangelium schrib  
 et orachus an dem  
 fritag. In der zyt ihesu  
 gieng in zu jersale  
 in den Tempel. und do.  
 er all menschen und sach  
 und es was vester zyt  
 was. do er gieng er  
 up und sic in bechem  
 am. mit den zwelffen.  
 und an dem andern tag.  
 do si von bechemia ka-  
 mend. und vstiegen. und  
 do hinarat in ju. Und  
 do er war gesach am  
 künig dom. der blatter heit.  
 do kam er ob er vil li-  
 che etwas an im funde.  
 Und do er zu im kam.  
 do fand er künig dom.  
 blatter. Man. demsche  
 mit was dasi zyt der  
 vigen. Und do auerwilt

er und sprach zu ihm. Es  
sol für das Dehauer me-  
usch. Es für das ewel-  
chen Dehau frucht von.  
Die essen. Und das hort  
ut do sin Junger. und si  
Lamend. von Jerusalem.  
Und do er in tre in den  
Tempel. do begund er  
zufuerffen die veröffai-  
den und löffenden. In de  
Tempel. Und lert und  
die rüch der zwösch-  
ter. Und die sessel der  
veröffenden. die tuba.  
und verbanat mit das.  
Yanin. Sam. fass durch  
den Tempel. und  
er lert und sprach. Es  
mit geschrieben das nun  
hus sol gebauet ward-  
en am hus des gebettes.  
allen Dieten. Aber in  
hand es gemacht am hü-  
lin der schacher. do das  
hortant die abrosen.  
fürsten. der ewarten.  
und die schreiber. do be-  
hortant si wie sin ver-  
demptent. Wan si wort-  
tand in. Wan ällu die  
schar wunderat ab sin-

tere. Und wesser. Zit was.  
do gieng er off von der  
scatt. Und do si mormad  
frii für giengend. do sach  
er si das der magd ein  
dure werden was wo  
den wurzen. Und do  
gedachte Petrus. und  
sprach zu Ihesum. maister  
unm war der magd. Es  
erdorrt den du verffüch-  
tast. Und do antwurt Ihesu  
und sprach zu ihm. Ir sond.  
habend gottes geloben. Ich  
sag ich wärllich das. Wel-  
ter spricht zu disen berg.  
Hed dich off und laus di-  
ch in das mer. Und er  
mit gwindet in sinen ha-  
zen. ~~etc~~ Das er gelob.  
was erspreche. Das es  
bestech. Und das selb.  
wurt in bestechend.

**I**n dem werden sin  
uening die leggen  
schribet Pankus ze  
Röman. Bruder ich ach-  
ten das die bildung die  
gutes. mit sind mit runde-  
te. zu der künftigen eta-  
pheit die in uns woffen  
bawt wurt. Wan die bawt

funt der creature die  
 deutet der offenbarung  
 der sin gottes. **W**an die  
 creatur ist mit wellende  
 anderworffen der upp  
 nit. **A**ber und den der  
 si hat pnderworffen in  
 gedingen. **W**an och die  
 creatur wirt gefriget  
 von dem dienst der zer  
 grülich. In die frucht  
 der grülich. der sin go  
 ttes. **W**an wir wissen  
 das an jedich creatur  
 sinftet und gebirt bis  
 nach her. **A**ber mit allem  
 du me och wir selben  
 die da habend. **D**ie ersten  
 opfer des geistes und  
 wir selben sinftent in  
 uns selber. **B**auende die  
 erwellung der sine ba  
 itende. **D**ie erlösinis von  
 sevs libes. **M**u unserm hie  
 ihesu cristo.

**A** den selben sunn  
 entag das ewangelii  
 schribet Lucas. **M**u.  
 der zit der hie ihesu  
 sprach zu sinen jünger.  
 wir sond sin erbarin hert  
 zis. **A**ls och unser vater

erbarinherzig ist. **U**nd wir  
 sond mit rechten. **S**o war  
 dent och wir mit gerichte.  
**I**r sond mit verdampnen.  
 so werdent och wir mit  
 verdampnet. **I**r sond.  
 vergen so wirt och rich  
 vergebou. **A**in gut maß.  
 und am volle rand am  
 zonen gedructe runde  
 am überfließende. **w**er  
 dent si gaud in unser set  
 of. **W**an mit der maß  
 selben maß mit der u  
 messend so wirt rich  
 wider gemessen. **A**ber  
 er seit in och am bipe  
 fe. **U**nd sprach mag.  
 am blind den andern.  
 blinden gefüwen. **v**all  
 end si mit beide in die  
 grube. **d**er jünger ist  
 mit über den maister.  
**A**ber am jedicher wirt  
 vollkomene ist. **d**z er sit  
 als sin maister. **w**ie sich  
 of du. **a**ber am augen.  
 in dem augen dinos.  
**d**rüder. **U**nd du mit be  
 trachtest. **d**en dramen.  
**d**er in deinem augen ist.  
**U**nd wie machet du ge  
 sprecken. **z**u dinen



brüder. Brüder. verheug.  
das ich die augen/ off w  
uff von dinen/ augen  
und du selbst mit aufichst  
den dramen in dinem  
augen/ du geuchseuer  
umff/ des ersten auß  
den dramen von dinc  
augen. Und hiez dem.  
das du auß fürst die  
augen/ von dem augen  
dines brüders. *um*

**D**ar nach an der  
untwachen/ die se  
ggen schribet/ Paulus  
ge ofessio Brüder ich  
erwunde mit ich danke  
gott/ und rich/ und ge  
dankt unser in minen  
gedecten. das gott in  
seus herren/ Ihesu/ Cri  
sti/ vatter der gründlich  
an rich/ geb. den geist  
der wustent/ und der  
offenbarung/ in seiner  
bekantnis/ dinc erli  
chten augen/ unsere be  
ragen/ Das in wissend  
welch/ sig die gedung  
siner Ladung/ welches.  
saget die richtime/ de  
gründlich/ seiner erbschaft  
in den heiligen. Und.

welch/ sig die übertriffe  
nde/ größer seiner Kraft/  
gen/ uns die da getobend  
nach der erwinnung/ des  
gewalttes/ seiner Kraft.  
die er gewirlet hat in  
aristo. das er in erbetet  
hat/ von dem tode/ und  
in gesetzet hat/ zu seiner  
gesung in den himelstige  
über all fürstentümern/  
und gewalt/ und über  
alle Kraft/ und herrschu  
ng. Und über alle name  
der genimet wirt/ in die  
welt der welt/ amen.

**A**thenus schribet/ d  
er evangelium an der  
selben untwachen/  
In der zit die Junger/ fra  
gant/ ofessum/ Und spr  
achend/ was sprechend/  
die schribet/ das Helias.  
muis des ersten kommen.  
Aber er antwortet/ in  
sprach/ Helias/ ist zwar  
hinftig/ und wirt alle  
ding/ wider bringend.  
Aber ich sag rich/ das  
Helias/ 100/ kommen ist  
und si hand. in mit/ erbe  
ut/ ~~ere~~ si hand. an in  
getan/ rich/ si wolletent/

Also wil ich uch des men-  
 schen sin von in liden. do  
 er erstündent die jinger  
 das das er in geset hat  
 von Johanne dem töff-  
 er. Und do er zu der sch-  
 ar kam. do wie zu ihm am  
 menschen. Und erwart sin  
 in und sprach. Herre er-  
 arm dich über min sin.  
 Wan er ist meing und.  
 Sit vbel. wan er fullet  
 dich in das sin. Und anse-  
 hlich in das wasser und  
 ich bracht in dem jing-  
 er. Und si mochtant in mit-  
 gehenden. Do antwort  
 Jesus und sprach. O. in  
 ungläubiges und verden-  
 tes. ~~ich~~ geschichte. wie  
 lang sol ich bi uch sin.  
 Wie lang sol ich uch lid-  
 en. bringend in her zu min.  
 Und Jesus sprach. in  
 und der Trefel wie wan.  
 In uch.

**A** In den fünften  
 Sonntag die Le-  
 gion. min aller liebsten.  
 Er send all amminic sin  
 in dem gebett mit bidig

min der brüder. Irüder  
 scheser. erbarmhertzig.  
 meiffre. dämütige mit  
 geben vbel. und vbel. d  
 oder fluch und fluch  
 so vnder den fluchte  
 sand in segnen. Wan dar-  
 an ist rich geruffet. Die  
 in den seggen mit arbsch-  
 ft besigend. Wan der  
 das. leben minne und  
 und wil sechen die gute  
 tag. der sol sin zungen.  
 zwingen vor dem vbel.  
 Und sin setzen das si.  
 die andust mit redent.  
 Er sol fluchen das vbel.  
 und sol das gut tun. Er  
 sol den frid suchen und  
 sin nach veltzen. Wan.  
 die augen des herren.  
 sind über die gerechtten.  
 Und sin vren irren  
 gebetten. Aber das mit  
 die des herren ist über  
 die das vbel windend.  
 Und wer ist der rich  
 schad ist das in nach-  
 veltzen sind sind des  
 tritten. Und ist das in  
 rich bident und die ge-  
 rechtent so sind in sitig

Aber in forcht send in mit  
fürchten/ das in mit betrü-  
bet warden/ aber den.  
herren kristum/ send in  
tag tag in in unsern.  
herren/ ~~und in in~~

**I**n dem schribet das.  
ewangelium an den.  
selben Sonntag.

In der zit die wil schre-  
zu vielend zu Jesum/  
das si hortent das wort/  
und er sind in  
den wasser gen cazar-  
eth und sach zu dem schif-  
funde. in dem wasser.  
Aber die fischer warden.  
abgezungen/ und wisset  
and die neg aber er gie-  
ng uff in ein schif. was.  
Simone und gedact in  
das er es am wenig was  
den land fürte/ And was  
er was sitzende/ und sah  
die scharen/ uff dem schif.  
do aber er hort/ ze re-  
dende/ do sprach er zu  
Simone/ für des schiff-  
uff in die tieffe/ und  
land irwer neg in die  
wachung/ und do antwa-  
rt Simon und sprach =

zu in gebietet/ wir habend  
durch alle die nacht ge-  
arbeit und habend mit  
gefangen/ Aber in dinc  
wort/ so ant ich das neg  
in lassen. und do si das.  
getantent do beschluffend  
si ein netz sein in die  
wader der fischer. Aber  
in neg brach und si an-  
nekant wie gesellen die  
in einem andern schiff.  
warend. Das si brimend.  
und in huffend. und si br-  
mend und fultent den  
schiffeln also das si de-  
solt warden do das.  
Simon Petrus sach do-  
er er zu den Enawen  
offesum/ und sprach die.  
traug von mir/ uff ewen.  
ich bin ein sündiger me-  
nisch. **W**an die forcht  
gott in und geben/ und  
alle die die in warden.  
in der fischung. der fi-  
schen die si gefangen  
getantent. **A**lsam och Jac-  
bim und Johannes die  
Sime zobedei die Sime-  
me gesellen warden. und  
Jesue sprach zu Simonem/

Du solt dir mit fürchten.  
 Du wirst von jm jez die  
 menschen fachen die und  
 do si die schiffen das  
 land gefürchtet do wa-  
 reffend si alle ding und  
 gehend jm nach uuuu

**A**n der mittern. dar na-  
 ch die heiligen Pauli  
 stat bi den heiligen  
 dem freitag und och dz  
 ewigethum uuuu

**A**n dem freitag nach  
 diesem Sonnentag.  
 Das ewigethum schri-  
 bet Marcus. In der zit  
 drachtent si ihesum die  
 klamen das er si darir-  
 ti. Aber sin ymmer dz  
 wetant der zu tragend  
 an sich. do die ihesus sa-  
 ch do verwundert er es.  
 und sprach verheugend  
 das die klamen zu mir  
 komend sind wendend.  
 in es mit. Wan solcher  
 klamen ist das hünd-  
 ich. Gott sag rich wärli-  
 ch weler mit auffacht  
 das rich gader. als der  
 klam. Der mag och mit  
 in sein. Und er komd fi-  
 ang si und leit die

Hand off si und segnet.  
**A**n dem Uff am  
 sechsten sonnentag  
 die heiligen schrib-  
 et Paulus. ze Romem.  
 Brüder von die getöf-  
 et sind In Christo Jesu.  
 wir sind in sinen tod.  
 wann wir sind mit begrä-  
 den mit im durch den  
 töff in den tod das als  
 Christus erstanden ist von  
 dem tode durch die  
 güntliche des watters.  
 Als sond wir wand-  
 lan in der mittern des te-  
 dens. Wan ist das von  
 der gleichniß siner to-  
 des sigend worden.  
 mit gepflanzet. Das  
 sond wir wissen das auß  
 alter mensch mit im ge-  
 brüggat ist. Das der  
 bild der sünde an uns  
 zerstöret word. Das  
 wir mit sündas. Der  
 sünde dienend. Wan  
 der tod ist der ist ger-  
 ochtfertiget von der  
 sünde. Uff aber das wir  
 tod sigend in Christo so  
 lebend wir och mit  
 Christo lebend werden

Das in wissend das anfang  
erfanden ist von dem to-  
de das er doch mit furdet  
der tod wirt mit sin das  
vber in herpfand. wann  
das er tod ist der sin de-  
das ist er amost tod. das  
aber er lebt das lebt  
er gatt. Also sond in rich-  
ten vich selber tod sin  
der sin de. Aber gatt.  
lebende in unsern hoven.  
Jesu cristo. .p .p .p

**A**uch aus schribet dz  
ewangelin in dem  
selben cap. Qu der  
zic Christus sprach zu sin-  
en jingern. Ich sag rich  
wändig est das in wer  
~~mit me gemuchsam ist~~  
gerechtheit mit me ge-  
muchsam ist dem der  
schribet und der gelich-  
senar. So wardend in  
mit in trand in das rich-  
der hunden in hand  
gehört das von den  
oben gesprochen ist  
du solt mit töten der  
aber tötet der wirt.

schuldig des gerechten  
Aber ich sag rich das  
in weltlich der sin  
vri der argumet. der  
wirt schuldig des  
gerechten. Der aber  
spricht zu sinen vrid-  
rachen in unricht-  
es gerillen der wirt  
schuldig des concilies  
der aber spricht zu  
narr. der wirt schul-  
dig des heiligen spi-  
es. Der wirt ist das  
du din gab zu dem  
altare bringest. Und  
da gedankt ist das in  
vri der etwas vrida-  
der hat. So da da in  
gab vor den altar.  
Und gang vor vrid,  
was in rich mit sine  
vri der vrid vrid dem  
und offer in gab in

**A**uch der vriden  
dar nach die  
legum. schribet pa-  
ulus zu den corinth-  
en. Vri der vrid ba-  
dend die guad die vrid

die gnu mit worte und  
 mit erfambit dieneud.  
 In woldgevallende. **W**an  
 unser gott ist ein swam  
 endes für die minne.  
 der brüderschaft sol in  
 rich beliben. **U**nd der gef  
 samig sond in mit verze  
 ssen **W**an durch die sind  
 etlich bit gott als wold  
 gefallen. **D**as si die eug  
 el in ihu empfangen.  
 hand. **I**n sond gedanken.  
 der gefangue als ob in  
 mit in gefangen sitend  
**U**nd der arbeitende als  
 ach in dem ab wou  
 and sind **I**n rich allen  
 sol sin am erfames. et  
 ches di wouan. **U**nd am  
 ungemastates gemacht  
 el beete. **W**an die an  
 kupten und die edre  
 cher wil gott richten.  
 unwer siten sand sin an  
 giebent **D**as in gonig  
 us sitend der getrenu  
 vtigen. **W**an er hat ge  
 sproechen ich wil dich

mit werben. **A**ls das in  
 sicherlich sprechend. der  
 herre ist mir ein helffer  
**S**o wil ich mit frucht  
 was mir der mensch  
 tüge. **I**n sond gedanken.  
 unwer für gesetzten die  
 rich das gottes wort  
 gesprochen hand. **D**en  
 wesen in res wandels  
 sond in an sechen **U**nd  
 sond den geloben nach  
 woldem. **I**hesu cristo  
 gesetz und bit er ist  
 och in der welt der  
 welden amen. **uuu**

**D**as ewangelium schre  
 bet **M**arcus **I**n d  
 zit do **I**esus us gie uff.  
 den weg. **D**o luff in  
 an er engegen und ku  
 irwat für in. **U**nd spr  
 ch güt meister was.  
 sol ich tim **D**as ich dz  
 ewig leben empfuche.  
 aber **I**hesus sprich zu  
 in was hauffest du  
 mich güt tim min du  
 gott hauffest du gebott.  
 erdent. **D**u solt mit

**Du. t. durch den. Du solt.**  
 niemant töten. Du solt.  
 nit sēden. Du solt nit fal-  
 sch zuēnūst reden. Du  
 solt niemant entvūwe-  
 tin. Du solt eren vatter  
 vnd mitter. Do antw-  
 rt er vnd sprach zū  
 unserm hēden. **Wasser.**  
 dise allū han ich behal-  
 ten von jūmer Jugend.  
 Do sach in ihesus an-  
 vnd minnat in vnd spr-  
 ach zū in. **Du gebirgt**  
 mich genug in vnd ver-  
 biff. alles das du hab-  
 est. **Und wō es. den ar-**  
 man. **So wūst du ba-**  
 bend den sētag in den  
 hūmel. vnd dūm vnd  
 wōlt mir nach *in in*

**M**arcus schribet dē  
 ewangelium an.  
**Den freitag in der**  
**gic ihesus kam in die.**  
**Land von Paphnorum.**  
**Und do er vōß die von.**  
**den schiff. do ließ in.**  
**Gehand außgāgen von.**  
**den trebern am mensel**

in dem rān am traust wa-  
 rend. **Der sin wouung.**  
 in den trebern hat. **Und**  
 in macht **Ich niemant mit**  
**betteman gebunden.**  
**Wan er was die mit**  
**betteman vnd mit dei-**  
**gen gebunden. das er die**  
**betteman zerbrach vnd**  
**die bougen zerzart. Und**  
**niemant machte in gezamē**  
**Und er was allerweg-**  
**nacht vnd tag in den.**  
**trebern vnd vōß den.**  
**bergen rāffend. vnd sich**  
**selben mit stamēn stach**  
**an. do aber gesinn-**  
**ver sach do lief er in**  
**ausgāgen. vnd betot in**  
**an vnd rāft mit grosser-**  
**sem vnd sprach was.**  
**mir vnd du. ihesus ob-**  
**vaster Gottes son. Ich**  
**beswer dich di. Gott.**  
**das du mich mit pinigst.**  
**do sprach ihesus zū in.**  
**annamer geist gang.**  
**vōß von den menschen.**  
**Und er fragat in wer-**  
**ist din nam. do sprach**  
**er zū in nitū ist ein**

min nam ist ein schaw wan  
 einser ist ein. Und si bat-  
 tent in fast das er si mit  
 wß erbi wß dem land. **W**  
 aber es was da und de  
 berg ein grosse heit d'  
 sumen die man da hiet.  
 Und die traust. Bartene in  
 und sprach end. Laus uns  
 in die firm das wir in  
 gangend in die firm. Und  
 die heit mit grosser ruge  
 stümm. und in das war  
 wort wß zwan. Zuseht.  
 firm. und wunden er  
 trachtet in dem were  
**D**ie aber si hietent die  
 fluchend und seitend. das  
 in die stadt und an die  
 akene. Und do genogend  
 die hit wß zesehend. wß  
 beschehen wate. Und ka-  
 mend zu. Hofim. und sa-  
 chend. der der von dem  
 Tüfel gemüget was.  
 sigender. bekladeten. in  
 sinntes mites. Und si  
 warchend in. und die es  
 zesehend. heitent. die  
 seitend. in. wie. dem

beschehen war. der die th  
 fel. gete. heit. und von.  
 den firmen. Und si begu-  
 ndent in bitten. das er  
 ihm. scheid. von. in. en-  
 gegener. Und do er wß.  
 gegie in ein schiffen.  
 Do begund in der bitten  
 der von dem Tüfel. ge-  
 müget was. das er di-  
 im. war. Und das wolt  
 er mit ihm. Und sprach zu  
 im. gang in. du. hus. zu  
 den. dinen. Und sag. de  
 wie. wil. du. der. herre.  
 geten. hab. und. sich. über.  
 dich. erbarmot. hab. Und  
 er. gie. ihm. und. begund  
 Eünden. in. zesehen. set-  
 ten. wie. wie. wil. im. He-  
 sus. getan. heit. Und.  
 aller. mensich. wunde  
 rot. dar. ab. **¶**

**A** dem sibenden.  
 Gimmertag. die  
 Leggen. schribet.  
 Paulus. ze. Romern.  
 Wüder. ich. sprach. das  
 mensichlich. und. die  
 krankheit. in. wero. flai



sches. Man als in unwer  
tider erbotten handtze  
dienende der unwarheit  
und der ungerichtigkeit  
Zu der von gerechtigkeit  
Also sand in min unwer  
tider erbotten ze dien  
ende der gerechtigkeit  
in die handtzeit ware  
nd der sünde erwend  
in fri der gerechtigkeit  
der sandtzeit frucht  
handt in do gehet in  
den in sich mit scham  
erwan in end ist der tod  
Aber min sind in gefrig  
et von der sünde und  
sind luecht worden.  
gatte sand in handt unwer  
frucht in der handtzeit  
Aber das end ewiges  
leben in cristo. Besu  
nserem herren. *if if*

**A**n dem selben sun  
nentag das ewa  
gelium schribet.  
Marcus. In der zit do  
eil scharen waren mit  
Jesum. Und si mit goet  
and das si essend. do.

Christ er den Jüngern und  
sprach zu in ich erdenne  
mich über die schar.  
Wan si mich jez dri  
tag lident sand mit handt  
das si essend. Und ist dz  
ich si festend in ir huse  
send so wardent si erli  
gend ruff dem weg. Ma  
ctetich von in erwend.  
von waren lomen sand  
do intrintent in sin  
Jünger. Und sprachend  
welchen mag Jeman die  
gesattan mit brot. Hie  
in dieser rüster. Und er  
fraget si sand sprach wie  
vil brot handt in do spr  
achend si. Eilne. Und  
do gebot er den schar  
ze sithe sitzende ruff.  
das ertrieb sand nam  
die siben brot sand dan  
dat sand brach. Und  
gab sinen Jüngern das  
si si fürleitent sand si  
brachten si für die schar.  
Und si gettand och am  
ewig sitzeten sand  
die segnet er sand hies  
si für den sand si

aussend und wurden ge-  
saget/ Und hieb off das  
von den stecken oder  
worden was sieben hundert.  
Aber die da aussend der  
was als vier tausend.

**D**ar nach an der mit-  
tim die heiligen sch-  
ribet Paulus. Ge räume  
in/ Bräder es ist nichtes  
verdampfung. den die  
da sind in Christus/ Jesu.  
die mit wandelnd nach  
dem fleisch/ Wenn die  
gesetze des geistes in  
Christo/ Jesu/ die hat nicht  
gefrüget/ von der gesetz-  
te der sünde/ und des  
tedes. Wenn das da.  
unmöglich was. der ge-  
setze/ an dem si scheidet.  
durch das fleisch/ So  
sint gott sinen sin in d-  
geschicknis des fleisch-  
es: der sünde/ Und von  
der sünd hat er die sünd  
verdampnet/ in dem  
fleisch/ Das die recht-  
fertigung der gesetzte  
in uns erfüllt wurde/

die wir mit wandelnd  
nach dem fleisch/ Wie  
wir wandelnd nach de-  
geist/ Wenn die nach de-  
fleisch sind die sündend.  
die dinge die des fleisch-  
es sind/ Die aber nach  
dem geist sind die christ-  
indent der dinge. die  
des gott geistes. sind =  
Wenn die christent des  
fleisches. ist der tod =  
Aber die christent des  
geistes ist das leben.  
und frid in unserm leben.

**D**as ewangelium an der  
selben mitwachstum/  
schribet matheus. In  
der zeit die heilichschar  
und die Gaducei/ wie  
nazid zu ethelium/ in ver-  
suchende/ Und dattetend in  
das er in am zarten-  
gange von dem himmel.  
Aber er antwort und  
sprach zu in So es ab-  
end rort so sprechend  
in es rort hauch von  
der himmel ist voll/ Und  
an dem morgen spreche/

in hüt mit gewasener  
Wan. der trurig hinet.  
schmet in rötten dar und  
so hand in erent/ze rich  
tend das antit des hi  
mels. Aber die zachen.  
der zit die mugend in  
mit wifen/ das das und  
das ebrochig gestriche  
sicht am zachen/ und  
am wort mit zachen ge  
geben/ min das zache  
Jone/ Und er verlies si  
und gie hin/ und do sin  
chinger kamend aber dz  
wasser/ do vergassend  
si die brot ze nemend.  
Do sprach er zu in sech  
end/ in und hütent sich  
vor dem heuel der ge  
lichseuer/ und der Sa  
duccorum/ aber si ged  
achtend in in selber spr  
echend. Wan wir hab  
end. die brot mit gen  
amen/ Aber ihesus wi  
ssa das wort/ und sprach  
es was gedentend in  
dunco geloben in sich  
selben/ das in die brot  
mit habend/ Verstand.

in nach mit nach gedent  
nd mit/ der fünf brot.  
gen fünf Tuseud mensche  
en/ und wie wil in wort.  
dannen namend. Doch  
gedentend mit der fide  
brot/ und der vier  
Tuseud menschen/ und  
wie wil in brot danna  
namend. Wan und ver  
stand in mit das ich rich  
mit gesent hem von dem  
brott. Er sand rich hute  
vor dem heuel der  
gleichseuer/ und der  
Soduccorum/ do verst  
indant si das er mit ge  
sprachen/ Gott das si  
hütent sich vor der ge  
ueln der brot. ~~Es dz~~  
si sich hütent/ war der  
ter der gleichseuer/ und  
der Soduccorum/  
**D**as ewangelium sch  
ridet machens.  
an dem frigit. In der  
zit ihesus gie hin an  
dem Gamstas. durch  
die sit. Aber sin ym  
die hüngrat/ und si be  
grundant die dichter of  
riben/ und essen. und

do das die welscher  
 sachend. do sprachend si  
 zu ihm **S**am was du  
 nger kind das in mit zim  
 lich ist ze kind an dem  
 samstag. do sprach er zu  
 zu hand in mit gelesens  
 reus. **D**auid telt do in  
 himmrat und die bi im  
 erward. **W**ie er in gie  
 in das hus gottes und  
 er auß die brott der für  
 legung. **D**ie im mit zim  
 ch erward ze essend nach  
 den die bi im erward.  
**W**in dem amgen erwar  
 ten. **O**der hand in mit  
 gelesen in der gescheft  
 gesetzte. **D**as an dem  
 samstag die erwarden.  
 in dem **T**empel. den  
 samstag über hand und  
 sind an sind. **A**ber ich  
 sag rich das hieft d  
 grösser dem den **T**em  
 pel. so wissend in aber  
 was das ist. **I**ch wil  
 die erbarung der kint  
 und mit das offer

do gestand in die welsch  
 ul dicker me vor dem  
**A** **D**em achtenden.  
**E** **S**ummentat. **D**ie  
**L**ezum schribet **D**auid  
 ze **S**amson. **B**rad er  
 von sünd schuldig  
 mit dem fleisch. **D**ie  
 von nach dem fleisch  
 lebend. **W**an ist das in  
 ch dem fleisch lebend  
 so werdend in sterbend  
 ist aber das in mit de  
 geist tötent die werck  
 des fleisches. **E**s wer  
 dent in lebende wenn  
 weli gezogen werden.  
 von dem geist gottes.  
 die sind sin gottes.  
**W**an in hand mit eng  
 fangen den geist der  
 luechliche in der for  
 cht. **W**an in hand eng  
 fangen den geist der  
 erwellung. **D**er sin der  
 in dem von ruffend va  
 ter walt in dem von  
 ruffend von der ge  
 ist ist zu dem geist

gaut. Das wir sagend  
gottes sin. Sagend wir  
aber sin. So sagend wir  
och erben. Zuwar gottes  
erben. Und mit erben.  
**D**as ewig. Crispin  
dün schribet er  
thaus. in den selben  
summentag. In der ze  
thaus sprach zu sinen  
jungern. In send och  
hütten vor falschen  
wissagen. Die zu och  
dumend. in den schaf  
sin gewand. Aber  
inwendig sind si. Gilt  
diz wolt. In wendent  
si erkemend von iren  
früchten. Dainneud  
si die wunder von den  
dornen. Oder die an  
gen von den disteln.  
Also. tüt am gedlichen  
trücker böm gut fruchte  
Aber am gedlichen böf  
er böm tüt böf fruchte.  
Wan der gut böm in  
ag mit böf fruchte tün  
nach der böf böm  
mag mit gut fruchte

tün. Am gedlichen böm  
der mit gut fruchte  
tüt. Der wunt. rüchth  
weren und wunt in das  
für gewossen. Da von.  
so wendent in si von  
wren früchten erkem  
end. Fagunt <sup>me</sup> am gedlichen  
in gend in das. Gunt  
och. Wer zu mir stucht  
her her. Me der da  
tüt den willen meines  
vatters. Der in dem  
himel ist. Der wunt  
in gend in das. Gunt  
**P**aulus. **A**thos  
schribet in der  
miltim die leg  
gen. So stamern. Dün  
der do wir. demacht.  
sunder waren. do sta  
rt. Crispus und Titus  
Der wunt wir in ge  
recht fertigt wendent  
mit me behalten. vor  
den zorn. In sinen d  
it durch in. Wan ist  
das wir gatt was sint  
sind durch den tod siner  
suns. Do wir demo  
sthe wunt waren vil

me. **D**u versinneten wa-  
dent behalten in sinen te-  
bende. aber das mit all-  
am. **W**ec och wir fro-  
wend ons in gott. Durch  
unsere hren **J**hesum in

**A**rcus. **E**rum  
**S**chribet das ewa.  
Gelin an der selben  
undem **I**n der zit sprac  
ch **J**ohannes. **Z**u **J**hesum.  
**W**asser von habend.  
amen geseghen. **D**er.  
in dinem namen die  
**T**ufel. **W**erffet/ dar  
mit nach volget mit  
uns **U**nd wir habend  
in es gewert **A**ber  
**J**hesus sprach zu in w  
send uns mit weren  
**W**an es ist manan.  
der kraft tuge in mine  
und der seher mug.  
etzel geredan is mir  
**W**an wer mit ander  
rich ist. der ist umd.  
rich **W**an wer rich get  
amen trunck am ketch  
wassers. in minem nam-  
en/ **W**an in **C**rispus sind  
**J**es sag rich ewilich der

mir mit vertiefend sinen  
ten **U**nd wela. geerze-  
rat amen von disen  
klamen/ die in mich ge-  
lebend **D**u war besser  
das am miltsein sinen.  
hats und geben/ wurd.  
**U**nd in das mer gewor-  
ffen wurd **U**nd ist das  
din hand dich ergerat.  
so hore in ab. **W**an.  
du ist besser kranken.  
in gan in das leben.  
dem **Z**wo hand han und.  
in gan in das hetsche  
fur in das unverlosten-  
lich fur da in wum mit  
schdet und in fur mit  
erloschet wirt **U**nd ist  
das din fuß dich geer-  
terat so hore in ab.  
wan du ist besser also  
tamen in gan in das le-  
ben **D**em **Z**ween fuß  
haben und in die helle  
geworffen/ werden/ des  
unverlostenlich fur es.  
da in wum mit schdet  
und in fur mit erloschet  
**U**nd ist das din augen/  
dich geerterand. so brich

es wiff wann du ist. Dessen  
mit einem oger in dem in  
das rich Gottes. Dem zw  
in augen han und gewarf.  
fen werden in das daf  
für das in wurm mit fer  
det und in für me erlösch

**A**re dem **Let in**  
fuerig das ewige  
dum schreibet nach aus  
in der zeit. **Ihesus** am  
ch zu den scharen. der  
juden und zu den fuisse  
der erwarten. **Wie** rich  
in schreibe und in gelich  
fener. Die das himel  
ch beschreibend vor den  
hieden. **wan** in wand mit  
dar in rich die ungeide  
land in mit dar in wand.  
**Wie** rich in schreibe und  
in geulten gelichfener  
Die das mer und das  
ertrich und wand. Das  
in tünd am en allen.  
der menschen und so.  
der wirt getan. **Es**  
tünd in in am en sun des  
hoben fures. **Zwifelt**  
me dem rich selber. **Wie**  
rich blunden. **Unter** die

die da sprech end fuer  
ent fuerent. **Di** den tem  
pel das ist mich der  
aber fuerent **Di** den gold.  
des Tempels. der ist  
schuldig **Ir** toren und in  
blunden. **wan** was ist  
größer. **Dem** dz gold ad  
der Tempel. Das das  
gold heiligat. und in sp  
rech end fuer fuerent  
**Di** den altar. dz ist  
mich der aber fuerent  
**Di** der wand die off dem  
altar ist der ist schuld  
ig **Ir** blunden **wan** was  
ist größer. **Die** wand ad  
der altar der die wand  
heilig tüt **dar** und der  
fuerent **Di** den altar. **dar**  
fuerent **Di** in. und **Di** allen.  
den die off dem altar.  
sind. **Und** der fuerent **Di**  
den Tempel. der fuerent  
**Di** in. und **Di** den. der  
da wonat. **In** in. **Und**  
der da fuerent **Di** den.  
himel. der fuerent **Di** de  
tron Gottes und **Di** den  
der off in. **fiert**. **Aber**  
**Wie** rich in schreibe

Und in getreuen gleichsamer  
 die da zuebedent die mu-  
 gen und die mittun und  
 die allun und den künich  
 Und in verland die sweren  
 die der gesezte sind das  
 gericht und die erbarm-  
 herzigkeit und den gelob-  
 en. Disz müß man tin  
 und kene vnderwegen sein.

**A**dem nun den sun-  
 nentag die leggen  
 schribet Paulus. ze  
 Römern. Dru der wir sind  
 mit demerem böser ding.  
 als och die dergert hand.  
 Ir sind och mit werden  
 der abgott anbetter. Als  
 ettelich von in als gesch-  
 riben ist. Das volk sprach  
 und ass. und trank und  
 stündent uff. schimpfen  
 und spilan. Wir sind och  
 mit vnderlichem als ettelich  
 als ettelich von in vnder-  
 schat hand und ames.  
 tages vielend dri und  
 zwanzig tusend. Wir  
 sind och mit Christum ver-  
 sicken. als in ettelich

versuchen und von den  
 stungen verdundend Ir-  
 son och mit nummeren  
 als och ettelich von dem  
 ertötter verdundend  
 Aber dise allu beschriben  
 in einer figur und si sind  
 geschriben zu unser be-  
 stimmung zu dem kome.  
 sind die end der welt  
 der aber sich selber och  
 tate sein. der sol sechen.  
 das er mit walle och  
 sol sein an freyung.  
 min die menschelichen.  
 Aber trutt ist der geer-  
 urwe. der rich mit lat-  
 beletet werden über  
 das das in vermuend.  
 er er tüg rich och de-  
 mug mit der beletung  
 das in es muend erlid

**I**Das sein **C**u in  
 det das ewagelium  
 an dem selben sun-  
 nentag. In der zit Ihe-  
 sus der sprach zu sine  
 Jüngern. Es was am  
 richen man. Der hatt  
 einen muger. Der wurd  
 in verdundet als och.



er im sin mit wuiste und  
verwilt hett. Und er rüfte  
am und sprach was hör-  
ich. Da von du was ander  
verit mit dimer mauger set-  
aft. **M**an du machet Jesu  
mit me mauger gesin da  
sprach der mauger in sin  
selber was set ich ein.  
**W**ann nun her von mir  
sin nimet die mauger set-  
aft. Ich mag mit gedan-  
und scham mich gebette-  
kende. Ich was wol was  
ich ein. So ich verstoff-  
en ward von dem ayng-  
ampt. Das si mich dem  
in ir huser aufriedend.  
Da von rüfte er Jechiche  
gelter siner herren und  
sprach zu den ersten.  
wie wil salt du minen-  
herren. So sprach er sin-  
dare nach olce. So spra-  
ch er zu. In nun du her  
festi und sig bald und  
schrib fünfzig dar nach  
sprach er zu den andern  
wie wil salt du der spr-  
ach Hundert nach danc  
zu dem sprach er nun

her nun her du brief.  
und schrib diezig. Und  
der herre lobet den man-  
ger der ungererechtent  
das er wuistich georn hett.  
**W**ann die sin dieser welt  
die sind wiser dem die  
sin des heiliges in ir ge-  
placht. Und ich sig och  
ir sond och ein frind-  
von dem richem der  
ungererechtent. So ir vil-  
grad. Das si dem och en-  
pfachend in die ewig pro-  
munge. **¶** und in  
**D**ie Leggen schribet.  
an der mit ein Pa-  
ulus. Ze römern. Ir vil  
wissend ir mit das ir der  
kuecht sind. Dem ir vil  
erbotten hand. Ze kuech-  
ten. Zeghorfamende. De  
ir gehorsam sind gewese  
oder sinde in dem tod.  
oder der gehorsamung  
zu der gerechtent ab-  
ich dem an gott. Das  
ir wann kuecht der  
sinde. Aber ir wann  
gehorsam von herren.  
in die forme der lere.  
In die ir geben sind. **Ab**

in sind gelöst von der sünde.  
 Und sind worden knechte  
 der gerechtigkeit in Christo.  
 Jesu unserm Herren.

**D**as ewangelium schri-  
 bet Lucas an der  
 selben mitwöchigen. In der  
 Zeit Jesus sprach zu seinen  
 Jüngern. Der geträuwe ist  
 in dem menschen der ist och  
 geträuwe in dem menschen.  
 Und der in dem menschen  
 ungerichte ist der ist och  
 ungerichte in dem menschen.  
 Der kombt ist das in mit  
 geträuwe sind gewesen.  
 in dem ungerichten rich-  
 tigen. Wer sol sich dem  
 dargen oder geloben das  
 das irer ist. Und ist dz  
 in mit geträuwe sind gewe-  
 sen in dem freunden wer  
 sol sich dem geben das  
 irer ist. Es mag kein  
 knechte zwain herren wol  
 wol gedienan. Wer er  
 wirt antweder den ein-  
 en hassend und den andern  
 minnende. Der es wirt  
 dem einen anhaftend  
 und den andern verfluch-  
 end ist ungericht mit gant-

gedienan. Und dem falsche-  
 richen. Aber dise alle ha-  
 ven die gleichsamer die  
 da gütig waren und spo-  
 terten sin. Da sprach er.  
 Zu in in sind die die och  
 selber rechtfertigend von  
 der luten. Aber gant her-  
 irer bergen erkant. Man  
 das den luten hoch ist dz  
 ist am verfluchung vor  
 veris. **E** goet

**I**n dem freitag  
 schribet das ewange-  
 lium an dem freitag.  
 In der zeit am gleichsen  
 hat Jesus das er mit  
 im eubisse und er gie mit  
 im und saß ge. **A**ber  
 der gleichsamer die  
 grund in im selber be-  
 tracht. **W**er kombt  
 er mit gewisheit wir vor  
 den jndis. Und da sprach  
 der hre zu in in gleichse-  
 ner vamtend min das  
 geschwendig ist des kopfes  
 und der schüssel. Das  
 aber unwardig ist in sich  
 das ist vol des robes.  
 und der ungerichtigkeit  
 Ir toren der geschwendig.

geschaffen hat hat er sich  
mit das geschaffen das  
mündig ist / zuwar doch  
das sich überflüssig ist  
das gaud zu den abnise  
Und nomen war so sind  
doch alle ding von aber  
was sich geschickern die  
da zechendant die minne  
und die ruten und alles  
brut / Und über gaud dz  
gericht und die minne  
gates. Aber diese müs  
man tun und ganc mit  
anderwegen dem / Wie  
sich geschickern die da  
minnent die odrosten se  
sel. an der Juden samung  
und die grüß an den  
mürgten / Wie sich die  
da sind als die greber  
die mit erschmied / Und die  
die. die ruff in gaud. in  
mit erwissend. Aber ein  
gelater der gesetzte der  
antwurt und sprach zu  
im manzer so du diese spr  
ichest so tuft uns och ein  
fründ. Aber er sprach  
und wie sich gelater de  
gesetzte / Man in wurde

manit die dit mit den  
burdman die mit getra  
gen ungeschick werden und  
in selb berürend mit die  
burdman mit einem  
in einem ringer / in in

**H** Zu den zechende  
Ginnentis die de  
ezim schridet Paulus  
zu den Corinthian / Wird  
wissend in das. da in ge  
fürt / wurdent / dan vnd  
tun ich sich dem / Das  
nieman in den gaus  
gates redender spricht  
den dan gesu nieman  
mag geschickern / der hie  
Jesus. in der heilig  
geist / Aber er sind teilung  
der gerader / und doch  
der selb gaus / Und sind  
teilung der dionungen  
und doch der selb hie.  
Und sind teilung der  
wir dionungen / Und doch  
der selb gaus / der alle  
ding wir ket / in allen  
dingen / Aber einem  
schickern wirt gegeben  
die offendarmung. des  
geistes. zu den ungeschick  
Man einem andern wirt

gegeben die red der wiss  
 haite durch den geist an  
 an andern der glos. in  
 dem selben geist. Amen  
 andern wort gegeben  
 die gnad. der gesuntheit  
 ten in einem geist. Amen  
 andern die wissung  
 der tugenden. Amen an  
 dem die wissung an  
 an andern die wissung  
 dnung der gansen. Amen  
 andern die gemaine der  
 zungen. Amen andern  
 die betrachtung der rede

Aber diese alle wurdet  
 der eine und der selb.  
 geist ten und anem  
 chelgen als er wil

**A** In dem selben sin  
 nentag das ewa  
 gelium schribet Lucas.  
 In der zit do ghesus na  
 chot gen Jerusalem und  
 er die stat anfach do  
 wannat er oder si und  
 sprach wann bettet du  
 erkent in disen dmen  
 tagen die ding die du  
 gefrid sind. Aber min  
 sind si verborren von  
 dmen augen. **W**an es

komend die tag zu du  
 oder in dich das dich du  
 ungenud werdent. und  
 geid mit einem getulle.  
 und werdent dich allent  
 halben mit angst zwing  
 end. und dich frekende  
 uff das ewerich und die  
 sin die in dir sind und  
 si werdent mit verland.  
 in dir. amen sein uff.  
 den andern sein. **D**u  
 und das du mit erkent  
 hest. das zit dmer ge  
 schenung. und do er gie  
 in den Tempel. und de  
 grund erwaffen die ver  
 koffenden und koffende  
 in den Tempel. und  
 sprach zu in es ist ge  
 schriben. **W**an min hus  
 ist ein hus des gebettes.  
 aber in hand es. **W**ann  
 et zu einer huten der  
 schacher. und er was.  
 betrachtende trigtlich in  
 dem Tempel. **u**

**D**u nach an der  
 unstem. die leg  
 gun schribet Paulus.  
 zu Corinthen. **B**ruider  
 es ist mit alles flucht

Wie ein ander fleisch der  
menschlichen Ainduders der  
fisch. Ein anders der vogel.  
ein anders der fisch. Und  
sind die himelischen lib.  
Und die irdischen lib.  
Es ist aber ein andre ge-  
müch der himelischen  
und ein andre der irdi-  
schen. Es ist ein andre  
klarheit der sunnen.  
ein andre klarheit des  
manes. Und ein andre  
klarheit der sterne.  
Wann ein stern ist vnder-  
schaiden von den ande-  
ren sternen in der klar-  
heit. Also wirt die ur-  
sprung der toden. wann  
es wirt der lib gesait  
in der berggründlich. Er  
wirt gesait in der erin-  
thait und stat off in d'  
kraft. Er wirt gesait  
in der vnedelheit und  
stat off in der edlen er-  
anheit. Es wirt gesait  
ein tierlich und stat off  
ein geistlich er lib. ge-  
ein tierlich er lib. Als

geschriben ist. Es ist wor-  
den der erste mensch Adā.  
in die lebenden selt der  
jungste Adā in den le-  
benden vinder geist. Ab  
es ist mit vor das. geist-  
lich ist. Wie das tierlich  
den nach das geistlich  
in Cristo Jesu unserm

**D**as ewigen  
Augustin schribet lue-  
as ein der selben intwo-  
ehun. In der zeit Jesus  
interwilt seinen jünger  
und sprach so ir sechend  
das. Jerusalem vnd ge-  
den wirt von einem here.  
So send ir wissen das  
das ir antwort nachat  
Den die in juda sind  
die werden fliehen  
in die berg. Und die  
in ir müden sind die send  
hin schaiden. Und die in  
den himelich sind die  
send in hem in si. Man  
die sind die tag der  
nach. Das all die er-  
fult werden die ge-  
schriben sind. Wie ab-  
er den swangren. und  
den sendenden in den ta-

gen Wan es wirt am gr-  
 oße druckung uff der er-  
 de. Und wirt zorn dise  
 velle und si werdend  
 vallend in der mund  
 des swertes und werd-  
 ent gefangen gefürt gen  
 allen landen und verusa-  
 dem wirt vertreten wo  
 der landen die das er-  
 fult werdent die zyt  
 der geburten und zart-  
 en werdent beschriben  
 an der summen und  
 an dem anze. Und  
 an den stamm und  
 uff der erde verdruk-  
 ung der menschen vor  
 der vermischung der be-  
 stung des weres. Und  
 der wellen das die me-  
 nshen darvorn werde-  
 nt vor furcht und vor  
 dardung die zu komen  
 de werdent allem und.

**A**n dem. **Merks-**  
**friday** das ewige  
 hin schribet Lucas.  
 In der zyt hosus sprach  
 ich zu sinen jünger  
 hütent sich das ir

Hertzgen ich beschribt wie  
 den in frucht und  
 in trumbheit und in  
 der sargen die lebend  
 es und in rich zu kome  
 der zyt tag wann dar-  
 wirt zu kome. Das  
 am seind gen allen  
 menschen die da sicut  
 uff dem antie alles  
 ertriches. Dar wirt  
 sand in wirt in und  
 beeten alle zyt das  
 in würdig werde wer-  
 dent ze fluchende die  
 alles die künftig sind  
 und stand vor des me-  
 nshen sin. ¶ ¶ ¶

**A**n dem antie  
 Gumentag die  
 Leggen schribet  
 Paulus zu den Corinthe  
 100. Wüder ich tim  
 rich sind. Das ewige  
 die das ich rich gepre-  
 diget han das och in  
 empfangen hand en de  
 in och stand. Durch das  
 in och werdent bekal-  
 ten. Von welen rich ich  
 rich hebredigt han.

Ab in es behaltent. nun in  
habend dem unpedlich ge  
lede. **W**ann ich han rich  
des ersten. gegeben. das  
och in auffmanen hand.  
han. das **C**ristus tod ist  
vmb unser sünd nach der  
geschrift. **U**nd das er ge  
sehen ward. **C**ephe pet  
ro. und dan nach den  
andern. **D**an nach wa  
rd er gesehen mit dem  
funf hundert brüder.  
mit einander von der nit  
bedeut die nach her  
**A**ber etliche hand gest  
affen. **D**an nach ward.  
er gesehen **J**acobi. **D**an  
nach der zwelften.  
aller. **A**ber des aller  
jungsten. ward er och  
von mir gesehen. **A**ls  
von den verurtheilten von  
zügen. **W**ann ich bin der  
muse der zwelften.  
**U**nd ich bin mit runde  
das ich am zwelften  
gehossen ward. **W**ann ich  
durch nicht han die  
steinheit gottes. **A**ber  
ich bin von der gnade.

gutes. das ich da bin  
und sin. **W**ann was in mir  
mit der. **M**e si behaltet alle  
wegs in mir. **U**nd **U**nd

**H**ier dem selben sinn  
outus. das ewig  
vom schribet **L**ucas.  
**I**n der zeit **J**esuo sprach  
zu etlichen. die in in  
selben ein getruwen get  
tand. **A**ls ob si gerecht  
wären. und verfuacht  
ent ander lit. **D**ie **D**ie  
zwei menschen. **W**ann  
off den Tempel. das si  
bedeutent. **D**er was am  
am gedächtnis und der  
ander am offener sünden.  
**D**er gedächtnis sünd und  
bedeut die in in selben.  
**G**ott ich dancken dir. **D**ie  
ich mit bin als ander lit.  
**A**ber ungerichte edred  
als och dieser offener sün  
der. **I**ch wasen zuwilt  
in der zwelften. **I**ch gib.  
Zehenden aller der ding  
die ich besige. **U**nd der  
offen sünden sünd ferr  
bin dan. und wolt mit  
sin. **U**nd den hand.

off haben / Was er flüg  
 sin berg und rind sprich  
 Das bis genädig nimm  
 sin dan / und mir sünden  
 Ich sag rich der selb tre  
 us uf von den Tempel.  
 gerecht fertiger in sin  
 hus wan / Jana. Wan am  
 Jetticher der sich erhöhet  
 der wirt gen dert / Und  
 der sich dōmitigot der  
 wirt erhöhet / und in

**A**n der mittim die  
 Logium schribet.  
 Quia in / zu den cog  
 medien. Dru der wissun  
 w mit das irwer lid sind  
 gelider Crisi. Got ich  
 dem sin neuen die gelid  
 Crisi. Und sol ein die ge  
 liden der gemainen / frō  
 wan / das sol mit sin ad  
 wissun w mit das der  
 anhafat / der gemaine  
 wiben. Das der am lid  
 mit w wirt. Wan es.  
 wdr dem zwai in am  
 flaisch. Der aber den  
 herren anhafat / der  
 ist am kauf mit in flie  
 chend. Die anders die

Am Jettich sind die der  
 mensche tit die ist rasser  
 halb des libes. Der aber  
 anhafat der sündat  
 in sinem lib. Der wiss  
 end w mit das irwer liden  
 sind am Tempel. Des her  
 tigen kaufes. Der in vch  
 ist den w von gott hand  
 Und w sind mit irwer sell  
 es wan w sind mit gros  
 sen gelt koste. Er sond  
 gott eren und in tragen  
 in irwern lid. **¶ in an**

**¶** Das ewangelium hōrt dar  
 uff. Ihesus sprach zu de  
 gelichferren. Der mit mir  
 mit ist der ist wider mir.  
 Das stat an der mittim  
 vor wasnacht. **¶ ¶ ¶**

**D**as ewangelium schri  
 bet. Lucas an den  
 freitag. In der zit Je  
 sus ward gefragot / wo  
 den gelichferren. **¶ in an.**  
 Dunt das rich gottes  
 do antwort er in und  
 sprach das rich gottes  
 Dunt mit mit tagma.  
 Rich si sprachend mit



nemend war/ es ist die  
Ader nemend war/ es ist  
dort/ **M**an w. send war  
nemen/ Das rich goet es  
ist in rich/ **A**nd so find  
er zu sinen **h**ingern/ die  
tag werdent komend  
so w. werdent **d**azvord  
ze sechend amien tag des  
aynschen sunes/ **A**nd w.  
werdent in mit sechend.  
**A**nd si werdent zu rich  
sprechend/ **A**menend war  
er ist die und nemend.  
war er ist dort/ **S**o.  
send w. mit **t**om nach in  
nach **v**olgen/ **w**an als.  
das schmeid blut sech  
von dem himel schmeit  
**I**n die ding die vnder  
dem himel sind schmeid.  
**A**lso wurt des mensche  
sin/ an sinen tag/ aber  
er mis des ersten nit  
tiden/ **A**nd versuacht  
werden von disen ges  
lacht/ **A**nd als es best  
ack in den tagen/ **A**oc  
**A**lso besticht es in de  
tagen/ des menschen si

aussend und trumbend  
**S**i nemend war/ **t**unnen  
und wurdent gedent zu  
den hochzuten/ **d**is ruff.  
den tag an dem **A**oc.  
giong in die wude/ und  
die sint flucht dem/ und  
werdend berunt si alle  
**A**lso besticht in der ta  
gen hoch/ **S**i aussend und  
trumbend und löstent.  
und verlöstent/ si pfla  
nzent und burretent/  
**A**ber an dem tag/ **d**o **d**och  
er ist die von **G**od amie.  
do regnet es für/ und.  
schwebet. von dem himel.  
und verdarpt si all. nach  
disen dingen/ **w**urt best  
and an den tag/ **S**o des  
menschen sin/ **g**roffenbar  
wurt/ **A**n der selben sin  
und der ruff dem tag ist  
und sine wasser in dem  
bus. **D**er wurt mit her  
ab wind si ze nemend.  
**A**nd der ruff den aller  
ist der wurt also mit  
hinder sich/ **g**und **I**r send  
gedenken der wurt  
des mannes hoch wie

die werdet ward in am  
 Galtz sile/erwer aber be-  
 got sin selc behalten. dar  
 runt si werkerende/ond.  
 wen si werdt/ dar runt  
 si lebend tim **A**ber ict sig  
 rich das an der maechte  
 werdent **Z**wen sind an  
 an einem bet/ der an  
 runt auffangen/ und da  
 ander ander runt verla-  
 ssen/ **Z**wo werdent  
 malende/ mit am ander.  
 die an runt auffangen.  
 die ander runt verlassen.  
**Z**wen an den altar der  
 an runt auffangen/ dar  
 ander runt verlassen.  
 so antwortent si ond  
 sprachend/ wa der do  
 sprach er zu in. **W**ar der  
 th runt sind da werde-  
 nt die adur hui gesam-  
 not ond gesamnot u

**A** **Z**u den zweiffel  
**E**mmertis; die  
**L**ogium schribet Pauli  
**Z**u den **C**ommedien/  
**A**midan run lebend am  
 betruwen/ durch **Z**wei

**Z**u gatt mit das wir dem  
**Z**u sigend etwas ye ge.  
 denkend/ von ons als wa  
 ons ~~we~~ unser geminde  
 ist von gatt/ der ict  
 ons. **D**at getam gewellig  
 diener sin dar mirwen.  
 gegude mit von der.  
 buichstaben/ ~~we~~ von.  
 dem geist/ **D**er der  
 buichstab todt/ aber  
 der geist tuc lebendig  
 ist das die diening des  
 todes mit der buichsta-  
 ben/ auest in den scam-  
 men in der guntlich  
**W**as also das die sin  
 von sprach. mit mocht  
 ant ausgesehen an das  
 aucte **Z**wei ond die  
 clawheit sin es auctes  
 die doch erwidet/ die  
 runt dem mit me in  
 der **C**laren guntlich die  
 diening. **A**der die erdic-  
 etung des geistes **W**a.  
 ist das die diening.  
 der verdampfung ist  
 an guntlich mit me so.  
 zuntlich sinot/ der dieist

oder die erlöschung der  
gerechtigkeit in der götli-  
chen starckheit *in 4.*  
**H**ier dem selben sinne  
tag. das ewangelium  
schribet *marcus.* In der  
zeit *ihesus* gieng auß von  
dem end *ebim* und kam  
durch *tydemem* zu dem  
her *galilee.* zimischen.  
der mitten auß *gehen.*  
stetten und do fürte  
si im zu ein angehörande  
sinnben. und baretent in  
das er sin hand off on *lati*  
und do wann er in von  
der schau *hin* dem and.  
des sin *winger* in sin ore  
und sprang auß und berürt  
sin zimagen und sprach  
off in den himel und süßet  
und sprach zu im tu dich  
off und se hand wur-  
dent sin ore off *geem.*  
und das band siner zu-  
ngen ward gelöst und  
er redet recht und do  
gedort zu *ihesus.* das.

das si es inenem sacket  
oder als wil er es in  
me verbott. als wil me  
kuntent si es. und als  
wil fundis. wunderotant.  
si und sprichend er hat  
allu ding. wil getem.  
und hat die angehören  
den hören getem und.  
die sinnben redent *in*  
**H**ier dem andern  
marcus schribet.  
In der *legum* zu den.  
cornethien. vru der *win*  
bindent mit *sin* selben  
ere den herren *ihesus.*  
wem gott. der da *hies*  
das heege schmen von  
den *winstermen* der ist  
erschmen in *winstermen* her-  
gen zu der erlöschung.  
der *win* der *starckheit*  
gottes. in dem *win*  
wiser *ihesu* oder *win*  
habend den *schau* in *ir*  
dinen *schu* das die  
höchi *sin* der *win* *gott*  
tes. und mit *win*  
win *win* in *win* *win*

erbaue Aber nun werde  
 ut da von mit geungstat  
 nun warden gepungat.  
 und warden da von mit  
 entseget. Nun lident dur  
 chrichtung aber nun wer  
 dent da von mit verlassen.  
 nun warden vider gewo  
 rffen aber nun warden  
 mit. Nun sungen und trug  
 end. in unserm lib die  
 tödtung Jesu das och d  
 leben Jesu geoffenbare  
 werd in unserm liben.

**D**as ewangelium schrib  
 et eractens In d  
 zit do Jhesus für gie  
 do wartend im zwen  
 blinden nach und rüstem.  
 und sprachend. Erbarum.  
 dich vider uns. Nun da  
 mides. und do er in das  
 tne lina do grengend.  
 die blinden zu im. Und  
 do sprach Jhesus zu im.  
 Schobend in das icht icht  
 das geetum mag. do spr  
 ochend si ja wot. do ber  
 ürt er in augen und spr

icht icht des icht nach  
 inwem geloben. Und do.  
 warden uff geten in  
 agen. Und do drowet im.  
 Jhesus. und sprach. Ir  
 sand sechen das es jeman  
 wisse. Aber si grengend  
 uff und behindotent im.  
 in allem dem land. do.  
 aber si uff grengend.  
 do bracht man im eine  
 mansthen einen scumben  
 und der den tufel hat.  
 Und do der tufel uffgew  
 rffen ward. do redet  
 der scumb. Und die sch  
 ran wunderotant und  
 sprachend. Es ist me  
 also erstmen in spruchel.  
 aber die gerichtener die  
 sprachend. er wurft die  
 tufel uff in der fursten.  
 der tufel. Und do wand.  
 gie Jhesus die seet und  
 die kastele und bart in  
 wren schriten und wade  
 get das ewangelium des  
 riches. und hault alle sie  
 chtragen und all ewinlich  
 laut

**I**n dem freitag das  
Evangelium schribet  
erchens in der zyt  
begynd ihesus den scate  
obel reden. In den mit  
siner kreft der zucht  
en bescheyen waren.  
do si mit wirre gehet  
bedeut und do er sprac  
et wie du sowzam wie  
du bescheyd. **W**an wir  
end die kreft in tyro.  
und Sidone bescheyen.  
die in sich bescheyen  
sind so bedent si wilond  
wirre gehet in tyro  
tyro und in der ryst  
in tyro ich sag dich  
tyro und Sidone mit  
tyro bescheyt in de  
tag des gerichtes. dem  
ich und du Capernaum  
wirst du erhebt  
bis in den himel. du  
wurdest in der yerd bis  
in die helle. **W**an wir  
end die kreft bescheyen  
in Sidone. die in du  
bescheyen sind. so wirst

si mit dich bescheyen bis in  
dison tag. **I**ch sag  
du das. dem land Go  
domarum. und tyro  
bescheyen wirst in dem  
tag des gerichtes.

dem du **† † †**

**I**n dem dreytend  
en. Gummertag.  
Paulus schribet.  
die Letzunge den ga  
lichen. **B**rüder die ge  
haus sind gesprochen.  
Aber und sinen same  
er spricht mit und sinen  
samen als in tyro als  
in amem und sinen sam  
en der cristen ist. **A**ber  
ich sprach das zu tyro  
von gott geweston ist  
das die gesetzte. die  
nach vier hundert und  
dreyßig jaren bescheyen  
ist mit vernichtet hat ze  
erstörnde die gebauung.  
**W**an wir die erb  
schafft von der gesetzte.  
So wir si weg mit von  
dem gebau. **A**ber gott.

die abmisse gegeben dū  
 ch den gebauß Was dar  
 rumb die gesetzte ist ge  
 geben rumb die abmisse  
 zung bis das der sū  
 him dem er gekuffen  
 hat die gesetzte geordnet  
 ist durch die engel. In  
 der hand des mittelers.  
 Aber der mittelers ist me  
 dices von dem gawischen gaw  
 um so ist aber am gact.  
 dar rumb so ist die gesetz  
 ander die gebauß gact  
 de si him. Was war die ge  
 setze gegeben die leben  
 de tū macht so war die  
 gerechtigkeit wārtlich von  
 der gesetzte. Aber die  
 gesetzte hat allu ding  
 beschlossen ander der sū  
 de. Das der gebauß der  
 gelobenden runde gegeb  
 en von dem gelobenden  
 In Crisi. **D**as ewangelium schrib  
 et Lucas. In der  
 zu der hie Jesus sprac  
 ch zu sinen jūngern die  
 augen sind salig die di.

setzend die in setzend. Und  
 ich sag euch das. und wissen  
 gen und künig woltent  
 setzen die in setzend. Und  
 si setzend si mit. Und wolt  
 tent hören die in hörend.  
 und hörend in mit. Und  
 nomenend war zumer yden  
 ter in der gesetzte der  
 sūnd. Ich versuchend von  
 fern hören. Und sprach  
 xpus. Was sol ich tū  
 Das ich ewig leben be  
 sitzend ward. So sprach  
 er zu im. Was ist gesch  
 riben in der gesetzte wie  
 tistest du. So antwort  
 er und sprach ich hab du.  
 solt dinen herren gott  
 minnen. vff genügen dū  
 em herren. Und vff ga  
 nzer dimer setc. und vff  
 allen dimer kreften. Und  
 vff allem dimer gemüt.  
 Und dinen nächsten als  
 dich selben. So sprach  
 Jesus. D. Zu im du hast  
 recht geantwurt. Das  
 sollt tū so. rumb du tete  
 nde. Aber er wolt sich

selben rechtsfertigen. Und  
sprach zu ihm wer ist  
mein nächster aber. Hesse  
sich über sich und sprach  
am man gieng ab von  
Jerusalem. gen Jericho.  
Und gie wider die schra-  
cker die in och bedroht  
und in stügend und ver-  
ließend in halb. Lebenden  
und giengend von ihm ab  
es beschach das am pri-  
ester abgie den selben  
weg. Und do er in sach  
do gieng er für also  
trot och am ewiglicher  
do er nedend dem flet-  
en was und er in sach  
do. gieng er für aber  
am haiden von Samaria.  
hat sinen weg. da bin  
Und kam nedend in und  
do er in sach do erbarm-  
te er sich über in. Und  
gie ihm zu und verband  
sin wundem in die ges-  
fende ole. und wine. Und  
er staz in off sin tier und  
fürte in in sin stab. und

beforgot in di. Und an  
dem andern tag. do für-  
brachte er zwen phennig  
Und gab si dem schalmeist  
Und sprach hab des me-  
nschen acht. und was du.  
Wier die zwen phennig  
mit im verzers. Die wil-  
ich dir wider geben so.  
ich her wider kum. ~~etc.~~  
do sprach Jesus. weter  
wider den drien. dunde  
dich der nächst wason.  
sin der wider die schach-  
gie do sprach er der er  
barmherzigkeit über. in.  
im. Und da. sprach Jesus.  
zu im gieng hin und ai-  
du also. ~~† † †~~

**D**ie Leggen schribet  
Paulus an der  
mit ihm zu den Corin-  
ien. Brüder wir wisse-  
nd so unser wdisches  
tus diser zwanung zer-  
stört wirt. Das wir  
dem amen aburwe von  
gott habend am ewiges  
tus. in dem hunde. Das  
mit der hand mit zema-

das ist der rind so hif-  
 tent wir das wir gegen  
 und bekant werden mit  
 unser wunige die von  
 dem himel ist ad wir  
 doch bekant sind mit dies  
 funden werden. ~~Man~~  
 ich wir sigend in disem  
 gezelt beswart. So hinf-  
 tent wir der rind. Das  
 wir mit wellend bekant  
 werden. ~~Wie~~ das wir  
 wellend aber gekant  
 werden. Das das ver-  
 stunden werd von dem  
 leben das da tötelich  
 ist. Aber der gott der  
 uns da wirket in das  
 selb. Der hat uns gebn  
 das pfand des gastes.  
 der rind so horend wir  
 und wissend. ~~Alles~~ das  
 die wir wir in dem ab  
 sigend das wir in dem  
 ellend sigend von dem  
 haren. ~~Wenn~~ durch de  
 stoben gangend von  
 und mit durch die gefe-  
 ichte. aber wir getwrent  
 wol und habend güten.  
 willen. ~~Wie~~ verellendat.

werden von dem ab Land  
 gegenwärtig sin zu de  
 haren rind der rind so  
 serientent wir ad wir hin  
 wessend. ~~oder~~ gegenwärtig  
 sigend das wir im  
 wol gefallen. ~~Man~~ wir  
 missend all geoffendare  
 werden für den richt-  
 stut cristi. Das amsted  
 eher für bring. die aug-  
 nen des abes. als. er  
 geworden hat. ~~ad~~ gütt  
 es oder abes der rind.  
 so wissend wir wol die  
 werche des haren. ~~und~~  
 rauctent den dieten.  
 Aber gott sind wir off-  
 endar. aber ich gedint.  
 das wir och offendar  
 sigend in unserm gewi-  
 ssen. ~~Durch~~ unsern  
 haren. ~~ihesum~~ cristum.  
**D**as ewangelium in d  
 selben mitwochtm.  
 schribet matheus. In der  
 zit die gelichener ge-  
 nend. hin rind bekant.  
 wir en ritt. vnder ihesu.  
 wie si in verdampent.  
 Aber ihesus wissat das.



wol Und sprach dann  
und vil lüt volgetand im  
nach Und er hant si alle  
und gebot in das si in  
mit offenbartent Das dz  
erfüte wurde Das gesp  
vachen ist durch den wis  
sagen ysaum der da sp  
richte. **W**emend war  
min lute Das ich erwelt  
bin in dem immer selc.  
woltgefallen hat Ich wil  
minen gant Und er wut  
kundent das gericht  
den volken Er wut mit  
Lreigend noch wut mit  
rüffende Nach wut Jan  
in sin stem hörend in den  
strassen Er wut mit zer  
brechend Das geschüttet  
vone Und wut mit erlä  
schende den riechenden  
flachse Das das er of  
werffe Das gericht zu  
den sige Und die diet  
te werden gedringend.

In sinen namen **mm**  
**M** Das schribet das  
Evangelium in dem  
fritag In der zit do  
Ihesus gie durch die

Welt und durch die la  
stelle bereude Und den  
weg tünd gen Jerusale  
do sprach am er zu im  
Siz ist in zwang die dich  
alten werden Aber er  
sprach zu in in sand sent  
ten zu in grund durch dz  
eng tare **W**an ich sag  
ich das vil lüt bereu  
und In gem und mungend  
es mit getim **S**o aber  
der husewut in gerie  
und die tür beschlusset  
Und in betimmend essan  
sam in den türen Ho  
pfen Und sprechen hie  
tü raus off Und antwun  
dent wut und sprech  
end zu dich Ich erwunt  
über mit wannan in sind  
**S**o werden in dem  
sprechend. wir habend  
was du geessen und ge  
trunden Und du. Der t  
in unseren strassen und  
wut er zu dich sprech  
end. Ich wunt über mit  
wannan in sind **I**n alle  
wunder der ungerichte

Eine schandent hui von  
 am in die vffern vnfteu  
 am. Da wort wamen.  
 und grinen der zainen.  
 So aber w werden sech  
 end. Abraham vfract  
 und Jacob und all wiff  
 agen in dem rich gottes.  
 Und das w vfrtriben.  
 warden. Und vil dit  
 warden. Komend von  
 der sinnen vffgang und  
 von w inder zung von  
 westeren und von oster  
 ran und warden vru  
 end in gottes rich. Und  
 nemand war die sind.  
 die Jungsten. die die er  
 sten waren. Und die  
 sind die ersten die die  
 Jungsten waren.

**A** In dem vnergehe  
 inden. Summenenig  
 die Loggum schrib  
 et Paulus. In Galatze.  
 Brüder w send gam in  
 den gaist so warden w  
 mit vollbringend die begri.  
 des fluchtes. Man das  
 fluchst begeret wider

den gaist. Aber der gaist  
 begeret wider dem fluchst  
 Man die sind ein ander  
 widerwärtig. Das w mit  
 tünd und wickelend.  
 Man ist das w von de  
 gaist gefürt warden.  
 So sind w mit wider der  
 gesetzte. aber die werlt  
 des fluchtes sind offen  
 bar. Das sind vnkeusche  
 liche vnreineit böser  
 lust dienst der abgait.  
 vergiftent freuzschast  
 brigg. Hatz zorn und  
 gezigere misscheltung.  
 tündung und manpacht  
 vrukenheit frastheit.  
 Und die die den geticht  
 sind die ich rich vor saget  
 als ich rich vor gesat  
 dem. Man wickel selichte  
 ding. wunden. Die ge  
 wunnet mit gottes ri  
 ch. Aber die frucht  
 des gaistes. sind nun  
 fröid fröid langmütigkeit  
 güte güte willigkeit ged  
 uldheit seufertütigkeit  
 geduld müßigkeit erthol  
 licheit.

einus

Küschheit und die ist  
dem gesetz die aber  
sind unsere Herren Jesu  
Christi die hand in flau  
sch gedringet mit  
ander stünd der sünde  
der lister und den  
begurden. ¶ ¶ ¶

**D**as ewangelium sch  
ribet Lucas. an  
dem selben Commentar  
In der zic do ihesus  
zie gen Jerusalem do  
gieng er enneten dur  
ch Samariam und ga  
lileam und do er in ge  
m ein castelle. do luff  
and im augenort zechen  
collegium man die sei  
ndant far und habend  
uff in stimm. Und spr  
achend ihesus gedicht  
erkenn dich vber ons  
Und do er si sach do  
sprach er er zu in tra  
nd hin und zingand  
richt der priestern und  
es beschach do si wan  
gend do wunden si  
gerumet. Aber da.

am er von in sach das er  
gerumet was. Do gieng  
er hin wider und lobet  
got mit großer stimm.  
Und rief uff das aucte  
für sin fuß und danket  
hin. Und der selb was  
am Samaritanus. aber  
ihesus antwort und  
sprach. Sind mit zoch  
er gekümgot und wir  
sind dem nach wir es  
ist Lamer finden der  
wider gieng und got  
lobet wir diser fründe  
gebormer man. Und do  
sprach er zu in stand  
uff und gieng zum in  
getob hat dich behalte.

**A**ber in dem die  
Leggen schribet Pa  
ulus zu Corinthen. Und  
in soub mit das doch erage  
mit der ungelibigen  
Was was gemeinsinnig  
ist der gerechtikeit mit  
der ungerichteit. Aber  
was geschaffte ist don.  
Don dieche zu den unise  
rman. Aber was ist

gemeinsam. **W**estlich zu der  
 zuseh. **D**arvon endes.  
 ist dem gelobey mit den.  
 engel d'igen. **A**der was  
 gnußes. ist dem tempel.  
 gottes mit den abgote  
**M**an w' sind am tempel.  
 des lebenden gottes. **A**l  
 got. spricht **W**er ich wil  
 in eu wohnen und in eu  
 wesen. und wil w' got.  
 sin und si sond **W**er wil  
 sin. **D**ar und sond w' of  
 gam. von w' machin und  
 sond. gesunder werde  
 spricht der harr. **A**nd  
 sond das comen mit be  
 noren. **A**nd ich wil ich  
 enpfuchen. und wil ich  
 wader sin spricht der  
 allmächtig herr. **D**ar und  
 min aller liebsten so com  
 solich geheur habend.  
**D**o sond wir ons rüch  
 an von aller ansuberen.  
 flüßes und gnußes.  
 und sond wohnungen  
 die heubten in der vor

die gunde gottes. **A**nd  
 unsein freunßesinn  
**E**usemi **u** **u** **u** **u**  
**W**er wil ich wil ich  
 erungelie an der  
 selben. **u** **u** **u** **u**  
 der zic am poffet **W**er  
 zu Jesu **A**nd dait in and  
 Enwat für in und sin  
 ch wil du so machst du  
 mich vangen. **A**ber Jesu  
 erbarnt sich **W**er  
**A**nd senkt sin hand und  
 berührt in und sprach  
 zu in ich wil dich vau  
 gen. **A**nd da er die ge  
 sprach. da schied er in  
 die hand. die poffet  
**A**nd er ward gerungelie  
 und er dröwet in die  
 hand und warff in. **A**nd  
**A**nd sprach zu in sich  
 das du es meinst. **A**ber  
**A**ber gang und gang  
 dich dem fürsten der  
 erwecken und offer  
 und den vangen. **D**ie  
 moyses geboten hat  
 in zu am erwecken  
**A**ber er grengt ist und.

begundt künden und belu-  
ndenden die red. Also.  
das er begundt mit mocht  
offentlich in gem. in die  
Statt. Die yfwendig  
sin in den wüsten felden.  
Und st. demond zu im  
alleneckelben. *um um um*

**D**as ewageld in de  
selben freitag schrib  
et machens. In der zit  
sprach ihesus zu den  
fürsten. Der erwartet  
zu den alten des volkes.  
Am man hat zwai. Von  
und er gie zu den erste  
und sprach sin genig und  
wilt hie in minem  
zwingarten. aber er mit  
wilt und sprach. ich  
ich wil es mit tun. Ad  
dar nach gewise es in.  
und gie hin und tait  
es. Aber der wuter  
gie zu dem andern  
sin und sprach also.  
Aber der antwort und  
sprach hie ich wil gam.  
und er gie mit. *Weta.*  
von den zwain hie.

des wachens willen getun.  
do sprach er si zu im.  
der erste. do sprach je-  
sus zu im. Ich sag dich  
wärtlich das die offene  
sunder. Und die gemai-  
nen fröwen dich für-  
gand in dem rich Gottes.

**A**d dem fünftach-  
enden. Gmmentag.  
Paulus schribet.  
die legung zu den  
Salachen. Brüder ist  
das zur lebend von de  
geist. So sand wir och  
auswelen in dem geist.  
Wir sand mit beging  
werden yffiger ere.  
Wir sand mit ein ander  
wissen nach ein ander  
hassen. Brüder ist dz  
ein mensch bedrumbert  
ist in etlicherer sind.  
so sind in die da geist  
lich sind den selben  
menschen lebend. in de  
geist. der seufzet mit  
das du dich selben be-  
achtest. Das och du

mit bedorret werdest. **D**er  
 sol der ein des andern  
 durch trügen. **U**nd also  
 werdent in erfüllende.  
 die gesetzte **W**ann  
 wer sich selbst etwas ach-  
 tet sin so er mit ist der  
 bevrüget sich selbst aber  
 ein gedächter sol sin werck  
 bewären. **U**nd also wirt  
 er allam in sin selber frö-  
 haid und mit in einem  
 andern **W**ann ein gedächter  
 wirt sin durch trügaid.  
**A**ber der gelert wirt  
 mit dem wort der sol  
 den gemeinsamen der in  
 lere in allen güeten **D**ies  
 er sond mit ihnen gott wirt  
 mit verpactat **W**ann die  
 der mensch sigez die  
 wirt er och schuldig  
**W**ann der sigez in sinem  
 fleisch der wirt och vo  
 dem fleisch schuldig.  
**E**er gänglich der aber  
 sigez in dem geist der  
 wirt von dem geist schul-  
 digt ewig leben. **S**o  
 wir aber das gut tüge-  
 nd. **D**ar an sond wir mit

erligen **W**ann in siner zit  
 werdent wir schuldig.  
 das wir mit erligen. **D**ar  
 umb die wir von der zit  
 habend so sond wir das  
 gut wirken von allen  
 lüden. **A**ber allen mens-  
 gen den hushenossen des  
 geloben. **¶ ¶ ¶ ¶**  
**D**as ewagelium an de  
 selben sunnentag  
 schribet **M**atth. 23.  
**I**n der zit der hie Jesus  
 sprach zu sinen jünger.  
 niemant mag zu dem hien  
 gedienan **W**ann er wir  
 mit weder den amen  
 heisset. **U**nd den andern  
 minnende. **O**der er wirt  
 den ein liden und den  
 andern verfürchend. **I**n  
 jügend mit gott gedien  
 und dem falschen güete.  
**D**a von sag ich uch dz  
 das ir mit sorgsam sind  
 irer selt. **W**as ir essen  
 söllend nicht ir warm liden  
 was ir anstossen söllend.  
**O**ft mit die selt me dem  
 dem das essen und der  
 liden me dem das gewand.  
**S**ochend an die vogel.

des himels. Inan die sünd  
und mit noch schuldig mit  
nach spinnant mit in die  
stüdel. und hwer himelst  
er vatter fürat si Sünd.  
in mit me besterer dem  
si. Aber weder ander rich  
ist gedenkende das er  
mug zulegen am ellen.  
Zu seiner leuge. Und was  
sind in sorgfenn von dem  
gewand. Betrachtent  
die geligen des alters.  
Dane si wachsen und wie  
si mit andertent nach  
spinnend mit. aber ich sag  
ich das. Salomon in all  
er seiner wurdent mit  
bedent wurd. als am er  
von disen geligen ist ab  
das das hawe des alt  
ers. Das gut ist und  
morn in den offen gewor  
ffen wirt. gact also stän  
det wie wil me in min  
stes geloben. **W**ir sind  
sünd in mit sorgfenn sin  
das in sprechend was  
sünd von essen oder  
was sünd von trincken

oder wa mit sünd von de  
stent werden. **W**an die  
allu sündend die haiden.  
**W**an irer vatter wais  
wel das in dieser dinge.  
aller bedruckend. Darvmb.  
so sündend des ersten. dz  
rich gottes. und sin ger  
echtent. **U**nd die allu  
werdent rich zügeworffe  
**P**aulus schribet die  
leggen an der mit  
tim ze colossens.  
Brüder von sünd danken.  
gott. Dem vatter der uns  
wündig hat getan. In de  
tent des gelibes. der hai  
ligen in des rich der  
uns erlöset hat von dem  
gewalt der unferman.  
Und uns bracht hat in  
das rich des sinnes siner  
min in dem wir habend.  
am erlösimus in die ablö  
simus der sündin. Der am  
bild ist des ungeschichtich  
en gactes. Der erst geba  
ren aller creatur. von in  
im sind allu dinge geschaf  
fen in den himeln. und  
vff der erde geschichtich  
und ungeschichtich. **S**

x.

sigend die tin oder die her  
 pfer oder die finstentim.  
 oder die gewalte allu ding  
 durch in und in im sind ge  
 schaffen und er ist vor allu  
 und allu ding zu stand.  
 oder mit stand. In im.  
 Und er ist am haupt des  
 lices der wisenheit dar  
 an anhat ist der erste ge  
 bornen von den toeten.  
 Das er sig die erseheit  
 anhabende in allen ding  
 an jesus wisen anfers.  
 Herren *if* und *if* *if*  
**A**chtens schribet.  
 Das ewagelium in  
 der zit der hie.  
 jesus spricht zu sinen  
 zungern in hand gehört.  
 Das zu den alten gespra  
 chen ist du solt mit man  
 nes schworen du solt ab  
 dem hron wider geben.  
 dinen eid Aber ich sag  
 dich in sond geuzelich mit  
 schworen weder durch  
 den himel. wan er am  
 tron gottes ist noch  
 durch das ertrich *Man*

ce am schmet ist fuer  
 fuße. Nach durch Jeru  
 salan wan si am statt  
 ist des grossen küniges.  
 Du solt och mit sworn.  
 durch din böse *Man*.  
 Du mit macht eine litz  
 wiss oder swarg gena  
 chen Aber in wer red.  
 sol sin ja ja nam nem  
 Das aber furdas ist dz  
 ist von vbel. In hand mol.  
 gehört das gesproche  
 ist. aus rumb aus und  
 zan rumb zan Aber ich  
 sag dich das in mit sond.  
 wid er stam der durch  
 richtung. *Man* wer der  
 dich flecht an din gere  
 chtes ruzung. den drit  
 och das ander. Und d  
 mit dir eriegan welle.  
 an den gerecht und.  
 dir dinen rot mit neue  
 den solt du och den ma  
 ntel laa. Und wer dich  
 zwingt. Tufent schritt  
 mit den gang zwan  
 andere tufent. Der von  
 dir better dem grad



Und der von dir geschre-  
ben da von der dich

**A**l den friden das.  
ewagetu schribet  
Lucas. In der zit  
es beschach am ainem tag  
Da Jesus das volk leit  
in dem Tempel. Und do  
er vrediget do kame  
nd ze sinen die firsche  
der erwartoy. Und die  
schreiber mit den alten.  
Und sprichend zu im.  
Sag uns in welchem gew  
alt tust du dis. oder  
wer ist der der dir dis  
zu gewalt geben hat.  
Aber Jesus antwurt und  
sprich zu im. Und ich fr  
ag dich am wort. So  
antwurtent mir wede.  
was der toff. Johannes  
von dem himel. oder  
von den Luten. Do geda  
chent si in im selber.  
Das wir sprichend. er  
ist von dem himel. So.  
wilt er sprichend war  
umb gelobt mit im do  
mit. Und ist das wir spr  
ichend. er ist von den

Luten. So wilt uns

alles voll verstantend.  
Wann si sind gewis das  
Johannes am wissig sig  
Und da von antwurtent  
si und sprichend. Si wiss  
tent mit. wann er wirt  
do sprich Jesus zu im.  
so wilt ich dich es mit sag  
in welchem gewalt. ich  
dise tim. und + um

**A**l den sechzehen  
den Junnitag.  
Die Bezgun schrib  
et Paulus zu den effe  
sien. Bruder ich lute  
dich das wir mit wissig  
in unnen erdachten. und  
dich das unser ere ist  
von des dinges gnad.  
So lute ich mine Eue.  
Zu dem vater unser.  
Herr Jesu Christ von de  
allem vaterheit genem  
et wirt. In dem himel.  
und uff der erde. Das  
er dich geb nach den.  
richtimen seiner guntich.  
Das wir mit kraft gester  
bet wardent. durch sine  
kraft. In den unwadige

menschen. Christus in was man  
 durch den geloben in was  
 eren bergen das in ge-  
 wunget und gebrunne-  
 vesetet werdend und sic  
 cid. In der minne das  
 in begriffen mugend mit  
 allen heiligen woch für  
 die bruti die leuget die  
 hoch. Und die treffi d  
 in och wiffend die ober  
 wessenden minne der  
 Kunst wiffen. Das in erfut  
 werdend in all vollkomme-  
 nheit gottes. Aber de  
 der gewaltig ist alle die  
 ze tünd obergewichtsam-  
 lichen das nur begreut.  
 Oder verstandend nach  
 der kraft die in uns  
 wunnet. Dem ist günde  
 chi in der Christenheit  
 Und in Christo Jesu in alle  
 alle gesticht der welt  
 der werten am an in

**L** was stündet das  
 erwaget in. In der  
 ze Christus wie in  
 am sent. Gausset wann  
 Und in quater treuend  
 mit in und am wiffen.

setzen. Und er wiffet de  
 tar der secht. Do trüg  
 man wiffen am an  
 am an son siner müt  
 Und die was am wiffen  
 Und wie setzen der secht  
 wie mit in. So die Jesus  
 erficht do erdarmot er  
 sich oder si. Und sprach  
 zu in du sollt mit wame  
 und er wie zu und der  
 wie die tar. Aber die  
 da wiffend die seindant  
 seile. Und do sprach  
 Jesus Jungeln ich spre-  
 ch. du wiffet dich wiff.  
 Und er wiff wiff und be-  
 grund reden. Und er  
 gab in siner mütet alle  
 die es sachend die be-  
 grauff wiffen und lobe  
 ant gott. und sprachod  
 Man am grossen wiffen.  
 ist wiff gestanden vnder  
 uns. Und wiffen gott  
 in welt gesehen hat.

**M** In der in dem die  
 nach die letzten.  
 schribet Paulus.  
 Ze Collosenses. Brüder  
 in seind sechen das sich

mit Iohann **V**erriete. Durch  
die minne der weltlichen.  
wissen und durch die  
wipigen erungist nach d  
gebung der menschen.  
Nach den elementen.  
der welt und mit nach  
Christum. **W**en in in in  
woneit allu vollkommen  
heit der gotheit heilich  
en. **U**nd wir sind in im er  
füllt der am heit ist  
alles fürstentumes. und  
gewalttes in den wir och  
bestimmen sind mit mit  
der hand getriete best  
m dnung mit in der ber  
obnung des Ades flaus  
chliches. **S**e in der be  
schmung Christi. **A**usei  
das wir min mit begrabe  
sind in den töff. **I**n de  
wir och erstanden sind  
durch den geloben der  
würdenig Gottes. der de  
erleitet hat von den  
tacten. **U**nd do wir tatt  
warend in den sinden.  
**U**nd inwer aufstunge.  
inwens flausches. do heit  
er rich mit im heid

geten das er rich alle.

sind vergeben hat. Dur  
ch unsern heuen Christum.

**C**ristum. **I** **I** **I** **I**

**D**as ewangelium schri  
bet des ewans. **I**n

der zit Christus dem her  
bechanda. **U**nd do fiirt

man zu im amen blinden

**U**nd backet in das er  
in der wite **U**nd er begr

auff die hand. des blinde

und fiirt in off. der gras

sun. **U**nd sprach off und

leit sin hand auff sin ouge

**U**nd frage in ob er mit

gesichte und er bignat

und sprach ich sich die

heit als die dem zend.

**D**ar nach leit er aber

die hand off. sin ougen.

**U**nd er begrund gesichte

und ward und er bignat

**A**lso das er allu ding

clawachen sach und do

sant er in in sin huse **U**nd

sprach zung in sin huse

und ist das du in die

traffen mitgemeste so sag

**H** **A** **C**es niemant

dem Freitag darnach

Das ewigliche schreibe er  
 thens... In der zeit einer wo  
 den gelichfennan/ gienug zu  
 jesum und sprach zu im.  
 güter ausser was sol ich  
 gütes tun Das ich ewig  
 leben habend werd. Do.  
 sprach er zu im was fra  
 gast/ mich von den güte  
 Am gott ist güte wilt ab  
 du in gan zu dem leben  
 de/ so behalt din gebort.  
 Do sprach er zu im weli  
 do sprach ethesus zu im.  
 du solt mit mannsacht  
 tun Du solt din. e. mit  
 brotchen du solt mit dieb  
 seln begen du solt mit  
 falsch züdwist sprechen.  
 du solt wact und müet  
 eren/ und salt dinen  
 nächsten minnen/ als  
 dich selber/ do sprach  
 der jungeling zu im/ die  
 illu han ich behalren.  
 was gebriest mir noch  
 do sprach jesus zu im.  
 wilt du vollkommen sin  
 so gang und verlöff.

was du habest. und gib  
 es den armen/ und so.  
 wirt du habend amen.  
 schaz in dem himel.  
 und kum her und volg  
 mir nach. ¶ ¶ ¶  
**A** Er dem Sibenge  
 henden summontag.  
 die leggen schri  
 det Paulus/ zu den offe  
 nen brüder/ ich geb  
 unden in dem herren/  
 biete sich das ir wurde  
 stachen gangend in der  
 ladung in der ir gelat  
 sind. Mit aller dönniti  
 deut und. seufzdeut mit  
 geduldeut am ander  
 über tragend. In der  
 minne das ir sorgsam.  
 sitzend behalren die  
 aindeut des gastes.  
 und in dem hand des  
 frides/ am lid und am  
 gause. Als ir geladet  
 sind in einer gedung.  
 über ladung am her  
 am gelob am töff am  
 gart am wact/ aller der  
 über alle und durch

allu. Und ni rous allu =  
Der ist gesegnet in der  
welt der welt. amen.  
**D**as ewangelium an de  
selben Sonntag  
schribet Lucas. In der  
zit do Jesus in tze in am  
haus ames fürsten der  
gelichfener an dem sam  
stag. Ze essende dz brot.  
Und si begreiffen sin roud  
manend war am wasser  
suchtiger menschen was.  
Da von im. Und Jesus da  
antwortet roud sprach zu  
den gelarten der geseg  
roud zu den gelichfenern  
Ist es zimlich an de sam  
stag ze hantende/ aber  
si frugend do begriff.  
er im. Und machet im  
gesund roud ließ im gehen.  
Und er antwortet do zu  
im roud sprach welches.  
roud er sich eset oder  
schiffe. in amen geladen  
men. waltet zucht er  
im. mit ze hand of an de  
Samstag. roud si mocht  
ant dar zu mit zeant

minnen. Aber er sprach  
zu den geladeten/ am  
tisch. Do er sach ames  
si die adrosen sig an de  
tische erweltent. In  
dem sprach er so du ge  
ladet werdest zu der  
hochzeit. So solt du mit  
sigen an die. an die ober  
ofen stat. Das roud nicht  
mit am erfamer/ dem  
du von im geladet sig  
Und der dem zum der  
dich roud on geladet hab.  
Und er zu dir spreche.  
gib dem die stat. Und  
du dem mit seim begin  
nest haben. die indrosen  
stat. So so du geladet  
werdest. So genig roud  
sig an die indrosen stat  
so der zum der dich ge  
ladet hab. Das er dem.  
zu dir spreche fründ genig  
her off. so roud dir das  
am ere. Vor allen den.  
die ze tische sigend.  
Wan am Jocher der  
sich arhöchet der roud  
genigert. Und der

sich dämütigot. der comt  
erbethet. und und und

**A**l der in dem in d  
Tempel fassen. Das  
Evangelium schribet  
Martus. In der zeit und  
van den scharen/ antwort  
und sprach zu Jesum  
Herr ich han minen  
sien zu dir bracht/ der  
minen sünden/ gese hat  
wa in der begriffet/ so  
wusste er in nider/ und er  
schmet und grinet/ mit  
den zänen/ und dorat  
und ich sprach zu dinen  
Jüngern/ Das si in wiffend.  
Und das machten.  
si mit getim/ da antwort  
er und sprach zu in/ d  
in Evangeliums gesliche  
wie das sel ich bi ich  
in wie das sel ich  
ich liden dringend in.  
zu mir/ und si brachten  
in und da er in sich do.  
betriibt in ze hand der  
gause/ und er reit off.  
das ertrich und eralat

und schmet/ und do fr  
agt er sinen vater wie  
vil zutes ist es in de  
schiben/ do sprach der  
vater von siner liden.  
off. und her in außsch  
ich in fur und in wasser  
geriffen/ Das er in  
verdunp/ nicht aber  
du ich so hilf uns und  
erbarm dich über uns  
Aber Jesus sprach zu  
in/ ist das du nicht  
geloben/ den gelob ende  
Sind allu Ding unmöglich  
und ze hand rufe der  
vater des liden/ mit  
trieden/ und sprach her  
ich gelob hilf in in in  
geloben/ und do Jesus  
sach die schar zu luff  
ende/ do dröwet er  
den unmenen gause  
und sprach zu in du  
ungehöriger/ und du  
sündiger gause/ Ich gebue  
dir gause off von in und  
gause mit für das in in.  
und do rufe er und erz  
gause das kind gar vil

Und trieb es von ihm und  
der son ward als ein tod  
manich Also. Das wil  
die sprachend wann er ist  
tod. aber Jesus hieft sin  
hand und. hieft in uff.  
Und er stund uff und do  
er in gegie zu das hus.  
do frage mit in suchunge  
hantlich und sprachend.  
Wan wend mochtend wan  
den geist mit rothgewassen  
do sprach er zu in. Das  
gestalt der tisch. mag  
von dem an rothem rind  
in gedachte und in wasen  
**T**was schreibet das.  
was getun an dem.  
frage. In der zeit  
an gelichsener da er Jesu  
das er mit in esse und  
er gie in das hus. des  
gelichsener Und sass  
da er tische und nem  
ein war an fröwe an  
sundern die in der zeit  
was. do die erkant da  
Jesus zu tische gesesse  
was. in des gelichsene  
ra hus. do bracht si

ein stanc buche. mit salt.  
Und stund hunderwertin  
zu zu sinen füssen und.  
begund mit iren trichte  
nen sin fuß waschen  
Und rinst si mit den  
lösen des köpffes und  
kust sin fuß und salbat  
mit der salt. do aber  
der gelichsener da sach  
der in geladent hett.  
do sprach er in in selbe  
war diser an wissung.  
Wan so wisset er wol.  
wer dis und war die  
in der welt. wan si ist an  
sundern do antwort  
Jesus und sprach zu  
in. Simon ich hab.  
dir etwas zu sagend.  
do sprach er meister so.  
sag an do sprach Jesus  
zwen geltz wendend.  
einem wüchser der  
an salt in fünf hundere  
ghening. Der ander  
salt in fünfzig ghen  
ning Und do si mit  
getant zu getende

Do die er gewederam  
 faru. Dar umb weta.  
 sel in me minnen. Do ant-  
 wort Simon und sprach  
 Ich achtem das in der me  
 minne. Dem er nie verge-  
 den hat. Aber er spra-  
 ch. Du hast recht gerichte.  
 Und er lere sich zu den  
 frauen und sprach zu  
 Simonen. Siehest du die  
 frauen. Ich bin in gegit-  
 ugen in dem hus. Und du  
 gird. mit wasser minnen.  
 fussen. Aber diese fröwe  
 hat min fuß gewasche  
 mit iren trachen und  
 hat si gewischt mit iren  
 lösen. Du gird. mir mit  
 amien. Duß aber diese  
 fröwe hat mit abgelan-  
 ge lussend mine fuß. Ich  
 si der ich her in gewan-  
 den. Du hast min göte.  
 mit gefallat mit dem.  
 ste. aber diese hat min  
 göte. gefallat mit ir  
 salbe. Dar umb sag ich  
 du ir sind mit sünde

vergeben. Man si ant-  
 geminet hat. Dem aber  
 munder vergeben mit  
 der minnet wider. Und  
 do sprach er zu der  
 fröwen. Du sind im  
 sünd vergeben. Und die  
 si im ander tze tische  
 sassend. Die begindant.  
 sprechen in im selben.  
 Wer ist diser der ach  
 die sind verge. Und.  
 do sprach er zu der  
 fröwen. Du gelob hat  
 dich behalten. gung.  
 in den frid. ~~um um~~

**H** 22. den samstag.  
 Das ewangelium  
 schribet Lucas  
 In der zit. Jesus sprach  
 zu den pharis. die ge-  
 licheiß. Am man het  
 amien und dem gepstem  
 hat. in sinem wunsgute  
 Und er. Sam und suchte  
 frucht. an dem wunsgu-  
 om und fund ir mit  
 do sprach er zu dem  
 Simon. Des wunsgute  
 min war es sind dritze.



si der zunn. Und sieht frucht  
an diesem widdom und find  
it mit dar und so höwe.  
in ab. was bekumbert er  
och die erde. Aber er spr  
ach und antwort zu im  
hre laus in span. noch die  
far. bis das ich in umb.  
grade. Und in mit mist  
tunge. ob er frucht bring  
bringt er dem mit frucht  
So höwe in fürwart ab.  
aber of Jesus was terende  
in ir schilt an dem samst.  
Und nemend war am fr  
öwe was da die heit.  
amien trise der künde.  
ut ach gehene far. Und.  
si was wider genugt  
nach macht mit uff seche  
do die Jesus sach do.  
rüft er ir zu im und.  
sprach zu ir fröwe  
du bist verlan so dim  
sich tagen. Und er leit  
sin hand uff si und ge  
hand ward si uff ger  
erht und lobet got.

Und do antwort der fün  
ft. der Juden schilt. war.  
in mit das Jesus gehalt  
heit. An dem samstag  
und er sprach zu der  
schaw. Es sind sechs tag  
in den man wircken müß  
an den tagen sond ir he  
men. Das ir gehalt war  
dent. und mit an dem.  
samstag. Do antwort  
der hre Jesus. und spr  
ach zu im ir gelichener  
kündent ir mit anse  
elichen. vnder och sinen.  
ochsen. oder sinen esel.  
von dem darne an den.  
samstag. Und führt in ze  
trinkende. müß do mit  
dise tachtel abrage en  
bunden werden. von de  
bunden. an dem samstag  
da mit si der tufel ach  
gehen far gebunden heit.  
Und. da er dise. gespr  
ach. do schamte si sich  
all sin wider wartten.  
und alles volk fröwet  
sich in allen dingen. den.

von im güetlich besprech  
 end *— — — — —*

**A**ls dem abgehen  
 den Guntentag  
 die Leggen schri  
 tet Paulus. zu den Cor  
 methien. Brüder ich  
 danken allerweg mine  
 gatt umb rich in der  
 gnad. gottes die rich  
 geben ist in Criso Jesu.  
 Man in in allen dingen  
 rich worden sind in im  
 in allen wort und in all  
 Ernst als die zübrist  
 Crisi in rich gewesenat  
 ist Also das rich mit  
 gedriest in demer gnad.  
 den Baudenten. die offen  
 barmung unsero heren. Jesu.  
 Crisi der och rich stark  
 and bis off das ende.  
 in sind in dem tag. den  
 zu Ernst unsero heren.

*Jesus Crisi nun nun*  
**D**as ewigediu schrib  
 et nachaus in der  
 zit Caducei giengend.  
 giengend zu Jesum und  
 amier von im am berer

der gesetzte der fraget  
 Jesum in versuchend. Und  
 sprach was ist das ist  
 das groß gebot in der  
 gesetzte do sprach Jesus.  
 zu im. Du sollt dinen her  
 gatt minnen. off genuge  
 dinen herzen. Und in  
 genuger diner selc. und  
 in traugen dinen gemi  
 tte. Das ist das groß  
 und das erste gebot.  
 Aber das ander ist de  
 selben gelich. Du sollt di  
 nen nächsten minnen. als  
 dich selber. an den zwa.  
 zwain geboten. hanget  
 alle gesetzte. Und die  
 zwissagen. Und da die  
 gelichsener gesammnet.  
 wurden. do fragt si  
 Jesus und sprach was  
 dinket rich von Criso.  
 was sin ist er. do spr  
 achend si zu im. Dauides  
 do sprach er zu in eine  
 hausst in dem dauid.  
 in den gant amien her  
 ren. Und spricht der  
 her hat gesprochen zu  
 minen herren. si ge zu

immer zehnt die das ich  
dun fiegend leg zu amon.  
schamet. dimer fuß dar  
vnd ist das in dand  
dve hauffe wie ist er de  
me in son. Und mona  
macht mo am wort aut  
wunder nach monan  
getarft im. von de selben  
tag für das gefragam

**H**ier der predem dar  
nach die bezym.  
schreibe paulus. zu  
den corinthian. vnd  
w send sechen unwer tad  
ung. In dem mit vil wisse  
nach dem flausch mit  
vil gewaltige mit vil  
edlen hat gott erwelt.  
Die da tarocht sind der  
welt. Das das er die  
wisen gesthent. Und gott  
hatt die Kranken erwe  
lt. der welt. Das er  
die starken schone. Und  
gott hat erwelt die  
wunden. der welt und  
die verpöndlichen. und  
die mit sind das <sup>er</sup> die  
da sind zerstreute das.

sich mit alles. flausch fro  
wie in siner beschwerde.  
ab w sind von im in driten  
Jesu. Der vns worden.  
ist. am wissent von gott  
und am gerechtent und  
am hartung und am lo  
sing als geschriben ist  
Der sich frömet der sol.  
sich fröwen in de hoin

**P**aulus schreibe d  
erwacht in der  
selben predem. In  
der zit der hie Jesus.  
sprach zu sinen jingern  
das hundert ist geticht  
worden amon man. der  
trieten samen saget in  
sinen aber. do aber die  
lut plessend. do lern sin  
fiegend. und sint dar  
off treffen. in der miete  
ten des barmen. und  
wie bin do aber das.  
brut gewüchs. und fru  
cht bracht. do er  
und och die treffen. und  
de gierend. des hufun  
des luecht. zu im und  
sprachend zu im hove.

Hast du mit güeten saamen  
 gesät in dinen acker  
 Wann an hat er dem die  
 treffen/ do sprach er zu  
 ihm. Der fruchtig maich  
 hat das getein do sprach  
 er die frucht zu ihm  
 Wilt du so gangend sein  
 und saamen ze saamen.  
 die treffen/ do sprach er  
 mit wau so in die treffe  
 samment samment  
 so runder in mit hant  
 mit in och den karmen  
 schickend. Und Jetro de  
 vas wachsen bis off de  
 schmit und in der gut de  
 schmiter So wut ich spr  
 cken zu den schmitern.  
 Samment des erden ze  
 saamen die treffen und  
 buident si ze saamen zu  
 den bundeln zu verbren  
 nen Aber den karmen  
 samment in saamen stadet.

**D**as ewangelium an de  
 frucht schicket wa  
 chend. In der gut Jesus  
 sprach zu seinen jünger  
 das himelreich ist gleich

am an sauffarn/ das am  
 mensch simeet und hat es  
 gesät in sinen acker das  
 das simeet ist vnder allen  
 saamen So aber es ge  
 wachset so ist es grösser  
 dem allen künster/ Und  
 wut am böm also die  
 die vogel des himels  
 komend und wunend off  
 sinen efen/ Am ander  
 lischeit redet er mit in.  
 Und sprach das himel  
 reich ist gleich einem he  
 uel. In ein fröwe sime  
 et und wurdigt in in  
 drei metzen. des metzes  
 bis das es alles gebu  
 elat wut die alles re  
 dat Jesus in bischepte  
 zu den schickern und  
 redet mit mit in in bi  
 schape das dz erfüllt  
 wurde. das durch de  
 erwissenen gesprochen ist  
 Der gesprochen hat  
 och und sinen mund  
 off ein in den bischep  
 ten und und gesprochen.  
 die wurdigen von

ausgang der welt. in. in.

**A**lso den mungende  
Gymnasticus die le-  
gum schribet pan-  
tus. zu der effeion. Vn-  
der in sond ernewet wa-  
der in dem geist uwers.  
gemietes. Und sand an  
schlossen amen mirwen  
menschen der nach got  
geschaffen ist. Ingeret  
ekait und in handheit  
der warheit dar und  
sand in hm. legen die  
tuge. Und sand redan.  
die warheit am jectet  
er mit sinem nicht sein.  
Man wir ligen am an-  
der getider jr sond zur-  
men und sand mit sin-  
den die summe sel mit  
ander gan. off uweren.  
Zamme jr sand mit scit-  
teden den tisset. Der  
gestolen hat der sel.  
jeg mit setu. Aber er  
sel me arbaucten wir-  
kande. mit sinen hande  
das gut ist das er =

hab. dannen er heb den  
uoch not dinstagen. in  
**M**achung schribet dz  
ewangelium. In der  
Zeit ihesus genug of-  
am schiffelun. Und für  
über das wasser und.  
kam in sin scit. Und ne-  
mond war man dracht  
im am betrisen. Der  
tag off amen bet. Und.  
do ihesus wren geloben.  
sach do sprach er zu  
den betrisen. Inm-  
hab am getruwen. der  
sind im sind vergeben.  
do sprachend ettelich  
von der schriben. In-  
in selber. diser schiltet  
gott. Und do ihesus w-  
gedank sach do sprach  
er war und gedentend  
in die bösen in uweren-  
hertzen. Was ist vnd  
etwas sprechen. die sind  
im sind vergeben. Ad-  
sprechen sand off und  
gang. Das aber in wis-  
sand das des menschen

sin gewalt hat uff der  
 erde. die sind zu vor geb  
 end. do sprach er zu de  
 betrisen/ send uf heb.  
 uf dm bett/ und gang  
 in dm hus. Und do das  
 die schawen sachend. do.  
 forchtame si in. Und lob  
 tunte gott. Der solichen  
 gewalt/ den lichte geben  
 hat. *uu uu uu uu*

**A** der miltim dar  
 nach die Iozym.  
 schribet Paulus.  
 In thesolonicusco. Bri  
 der in sond stam und hab  
 en die gesetze/ die in ge  
 lernet hand. es si durch  
 die red oder durch unser  
 drieff. Aber unser hre.  
 Jesus cristus/ und gott.  
 unser vatt der vns  
 genunt hat und geben.  
 hat ewigen trost/ und  
 gutten gedungen. Der  
 man irwer berg in ge  
 nade/ und stark si in  
 allen werck. und gutta  
 red. Bri der in sond fur  
 das bieten fur vns das  
 die red des herren.

Loß und klainert werde.  
 als och bi rich und das.  
 och vnr erlöse werdent.  
 von den ungewelligen und  
 bösen litten. *W*an der  
 gelob ist mit aller men  
 schen/ aber gott ist ge  
 trüwe/ Der rich starken.  
 wit und behütten/ vor  
 vbel. aber vnr hand am  
 getrüwen von rich in  
 den herren/ Das in kind  
 und kind werdent. Das  
 vnr rich gedoeten hand.  
 Aber der herre der rich  
 tet/ irwere herren. *U*nd  
 in der minne trostes. *U*nd  
 in der gedultigkeit *U*ns

**D**as ewagelium an der  
 selben miltim schr  
 ibet machus In der  
 zit zu Jesum geungend.  
 In einigere betit vns  
 die lufftaste der trof  
 sen des akars do antw  
 urt er und sprach der  
 den gutten sinnen sage.  
 Das ist des menschen  
 son/ Aber der akar dz  
 ist die welt. *U*nd der

güt sin sind die sin des  
riches. Aber die treffen  
sind die bösen sin und  
der fünd der si da sagt  
das ist der tufel. Aber  
der schmit ist das end  
der welt. Und die sch  
mieler sind die enget.  
Dar und als die tref  
fen wardent gesammet  
und in dem sin verdre  
met. Also besichte an  
an den end der welt.  
Man des menschen sin  
und sin enget. sünden.  
Und die wardent sam  
met von sinem rich all.  
erzernung. Und die die  
das wurdend. die wir  
gerechtheit und wer  
dent se warffend in den  
entoffen. des fures.  
da wunt waman und  
grifurmen. der zine.  
So wardent dem die  
gerechten schindende  
als die sine in den  
rich. des watters. der  
oren had etc. hörend.  
der häre. *† † †*

**D**en freitag das  
ewangelium schribet  
machet. In den  
zit Jesus ward gefin  
gat von sinen jünger  
von dem end der welt.  
So furch er zu in  
wan in sechend ward  
ent die wider zinnung  
der untrosenung von de  
russagen dante. geba  
ist der sünden. in sin  
stett. Der die des  
wasfend es. die dem  
in eudea sind. die sünd  
fluch er an die berg  
Und der wiff. den tuff  
ist. Der sol mit abgem.  
etwas. zennende.  
von sinem huse. Und  
der wiff. den aber ist.  
Der sol mit wider bere  
ge nennend sin rot. Ad  
wie den farnungen und  
den sündend. in den  
tugen. Aber in sünd  
tuten das wuer fluch  
mit werd. in dem wunt  
ten. Oder an den sam  
stet. Man es wunt  
dem wisse nait. die

mit gewesen ist von unge-  
 nuz. der welt die min  
 noch mit wirt. Und wdr-  
 end die tag mit getunge-  
 rat so runder mit behal-  
 ten alles flucht. Aber  
 umb die erwelten wend-  
 ent die selben tag getu-  
 ngen. **W**er zu rich der  
 spreche. niemend war die  
 ist. Christus. oder dort so  
 sond in mit geloben. wenn  
 es war **f**als falsch **C**ri-  
 sti und falsch wissagen.  
 off. stunde. und werden.  
 grossen Zeichen gend und  
 hochan. **A**ls das och die  
 erwelten in irung wun-  
 dent gefirt. **O**d es nun-  
 gesin niemend. war ich  
 han es rich vor geset.  
**D**er umb. sprechend si  
 zu rich niemend war es  
 ist in der wunsi so sond.  
 in mit **C**risten. **A**emend.  
 war er ist in den horten.  
 so sond in es mit geloben.  
**W**an als das blutstos  
 usset von der sinnen.  
 of. gang und schmet.  
 conz off der sinne in der

gang. **A**ls nun die best-  
 ehend die zu dinst. des  
 menschen. sinnes. war der  
 bid sind wirt. **D**a bin wer-  
 dent die adlar gesammot.  
 Und **I**ze hand nach der  
 selben rat. der selben ta-  
 ge **S**o wirt die sinne.  
 vertumbet und der an-  
 wirt mit tiecht gebend.  
 Und die seyn wendent.  
 von dem himel vallend.  
 Und die kreft der himel.  
 wendent bewegt so wirt.  
 denn das zeichen des  
 sinne. beschehend und  
 schinende in den himel.  
 Und denn wendent war  
 nund allu geschlicht des  
 ertriches. und si wendent  
 sechend des menschen.  
 san komend in wolken.  
 des himels mit grosser  
 kraft und mit gewalt.  
**U**nd er wirt sin engel-  
 sendende. mit den her-  
 born und mit grosser  
 sinne. und wendent  
 sinne in erwelten.  
**V**on den ranc wunden.  
**V**on den drosten der  
 himeln bis zu irer zalen



**A**ls den Zwanzig  
Asten Gmmentag.  
Die Lezzum schribet  
Paulus zu den offhen  
vriiden ir sond sechen.  
wie ir gewärtlich gemaet  
mit als die unweisen me  
als die weisen. das ir dz  
zit lösend. wan die tag  
sind vbel. dar vmb sond  
ir mit unweis werden  
wie ir sond verstemmet  
als sig der wille gactes.  
Und ir sond mit unweisen.  
werden von den weisen  
in dem vnderstehent ist  
wie ir sond erfüllt wer  
den mit dem geist. das  
ir sich selben redent in  
sichend und in lobend.  
Und das ir mit geistli  
chen gesungen singend.  
und wort sprechend dem  
herren in unweren herze  
das ir allenwegen gott  
und dem vater dankend.  
und alle ding in dem  
namen unsers herren  
Jesu cristi. Und am and.  
vnderstehent sigend in  
der rechte cristi in

**D**as ewangelium an dem  
selben Gmmentag.  
schribet matheus. In der  
zit Ihesus sprach ein  
bischafft mit seinen jünger.  
Und sprach das himelreich  
ist worden gleich einem  
man einem künig. Der  
hochzeit machet sinen  
sun. Und sand sin knecht  
das si rüffent den gela  
daten zu der hochzeit und  
si wolten mit komen  
do sand er aber ander  
knecht und sprach saget  
den geladeten. Aenend  
war ich. Han unnen jndis  
berait nun varen und  
das gefüget. sind eröit.  
und alle ding sind berait.  
komend her zu der hoch  
zeit. Aber si versumtent  
und trugent hin unner  
in sin dorff. Aber der  
ander zu siner werbung.  
Und die andri hieubend.  
sin knecht und handela  
tent si vbel. und erstig  
end si. Do aber der künig  
das erheit und do sand  
er uf sin herre und ver  
darf die mansterten.

Und werbrand in sprach  
 sprach do zu den seinen  
 rechten die hochzeit sin der  
 die und die geladete war  
 end die waren mit rind  
 us dar und so genud zu  
 den erstrungen der weg  
 Und weli in findent den  
 ruffend zu den hochzite  
 Und sin brudeer giengend  
 es an die weg und sin  
 natant all die si findent  
 bos und gut und die ho  
 chzite rindent erfile  
 und vollbracht mit der  
 ze tische sitzenden und  
 da gieng der kinnig in  
 das er si gesichte und  
 er sach di amen man  
 der was mit belludet  
 mit hochzietlichen blude  
 in und er sprach frind  
 wie bist du her in geg  
 augen das du mit das  
 hochzietliches bludes da  
 erkenndest er und da  
 sprach der kinnig zu de  
 dienern dindent in her  
 und fuß er und wasse  
 nd in in die ruffen von  
 sterimen da wart rind  
 en und wistwenn der

zainen aber wil sind der  
 geladeten und lüget der  
 erwelten ~~if if if~~  
**A** 22. der in dem die  
 legum schribet  
 Paulus. ze choso  
 lomeuse. Bruder wir  
 bindent rich in dem  
 namen unsers heren Je  
 su cristi das in rich sell  
 en vnderzietend von  
 einem getlichen bruder  
 der onordenlichen gat  
 Und mit nach der trefe  
 te die si von ons emp  
 fangen hand. wan in auf  
 send wot wie in ons mi  
 ssend. ~~W~~ in wir sitzend  
 mit wirzung vnder rich  
 gewesen nach wir hab  
 end mit das brot rind  
 sus geessen von Jeman  
 ons das wir gewinnet  
 habend nacht und tag  
 in aller arbeit und mi  
 diu das wir mit Jeman  
 vnder rich swir wir  
 end mit als wir mit ge  
 walt habend geteilt  
 we das wir ons selben  
 in gebend zu amir fan  
 me ons ze nach wot  
 und wan do wir di rich

129  
in

warum da kumt mit  
nich das wela mit wunde  
mit der sol mit essen  
Wenn wir haben gehört  
das etlich vnder sich  
gründ in rürve und mit  
sind wundende/wan das  
si der hit ledend. Ersli  
chard aber die die also  
sind den künden von  
und dicitent si In dem  
herren Jesu das si mit  
frungend wundend und  
in brott essend. Aber in  
brüder sind mit erly er  
ligen woltind in unsern  
herren Jesu Christo

**D**as ewangelium in  
der selben mit dem  
schribet Lucas. In der  
zit Jesus sprach zu ein  
an firsien der getichte  
ner. So du dinen jndis  
oder din essen habest  
So solt du mit kaden du  
fründ nach din brüder  
nach din manen/nach  
din richen nachgeburen.  
Das si dich rich mit li  
che hin wider kaden.  
Und das du da mit  
vergessen word. etc.

so du am wunde schaft ha  
dest. So solt du kaden.  
wan die kunden kam blin  
den so wunde du sätig  
Wenn si hand mit das  
si dir hin und er gebend.  
Wenn es wunt dir verga  
den in der wstündi der  
gerechten. So das am  
hart von den kunden  
So sprach er zu im. Sät  
ig ist der das brott ess  
end wunt in gottes rich

**I**vas schribet das  
ewangelium in de  
frizig dem nach  
Und spricht in der zit  
Jesus sprach zu sinen Ju  
ngern in wendert sätig  
so rich die die kassand.  
Und so si rich wsthande  
ut und schetent und  
irwern namen wstverff  
als das adel und. dog  
menschen sem. Fröwend  
rich in dem tag und sind  
frölich. Wenn nemend wir.  
das irwer den ist gros.  
in dem himel. Wan nach  
diseu dingen vmetent.  
den wissagen in wäcker  
Fwar wie rich richen die  
da hand irwern wst

Wie sich die gesactot sind  
 wem sich rurt hingerend  
 Wie sich die lachend  
 wem w' wordenc bligend  
 und wamend. wie so sich  
 wolsprechend. all mensche  
 en wem nach disen dinge  
 taitent den falschen wif  
 sagen w' wietere. Aber  
 ich sag sich die da hore  
 und e'r sond minne irwer  
 vrigende w' sond walt tinn  
 die sich geschaffet hand.  
 Ir sond den wolsprechen  
 die sich edel sprechend  
 oder redent e'r sond dute  
 umb die die sich amwech  
 tinn. Und der dich fle  
 che. an ein wemig. Dem.  
 dut och das ander. Und  
 solt och mit werten dincn  
 vel von dem der du  
 du gewand minnet. Und  
 solt dich gen einem jech  
 chene der du besert  
 und der du h'm minnet.  
 die du sind die solt du  
 me rander gehen. Und.  
 als w' waid das sich die  
 dit tiggend. Also sand w'  
 och in tinn. Und ist das  
 w' die minnend. wach gu  
 ad ist sich dar an wem

och die sinder die minne  
 ut die si da minnend wud  
 ist das w' den walt. tinn  
 die sich ~~da~~ da walt.  
 tinn. Was grund ist dar  
 an sich wem och die sin  
 der das. selb tinn und  
 ist das w' den wachset.  
 grund von dem w' gedme  
 ede empfindend. wach gu  
 ad ist sich dar an. wem  
 och die sinder den sinder  
 om verkerend. Und sich  
 end das si die gedachten  
 empfindend. Wem w'  
 sond minnen irwer wiggend.  
 und sond in walt tinn. Und  
 sond wachset gen das  
 w' mig da von gedme  
 end. und so wirt irwer  
 ton was in den h'mel.

**A** dem. am end  
 Zwangosten sunn  
 entang Paulus sch  
 ribet die Loggen. zu  
 den offesten. Wüder  
 w' sond geserlet werde  
 in dem herren. und in  
 dem gewalt seiner kraf  
 te. Ir sond sich bedende  
 mit dem waffen gactes  
 das w' minnend sein.  
 wider den künigen des  
 tufels. Wem mig mit

am mit rüngen wider da  
flucht und wider das  
blut. **W**ie wider die  
fünften und die gewalt  
wider die richte d'welt  
difer unfermen wider  
die geseleichen der on  
genedut in den himel  
en dar und so erpried  
ad das waffen godes.  
Das ir mungend wider  
sam in dem bösen tag.  
und das ir mungen in allen  
dingen voll kommen sam.  
dar und so sand ir sam  
in zwanzig mit und  
grüeten meien und de  
pluffet mit dem hals spe  
rge. der gerecht lene  
Und ir wer fuß beschich  
et in der berantung der  
erwachten. **I**es. frides.  
in allen dingem sand ir  
namen den schilt des  
geloben mit dem ir un  
gend erlösen. alle für  
ne schos. des ungensten  
Und ir sand an namen.  
den helm des hertes  
Und das swert des  
genstes. Das dar ist dz  
wort godes. **um um**

**D**as ewangelium des selb  
en tages. schribet so.  
hannes. In der zeit  
was am künge. Des son  
siehat zu capernaum  
do der kont das Jesus.  
zu dem pontifex in Ga  
lileam do gieng er künge  
im. Und daz in das er  
abgange und siner son  
helti. **W**an er begunde  
starben do sprach Jesus.  
zu mi ir gelobend mit ir  
schend dem zachten  
und dachen. Do sprach  
das ewangelium zu im. **H**er  
gung ab ee. **S**in ster  
be do sprach Jesus zu  
im. **G**ung du son ledig do.  
gelobet der meist der red  
die Jesus gesprochen hat  
und gie. **U**nd do er jetz  
abgie do luffend im enge  
gen sin lichte. **U**nd **E**un  
tante im und sprachend.  
das sin son ledig. **D**o.  
fragt er von im die sand  
in der er genesen war.  
Und si sprachend zu im.  
gesten in der stunden.  
sand. **D**o wirtes in der

lichte da von erkand den  
vater das es die send  
was. In der Jesus zu im  
nach dem sin lebt und  
er gelobt und alles sin  
gesunde. *† † †*

**N**ach die hezzim  
schribet Paulus. zu Cor  
inthim. *¶* dem liepsten dem  
minne ist am end. des ge  
dantes von einem luctu  
hertzen. Und von einer  
guster gewissende. und  
von einem ermen geloben  
von dem etwelich hand.  
gemet und sind werke.  
in vppig red. Das si wol  
kunt sin tenen der geset.  
Und doch mit verstand.  
weder die si der redant  
nach von den si da von  
etlich. Aber nun mussen  
wol das die gesetze  
güt ist der si gerechtes  
lich müzet. Und nun  
wissend das den gere  
chten dem gerechte dem  
gesetze geben ist. *¶*  
den ungerichten. Und  
den mit vnderwünig den.

zumiltu. und. den sind  
den mantrictigen und de  
gemassgotten. Den vater  
und mütter töchter den.  
manflegen. und den con  
fugiam. Den biligen d  
linden. Den sprach von.  
den hegen den man  
enden und was anders  
vnderwärtig ist der  
gesunden lort. Die da.  
ist nach dem ewangelio.  
der gültich des silgen.  
gottes das nur ewfacht  
end. Ich danken den der  
nach gefertet unsern.

*¶* **H**iesus christum  
was schribet das  
ewangelio in der  
zu es besticht dz  
Jesus in tre in die quide  
schul und lort und da.  
was am mensch des  
gerechte hand was dur  
re. Und die schriben  
und die gelichsenen di  
tratum sin. *¶* Ob er an.  
dem sunstige halte das  
si fundent. da mit si in  
verleudert. Aber er  
anisset wol in so gedant.

Und sprach zu dem menschen  
er der die durre hand.  
Gott stand uff und stand  
in die mitte. Und do  
sprach Jesus zu ihm  
frag dich ob es zimlich  
sig in den samstag wol  
tun oder vbel. Die seche  
behalten oder verliessen.

Und do er si alle umb  
sach do sprach er zu dem  
menschen. streck die hand.

Und er streckte si und sin  
hand ward wider brach.  
Aber si wunden  
erfult der ungerichte  
keit. Und redeten mit  
einander was si tuten.  
von Jesu. ¶ ¶ ¶

**M**arcus schreibt dz  
euangelium in dem  
friday. In der zeit  
do Jesus kam in das  
land. Petrus do sach er  
sin finger ligende in der  
struten. Und er beruirt  
in hand und vertieff si  
der ritze und si stand  
off und dienat in do  
aber es abend ward.  
do brachten si in mit

begeben die do wunff.  
er die genst all als mit  
sinen werten und hat  
alle vbel ungenaden dz  
erfult ward das gespr  
achen ist durch den.  
wissigen ysaum der  
da sprach er hat unser  
Ermordung hin genommen.  
und unser flechtigen ge  
tragen. ¶ ¶ ¶

**A**ls den zwen und  
zwanzigsten sun  
nentag die Taggen.  
schribet Paulus ze  
Korinthens. Wunden  
ich geuue in die hien.  
Jesu. Das der in sich  
das gut werdt angen  
men hat das er das  
vollbring die uff den tag  
Christi Jesu. Als mir dz  
gerecht ist empfunden  
umb sich all sament.  
Der umb das sich sich  
hab in dem herten.  
Und in ihnen banden.  
und in der beschirmung  
und in der bestimmung  
des euangelium das in  
all sament gesellen. ¶ ¶ ¶

fröd. **W**enn Gott ist zum  
 geizig wie ich dich all be-  
 ger in den andern Jesu  
 cristi Und bete das in  
 mine/ me und me gemu-  
 chsam in aller kausf. und  
 in allem sinne/ Das w die  
 dessen bewärend. Das w  
 tuer sigend und zu besa-  
 rde/ in dem tag Jesu-  
 cristi Das w erfute stoge  
 und me der frucht der  
 gerechtigkeit Jesu cristi  
 durch in an der gindliche  
 and an das tod Gottes

**D**as ewangelium in de-  
 selben Summenaria  
 schribet Matheus. In d'  
 zeit der herre Ihesus spr-  
 ach zu seinen jüngeru/  
 die lüschafft. Das rich-  
 der himel ist gelich an  
 an man/ einem künig  
 der wolt reicherung haben  
 mit seinen knechten/ und  
 do er begund reuten.  
 do ward im einer für-  
 bracht. der solt tusent  
 pfund. und do er mit  
 gett ge geltende. do.  
 hies er sin die verdoffe  
 sin reinen und sin

sin und alles das er  
 gett Das in vergolten  
 rurd. **A**ber der knecht  
 viel für sinen heren/ und  
 hatt in und sprach hat.  
 gedult an mir **G**o wil  
 ich dir alles das gelten.  
**A**ber der hie erbarmet  
 sich über den knecht.  
 und hies in und verties.  
 in die wilt/ aber der  
 knecht wient sich und sa-  
 ind an von sinen miten  
 echten der im hundere  
 phening solt und den.  
 hie er und rurt in.  
 und sprach wile das du  
 solt. do viel der sin und  
 knecht für in und hatt.  
 in und sprach hat gedult  
 an mir **G**o wil ich dir  
 alles das gelten/ Das  
 ich dir sol. **D**es walt  
 er mit im und gie im  
 und warff in in einen  
 färlin bis das er im  
 gulte/ **D**o aber das sin  
 knechte suchend. die  
 ding. die beschien wa-  
 rend do wurden sie  
 gar betrübt Und kam  
 end und sehtant w





am gut diechung. Das  
du behaltest am anstraffe-  
liche gedat an messe-  
nung off die zu lunge  
zu lunge unsern hren.  
Jesu cristi und

**M**arcus schribet die  
ewangelii. In der  
zic der hie Jesus.  
sprach zu sinen jingern.  
Ihr sond hem den geloben  
gottes. Ich sag ich wär  
lich das weter sprichet.  
Zu diesem berg. Hab dich  
off und laus dich in di  
mer. Und er mit zwinck  
in sinem bergen. **Mat.**  
Das er gelobet wies er  
sprichet das dz beschick  
Und das wirt im ach  
beschickend. Dar vnd.  
sag ich ich alles das  
ir begerund. bedende.  
das sond ir geloben.  
Das ir die empfangen  
werdent und si ward  
and rich kamen. Und  
so ir stand ze bedent.  
So sond ir vergen ob.  
ir etwas hand vnder  
hemen. Das ach irwer

vatter der in dem himel  
ist rich vergen irwer sind  
Und ist das ir mit ver-  
gand. so wirt irwer vater  
der in dem himel ist rich  
ach mit vergen irwer  
Sünde. **† † †**

**M**arcus schribet  
das ewangelii.  
In der zic der hie  
Jesus sprach zu sinen  
jüngern. Ir sond sechen.  
was ir hörend. in der  
mäs und ir messend. **So.**  
wirt rich vnder geme-  
ssen und rich wirt zu  
geworffen. **Mat.** der  
hat dem wirt gegeben.  
Und der mit hat den.  
wirt genommen das er  
hat und er sprichet. Also.  
ist das rich gantz. als  
ob ein mensch am sinne  
werff. in das er rich  
Und er plaffe und off  
off sand. nachte und  
tag und der sinne grü-  
ne und wachse so er  
es mit wach. **Mat.** dz  
er rich fruchte bringe



in gleichsamer Was man  
 stichend in mich zangend  
 mir den phemung des  
 gusses. do bracht und si  
 im amen phemung und  
 do sprach Jesus zu in.  
 Was ist das bild und  
 die übergeschribe do  
 sprachend si zu in des  
 kaisers. do sprach er  
 zu in darumb so gend  
 den kaiser die des kai  
 sers sind und gend gott.  
 die gottes sind. ¶

**N**ach Paulus schri  
 bet die legung ze  
 schmecken am allen tie  
 fster du solt dich mit  
 scham an der zündnisse  
 kaisers hren Jesu crista  
 nach in me sues gebund  
 nen. ~~er~~ du solt mit and  
 aucten dem ewagelio.  
 nach der krafft gottes.  
 der uns gefriget hat  
 und uns gerüfte hat.  
 mit suer hartigen lade  
 ng mit nach kaiseran  
 werden mit nach suen  
 für sag. Und nach der

grad die uns geben ist  
 in cristo Jesu. Dar den  
 weltlichen zieten aber  
 min so ist si geoffenbart  
 durch die erlichung  
 kaisers hren Jesu crista  
 der den tod zerstört  
 hat und das leben er  
 lichte hat. Und die zu  
 zergänglich durch dz  
 ewagelium in dem ich  
 gesez bin ein lewer und  
 ein zwelf bot. Und ein  
 meyster der hander  
 umb die selben sich sa  
 tid och ich die. Ich wir  
 me gepfene wem ich  
 wans wem ich gelobt.  
 Oder geborget bin.  
 Und bin gewis das er  
 gewaltig ist ze behal  
 tent uff den tag. Das  
 ich empfalten bin. Du  
 solt haben ein form der  
 gesunden wort die du  
 von mir gehöret hast.  
 In geloben und in min  
 nen in kaisern hren Je  
 su crista. ¶ ¶ ¶

**N**achens schribet  
 das ewagelium

an der selben mitwochen  
In der zeit. do Jesus kom-  
en was mit seinen jnngen  
zu der stat captharnan  
do triengend die den got  
nemand zu sant Peter  
und sprichend zu im.  
irrer maister hat den  
got mit gegolten. do spr-  
ach er das ist war und  
do er in wege in das hus  
do fur dem in Jesus. Und  
do sprich Simon was.  
dummet dich recht von  
welchem nemand die künig  
der erden. den got. oder  
den künig von wen sin-  
en. oder von den fröm-  
den. do sprich Jesus.  
zu im. dar umb so sprich  
die summe frage. Das  
aber wu si mit geerze  
vand. so genies zu dem  
er und wu si dinen.  
angest. und heb off den  
fisch der der erst off-  
gang. und tu suer münd  
off. so findest du am-  
phering. den min und  
gib in den zollern. für  
mich und für dich.

**N**ach dem freitag dar  
nach das ewangelium  
schribet Marcus in  
der zeit die gelichfener  
und ettelich von den  
schribern die künigend  
von Jerusatem. und ka-  
mend zemen zu Jesus.  
Und do si sachend ette-  
lich von seinen jnngen  
mit ungewäpene den  
den die brot essen. do  
schultent si. Wan die  
gelichfener und all Jude  
essen mit si wäpene  
dem einplich die heid.  
das si haltent. die gese-  
zte der alten. Und stand  
mit von dem marke si  
wardent dem vor gewä-  
pene und vil andere ding  
die in graben sind. Ho-  
schaltende. die wäpung  
der köpfe und der zübe  
und der haffen. Und der  
bede und do frugand.  
in die gelichfener und  
und die schriben. Wan  
und gaud den jnngen  
mit nach der gesezte.  
der alten me das si da  
brot mit ungewäpene

hender. effend. do antw  
 ut er und sprach zu in.  
 Der weissag. **Es** was. hat  
 wol man sich gelichfuer.  
 gewissigat als geschriben  
 ist das walt erit mich  
 mit den leffen. **A**ber in  
 berg ist far. von mir  
 si lebend mich vppelich  
 das si krennd die lare.  
 und die gebatt der me  
 nshen. **W**an in verland  
 gottes gebatt und halt  
 ant die gesegte. der  
 menschen. **if und if if**

**A** Dan vier und  
 zwanzigsten  
 Sonntag nach  
 den pfingsten die legg  
 un schribet Paulus. Ge.  
 collosenses. **W**riden wir  
 lassend mit ad dietende  
 fur sich. **U**nd begorand.  
 das in erfult werdent  
 mit der bekentnis des  
 willen gottes. **I**n aller  
 wisshait und in genstet  
 cher veruuse das in  
 wundelich wandelend  
 gott wol geuallende.  
 Durch allu ding das.

**F**ruchte bringend in allen  
 gueten werken. **U**nd das  
 in wachsend in der lunt.  
 gottes. **D**as in gestorbet  
 sagend in aller tugende  
 nach dem gewalt seiner  
 starbait in aller gedulde  
 lere und langmuetickeit  
 mit frod in unserm hre.  
**J**hesu cristo. **in in in**

**D**as ewangelium schri  
 bet machend. an.  
 dem selben tag. **I**n der  
 zit do Jhesus redet zu  
 den schawen. **D**o gieng.  
 zu in am furst und bett  
 et in an. **U**nd sprach  
 die min tochter ist Jago.  
 tad. **A**ber du kum und  
 leg du hand uff si. **S**i  
 wurde si lebende. **U**nd.  
 Jhesus send uff und.  
 walgat in nach und.  
 sin junger und nemend  
 was am fröwe die den  
 flus des blutes lend.  
**G**welt far die gieng.  
 zu hunder in und deru  
 ut den sin siner gewa  
 ndes. **W**an si sprach in  
 in selben ist das ich all.  
 am deru sin gewand.

So wird ich gesund. Als  
Jesus hat sich kund. und  
do er si sach do sprach  
er tochter hab am getru-  
wen. du gelob hat dich  
behalten. Und si ward.  
gesund von der selben.  
stund *um um um um*

**H**ier der mechtim dar-  
nach die heiligen  
schribet Paulus.  
Ge Komern Brüder ich  
reit mit das w mit wisse-  
nd die tögenheit. Das  
w mit raus sagend. Ich  
selben. *Wan die blucht  
wie am eul in sprachet.  
besticht. oder besticht  
bis das die wölli der  
händen in trengt. und.  
das also alles sprachet.  
behalten wurde. als gesch-  
riben ist er wunt komend  
von syon der erlöser  
und die unmlacht im  
hete. *van Jacob. Und dz  
ist in von mir am zuck-  
miste. so ich im gemew.  
wund. w sinde. die nach  
dem ewangelium. *Wan  
fragende sind und ich  
Aber nach der erweltung***

sind die aller liebsten.  
und die videren. *Wan  
in rime sind. die gelien.  
Und die ledmagen gottes.  
Wan als och w erwen  
gott mit gelobant. aber  
min hand w gewinnon  
die erbarungzeit  
und w ungeloben. also  
halnd och si jez mit gelob-  
te in urwer erbarungere-  
zeit. Das och si die  
erbarungzeit gewin-  
nend. *Wan gott hat.  
allu die ding beschlos-  
sen in der ungelobte  
Das er sich über alle die  
erbarne. *o. du hoch  
der vichtime. der vicht.  
und der kump gottes.  
Wie anderswissenlich sind  
w gerecht. *Und durch un-  
sündlich sind w weg.  
wan wer hat erbeit.  
den sin des herren. *o.  
wer ist sin vunt get ge-  
wesen. *oder wer hat.  
im vorgegeben. *Und dz  
im das vergolten werd.  
Wan von im kund duwet  
in sind allu ding den  
ist zimlich. *der wete  
der weten. amen *um*********

**D**as ewangelium an  
 der selben mittim  
 schribet crimus. In der  
 zic am er von den schriben  
 fraget Hesus. Was das  
 war das erst aller gebot.  
 Aber Hesus antwortet  
 im und sprach das erst  
 aller gebot ist hör isra-  
 hel unser herre got ist  
 ein got. Und du solt  
 minnen dinen herren got  
 vß ganzem dine herze  
 vß ganzer dinen seile.  
 Und vß ganzem dinem  
 gemitte. Und vß ganz  
 dinen krafft. Das ist das  
 erst gebot. Aber das an-  
 der ist dem getich du.  
 solt dinen nächsten min-  
 nen als dich selbst. Dem  
 ander gebot ist grösser.  
 dem die zwan. Und do  
 sprach der schriben zu  
 im. Was ister du hast  
 wol gesprochen in der  
 warheit. Wan es ist  
 ein got und ist kein  
 ander an in. Und das  
 er geminet werde vß  
 ganzem herzen. Und

vß ganzer vermunft. Und  
 vß ganzer seile. Und vß  
 ganzer stord minnen.  
 dinen nächsten als sich  
 selbst. Das ist grösser dem  
 allu offer. Aber Hesus sa-  
 ch wol das er wislich  
 geantwurt hat. Und spr-  
 ach zu im. Du bist me  
 wer von dem richte go-  
 ttes. *mu + in + in*

**A**dem freitag dar  
 nach das ewangelium  
 schribet crimus. In der  
 zic sprach Hesus zu sine  
 jünger. Als in den  
 tagen. *Das ist in*

**A**dem fünf und  
 zwanzigsten sin-  
 nentis nach den  
 pfingsten. Die Legum.  
 schribet crimus. Der  
 wisser. Und das ewage-  
 lium schribet Johannes.  
 Das zu der mitter fa-  
 sem gelesen ist von den  
 fünf docten und den  
 zwam fischen. *in in*

**P**andus schribet die  
 Legum an der  
 mittim zu Heso-  
 domicus. Brüder.  
 wir sind danken alle



wegen gant/ Und zuch  
allesamen. Das wir uwer  
gedenckend an vnderlass  
in unserm gebeten Und  
gedenckend des werkes  
uweres gelobens Und der  
andere und der minne.  
Und der auechtung des  
gedingens/ unsere hren.  
Jesu cristi war gott und  
unserm vater. In gemin  
ten von gant/ vnder u  
sant wissen uwer eruel  
dunge. **W**an unser ewa  
gelium was tze mit alle  
am in der red ~~ere~~ in  
der tugende/ und in der  
gaidigen gause. Und in  
eul vollkomeuheit als u  
wot wissend. wuch wir  
in rich gewesen sigend  
and rich. Und u sind wa  
iden unser nach und des  
herren. Das u auffichend  
das wort in eul andante  
mit der frid des gaidige  
gause durch alle weler  
der werten amen **und**  
**I**ncas schribet das  
ewangelium in der  
zit der hre Jesus sprac.

ich zu sinen juncern. **U**nd  
nemend war. Ich send ~~ich~~  
als die kinder vnder die  
wolff. er send mit tragen  
sittu nach unser nach  
geschick. Und send man  
an grüssen über den weg.  
In welsas hus u in ~~gera~~  
ugend. **E**s sprechend des  
ersten frid sig disen hus  
Und ist das da ist an  
sin/ des frides so wunt  
roff in rüchend uwer frid.  
Ist aber er mit da so wunt  
er wider zu rich beroude.  
In den selben hus beid  
and essend und trinckend  
die hi in sind. **W**an der  
werdeman ist wir die  
sines toner. In sand mit  
hin gan von hus tze hus.  
Und in wela seit u in ~~gera~~  
ugend/ und rich die lute  
auffuchend so essend dz  
man rich sint. sege und  
gaidend die frechen. Die  
in der statt sind und spr  
schend das rich gaiter  
nachet in rich. In wela  
statt u aber gungend.  
und rich die lute mit

auffrichtend. Das grund auß  
in ir scriffen und spruch  
und nun ruffend ab ab  
den seide rot rich der  
aus angebracht ist von  
unser frut. Doch so sond  
ir das ruffen. Das in  
rich gemacht hat das  
rich. **S**achre.

**A**u der selben mit  
wechm vor der  
zu künfte. so listet  
er sich die Leggen die  
Paulus schreibet. ze die  
selben. **B**rüder  
nun sand allweg gut.  
dankem und rich also.  
als dillich ist. **W**an unser  
gelob über wachset und  
unser minne ist gemacht  
sein eines sechtigen und  
unser aller gen ein ander.  
Also das nun selb uns  
nimend. **A**nd fröwend.  
in rich ein den kirchen.  
gottes. und unser gedul  
tigkeit. **A**nd und unser  
geloben in allen unsern.  
durch ächtungen und nö  
then. **D**ie ir bildet in da  
ckbild des gerecht  
gerichtes. **G**ottes. Das.

das ir wunderliche  
werden in dem rich. **G**o  
etes. **U**nd den ir och di  
dant. **W**an das och recht  
ist bi got. **D**en wider  
geben die wider geltu  
ng. **D**ie rich in geprege  
werden. **G**egeden wa  
re mit uns die rürwe  
in der offenkunung. des  
herren Jesu von den  
brüder. mit dem ewige  
him. **S**iner kirche in der  
flammen des fires.  
Das die rich gebend.  
ist. **D**en die gut mit er  
hemend. und erkent  
hend. **U**nd die mit ge  
horsam sind den ewige  
ken unsers herren Jesu  
Christi. **D**ie werden bi  
dante. die ewigen pin  
in der verordnung vor  
den antie des herren.  
**A**nd vor der gründlich  
siner kirche. **S**o er kom  
en mit gerat und ge  
gründlich werden. und  
wunderlich werden.  
In allen den. die da  
gelobe sind unsern.  
Herr. **H**esum. **A**ussum.

**D**as ewangelium an.  
der selben untesim  
vor der zu künfte  
schribet ~~an~~ das  
man och liest. In der  
zit do iesus sich wil  
schreien und sich 10.  
hieß er sin jungere sich  
für waren über daer  
wasser. Und do gie zu  
im am schriben und spr  
ach zu im meiste. Ich  
wil du nach ~~redigen~~  
wa du bin gese. Und  
do sprach iesus die fuch  
se hand in hant. Und  
die vogel des himels  
in nesten. Oder des man  
schen son hat mit da  
er sin höpft dem nahe.  
Oder am andern von.  
sinen jungern sprach zu  
im. Herre laus mich des  
ersten gan nimen wasser  
begraden. do sprach ie  
sus. zu im wolt mir  
nach und la die toeten  
begraden in toeten ~~un~~  
**M**arcus schribet dz  
ewangelium an.  
den selben fruct

vor der zu künfte. In der  
zit der hie iesus sprach  
zu sinen jungern. sechad  
und wachend. und beclie  
wem ir wissend mit wem.  
Das gie sine als am man.  
der vor geforen ist und  
sin hie verlassen hat.  
Und sinen künfte gebe  
hat gewalt uns selich  
er werkes. Und dem  
tan werten gedachten  
hat. Das er wache. Dar  
umb sand ir wachen.  
wem ir wissend mit wem.  
der hie des hie kome  
an den abend oder ze  
mitten nacht oder zu  
der hem künfte oder  
an dem morgen so er  
träches kome. Das er  
nich dem mit schlaffend.  
Das aber ich nich sag  
das sag ich allen ditten  
ir sand wachen. **† †**  
**A** den werden.  
Commentar vor  
kundensachen. der  
die zu künfte künfte  
Paulus. schribet die  
begin zu römern.  
Brüder wir wissend.

das die stund ist das  
 wir sind Jez uf sein  
 von dem plaff. **W**an  
 unser haut ist nicht  
 dem wir gelobent  
 macht ist für geringen  
 und der tag hat uns  
 gemacht dar und so  
 wir bin werffen die  
 wort der amstamm  
 und sind an ploffen die  
 waffen des lichts  
 also das wir in de tag  
 ersamlichen wandelent  
 mit in fruchtbaeten und  
 in trunckenbaeten mit  
 in den bittungen in  
 der andersbaeten mit  
 in britten und in hertz  
 we wir sind an ploffen  
 den hren Jesum Christum

**A**n dem selben sinnen  
 tag das ewangelium sch  
 ribet machens das  
 an dem Walden tag seit  
 geschrieben als Jesus  
 in vort off dem esel  
 gen Jerusaleum in die

**M**itt der **Q**uatt  
 und am dar nach

die **J**ezum schribet  
**J**acobus. **A**m aller best  
 sten wir sind geduldig sin  
**S**ing zu der züknise  
 des herren **A**men  
 was der dunnen buntet  
 der bestaren frucht  
 der erde das er ge  
 duldekligen trat die  
 das er empfach die züige  
 und die rissen frucht  
 dar und sind wir och  
 geduldig sin und so  
 stehend unvorn herren  
 was die zü knise  
 des hren machet **W**  
**W**ir der wir sind mit huf  
 gen gen am ander dz  
 wir mit gerecht werden  
**A**men was der richt  
 ter bi seit vor der tün  
**B**ruder empfachend  
 am eben bild des wst  
 anges des bösen und  
 der dunt mitakant und  
 der arbant und der ge  
 duldeklige die wissigen  
 die geredet hand spa  
 den nennen susus  
 hren Jesu Christi **am**

**D**as ewangelium an.  
Der selben mit ein  
schribet machens. In der  
Zeit Johannes der Töffer  
kam. Redigende in die  
wüster des Landes. Und  
And sprachend in sond.  
wüwe haben. Wenn so wir  
et sich machend das  
wilt ~~gutes~~ goetes.  
Wenn das ist der der  
gesprachen ist durch  
Hym den wissigen.  
Der gesprochen hat die  
stimme des. ruffenden.  
in der wüster beruhtent  
die wüste. des herren.  
tind recht sin sege. ab  
der selb Johannes hat.  
am gewand von den.  
Lösen der Lendelin.  
und hat am belegen sein  
schwir. und sin meven.  
And sin essen was böwe.  
schick. And. wildes bö.  
we. und hant. do gie  
zu im. uf Jerusalem. und  
allu Jueden. und alles.  
land. und den Jordan.  
And wurdent von im

getöfft in dem Jordan.  
verredend in sind  
**T**was schribet die.  
ewangelium an dem.  
friten. der macht.  
In der Zeit Johannes fu  
ruch zu den pharisen.  
die Esraungend das si  
von im getöft wurdent.  
Er gedurt der materiam.  
wer bringt sich ze flie  
chende von den Lünfti  
gen zorn. der rumb sond  
in tim die wurdigen fry  
che der wüwe. und in son.  
ant beghinen. gesprech  
ende. Wir haben eine  
vater. abraham wem.  
ich sag. sich das got.  
mag. erheben. die sin  
abrade. von diesen stam  
men. Wenn die er ist  
sezo geseget. zu den.  
wüngen. der bömen. der  
mit gut frucht bringet.  
der rumb Esraungewen.  
And rumb in das fir ge  
worffen. And do fruchtan  
in die pharisen. und spi  
achend was. sond wun  
tim. Aber er antwurt

und sprach der zuer röt  
 hat der sol den geben  
 der wiche und der sus  
 hat der te als und do  
 kumend die offeren sin  
 der das si geteße gnu  
 dent und sprachend de  
 zu in mairer was sand  
 zum tün das sprach er zu  
 in mit fuch as tünd dem  
 das sich wesege is ab  
 in frant mit die pite  
 und sprachend was san  
 vor dem tün und er  
 sprach in sand me man  
 slachen nach dem um  
 cete tün und sand ge  
 nütig sin irwers gettes  
 und do dies volk rind  
 und do st all gedachten  
 in wen herzen von Jo  
 hanne das er mit lichte  
 cristus war do anwilt  
 ut Johannes und sprach  
 zu in allen Ich töffe  
 ved zwar in dem was  
 ser Aber es wirt dem  
 and am sterben dem  
 ich Des ich mit wurdig  
 du zu and in den den  
 vremen siner gestuchte

der selb gunt sich töffe  
 und in dem wank und in  
 dem firs des wanku  
 ist in siner hand und  
 wil dactoren sin tünne  
 und wil den bewinnen  
 sinen in siner stude  
 Aber er gult die bestu  
 an breimen In dem wa  
 er lach end den für wad  
 andre in quimende Bre  
 ducende Johannes den  
 voll ~~ip ip ip ip~~  
**A** dem andern  
 Gummertag der  
 zu künste die la  
 zum schribet paulus  
 ze stamern Brüder  
 weli gestriben sind  
 die sind gestriben zu  
 unser lere Das wir  
 gedungen habend dur  
 ch die gedulickut und  
 durch den trost der ge  
 schriften Aber gut  
 der gedulickut und  
 des trostes der gebe  
 rich das selb entstein  
 gen ein ander nach Je  
 sun cristen Das in  
 in mütigen mit and

mund. erend gott und de  
er vater unsern herren  
eiesom Crispi. Dar umb  
auffrichtend am andern  
als ich cristus aufstei-  
gen hat die ere gottes  
wunderlich gemacht. dz criste  
jesus am dienere gewes-  
sen ist der bapst und dunn  
umb die wartheit  
gottes. ze westenende  
die gebirge der wietze  
re. Aber die henden  
über die erbornung  
heit erend gott als.  
geschriben ist. Ich und  
herre und ich. Ich ver-  
rechen. In der henden  
Und mit singen dinen  
namen. Und aber spricht  
er in henden sond.  
ich fräwen mit sinen  
vort und aber all hende  
lobend den herren und  
alles vort sind in groß  
Und aber spricht. In  
vas. es runt die runde  
fesse und der ruff runt  
stund. ze richtende. Die  
henden. An dem so wer-  
dent die henden gedung

ende. aber der gott den  
zu versiehe. erfüllte sich  
mit fröde. Und mit fröde  
in den ere gelobenden.  
Das in gemachsamend.  
in der zu versiehe und  
in der kraft. Des henti-  
gen. **† † †**

**A**dem selben sun-  
nenten. Das ewige  
dunn schribet Lucas.  
In der zeit der hie jesus  
sprach zu sinen jünger  
hinden werden in der  
stammen und an de mane  
und an den stammen und  
uff der erde. Der druden-  
ung der dieten oder d  
dieten der henden vor  
der vermischung der  
hantung. Des merces und  
vellen. Das die mensche  
beginnen darinn. der  
vordt und bantung.  
die zu kommen werden.  
allen und erinz. Man.  
die drest der hunden.  
werden bewegt. Und  
dem werden si sechen.  
Des menschen sun come  
nd in den wolken mit

1. allen

grossen gewalt und mit  
grosser magenkräft. So  
aber die begehren. Des  
den. so sech und und hede  
nd off. in wer. heder. vom  
in wer. erlöfung. macht.

Und do seit er in am ge  
richtnis und sprach sech  
end in den warden und  
alle dem. So die hede.  
die frucht fürdringend.

Von in selben so wissend  
in wer. das der sumer  
macht ist. Also so in sech  
end. die begehren so  
wissend in die macht ist.  
das nicht godes. Ich sag.  
nicht wärllich. das die  
gestalt. mit. I. wirt für  
und bis das die alles  
begehrt. Himmel. und erd  
verwand. aber mine war  
die verwand mit.

**D**as ewangelium in  
der warden dar  
nach schribet. machens.  
In der zit der hede. Jesus  
sprach zu den scharen.  
und zu sinen jünger.  
Ich sag nicht wärllich es.

ist mit grosser off. gestan  
den. Under der sinen.  
der warden. Dem johan  
nes der töffer. der aber  
minder ist. der ist gröss.  
Dem er in dem rich  
der hede. Aber von.  
den tag johannis. des  
töffers. von. min so tid  
et kraft. das nicht der  
hede. Und die. erf  
tügen. zu. end. es. vom.  
alle. wissagen. und die  
die. gesetzte. die. hand  
gewissaget. von. zu. jo  
hann. Und. es. in. me  
wänd. auf. fachen. so. ist.  
er. hede. der. hede.  
ist. der. von. hab. er.  
hede. der. hede.

**P**aulus schribet die  
hede. in dem.  
hede. dar. nach.  
zu den. cornedien. und  
spricht. Wirt. der. von.  
werden. all. schewende.  
die. clarkheit. godes.  
Mit. geoffenbartem.  
antlit. und. von. wer  
dent. verwandeltent.  
in das. selb. bild. Von.



stankent in stankent. Also  
von dem geist des heiligen  
da von nun habend die  
erleuchtung nach der  
erleuchtung erleuchtet habe  
ind wir si gewonnen.  
Wir gebrechen mit me  
nun versuchend die  
himmlichen der unge  
zweiten. Wir wand  
lend mit in kindheit  
Nach verkündend mit  
das was wort me nun  
sind uns selber lobende  
Zu aller gewissen der  
menschen vor gott. Und  
ist das unser ewangelium.  
bedecket ist. So ist es  
bedecket den die worte  
von warden. In dem  
gott dieser welt erle  
ndet hat die gemüte  
der ungelobigen. Das  
die erleuchtung ist des  
ewangelium der kindheit  
Christi am bild Gottes.  
Wann nun Predigend  
mit uns selber me uns  
ein heil. Jesum Christum  
**A** In dem selben  
früher das ewa

gelium schreibt Johannes.  
Und spricht in der Zeit  
Johannes. Ductet zu den  
ist von den Herren.  
und sprücket und spricht  
Dieser ist den ich gesant  
han der nach mir Einst  
tig ist. Der ist vor mir  
worden. wann er was.  
vor mir und von seiner  
welkomkeit habend.  
nun all empfangen und  
gnad und gnad. **W**an  
die gesetzte ist ist gebor  
durch **M**aryen gnad.  
und warheit ist besche  
den durch Jesum Christum  
Niemand hat ic gott ge  
sehen den am gebornen  
sinn der da ist in dem  
schosse des vatters. der  
hat gekündet. **W**an  
**A** In dem dritten.  
Commentar der  
Zukunft die Legatum sch  
videt Primus. zu den  
Comitibus. Brüder d  
mensch sol uns als ach  
ten. als die diener Chri  
sti. Und die usgeter der  
Legatum Gottes. die so nun



Dem geschriben ist. **D**u  
war ich/ send/ innen/ ein  
für/ du/ an/ die/ der/ die  
vor/ dir/ der/ die/ die  
**E**twas **W**urde  
der/ der/ der/ der/ der/ der  
bet/ die/ die/ die/ die/ die/ die  
in/ der/ mit/ dem/ dar/ na  
ch/ in/ den/ tagen/ hat/ der  
herr/ geredet/ ze/ adas  
sprechend. **B**egier/ dir  
am/ zu/ ziehen/ von/ dinen  
herren/ got/ in/ die/ tief  
fe/ der/ helle. **A**der/ in  
die/ höchi/ über/ sich/ und  
do/ sprach/ ich/ adas/ ich  
wil/ mit/ begeren/ und  
wil/ den/ herren/ mit/ ver  
suchen. **A**nd/ er/ sprach  
dar/ umb/ so/ hörend/ in  
gesunde/ dem/ des/ of/ t  
das/ ich/ dem/ dunkt/  
ich/ das/ lutzet. **D**as  
in/ Land/ sein/ sitzend/ den/  
lütten. **W**em/ in/ och/ la  
id/ sein/ sind/ minen/ got/  
dar/ umb/ und/ ich/ der  
herr/ geben/ am/ zu/ ziehen  
**N**iemand/ war/ am/  
magt/ rurt/ empfinden/  
und/ rurt/ gebend.

amen/ sein/ und/ sein/ nam/  
rurt/ geschaffen/ am/ dem/  
er/ rurt/ aus/ sendent/ sind/  
und/ bring/ das/ dem/ ver/  
sachent/ das/ und/ er/ wet/  
ten/ das/ gut/ in/ in/ in/  
**E**twas/ schribet/ das/  
**E**twas/ schribet/ das/  
in/ der/ selben/ mit/ dem/ in/ der/  
gic/ der/ engel. **G**abriel/  
ist/ gesendet/ von/ got/  
in/ am/ stat/ des/ Landes/  
Sabbat/ der/ nam/ was/  
Sazared/ zu/ am/ er/  
erige/ die/ was/ gemach/  
et/ am/ man/ des/  
nam/ was/ Joseph/ von/  
dem/ hus/ dauides. **A**nd/  
der/ nam/ der/ magt/ hies/  
Maris/ und/ der/ engel/  
ist/ in/ gegangen/ und/ sp/  
rach/ zu/ in/ Verwisse/  
sigest/ du/ wot/ der/ grade/  
der/ herr/ ist/ mit/ dir/  
**D**u/ bist/ gesegnet/ ob/  
allen/ fröwen/ do/ si/ den/  
griis/ hort/ do/ ward/ si/  
betribet/ von/ siner/ red/  
**A**nd/ gedachte/ weter/ der/  
griis/ waire/ **A**nd/ do/  
sprach/ der/ engel/ zu/

Maria. Du solt du mit  
 fürchten. Wan du hast  
 traid funden bi Gott  
 Am war du solt auffra-  
 chen in den ab und solt  
 geben amen. Am und  
 solt haissen sinen namen.  
 offesinn. Der wort groß  
 und wort gebissen. am  
 sin des abrosen. Und  
 der die gott wil in gebē  
 den seit. Am des. since.  
 vaders. und er wort rich-  
 sende. in dem hie jacob.  
 ewelichen. Und since  
 richce. wort inemer and.  
 Aber maria sprach  
 zu dem engel wie mag  
 das geschehen. Das besche-  
 hen. Wan ich mannes.  
 me bekomme. Und der  
 engel antwortend spr-  
 ach zu ir der heilig gei-  
 st. wort ober komend. in  
 dich. Und die kraft des  
 abrosen wort dich. best-  
 atende. Der und das.  
 da heiliget wort von  
 du geboren. Das wort.

gebissen. geetes. Am und  
 um war du Elisabeth.  
 Die hatt aufangen. am  
 Am in ir aben. und des  
 ist jeg. des. sechsten. wa-  
 node. Der die da haisset  
 anfrucht dar. Wan es  
 wort mit konniglich am  
 bedacht wort bi gott. ab  
 Maria sprach. um war  
 Ich bin am darme des.  
 Gven mir bescheid nach  
 deinem wort.

**D**er nach in dem.  
 fridig. Die leggen  
 schubet. Etwas dar. auf  
 sag. die sprichet der  
 die. Es wort am rit  
 uszend von der wunze  
 fesse. Und am blum der  
 wort uszend von siner  
 wunze. Und off dem.  
 blumen. wort rübende.  
 der geist des herren.  
 Der geist. des rantes  
 und der stadt. Der  
 geist. der lichte. und  
 der milt. Und zu in  
 wort erfüllende. Der

vorher. Do hien er mit  
mit richtende nach der  
gesicht der augen. Und  
wilt mit straffend nach  
der gehörde der oren.  
wie er wilt richtend.  
die armen in der gere-  
chtheit. Und wilt stra-  
ffend in gelichheit. Und  
die senfemilichheit der  
erde. Und er wilt mit  
der rüt süsse mundes  
die erd sprachend. Und  
wilt die rümlen er-  
tötent mit dem geist  
süner leffen. Und die  
gerechtheit wilt am  
gürtel. süner landen.  
Und der gelob am gürt-  
lung. süner ~~erren~~  
**D**as ewangelium.  
schribet. Lucie.  
In der zyt sind epp-  
maria. und sie hie mit  
schuell in das gebirg.  
in die stadt juda. Und  
sie hie in das hus za-  
charie. Und grüßet Elfi-  
bett und es beschach.

do. Elisabeth hant den  
grüß. Maria. Do fröwe-  
te sich in irem hie. Und  
Elisabet ward erfult  
mit dem heiligen geist.  
Und rüft mit groffer  
stim. Und sprach du bist  
gesegnet. Under. Do.  
fröwen. Und gesegnet  
ist die frucht. Düsse  
lides. Und wannan ist  
mir das. Das die müet  
mines hien zu mir. <sup>en</sup>  
dise. ~~Wem~~ <sup>en</sup> ~~min~~ <sup>en</sup> ~~war~~ <sup>en</sup> ~~da~~  
seder das die summe  
düsse grüße. beschach.  
ist in minen oren. So  
hat sich min hie gelau-  
chet. In fröde in minem  
hie. Und seitig ist das.  
du gelobte hant eren.  
do wandent verbrachte  
das ir gesat ist von de  
hien. Und do sprach  
maria min selte lobt.  
den hien. und min geist  
hat sich geförwet in  
gott minen hant.  
**A** In dem samstag.  
dar nach die



Des mercurialis. **Abtunc**  
Unde den fursten der ew-  
arten. **Anna von Cayffa**  
do beschreift das wort des  
herren. **über Johannem de**  
**Simeon Zacharie** in der wü-  
ste. **Und er kam in alles**  
**land** des jordanus. **Wedi-**  
**gende** den töff. **der rinne**  
**In die ablosung der sünde**  
**als** geschrieben ist in dem  
buech der red des ewige-  
n. **Die sein des ruffe-**  
**nden** in der wüste. **Be-**  
**vartet** den weg des  
herren. **und gerecht sin-**  
**stige**. **Am joch** hat er  
wurt erfüllt. **und am**  
**joch** hat er und buechel  
wurt gemindert. **Und die**  
**böser** wardent in die bö-  
ser. **wardent** in die ge-  
richten. **Und die schwa-**  
**ren** in die stichten. **weg.**  
**Und alles** flucht. **wurt**  
**schewend** das hand gottes.

**A**n dem vierden  
Sonntag der  
zu Junge die Lezgen

schreibet. **Paulus zu philipp**  
**haus**. **Brüder** wir sind  
nich alleweg fröwen in  
den herren. **ich** sind ab  
wir sind nich fröwen. **un-**  
**maß** hat sol erkant sin  
in allen manchen. **Der**  
**herre** ist nach. **er** sind  
nich sorgsin sin. **er** sind  
begurd. **sind** erkant sin  
By gots in allen gebete  
und flechte. **mit** dank  
biri. **Und** gottes frid.  
der alles sin. **über** wendet  
Der behüt. **un-**were herre  
und unwer. **ver-**stantnis  
In unsern herren. **Jesu.**  
**Criso.** **† † † †**  
**D**as ewangelium des  
selben tages schreibet  
Johannes. **In** der zeit  
die Judou. **smetant** von  
Jansalen. **Die** erwart  
und die Leichten. **zu** Jo-  
hannessen. **das** si frage  
wer bist du. **Und** er  
veracht. **und** lant mit  
Und veracht. **wan** ich bin  
mit Crisus. **Und** si

Fragend in Wer bist du  
 dem. Bist Elias. und er  
 sprach ich bin sin mit Bist  
 am wissag. und er antwort  
 nam ich der und sprach  
 und si zu ihm wer bist du  
 zur dem antwort gebend  
 die uns gesent hand. was  
 sprichst du von dir selbst  
 do sprach er ich bin am  
 sein des ruffenden. In.  
 der wuisti richtent den  
 weg des herren. Als.  
 Hays. der wissag ge  
 sprachen hat und die  
 gesent werdend. die wa  
 rend waer den gerichtse  
 nern. Und si fragend.  
 in und sprichend. zu ihm.  
 was tuffest du dem.  
 bist du mit eristus. noch  
 Elias. noch am wissag.  
 do antwort zu ihm.  
 und sprach ich tuff. in  
 dem wasser. Er ist aber  
 ermeten wach gestanden.  
 den in mit wissend. Der  
 ist der nach mir künfte  
 ist. Der war nur war

den ist das ich mit mir  
 dig bin das ich erbinde.  
 den vremen sinis gesthi  
 ches. Dis ist geschehen.  
 in Becherma/ amond.  
 des Jordans. Da Johan  
 nes tuffend was. **¶**  
**A** Er der mit dem dar  
 nach die leggen.  
 schribet Petrus.  
 erin aller liebsten das  
 am sel nach verborgen.  
 sin das am tag ist di  
 dem herren als Tufent  
 dar und Tufent Jar als  
 am tag der herre trun  
 get mit in sinen gesenfte  
 aber er wuirt gedul  
 ticut und das er mit  
 wil Janen verloren kin  
 werden. Wan er deut  
 tet das aller menich  
 bebert werd. zu der  
 vure. Aber der tag  
 des herren wirt zu  
 komend. als der dieb  
 in der nacht an dem.  
 wardent die hmel hin  
 tend. an ir gesale mit  
 grosser ungestüm. Und.



Die element. **W**erdent  
entlöset von der hitze  
dar umb so die ältz zu  
entlöset sind in ir eruirwe-  
rung. weli müßend ir  
dem sin in heiligen wan-  
delungen. **U**nd in mittel-  
keiten dancende. **U**nd ste-  
nd in die zukunfft. **D**es.  
heren tages. **U**nd den die  
brunnenden himel. **W**erd-  
ent eruirverat. **U**nd die  
element. **W**erdent. **E**rsid-  
ert von der müßigkeit  
des furtes. **W**an von dan-  
kent der müwen himel.  
**U**nd des müwen ertrichs  
und seiner gebirg in dem.  
die gerechtigkeit wanat.  
**D**ar umb nun aller tied-  
sten. **D**iser dancung. **S**ind  
ir rich flissen. **D**as ir an-  
gemalget. **U**nd ungebir-  
chen. **I**n finden werde-  
nt in dem frid. **¶ ¶**  
**A**chens schribet dz  
evangelium an der  
selben mit dem in.  
der zue Johannes. **S**ach  
und heiligener. **U**nd unge-  
lobiger. **D**ancende zu sin

**T**affe. **U**nd er sprach zu  
in ir geschichte der warte  
von irer zeit. **U**nd ze-  
flechende. **V**on dem him-  
ligen zorn. **D**ar umb. **S**ind  
ir ein die würdigen frucht  
der vürwe. **U**nd ir sind mit  
sprachen in rich selben.  
**W**an habend abrahams.  
zu ammen. **W**an ich  
sprich rich das got mag  
erkennen die **S**in abriht.  
von diesem stamm. **W**an.  
die ar. ist. **J**ego gesaget  
an die wunden. **D**er bö-  
men. **W**an am. **J**edlicher  
böm der mit gut frucht  
dringt. **D**er wirt. **U**nd ge-  
ruen. **U**nd wirt in das.  
für gewarffen. **W**an ich  
töff rich in dem wasser  
zu der vürwe. **D**er aber  
nach mir. **F**ünftag ist. **D**er  
ist sterker. **D**em ich. **D**es  
geschicht ich mit würdig  
bin ze tragende. **D**er wirt  
rich töffend. in dem heil-  
gen geist. **U**nd in de für.  
**D**er nach an dem.  
friday. **D**ie **L**eggen  
schribet. **J**acobus. **W**an

aller heilgen der das mit  
 der da was und es mit  
 die das ist im sind. Er  
 riehen sind nun wurden  
 in sind nun wann in  
 in waren armitten. Die  
 rich werden zu kommen  
 de. über rich ein sind  
 gefühtet. Und über ge  
 wand sind fressen von  
 den schaban über gold  
 und über silber ist ver  
 rosiget. Und in rost wir  
 rich zu einer zukunfte  
 Und wert über schacht  
 fressende als das für  
 in hand rich geschagac  
 den zorn in den künste  
 tigen. Demend war de  
 tou über puer blut die  
 über land geschmitten.  
 hand. Der von rich ver  
 rütrüwat ist das in  
 mit geben hand der rüf  
 fet und in rüff ist unge  
 genen in die oven des  
 herren. Sabasch in  
 hand gewerthafstat  
 uff der erde und hand  
 über herren gefürt in  
 den anders herten.

hand zu gefült in der  
 tigen. Der eröctung und  
 in hand. Den gerecht en  
 erflagen. Der wider  
 sein rich mit der umb.  
 sand in gedultig sin die  
 zu der zukunfte. Des  
 herren ~~und und und~~

**A**z dem selben fre  
 tag das ewageli  
 um schribet nach  
 aus. In der zit Johann  
 es was töffend in der  
 künste. Und vredigende  
 den töff. der rüwe in die  
 ablasung. der sin den. und  
 alles land der judisheit  
 Und alle die von Jerusa  
 lem die gingen uff zu  
 in und wurden von in  
 getöffet in dem wasser  
 des jordan. verrechend  
 in sünden. Und Johannes  
 was bedendet mit den  
 löhen des künbels  
 und am belgum gürtel.  
 was und sin meren.  
 Und er auf höwe schribel.  
 das kint und und des  
 künig. Und er vredige  
 und sprach nach mir un  
 komend einer der sterber

ist dem ich des ich für  
vallende mit windig in  
ze erbindet den viemen.  
für er geschickte sich täff.  
sich in dem wasser aber  
er wirt sich täffende in  
dem heiligen geist ~~um~~

**A**dem freitag nach  
den dritten sunnen-  
tag der nach dem acht-  
tenden tag des zwelften  
ist das ewangelium schri-  
bet Lucas. In der zeit  
da Jesus was in am-  
stern. Und nemend von  
da was am man wolt.  
der ruffen und der viel  
auff sin antwort. Und bat  
in und sprach Herr wilt  
du so mach mich rein und  
er strecke sin hand und.  
berühre in. Und sprach ich  
wilt dich reinigen und  
ze hand entweich die  
ruffen von in. Und  
do gebot in Jesus das  
er es nemem facti. Und  
sprach zung dich den ew-  
weten und opfer und.  
du reinung. Als was  
sich geboten hat in zu

amer zühilf. Aber die  
ved durch sie me von in  
durch das land. Und wil  
schawen samand gesamen.  
Das si in horten und.  
Das si gebauet wurdent  
von ihren flechtigen ~~um~~

**D**as ewangelium schri-  
bet Marcus in der  
zeit da Jesus sprach von der  
schag kamen. Do lüget  
er wie die schaw ruffen  
das gesund in die schag  
kamen. Und wil vich die  
ruffend wil den in do  
aber am rime ruffen.  
kam die ruffen den in  
zwei orten. Und do ruffen  
er sinen jünger und spr-  
ach zu in Ich sorg vich  
wärtlich das diese rime  
ruffen me hat ingewor-  
ffen. dem alle die in die  
schag kamen geworffen  
hand. Von den des si  
ze wil heilant aber die  
hat all in für ingeworff-  
ten von in rime alle.  
die si hat ~~um~~ ~~+~~ ~~+~~

**D**ies ist von den heil-  
igen und martieren